

Erläuterte Fehlermeldungen in Business Intelligence Suite



Inhalt

1	Änderungen am Dokument.	61
2	Fehlermeldungen in Bezug auf die Administration und Sicherheit.	62
2.1	Administrationsfehler (ADM).	62
2.2	Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten (ADW).	62
2.3	Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM).	62
	FWM 00001 - FWM 00012.	63
	FWM 01001 - FWM 01014.	68
	FWM 02001 - FWM 02137.	72
	FWM 03002 - FWM 03012.	101
	FWM 04002 - FWM 04038.	105
	FWM 05001 - FWM 05003.	117
	FWM 08001 - FWM 08006.	118
	FWM 10001 - FWM 10007.	120
	FWM 12001 - FWM 12013.	121
	FWM 14001 - FWM 14009.	126
	FWM 16001 - FWM 16005.	130
	FWM 17001 - FWM 17003.	131
	FWM 20030 - FWM 20032.	132
	FWM 22001 - FWM 22024.	134
	FWM 23000 - FWM 23066.	139
	FWM 24001.	164
	FWM 25001.	164
2.4	Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server (FWB).	165
	FWB 00001 - FWB 00999.	165
	FWB 01000 - FWB 01999.	199
	FWB 02000 - FWB 02999.	201
	FWB 06001 - FWB 06005.	202
	FWB 07001 - FWB 07004.	204
2.5	Sicherheitsfehler (USR).	205
	Sie sind nicht zur Benutzung von Designer berechtigt. (USR0006)	205
3	Fehlermeldungen für Analysis, Edition für OLAP.	206
3.1	AOC 00000 - 09999.	206
	Problem beim Ersetzen des ursprünglichen Arbeitsbereichs. Wiederholen Sie den Vorgang, oder verwenden Sie 'Speichern unter'. (AOC00001).....	206
	Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich aus unbekanntem Grund nicht speichern. Versuchen Sie, den Arbeitsbereich mit "Speichern	

unter" zu speichern, und stellen Sie sicher, dass alle Eingabefelder ausgefüllt sind. Wenn dieses Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00002).....	206
Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Dafür kann es verschiedene Ursachen geben. Möglicherweise ist Ihre Sitzung abgelaufen, liegen Netzwerkprobleme vor, oder der Enterprise-Server ist offline. Wenn das Problem durch eine Zeitüberschreitung der Sitzung verursacht wurde, wurde Ihr Arbeitsbereich möglicherweise im Favoritenordner gespeichert. Wenn dieses Problem weiterhin besteht, melden Sie sich ab und erneut an. (AOC00003).....	207
Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht öffnen. Der Arbeitsbereich wurde beschädigt. Wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00005).....	207
Analysis, Edition für OLAP, konnte den angeforderten Arbeitsbereich nicht finden. Möglicherweise wurde er gelöscht. (AOC00006).....	208
Fehler beim Wiederherstellen des Arbeitsbereichs. Wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00007).....	208
Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Name fehlt. Geben Sie einen gültigen Namen ein, und versuchen Sie es erneut. (AOC00008).....	209
Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Arbeitsbereichsordner fehlt. Wählen Sie einen gültigen Ordner aus, und versuchen Sie es erneut. (AOC00009).....	209
Sie sind nicht berechtigt, Dateien in diesem Ordner zu speichern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn diese Berechtigung erteilt werden soll. (AOC00011).....	209
Fehler beim Versuch, Verbindungen vom BI-Plattform-Server abzurufen. Wenden Sie sich an den Administrator, um zu überprüfen, ob der Server ausgeführt wird. (AOC00012).....	210
Fehler beim Versuch, Verbindungen abzurufen. Nicht alle Verbindungen waren verfügbar. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00013).....	210
Sie sind nicht berechtigt, die angeforderte Aktion auszuführen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (AOC00018).....	211
Es stehen keine OLAP-Verbindungen zur Verfügung. Möglicherweise wurden in der Central Management Console keine Verbindungen definiert, oder Sie verfügen nicht über Berechtigungen zum Anzeigen bestehender OLAP-Verbindungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator. (AOC00020).....	211
Analysis, Edition für OLAP, konnte den letzten Vorgang nicht abschließen. Versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00021).....	211
Analysis, Edition für OLAP, konnte "{0}" nicht entfernen. Die Verbindung zwischen Analyse und OLAP-Server wurde unterbrochen. Der Arbeitsbereich muss geschlossen und dann wieder geöffnet werden, um die Verbindung wiederherzustellen. (AOC00022).....	212

	Fehler beim Abrufen der Berichtsparemeter. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00023).....	212
	Der angeforderte Vorgang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen, da der Client für Analysis, Edition für OLAP, den MDAS-Dienst nicht erreicht. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00040).....	213
	Beim Verarbeiten einer Anforderung von Analysis, Edition für OLAP, ist ein Fehler im MDAS-Dienst aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00041).....	213
	Analysis, Edition für OLAP, konnte keine Verbindung öffnen. Überprüfen Sie, dass Benutzername und Kennwort korrekt sind, und versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00044).....	214
	Beim Verarbeiten einer Anforderung von Analysis, Edition für OLAP, ist ein Fehler im MDAS-Dienst aufgetreten, da die Abfrage in einen ungültigen Zustand versetzt wird. Dieser Fehler wurde möglicherweise durch den Versuch verursacht, alle Hierarchien auf derselben Achse abzulegen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00045).....	214
	Beim Verarbeiten einer Anforderung von Analysis, Edition für OLAP, ist ein Fehler im MDAS-Dienst aufgetreten, da ein Hierarchiekonflikt besteht. Dieser Konflikt wurde möglicherweise durch den Versuch verursacht, zwei sich gegenseitig ausschließende Hierarchien auf derselben Achse abzulegen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00046).....	215
	Der angeforderte Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden, da die daraus resultierende Abfrage die Anzahl der zulässigen Datenzellen überschritten hat. Wenden Sie sich an den Administrator, um die Beschränkung für Datenzellen für den MDAS-Dienst in der CMC zu ändern. (AOC00047).....	215
	Dieses Element darf nicht entfernt werden, da sonst für diese Hierarchie keine Elemente ausgewählt sind. (AOC00048).....	216
4	Fehlermeldungen der BI Semantic Layer RESTful-Webdienste (WSR).....	217
4.1	WSR 00080 - WSR 00999.....	217
	Das Dokument {0} ist nicht vorhanden bzw. Sie dürfen aufgrund Ihres Sicherheitsprofils nicht darauf zugreifen. (WSR 00080).....	217
	Unerwarteter Fehler. (WSR 00999).....	217
4.2	WSR 02000 - WSR 02005.....	218
	Ungültige Abfragen-ID: {0}. (WSR 02000).....	218
	Fehlendes Element in der Spezifikation der Abfrage: (WSR 02002).....	218
	Ungültige Version in der Spezifikation der Abfrage: {0}. (WSR 02003).....	219
	Ungültiger Vergleichsoperator: "{0}". (WSR 02004).....	219
	Ungültiger Korrelationstyp: "{0}". (WSR 02005).....	219

4.3	WSR 03000 - WSR 03004.....	220
	Doppelte Abfrageoption: {0}. (WSR 03000).....	220
	Nicht unterstützte Abfrageoption: {0}. (WSR 03001).....	220
	Die Abfrageoption "{0}" muss gesetzt werden. (WSR 03002).....	220
	Ungültiger Wert für "{0}"-Abfrageoption: "{1}". Es wird ein boolescher Wert erwartet (True oder False). (WSR 03003).....	221
	Ungültiger Wert für "{0}"-Abfrageoption: "{1}". Es wird ein Ganzzahlwert erwartet. (WSR 03004).....	221
4.4	WSR 05000 - WSR 05004.....	221
	Ungültige Fluss-ID: {0}. (WSR 05000).....	221
	Nur {0} Zeilen verfügbar. (WSR 05001).....	222
	Ungültiger Entitätenname: {0}. (WSR 05002).....	222
	Ungültiger Zeilenindex: {0}. (WSR 05003).....	222
	Der Rangfolgenfilter ist ohne Ebene und ohne Eingabeaufforderung ungültig. Fügen Sie eines der beiden hinzu. (WSR 05004).....	223
5	Fehlermeldungen für BIP-Server (FWR).....	224
5.1	FWR 000001-000007.....	224
	_a_Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 000001)_z_.....	224
	_a_Der Eigenschaft {0} fehlt ein Wert. (FWR 000002)_z_.....	224
	_a_Die Eigenschaft {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000003)_z_.....	225
	_a_Das Argument {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000004)_z_.....	225
	_a_Fehler beim Deserialisieren eines Objekts. (FWR 000005)_z_.....	225
	_a_Fehler beim Serialisieren der Eigenschaft {0}. (FWR 000006)_z_.....	226
	_a_Der Wert für {0} muss zwischen {1} und {2} liegen. (FWR 000007)_z_.....	226
5.2	FWR 100001-100002.....	226
	Interner Fehler. Wenden Sie sich an den Systemadministrator. (FWR 100001).....	226
	Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 100002).....	227
6	Fehlermeldungen für den Crystal Reports Server (CRS).....	228
6.1	CRS 200001- CRS 200005.....	228
	Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200001).....	228
	Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200002).....	228
	Die Anforderung ist fehlgeschlagen, da der Benutzer keine Berichtigung zum Ausführen hat von: {0}. (CRS 200003).....	229

	Nicht unterstützte Laufzeitänderung festgestellt. Benutzerspezifischer Inhalt kann nicht zur Laufzeit hinzugefügt werden. (CRS 200004).....	229
	Drilldown nicht möglich. (CRS 200004) (CRS 200005).....	229
6.2	CRS 300001-CRS 300024.....	230
	Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 300001).....	230
	{0} (CRS 300002).....	230
	{0} (CRS 300003).....	230
	Fehler beim Schreiben des exportierten Berichts auf Datenträger. (CRS 300004).....	231
	Fehler bei der Kommunikation mit BOE: {0} (CRS 300005).....	231
	Stapelauftragsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300006).....	231
	Globale Versandregel-Warnungsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300007).....	232
	Dokument kann nicht an Ziel übermittelt werden. (CRS 300008).....	232
	Personalisierungszielfeld nicht gefunden: {0} in Bericht. (CRS 300009).....	232
	BOE-Profilwert kann nur Parameterfeldern zugeordnet werden, die für Zeichenfolgen festgelegt wurden: {0} (CRS 300010).....	233
	Profilausdruck kann keinem Parameterfeld zugeordnet werden: {0} (CRS 300011).....	233
	Parameterfeld(er) {0} sind nicht optional. Es muss ein Wert festgelegt werden. (CRS 300012).....	233
	Parameterfeld(er) {0} lassen mehrere Werte nicht zu. (CRS 300013).....	234
	Parameterfeld(er): {0} werden verwendet und erfordern die Eingabe eines Werts. (CRS 300014).....	234
	Parameterfeld(er): {0} lassen keine Nullwerte zu. (CRS 300015).....	234
	Das Quelldokument der Veröffentlichung enthält keine gespeicherten Daten. Gespeicherte Daten werden jedoch benötigt. (CRS 300016).....	235
	Fehler bei Konvertierung des Profilwerttyps in Berichtsfeldtyp für Feld: {0} (CRS 300017).....	235
	Die Personalisierung der Datenparameter: {0} kann zu Leistungsbeeinträchtigungen führen, da sie u.U. 1 Datenbankregenerierung pro Empfänger auslöst. (CRS 300018).....	235
	Boolescher Gruppenparameter {0} kann nicht personalisiert werden. Die Personalisierung eines Parameters in eine boolesche Gruppe wird nicht unterstützt. (CRS 300019).....	236
	Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Drucken des Dokuments. (CRS 300020).....	236
	Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Herunterladen des Dokuments. Er ist nur zur zeitgesteuerten Verarbeitung von Objekten in den Enterprise-Standardspeicherort und die Posteingangsziele berechtigt. (CRS 300021).....	236

	Mehrsprachiger Bericht konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (CRS 300022).....	237
	Warnmeldung konnte im Bericht nicht ausgelöst werden. (CRS 300023).....	237
	Die Veröffentlichung konnte nicht ausgeführt werden, da ein Dokument auf einer semantischen Ebene mit benutzerspezifischer Sicherheit basiert. Die Veröffentlichung verwendet keinen Bursting-Modus pro Empfänger. (CRS 300024).....	237
7	Fehlermeldungen in Bezug auf den Datenzugriff.	239
7.1	Fehlermeldungen für Data Provider (DMA).	239
	Falscher Hierarchienamen (DMA0002)	239
	Export gescheitert! (DMA0005)	240
	Zum Bearbeiten dieses Datenproviders ist eine zusätzliche BusinessObjects-Komponente erforderlich, die nicht auf dem Computer installiert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (DMA0006)	241
	Die folgenden Data Provider sind nicht erfolgreich regeneriert worden (DMA0007)	242
	Der Datenprovider <Name> konnte aufgrund einer Variablen nicht regeneriert werden. (DMA0008)	242
7.2	Dateifehlermeldungen (DPP).	243
	Die Datei kann nicht geöffnet werden. (DPP0001)	243
	Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPP0002)	244
7.3	Verbindungsfehlermeldungen (DPQ).	244
	Die Verbindung wurde nicht definiert. (DPQ0001)	244
	Verbindungsversuch gescheitert! (DPQ0003)	245
	Verbindungsproblem (DPQ0005)	245
	Objekt existiert nicht. (DPQ0006)	246
7.4	Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren (DPS).	246
	Diese gespeicherte Prozedur wurde gelöscht. (DPS0001)	246
	Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPS0002)	247
7.5	SQL-Fehlermeldungen (QPF).	247
	"Select" ist der einzige autorisierte SQL-Befehl. (QPF0001)	248
7.6	Fehlermeldungen für SQL-Abfrage (QP).	248
	Fehler bei der SQL-Erstellung. (QP0001)	248
	Interner Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0002)	249
	Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0003)	249
	Objektkombination inkompatibel. (QP0004)	249
	Outer-Joins sind nicht konsistent. (QP0005)	250
	Kartesisches Produkt nicht autorisiert. (QP0006)	250
	Abfrage enthält keine Bezugstabelle. (QP0007)	251

	Hinweis auf eine Tabelle, die nicht mehr existiert. (QP0008)	251
	Die Abfrage enthält ein fehlerhaftes Objekt. (QP0009)	251
	Die Abfrage enthält eine fehlerhafte Eigenschaft. (QP0010)	252
	PRM-Datei unauffindbar. (QP0011)	252
	Komplexe Bedingung hat kartesisches Produkt verursacht. (QP0013)	253
	Schleife in komplexer Bedingung. (QP0014)	253
	Abfrage zu komplex. Eine der Unterabfragen enthält inkompatible Objekte. (QP0015)	253
	Verbindungsversuch gescheitert. (QP0016)	254
	Spalten der SELECT-Anweisung unterscheiden sich von den Ergebnisobjekten. (QP0017)	254
	Syntaxfehler in einer Variable. (QP0018)	255
	Sie haben für das Objekt keine Anwendungsberechtigung. (QP0019)	256
	Aggregationsführungsergebnis ist fehlgeschlagen. (QP0020)	256
	Kennzahlbedingung nicht eindeutig. Entfernen Sie sie oder brechen Sie die Analysetiefe ab. (QP0021)	257
	Eine neue Registerkarte kann nur dann erstellt werden, wenn vorab zumindest ein Ergebnisobjekt eingefügt wurde. (QP0022)	257
	Unterabfragen können nicht kombiniert werden. (QP0023)	258
	Diese Abfrage kann nicht gelöscht werden. Löschen Sie zuerst die Bedingung! (QP0025)	258
	Einige veraltete Objekte wurden aus der Abfrage gelöscht. (QP0027)	258
8	Fehlermeldungen der Datenföderation (DFA)	259
8.1	Datenföderationstreiber wurde nicht gefunden. (DFA 0003)	259
8.2	Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 00010)	259
8.3	Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: '{0}' (DFA 0030)	260
8.4	Ein interner Fehler ist aufgetreten. (DFA 20001)	260
8.5	Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 30001)	260
8.6	Es kann keine Verbindung zu dem Server hergestellt werden, auf dem der Datenföderations-Dienst gehostet wird. (DFA 40001)	261
8.7	Datenföderationstreiber wurde nicht gefunden. (DFA 40002)	261
8.8	Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: "{0}" (DFA 40003)	261
8.9	Fehler beim Abrufen der Verbindungs-ID. (DFA 40004)	262
8.10	Fehler beim Erklären der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50001)	262
8.11	Die Funktionsliste kann nicht vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 50002)	262

8.12	Fehler beim Ausführen der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50003).....	263
8.13	Fehler beim Ausführen einer XPath-Abfrage für das vom Datenföderations-Dienst zurückgegebene XML-Ergebnis. (DFA 50004).....	263
8.14	Fehler beim Analysieren des vom Datenföderations-Dienst zurückgegebenen XML-Ergebnisses. (DFA 50005).....	264
8.15	Beim Vorbereiten der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50006).....	264
8.16	Systemeigenschaften können nicht abgerufen werden. (DFA 60001).....	264
8.17	Beim Abbrechen einer Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50007).....	265
8.18	Zu viele anzuzeigende Zeilen. Maximal zulässige Anzahl ist '999'. (DFA 50008).....	265
8.19	Konfiguration für Connector 'X{0}' kann nicht zurückgesetzt werden. (DFA 60002).....	265
8.20	Konfiguration für Connector 'X{0}' kann nicht abgerufen werden. (DFA 60003).....	266
8.21	Konfiguration für Connector 'X{0}' kann nicht aktualisiert werden. (DFA 60004).....	266
8.22	Connector "X{0}" kann nicht gepingt werden. (DFA 60005).....	267
8.23	Funktionen des Connectors "X{0}" können nicht abgerufen werden. (DFA 60006).....	267
8.24	Es kann keine Statistik vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 70001).....	267
8.25	Statistiken können nicht aktualisiert werden. (DFA 70002).....	268
8.26	Systemparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80002).....	268
8.27	Sitzungsparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80003).....	268
8.28	Startparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80004).....	269
8.29	Systemparameter "X{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80005).....	269
8.30	Sitzungsparameter "X{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80006).....	269
8.31	Standardwert von Systemparametern kann nicht wiederhergestellt werden. (DFA 80007).....	270
9	Fehlermeldungen in Bezug auf den Austausch von Dokumenten und Universen.	271
9.1	Fehlermeldungen der Kategorie (CAT).....	271
	Der Kategorienname enthält ungültige Zeichen. Gültige Zeichen sind: (CAT0001).....	271
9.2	Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch (DX).....	272
	Die temporäre Datei kann nicht generiert werden. (DX0001).....	272
	Die Datei konnte auf Ihrem Rechner nicht gesichert werden. (DX0002).....	272
	Zugriff auf RSS-Datei unmöglich. (DX0003).....	273
	Es wurde die falsche SQL verwendet. (DX0004).....	273
	Fehler beim Import. (DX0005).....	274
	Fehler beim Import. (DX0007).....	274

Beim Import von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0009)	275
Datei <Dokument> kann nicht geschlossen werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0010)	275
Datei <Dokument> kann nicht erstellt werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0011)	276
Frühere Version von Datei kann nicht gelöscht werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0012)	276
<Dokument> kann nicht beschrieben werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0014)	277
Die Datei kann nicht gelöscht werden. (DX0017)	277
Der Dateiname ist nicht mit Ihrer Plattform kompatibel. Wählen Sie einen anderen Dateinamen aus. (DX0018)	278
Sie möchten die gesicherte Datei '<Dokument>' exportieren. Sie sind nicht zur Ausführung dieses Vorgangs berechtigt. Der Export von '<Dokument>' wurde nicht durchgeführt. (DX0022)	278
Beim Export von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0024)	279
Beim Export von <Dokument> ist ein Datenbankfehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0025)	279
Unterbrechung des Exports von <Dokument>: Export wurde unterbrochen. <Dokument> wird nicht exportiert. (DX0026)	280
Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden. <Dokument> nicht exportiert. (DX0027)	281
Die DLL-Datei kann nicht geladen werden. Überprüfen Sie die Microsoft Exchange-Installation. (DX0037)	281
Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden. (DX0040)	281
Die Meldung kann nicht gesendet werden. (DX0041)	282
Anzeigen der Dokumenteigenschaften nicht möglich! (DX0044)	282
Datenbankfehler (DX0045)	283
Die Verbindung mit der Dokumentendomäne ist gescheitert! (DX0046)	283
Sie benötigen eine neuere Version von BusinessObjects, um dieses Dokument zu importieren. (DX0047)	284
Löschen des Dokuments ist fehlgeschlagen. (DX 00050)	284
9.3 Fehlermeldungen für den Universumsaustausch (UX)	284
UX0001 - UX0019.	285
UX0020 - UX0039.	288
UX0040 - UX0049.	293
UX0050 - UX0059.	298
UX0060 - UX0071.	302
10 Enterprise-Anwendungsfehler	308

10.1	Enterprise-Anwendungen - SAP (EAS) Fehler.....	308
	EAS 10001 - 10010.....	308
	EAS 30001.....	312
11	Fehlermeldungen für das BI-Plattform-Client-Framework (FWC).....	313
11.1	(FWC 00001) Der URL-Parameter "embedToken" ist ungültig oder wird durch ein Kennwort verschlüsselt, das nicht mit der Einstellung "logon.embed.secret" übereinstimmt.....	313
11.2	(FWC 00002) Die erforderliche Option {0} fehlt in {1}.....	313
11.3	(FWC 00003) Die in der Datei {1} konfigurierte Option {0} hat einen ungültigen Wert.....	314
11.4	(FWC 00004) <reserviert>	314
11.5	(FWC 00005) Der URL-Parameter "embedToken" ist gemäß der Konfigurationsoption "logon.embed.timeout" in der global.properties-Datei abgelaufen.....	314
11.6	(FWC 00006) This page has expired. Please enter your user information and try again.....	315
11.7	(FWC 00007) Der erforderliche Parameter "embedSecret" ist nicht konfiguriert. Er muss auf denselben Wert gesetzt werden wie die Option "logon.embed.secret", die in BOE.war konfiguriert ist.....	315
11.8	(FWC 00008) Bei der Verarbeitung von "embedToken" ist ein interner Fehler im Portal aufgetreten.....	316
11.9	(FWC 00009) Die Eigenschaft "EmbedSecret" ist im System mit dem Alias: {0} nicht konfiguriert.....	316
12	Veröffentlichen von Fehlern (FBE).....	317
12.1	FBE 40000 - 49999.....	317
	Die Methode {0} wurde mit dem auf Null gesetzten Parameter {1} aufgerufen. Initialisieren Sie diesen Parameter. (FBE42001).....	317
	Das Plugin für die nachträgliche Bearbeitung mit Klasse {0} wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42003).....	317
	Artefakt-Dateien konnten nicht heruntergeladen werden. Ist der FRS verfügbar und sind die Dateizugriffsberechtigungen ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42008).....	318
	Das OnPostProcessPersonalizedDocs-Plugin der Veröffentlichung wurde für Zusammenführungsformat (CeMergedFormat) nicht definiert: {0}. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42009).....	318
	E/A-Fehler beim Versuch, Artefakte in ZIP-Datei {0} zusammenzuführen. Sind die Dateizugriffsrechte ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42014).....	318
	Eine Veröffentlichungsinstanz mit ID {0} wird bereits verarbeitet und kann erst neu gestartet werden, nachdem die erste Ausführung beendet wurde. (FBE42016).....	319
	Leerer Ausdruck für globale Versandregel angegeben. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42017).....	319

Dokument für eine globale Versandregel mit CUID {0} ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42018).....	320
Veröffentlichung mit ID {0} verfügt über ein Quelldokument, auf das nicht zugegriffen werden kann. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42033).....	320
Das Dokument mit ID {0} verwendet nicht die IPublicationInfo-Schnittstelle und kann nicht mit dieser Veröffentlichung verarbeitet werden. (FBE42034).....	320
Die BusinessObjects-Report Engine konnte den angegebenen Berichtstyp {0} nicht verarbeiten. (FBE42042).....	321
Statisches Dokument mit CUID {0} wurde während der Verteilung nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42044).....	321
Das Veröffentlichungs-Artefakt mit ID {0} konnte während der Verteilung nicht gefunden werden. (FBE42045).....	322
Ziel-Plugin mit ProgID {0} wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42046).....	322
Der zuletzt verarbeitete Empfänger {0} wurde in den Datenprovider-Daten nicht gefunden. Wenn sich die Datenbank seit der letzten Ausführung geändert hat, lassen Sie die Veröffentlichung erneut zeitgesteuert verarbeiten. (FBE42048).....	322
Das Plugin für die nachträgliche Verteilung mit Klasse {0} wurde nicht ausgeführt. Haben Sie Ihr Plugin ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42049).....	323
MHTML-Dokumente konnten nicht zusammengeführt werden. (FBE42050).....	323
HTML-Teil des MHTML-Dokuments wurde nicht gefunden. (FBE42051).....	323
Von Prinzipal mit ID {0} für Profil mit ID {1} konnte kein gültiger Profilwert ermittelt werden. (FBE42052).....	324
Zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für eine globale Versandregel fehlgeschlagen. (FBE42055).....	324
Dokument mit ID {0} zur Veröffentlichung mit ID {1} kann aufgrund unzureichender Zugriffsrechte für das Quelldokument nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE42056).....	325
Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID {1} und Profil-ID {2} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE42057).....	325
MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE42058).....	326
Upload der Administrationsprotokolle in CMS war nicht möglich: {0} (FBE42059).....	326

Es wurde ein Enterprise-Benutzername "{1}" für den dynamischen Empfänger "{0}" angegeben, es ist jedoch kein Enterprise-Benutzer mit diesem Benutzernamen vorhanden. (FBE42060).....	326
Es wurden mehrere Enterprise-Benutzernamen für den dynamischen Empfänger mit der ID "{0}" angegeben. Für jeden dynamischen Empfänger kann nur ein Enterprise-Benutzername angegeben werden. (FBE42061).....	327
Beim Warten auf die Verarbeitung zur Veröffentlichung mit ID {0} wurde der Auftrag unerwartet unterbrochen. (FBE42062).....	327
Zur Verarbeitung des Dokuments mit ID "{0}", Name "{1}", Typ "{2}" konnte keine Dienstinstanz gefunden werden. (FBE42063).....	328
Dienst mit ID "{0}", Name "{1}", der auf dem Server mit ID "{2}" gehostet wird, gibt die maxJobs-Eigenschaft nicht an. (FBE42064).....	328
Für den Dienst mit der ID "{0}", Name "{1}" wurden keine Diensthhosts gefunden. (FBE42066).....	328
StatusMonitor-Abfrage für den Auftragsstatus hat kein Ergebnis für den Auftrag mit der ID "{0}" zurückgegeben. Ist das Objekt gelöscht worden? (FBE42067).....	329
12.2 FBE 60000 - 69999.....	329
InfoStore-Dienst wurde nicht gefunden. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60002).....	329
SDK-Ausnahme abgefangen. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60003).....	329
Absender-ID für Veröffentlichung in Veröffentlichungsinstanz "{0}" (ID: {1}) kann nicht ermittelt werden - Vorgang kann nicht fortgesetzt werden! Wurde die Veröffentlichung korrekt konfiguriert? (FBE 60004).....	330
Eigentümer-ID für Veröffentlichung in Veröffentlichungsinstanz "{0}" (ID: {1}) - kann nicht ermittelt werden - Vorgang kann nicht fortgesetzt werden! Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60005).....	330
Verteilung an Ziel {0} fehlgeschlagen. Empfänger: {1}, Dokumentumfang: {2}. {3}. (FBE 60013).....	331
Keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0} gefunden. Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass der CMS ausgeführt wird. (FBE 60016).....	331
Nicht unterstützter Zieltyp: {0}. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60019).....	331
Ereignishandler zur nachträglichen Verteilung konnten im Bereichsstapel mit SI_ID {0} nicht abgeschlossen werden. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60022).....	332
Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der SI_ID {1}, Bereich {2} gefunden. (FBE 60025).....	332
Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument SI_ID {0}, Format {1} für den Bereichsstapel mit der ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60026).....	333

Ungültige Plugin-Konfiguration für Plugin: {0}. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60027).....	333
Plugin für nachträgliche Verteilung {0} für Bereichsstapel {1} [Empfänger "{2}" bis "{3}"] konnte nicht ausgeführt werden. (FBE 60029).....	333
Für den Artefakt mit ID {0} konnten keine View/ViewInstance-Rechte für das Bereichsstapel-Objekt mit ID {1} gewährt werden. Wurde die Konfiguration ordnungsgemäß durchgeführt? (FBE 60033).....	334
Es wurden keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0}, Bereich {1}, gefunden. (FBE 60034).....	334
Artefakt kann nicht bereitgestellt werden, da Sie nicht über das Recht "Veröffentlichungen abonnieren" für Enterprise-Empfänger "{0}" (ID {1}) verfügen. Wenden Sie sich an Ihren BusinessObjects-Enterprise-Administrator, damit Ihnen dieses Recht gewährt wird. (FBE 60036).....	335
Warten auf Beendigung des Verteilungsauftrags. Auftrags-ID: %1, Name: %2, Typ: %3 in %4-Status (FBE 60037).....	335
Die SMTP-Optionen enthalten keine "An"- oder "CC"-Adressen. Die E-Mail-Übermittlung ohne Adresse schlägt fehl. Die "An"- oder "CC"-Adresse sollte entweder eine E-Mail-Adresse oder den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% enthalten. (FBE 60038).....	336
Es wurde versucht, den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% zu ersetzen, die E-Mail-Adresse für den Empfänger mit dem Benutzernamen "{0}" wurde jedoch nicht angegeben. (FBE 60039).....	336
Die Bereinigung des Bereichsstapels und der Artefakte wird übersprungen, da die Überwachung aktiviert ist. (FBE 60040).....	337
MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE 60041).....	337
Ungültiger Ausdruck {0} für Dokument für eine globale Versandregel mit ID {1} angegeben. Überprüfung der globalen Versandregel kann nicht fortgesetzt werden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60100).....	337
Dokument für globale Versandregel mit ID {0} ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60101).....	338
Dokument für globale Versandregel mit ID {0}: {1} konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE 60105).....	338
Dokument für globale Versandregel mit ID {0} konnte nicht abgefragt werden. (FBE 60106).....	339
Warten auf Beendigung des Auftrags für globale Versandregel. Auftrags-ID: %1, Name:%2, Typ:%3 in %4-Zustand. (FBE 60107).....	339
Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Plugin-Klasse {0} kann nicht instantiiert werden. (FBE 60208).....	339
Der Veröffentlichungsdienst wurde während der Ausführung des Veröffentlichungsauftrags nicht oder neu gestartet. (FBE 60211).....	340

WebI-Veröffentlichungen unterstützen nur die Bursting-Methoden "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger" und "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60212).....	340
Diese Publikation verweist auf ein Profilobjekt mit der ID {0}, das nicht mehr im System vorhanden ist. (FBE 60213).....	340
Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der ID {1}, Bereich {2}, gefunden. (FBE 60216).....	341
Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument-ID {0}, Format {1}, für den Bereichsstapel mit ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60217).....	341
Plugin-Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält kein Ziel. (FBE 60218).....	342
Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält nicht ausreichend Informationen für die Verteilung. (FBE 60219).....	342
Fehler beim Abrufen der Dokumentobjekte für Bereichsstapel mit ID {0}. (FBE 60220).....	342
Für diese Veröffentlichung wurde ein nicht unterstützter Bursting-Modus ausgewählt. (FBE 60224).....	343
{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger". (FBE 60225).....	343
{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für jeden Stapel von Empfängern". (FBE 60226).....	344
{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60227).....	344
{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die ausgewählte Bursting-Methode. (FBE 60228).....	344
Die Neuverteilung für Prinzipal(e) {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60314).....	345
Die Neuverteilung für dynamische(n) Empfänger {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60315).....	345
Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID "{1}" (ID: {2}) und Profil-ID "{3}" (ID: {4}) wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE 60317).....	346
Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60318).....	346
Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den ausgeschlossenen Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60319).....	347
Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für das Profil mit ID {0}. (FBE 60320).....	347

Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für die Gruppe mit ID {0}, die eine übergeordnete Gruppe des Prinzipals "{1}" (ID {2}) darstellt. Profilwerte dieser und ihrer übergeordneten Gruppen werden nicht angewendet. (FBE 60321).....	347
Der Höchstwert von {0} Empfängern pro Veröffentlichung ist erreicht. Benutzer {1} mit ID {2} wurde nicht verarbeitet. (FBE 60322).....	348
Veröffentlichungsinstanz mit der ID {0} konnte nicht neu verteilt werden, da keine Artefakte an den Enterprise-Standardspeicherort geliefert wurden. (FBE 60323).....	348
Genaue Veröffentlichung mit SI_ID {0} und/oder genauer Bereichsstapel mit SI_ID {1} wurde nicht gefunden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert, und wird der CMS ausgeführt? (FBE 60400).....	349
Ausnahme während der nachträglichen Verarbeitung. (FBE 60401).....	349
Ereignishandler für nachträgliche Verarbeitung der Veröffentlichung konnte nicht abgerufen werden (nachträgliche Verarbeitung wird übersprungen). (FBE 60402).....	349
Keine Bereiche in Bereichsstapel mit SI_ID {0} gefunden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60404).....	350
Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Von Plugin-Klasse {0} wurde eine Ausnahme ausgelöst. (FBE 60405).....	350
Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung hat eine Reihe von Null-InfoObjects oder leere InfoObjects zurückgegeben. (FBE 60406).....	351
Es wurde kein Plugin für die nachträgliche Verarbeitung gefunden, das dem angegebenen Klassennamen {0} entspricht. (FBE 60408).....	351
Ein von einem Plugin generiertes Artefakt wurde erstellt, durch das IPublicationInfo jedoch nicht implementiert wird. Das Artefakt kann nicht ordnungsgemäß verteilt werden: Titel = '{0}', Typ = '{1}'. (FBE 60409).....	351
Ausnahme bei der Übergabe der vom Plugin generierten Artefakte, die von der Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung erstellt wurden. (FBE 60410).....	352
Ausnahme beim Erstellen eines vom Plugin generierten Artefakts mit ProgID {0} für die Plugin-Klasse {1} für die nachträgliche Verarbeitung. (FBE 60411).....	352
Ausnahme beim Versuchen, Artefakte und statische Dokumente für diesen Kontext abzurufen: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60412).....	353
Ausnahme beim Versuch, Artefakt- und statische Dokumente (entsprechend der Reihenfolge der Quelldokumente) für diesen Kontext zu sortieren: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60413).....	353
Beim Abrufen der Quelldokumente der Veröffentlichung ist ein Ausnahmefehler aufgetreten. (FBE 60414).....	353
Dokument auf Bereichsebene mit SI_ID: {0}, das in der Veröffentlichung nicht als Quelldokument aufgelistet war, wird bei der nachträglichen	

Verarbeitung übersprungen. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60415).....	354
Auftrag für Zeitsteuerung von Dokument "{2}" (ID: {0}) ist fehlgeschlagen: {1} (FBE 60502).....	354
Die Veröffentlichung enthält keine Dokumente für die zeitgesteuerte Verarbeitung. (FBE 60503).....	355
Die Dokumentliste in den Veröffentlichungen enthält einen leeren Wert. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60504).....	355
Dokument "{0}" ist ein ungültiges Veröffentlichungsdokument und kann nicht veröffentlicht werden. (FBE 60505).....	355
Dokumentfeldzuordnungen können nicht in das Zieldokument eingefügt werden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60506).....	356
Dokument "{0}" weist nicht genau 1 Instanz mit Statusinformationen auf (war entweder 0 oder >1 oder konnte nicht abgerufen werden). (FBE 60507).....	356
Warten auf Beendigung des zeitgesteuerten Auftrags. Auftrags-ID:%1, Name: %2, Typ:%3 in %4-Zustand (FBE 60509).....	357
Warnung bei Ausführung von Dokumentauftrag "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60510).....	357
Fehler bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60512).....	357
Warnung bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60513).....	358
Dokumentverarbeitung konnte aufgrund von ungültigen Parametern nicht gestartet werden (FBE 60600).....	358
Plugintyp {0} konnte für Veröffentlichung nicht verarbeitet werden (FBE 60601).....	358
{0}-Ausnahme, Meldung: {1} (FBE 60602).....	359
13 GUI-Fehlermeldungen.....	360
13.1 GUI-Fehlermeldungen (GUI).....	360
Der Dateiname enthält unzulässige Zeichen. (GUI0003).....	360
Die Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0005).....	361
Pfad <Name> konnte nicht gefunden werden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0006).....	361
13.2 Fehlermeldungen für GUI (USU).....	361
<Name> ist unauffindbar. Bitte überprüfen Sie, ob alle Elemente korrekt installiert wurden. (USU0001).....	362
14 Meldungen für das Information-Design-Tool.....	363
14.1 Fehlermeldungen für das Information-Design-Tool (IDT).....	363
IDT095... Konvertieren von Universen.....	363
IDT15... Verbindungen.....	367
14.2 Fehlermeldungen für die Integritätsprüfungszuordnung (CIM).....	369
CIM 01100... Tabellen und Spalten.....	370

	CIM 01120... Variablen Variablen.	375
	CIM 01140... Eingabespalten.	376
	CIM 01200... Verbindungen.	377
	CIM 01300... Joins.	377
	CIM 01400... Objektausdrücke.	379
	CIM 01500... Kontexte.	389
	CIM 01600... Parameter und Wertelisten.	392
	CIM 01700... Abfragedefinitionen.	399
	CIM 01800... Ressourcenabhängigkeiten.	401
14.3	Fehlermeldungen für Check Security Mapping (CSM).	401
	CSM 00001... Datensicherheitsprofile.	402
	CSM 00100... Business-Sicherheitsprofile.	408
15	Fehlermeldungen der Information Engine Services (IES).	417
15.1	IES 00001 -IES 01031 Abfrageausführungsfehler.	417
	Einige Objekte sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00001).....	417
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um die Abfrage zu regenerieren. Einige Objekte sind für Ihr Benutzerprofil nicht verfügbar. Wenden Sie sich an den Administrator, um die erforderlichen Rechte zu erhalten. (IES 00002).....	418
	Einige vordefinierte Filter sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00003).....	418
	Einige Datenbanktabellen sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00004).....	418
	Ungültige Eingabeaufforderungsdefinition. (IES 00005).....	419
	Ungültige Aggregationsführungsdefinition. (IES 00006).....	419
	Ein Filter enthält einen fehlerhaften Wert. Sie können diese Abfrage nicht ausführen. (IES 00007).....	419
	Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie Objekte enthält, die auf inkompatible Tabellen verweisen. (IES 00008).....	420
	Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da ein erweiterter Filter ein inkompatibles Objekt enthält. Versuchen Sie, den Filtersatz zu vereinfachen, und führen Sie die Abfrage erneut aus. (IES 00009).....	420
	Die Verwendung eines komplexen Ausdrucks in einer GROUP BY-Anweisung ist im Universum nicht zulässig. Sie können diese Abfrage nicht ausführen. (IES 00010).....	421
	Der Ausdruck "{0}" enthält Mehrfachattribute. Diese Syntax wird in dieser Version nicht unterstützt. (IES 00011).....	421
	Diese Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie zu einem kartesischen Produkt führt. (IES 00012).....	422
	Abfrageskriptgenerierung fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. {0} (IES 00013).....	422
	Aggregationsführungsergebnis ist fehlgeschlagen. (IES 00014).....	422

Mehrere Abfragefilter enthalten eine Eingabeaufforderung mit demselben Text, die Eingabeaufforderungen verwenden jedoch einen unterschiedlichen Operandentyp oder eine unterschiedliche Operatorwertanzahl. (IES 00015)	423
Die Abfrage enthält eine @Script()-Funktion, die nicht unterstützt wird. (IES 00016)	423
Die folgenden Objekte können nicht als Ergebnisobjekte verwendet werden: {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (IES 00017)	424
Die folgenden Objekte können nicht als Abfragefilter verwendet werden: {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (IES 00018)	424
Ein Abfragefilterobjekt enthält zu viele Werte für das Objekt, das in einem Abfragefilter verwendet wird. (IES 00019)	424
Die einzige autorisierte SQL-Anweisung ist SELECT. {0} (IES 00020)	425
Die kombinierte Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da eine der Abfragen inkompatible Objekte enthält. (IES 00021)	425
Beim Versuch, die WHERE-Bedingung zu erstellen, verweist die Abfrage auf keine Tabelle. (IES 00022)	425
Ungültiger Unterabfragefilter. Die Daten können entweder nicht abgerufen werden (Null), oder es wurden keine Ergebnisobjekte definiert. (IES 00023)	426
Der Unterabfragefilter enthält inkompatible Objekttypen. (IES 00024)	426
Die Abfrage ist zu komplex zum Anwenden einer Stichprobenfunktion. Wenn die Funktion angewendet wird, wird keine SQL generiert und die Abfrage wird abgebrochen. Vereinfachen Sie Ihre Abfrage (z.B. kombinierte Abfrage oder Abfrage mit JOIN- und SYNCHRO-Operatoren). (IES 00025)	426
SQL konnte nicht für optionale Eingabeaufforderungen regeneriert werden. Die folgenden erforderlichen Eingabeaufforderungen wurden übersprungen: {0}. (IES 00026)	427
Durch Entfernen von optionalen Eingabeaufforderungen aus der Abfrage entstehen neue Eingabeaufforderungen. Dadurch entstehen Komplexitäten, die nicht unterstützt werden können. (IES 00027)	427
Kein Wert für den Schlüsseldatumsparemeter angegeben. (IES 00028)	427
Das Universum wurde bereits von einem anderen Benutzer mit Schreibzugriff geöffnet. (IES 00029)	428
Abfragen ohne Kennzahl dürfen auf diesem Universum nicht ausgeführt werden. (IES 00030)	428
Die Freehand-SQL-Abfrage enthält keine zulässige ausführbare Anweisung: {detaillierte_Meldung} (IES 00031)	428
Das Universum wurde nicht gefunden. Es wurde entweder aus dem Repository gelöscht, oder Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte, um das Universum im Repository anzuzeigen. (IES 00501)	429
Es wurden keine entsprechenden Benutzerrechte gefunden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (IES 00502)	429

Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf das Universum {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden Rechte anzufordern. (IES 00503).....	429
Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf Daten dieses Universums. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden Rechte anzufordern. (IES 00504).....	430
Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf Daten dieser Universumsverbindung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden Rechte anzufordern. (IES 00505).....	430
Fehler beim Herunterladen des Universums {0} aus dem Repository {1}. Überprüfen Sie, ob ausreichend Speicher vorhanden ist, und versuchen Sie es erneut. (IES 00506).....	431
Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf Daten dieses zentralen Universums. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden Rechte anzufordern. (IES 00507).....	431
Universumsdatenverbindung wurde nicht gefunden. Die Verbindung wurde gelöscht, oder Sie sind nicht berechtigt, die Verbindung zu verwenden. (IES 00509).....	431
Das System ist nicht in der Lage, die SQL für diese Abfrage zu generieren, da eines ihrer Objekte auf einer abgeleiteten Tabelle (table_name) basiert, deren Definition eine Schleife enthält. (IES 00510).....	432
Die SQL für diese Abfrage kann nicht generiert werden, da eines ihrer Objekte auf einer abgeleiteten Tabelle (table_name) basiert, die unbekannt ist. (IES 00511).....	432
Die SQL für diese Abfrage kann nicht generiert werden, da eines ihrer Objekte auf einer abgeleiteten Tabelle (table_name) mit einer falschen Definition basiert. (IES 00512).....	433
Die Abfrageanweisung kann aufgrund eines Syntaxfehlers nicht generiert werden. Überprüfen Sie die Syntax der Anweisung, die die @Variable-Funktion verwendet. (IES 00513).....	433
Die SQL-Generierungsparameterdatei für die Datenbank konnte nicht geladen werden ({database_name}, {network_layer}). (IES 00514).....	433
Unerwarteter Aufzählungstyp {0}. (IES 01001).....	434
Verschachtelte @Aggregate_Aware-Funktionen werden nicht unterstützt. (IES 01002).....	434
Kreisverweise: Überprüfen Sie die Verweise auf andere Business-Schicht-Objekte im Ausdruck. (IES 01003).....	434
Fehlerhafter @Select-Verweis. Überprüfen Sie die Definition der @Select-Deklaration. (IES 01004).....	435
Fehlerhafter @Where-Verweis. Überprüfen Sie die Definition der @Where-Deklaration. (IES 01005).....	435
Einige Eingabeaufforderungsparameter sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 01006).....	436
Fehlerhafte Hierarchiereferenz. (IES 01007).....	436

	Katalog für Quelle "{0}" kann nicht abgerufen werden. Überprüfen Sie die Verbindung der Datengrundlage. (IES 01008).....	436
	Die Eingabeaufforderung kann nicht validiert werden, ist jedoch möglicherweise korrekt. Ordnen Sie der Eingabeaufforderung eine Werteliste oder mindestens einen Standardwert zu. (IES 01010).....	437
	Es dürfen maximal 100 Ebenen mit verschachtelten abgeleiteten Tabellen vorhanden sein. (IES 01015).....	437
	Die Definition der Werteliste {0} ist ungültig. Die Liste oder die aktuelle Spalte ist ausgeblendet. (IES 01025).....	437
15.2	IES 01501- IES 01513 Diagrammausführungsfehler.....	438
	Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da die Datengrundlage Zyklen enthält. Visualisieren Sie die Zyklen mit dem Befehl "Schleifen visualisieren". Ändern Sie die Kardinalität der Joins in den Zyklen, bevor Sie Aliase oder Kontexte ermitteln. (IES 01501).....	438
	Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da einige Tabellen mindestens zwei Joins mit entgegengesetzten Kardinalitäten enthalten: {0}. Ändern Sie die Joins zwischen diesen Tabellen. (IES 01502).....	438
	Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da keine Join-Kardinalität festgelegt wurde. Legen Sie alle Join-Kardinalitäten fest. (IES 01504).....	439
	Automatische Ermittlungen schlagen fehl, solange einige Kardinalitäten n:n sind. (IES 01505).....	439
	Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da keine Faktentabelle ermittelt wurde. Eine Faktentabelle ist immer mit anderen Tabellen über einen n:1-Join verknüpft, wobei 'n' mit der Faktentabelle verknüpft ist. Das Problem könnte auf die derzeit in den Datengrundlagen-Joins festgelegten Kardinalitäten oder auf den Aufbau des Datenbankschemas zurückgeführt werden. (IES 01510).....	439
	Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da sich Schleifen im Schema befinden. Ermitteln Sie mit dem Befehl "Aliase ermitteln" die Aliastabellen, die die Schleifen auflösen. (IES 01512).....	440
15.3	IES 10001- IES 10903 Abfrageausführungsfehler (nur Web Intelligence).....	440
	Syntaxfehler in Formel '%1%' an Position %2%. (IES 10001).....	440
	Fehler bei der Initialisierung des Funktionsverzeichnisses. (IES 10002).....	441
	Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht eindeutig. (IES 10005).....	441
	Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht vorhanden. (IES 10006).....	441
	Unerwarteter leerer Ausdruck nach '='. (IES 10009).....	442
	Die Ganzzahl '%1%' an Position '%2%' ist zu lang. (IES 10013).....	442
	Die Zahl "%1%" an Position "%2%" hat ein Format, das mit Ihren Ländereinstellungen nicht kompatibel ist. (IES 10014).....	442
	Fehlendes Anführungszeichen nach '%1%' an Position '%2%'. (IES 10016).....	443

Die Liste der Dimensionen im Eingabe- oder Ausgabekontext ist leer. (IES 10032).....	443
Die Variable '%1%' kann nicht gelöscht werden, da sie abhängige Formeln oder verknüpfte Variablen hat: '%2%'. (IES 10033).....	443
Sie haben versucht, mit einem Variablennamen, der bereits vorhanden ist, eine Variable zu erstellen oder einen Variablennamen zu aktualisieren. (IES 10034).....	444
Das Datums- oder Zeitformat '%1%' an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10035).....	444
Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10036).....	444
Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' in der Funktion '%1%' verwendet einen ungültigen Datentyp. (IES 10037).....	445
Ungültiges Zeichen '%1%' in Variablenname an Position '%2%'. (IES 10038).....	445
Die Formel für Variable "%1%" enthält einen Verweis auf eine Variable mit demselben Kurznamen. (IES 10040).....	445
Falsche Verwendung mehrerer Vergleichsoperatoren (<,>,<>,<=,>=,=) an Position '%2%'. (IES 10041).....	446
Es gibt eine Zirkelreferenz, da die Formel für Variable '%1%' auf eine Variable verweist, deren Formel auf '%1%' verweist. (IES 10042).....	446
Nach der Funktion '%1%' an Position %2% fehlt eine öffnende Klammer. (IES 10060).....	446
Der Funktion '%1%' fehlen Argumente oder schließende Klammern an Position %2%. (IES 10061).....	447
',' fehlt vor Argument in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10062).....	447
',' oder schließende Klammer fehlt in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10063).....	447
',' oder schließende Klammer fehlt in Liste '%1%' an Position %2%. (IES 10064).....	448
Schließende Klammer fehlt in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10065).....	448
Aggregationsoperator oder schließende Klammer fehlt in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10066).....	448
Fehlender Operator oder schließende Klammer in '%1%' an Position %2%. (IES 10067).....	449
Listenelement fehlt in '%1%' an Position %2%. (IES 10068).....	449
Objekt-ID fehlt in '%1%' an Position %2%. (IES 10069).....	449
In Ausdruck '%1%' fehlt an Position %2% ein Operand, bzw. der Operand ist falsch. (IES 10070).....	450
Falscher Berechnungskontext %1%' an Position %2%. (IES 10071).....	450
Falscher Rücksetzungskontext an Position %2%. (IES 10072).....	450

Ungültige WHERE-Bedingung in Funktion '%1%': An Position %2% fehlt eine Dimension. (IES 10073).....	451
Inkompatibles Objekt '%1%' an Position %2%. (IES 10076).....	451
Das Objekt '%1%' an Position %2% ist inkompatibel. (IES 10077).....	451
Ungültiges Zeichen '%1%' an Position %2%. (IES 10080).....	452
Ungültiges Zeichen '%1%' an Position %2%. (IES 10082).....	452
Die Bezeichnung von Variable '%1%' kann nicht geändert werden. (IES 10083).....	452
Objektelement wird in '%1%' an Position %2% erwartet. (IES 10084).....	453
Ungültiges Element '%1%' an Position %2%. (IES 10085).....	453
Ungültige Mengendefinition. (IES 10086).....	453
Benutzerdefinierte Funktionen konnten nicht geladen werden. (IES 10100).....	454
Ihr Datenbankserver bietet keine Unterstützung für die Operatoren "Beide" und "Außer". (IES 10701).....	454
Es ist ein Filter für ein Objekt definiert, das inkompatibel mit den Ergebnisobjekten ist. (IES 10702).....	454
Der numerische Wert für den Abfragefilter basierend auf '{object}' ist ungültig. (IES 10703).....	455
Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 1070).....	455
Die Eingabeaufforderung '{prompt}' enthält einen ungültigen numerischen Wert. (IES 10705).....	455
Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 10706).....	456
Der Server kann die SQL für die Abfrage nicht erstellen. (IES 10707).....	456
Das Objekt '{ObjName}' in der Eingabeaufforderung '{PromptName}' kann keine Werteliste mehr anzeigen. Entfernen Sie die Eingabeaufforderung aus der Abfrage, oder bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Option "Nur aus Liste auswählen" auf der Registerkarte "Objekteigenschaften" zu deaktivieren. (IES 10708).....	456
Es ist bereits eine Klasse mit diesem Namen vorhanden: '{ClassName}'. (IES 10709).....	457
Sie haben keine Berechtigung zum Regenerieren dieses Dokuments. (IES 10801).....	457
Die Abfrage-SQL enthält {nbHaving}-Spalten anstatt {nbWanted}-Spalten. (IES 10810).....	457
Der Datentyp einer Spalte in der Abfrage ist ungültig. (IES 10811).....	458
Benutzerdefinierte SQL darf keine optionalen Eingabeaufforderungen enthalten. (IES 10812).....	458
In kombinierten Abfragen können keine inkompatiblen Objekte verwendet werden. (IES 10820).....	458

In einer Unterabfrage im Datenprovider '{dp_name}' fehlen Objekte. (IES 10830).....	459
Das gefilterte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10831).....	459
Das rangfolgenbasierte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10832).....	459
Das Dokument kann nicht geladen werden. (IES 10833).....	460
Zusätzliche Kontextauflösung wird bei optionalen Eingabeaufforderungen nicht unterstützt. (IES 10834).....	460
Ungültige Daten in Spalte "{col_name}". (IES 10840).....	460
Ungültige UTF-8-Zeichenfolge in Spalte "{col_name}". (IES 10841).....	461
Ihre Datenregenerierungsaktion kann leider nicht abgeschlossen werden, da derzeit die maximale Anzahl an gleichzeitigen Datenregenerierungsaktionen durch den Server verarbeitet wird {nb_thread} / {nb_max_thread}. Versuchen Sie es später erneut. (IES 10845).....	461
Die zum Erstellen oder Aktualisieren der Abfrage erforderliche Datei wurde nicht auf dem Dateisystem gefunden. Datei nicht gefunden: "{Dateiname}". (IES 10850).....	462
Die zum Regenerieren der Abfrage erforderliche Datei wurde nicht auf dem Dateisystem gefunden. Datei nicht gefunden: "{Dateiname}" (IES 10851).....	462
Abfrage für diese Datei kann nicht regeneriert werden: Die Struktur von Datei "{filename}" stimmt nicht überein. (IES 10852).....	462
Fehler stammt vom persönlichen Datenprovider: {message}. (IES 10853).....	463
Die Abfrage kann nicht regeneriert werden; die Struktur von "{dpName}" stimmt nicht überein. (IES 10854).....	463
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Dateipfad ist ungültig. (IES 10870).....	463
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10872) (IES 10871).....	464
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Öffnen der Arbeitsmappe nicht möglich. (IES 10872).....	464
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10873).....	464
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10874).....	465
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10875).....	465
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Erstellen des Iterators für den Datensatz nicht möglich. (IES 10876).....	465
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Keine Arbeitsmappe verfügbar. (IES 10877).....	466

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Liste der Arbeitsmappen nicht möglich. (IES 10878)	466
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Daten vom ausgewählten Bereich abgerufen. (IES 10879)	466
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Die ausgewählte Arbeitsmappe ist ungültig. (IES 10880)	467
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Stichprobenerhebung. (IES 10881)	467
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Erstellen des Daten-Iterators. (IES 10882)	467
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Daten. (IES 10883)	468
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Interner Fehler. (IES 10884)	468
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Bereichsauswahl. (IES 10885)	468
Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die Bereichsauswahl stimmt nicht mit der Arbeitsmappe überein. (IES 10886)	469
Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt aus einer anderen Abfrage mit einem anderen Typ. (IES 10887)	469
Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt in einer anderen Abfrage, das nicht vorhanden ist. (IES 10888)	469
Die Abfrage enthält eine zirkuläre Abhängigkeit. (IES 10889)	470
Datenbankfehler: {error_db}. (IES 10901)	470
Abfrage hat die festgelegte Zeitbegrenzung überschritten: {error_db}. (IES 10902)	470
Ungültiger Datenbank-Feldtyp: {db_fieldname}. (IES 10903)	471
16 Fehlermeldungen der Installation (INS)	472
16.1 INS 00000 - 00002	472
Verwenden Sie ein Benutzerkonto, das über Administratorrechte verfügt. (INS00001)	472
Installieren Sie Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher. (INS00002)	472
16.2 INS 00286 - 00293	473
Dieses Produkt darf nicht auf demselben Rechner wie die BI-Plattformdienste installiert werden. INS000286	473
Verwenden Sie ein Benutzerkonto mit Administrationsrechten. INS00287	473
Sie können dieses Produkt nicht als Root-Benutzer installieren. INS00288	473

	Für eine vorhergehende Installation muss ein Neustart abgeschlossen werden. Starten Sie Windows neu, und führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. INS00289.....	474
	Deinstallieren Sie SAP Crystal Reports Server, bevor Sie mit der Installation von #product.boe64_name# auf demselben Rechner beginnen. INS00290.....	474
	#product.boe64_name# ist bereits auf diesem Rechner installiert. INS00291.....	474
	Dieses Produkt muss auf einem 64-Bit-Betriebssystem (BS) installiert werden. Prüfen Sie, ob Ihr BS diese Anforderung erfüllt. INS00292.....	475
	Fehler beim Ausführen des Pings für den lokalen Host, 127.0.0.1, oder den Hostnamen des Rechners. INS00293.....	475
	Freier Speicherplatz in /tmp reicht nicht aus. INS000295 (INS00295).....	475
	UID und GID dürfen nicht größer sein als 65536. INS000296 (INS00296).....	476
	Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher. (INS00297).....	476
	Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher. (INS00298).....	477
	Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime nicht gefunden, installieren Sie das Produkt. (INS00299).....	477
	Installieren Sie Microsoft Office 2003 oder höher. (INS00300).....	477
16.3	INS 00301-00340.....	478
	Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# #product_patch# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00301).....	478
	#productname# #product_version# hat eine höhere Version als diese Aktualisierung, daher ist die Aktualisierung nicht anwendbar. Es wird empfohlen, den Vorgang nicht fortzusetzen. (INS00302).....	478
	Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00303).....	478
	Aktualisierung für Microsoft Office 2003 (KB907417) (INS00304).....	479
	Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2010, bevor Sie dieses Produkt installieren. (INS00305).....	479
	Die Installation kann nicht fortgesetzt werden. Das Installationsprogramm kann nicht in die ODBC-Systeminformationsdatei schreiben, die in Ihrer Umgebung definiert wurde: [OdbcIniPath]. Um eine Verbindung zur gebündelten Datenbank herzustellen, muss das Installationsprogramm DSN-Einträge in diese Datei schreiben. (INS00340).....	480
17	Fehlermeldungen für die Lifecycle-Management-Console.....	481
17.1	Fehlermeldungen zum Lifecycle-Management.....	481
	Der LCM-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00001).....	481
	Der CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein (LMC 00002).....	481
	Der Benutzername ist entweder Null oder leer (LMC 00003).....	482
	Das Kennwort ist entweder Null oder leer (LMC 00004).....	482

Es sind keine zu exportierenden Ressourcen vorhanden (LMC 00005).....	482
Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00006).....	483
Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00007).....	483
Ziel und Quelle können nicht identisch sein. (LMC 00008).....	483
Die Anmeldung am BusinessObjects LifeCycle Manager ist fehlgeschlagen. (LMS 00001).....	484
Die Abmeldung von der Lifecycle-Management-Console für SAP BusinessObjects Business Intelligence ist fehlgeschlagen. (LMS 00002).....	484
Der Auftrag enthält eine übergeordnete ID, die kleiner als Null ist. Der Auftrag ist ungültig. (LMS 00003).....	484
Die Auftragserstellung ist fehlgeschlagen. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00004).....	485
Der Auftrag konnte nicht gespeichert werden (LMS 00005).....	485
Das Erstellen eines Auftrags aus einem vorhandenen Auftrag ist fehlgeschlagen (LMS 00006).....	485
Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00007).....	486
Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00008).....	486
Auftrag wurde nicht erfolgreich hochgestuft (LMS 00009).....	486
Prüfen Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, um die Ursache für die fehlgeschlagene Ausführung des Auftrags zu ermitteln (LMS 00010).....	487
Der Auftrag konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden (LMS 00011).....	487
Der Auftrag konnte nicht abgerufen werden. Wählen Sie einen gültigen LCM- Auftrag aus. (LMS 00012).....	487
Der Auftrag kann nicht nach Namen abgerufen werden (LMS 00013).....	488
Der Auftragsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00014).....	488
Aus dem angegebenen Satz an Abhängigkeiten konnten keine eindeutigen Ressourcen abgerufen werden. (LMS 00015).....	488
Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00016)	489
Die Abfrage {0} ist fehlgeschlagen. (VDS 00013) (LMS 00017).....	489
Die Ressourcenliste konnte nicht aus dem Auftrag gelöscht werden. (LMS 00018).....	489
Fehler beim Festlegen aktivierter Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00019).....	490
Fehler beim Abrufen unterstützter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00020).....	490
Fehler beim Abrufen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung (LMS 00021).....	490
In LCM ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00022).....	491
Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00023).....	491

Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00024).....	491
Der LCMBIAR-Dateipfad zum Importieren der Ressourcen fehlt oder ist ungültig. (LMS 00025).....	492
Der Pfad zum Exportieren von Ressourcen in die LCMBIAR-Datei fehlt oder ist ungültig. (LMS 00026).....	492
Der ausgewählte Auftrag ist entweder Null oder ungültig. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00027).....	492
Die Ressource konnte der Versionsverwaltung nicht hinzugefügt werden. (LMS 00101).....	493
Die Ressource konnte nicht ausgecheckt werden. (LMS 00103).....	493
Der Revisionsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00104).....	493
Die Revision konnte nicht aus der Versionsverwaltung abgerufen werden. (LMS 00105).....	494
Die aktuelle Revision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00106).....	494
Die Arbeitsbereichsrevision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00107).....	494
Das Versionsverwaltungssystem konnte nicht abgerufen werden. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00108).....	495
Die Repository-Version konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00109).....	495
Fehler beim Löschen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 0022).....	495
17.2 Fehlermeldungen zum grafischen Vergleich.	496
Die Anmeldung am Server für SAP BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00001).....	496
Die Abmeldung von BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00002).....	496
Fehler beim Abrufen der Liste vom CMS. (VDS 00003).....	496
Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00004).....	497
Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00005).....	497
Fehler bei der zeitgesteuerten Verarbeitung des Auftrags (VDS 00006).....	497
Auf dem Server für den Grafischen Vergleich ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00007).....	498
Vergleichsaktion fehlgeschlagen. (VDS 00008).....	498
Die Datei " {0} " konnte nicht initialisiert werden. (VDS 00009).....	498
Die Objektliste konnte nicht in der Datei " {0} " festgelegt werden. (VDS 00010).....	499
InfoObject mit Progr-ID = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00012).....	499
Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (VDS 00013).....	499

InfoObject mit der si_id = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00014)	500
Die Eigenschaft {0} konnte mit dem Wert {1} nicht festgelegt werden. (VDS 00015)	500
Fehler beim Abrufen des Werts der Eigenschaft {0}. (VDS 00016)	500
Fehler beim Abrufen des Audit-Handlers. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00017)	501
Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignissen. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00018)	501
Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignisdetails. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00019)	501
Fehler beim Übermitteln des Audit-Ereignisses. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00020)	502
Fehler beim Festlegen der aktivierten Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00021)	502
Fehler beim Abrufen der unterstützten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00022)	502
Fehler beim Abrufen der aktivierten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00023)	503
Fehler beim Validieren des Audit-Ereignistyps. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung (VDS 00024)	503
Fehler beim Abrufen der Ereignisobjekte. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00025)	503
Fehler beim Abrufen der aktivierten Überwachungsereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00026)	504
Fehler beim Generieren des Anmeldetokens. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00027)	504
Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00028)	504
Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00029)	505
Der VisualDiff-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00001)	505
Benutzername ist entweder Null oder leer. (VDC 00002)	505
Das Kennwort ist entweder Null oder leer. (VDC 00003)	506
Die Authentifizierung ist entweder Null oder leer. (VDC 00004)	506
Der Ordnername ist bereits vorhanden. (VDC 00005)	506
CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein. (VDC 00007)	507
Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00008)	507
Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00009)	507
Fehler beim Analysieren des Datums nach dem angegebenen Format. (VDC 00010)	508

18	Liste von Wertefehlermeldungen.	509
18.1	Wertelistenfehlermeldungen (LOV).	509
	Zu viele markierte Werte. (LOV0001)	509
	Sie haben für dieses Universum keine Zugriffsberechtigung. (LOV0002)	510
18.2	Fehlermeldungen für Wertelisten (VAR).	510
	Syntaxfehler (VAR0001)	510
19	LO-Fehler (Live Office).	511
19.1	LO 01000 - LO 01999.	511
	Die Anwendung ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut. (LO 01001)	511
	Beim Regenerieren ist ein Fehler aufgetreten. (LO 01003)	511
	Dieses Dokument konnte nicht aktualisiert werden. (LO 01004)	512
	Um Datenverluste zu vermeiden, können Zellen mit Inhalt in Microsoft Excel nicht aus dem Arbeitsblatt heraus verschoben werden. (LO 01005)	512
19.2	LO 02000 - LO 02999.	513
	Erstellung der Sitzung fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02001)	513
	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02002)	513
	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02003)	514
	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02004)	514
	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02005)	514
	Fehler beim Öffnen der Datei. (LO 02006)	515
	Fehler beim Speichern der Datei. (LO 02007)	515
	Fehler beim Suchen nach den Crystal-Reports-Berichtseigenschaften. (LO 02008)	516
	Der Server ist nicht verfügbar. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und den Serverstatus. (LO 02009)	516
	Fehler beim Öffnen des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Öffnen des Berichts bzw. Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02010)	517
	Fehler beim Speichern des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02011)	517
	Fehler beim Aktualisieren des Berichts. (LO 02012)	517
	Fehler beim Einfügen von Rowset-Daten. (LO 02013)	518
	Fehler beim Einfügen des Berichtsbestandteils. (LO 02014)	518
	Fehler beim Einfügen des Seitensegments. (LO 02015)	519
	Fehler beim Einfügen der Kreuztabelle. (LO 02016)	519
	Fehler beim Einfügen des Microsoft-Office-Dokuments. (LO 02017)	520
	In einer Abfrage in SAP BusinessObjects BI ist ein Fehler aufgetreten. (LO 02018)	520

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02019).....	521
Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02020).....	521
Datenquelle nicht gefunden. (LO 02021).....	521
Datenquelle nicht gefunden. (LO 02022).....	522
Datenquelle nicht gefunden. (LO 02023).....	522
Letzte Berichtsinstantz nicht gefunden. (LO 02024).....	522
Fehler beim Initialisieren des Viewers für Berichtbestandteile. (LO 02025)	523
Fehler beim Auswählen eines Objekts im Viewer für Berichtbestandteile. (LO 02026).....	523
Wählen Sie einen Berichtbestandteil aus. (LO 02027).....	524
Fehler bei Initialisierung des Repository-Explorers. (LO 02028).....	524
Fehler am Viewer-Steuerelement. (LO 02029).....	524
Fehler durch Parameter-Steuerelement. (LO 02030).....	525
Fehler in Eingabeaufforderungsdialogfeld. (LO 02031).....	525
Fehler durch Angeben des Abfrageeditors. (LO 02032).....	526
Fehler beim Durchsuchen der Feldwerte. (LO 02035).....	526
Das Eigenschaftenfenster für das Live-Office-Objekt kann nicht angezeigt werden, da sich im aktuellen Dokument kein Objekt befindet. (LO 02038)	526
Die Abfragespezifikation des Web-Intelligence-Dokuments ist ungültig. (LO 02039).....	527
Fehler bei der Anmeldung. (LO 02040).....	527
Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Die Definition von {0} fehlt in AssemblyInfo.xml. (LO 02041).....	528
Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Wiedergeben des Standardkonstruktors von {0}. (LO 02042).....	528
Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Laden von Klasse {0}. (LO 02043).....	529
Fehler beim Initialisieren des Einfügeassistenten. Überprüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02044).....	529
Parameter konnte nicht aktualisiert werden. (LO 02045).....	529
Der eingegebene Parameter entspricht nicht dem erwarteten Parametertyp. (LO 02046).....	530
Es wurde keine Instanz gefunden, die dem Berichtstyp des Live-Office- Objekts entspricht. (LO 02047).....	530
Fehler bei der Anforderung des Tokens vom REST-Dienst. (LO 02049).....	530
Eingabeaufforderungen mit verschachtelten Kontexten werden nicht unterstützt. (LO 02050).....	531
Die REST-Anforderung konnte die Objekt-ID nicht vom BOE-System extrahieren. (LO 02052).....	531
19.3 LO 26000 - LO 26999.....	531

Live Office hat einen Fehler festgestellt. (LO 26000).....	531
Sie haben keine gültige Lizenz zur Verwendung von SAP BusinessObjects Live Office. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung für SAP BusinessObjects Business Intelligence. (LO 26003).....	532
Sie haben möglicherweise eine Verbindung zur falschen Version der SAP BusinessObjects Web Services hergestellt. Oder die Implementierung der Webdienste ist beschädigt. (LO 26002).....	532
Fehler im Live Office-Webdienst. (LO 26004).....	532
XML konnte nicht analysiert werden. (LO 26005).....	533
XML-Version des Clients ist neuer als die des Servers (LO 26006).....	533
Die Verbindung zu SAP BusinessObjects BI wurde abgebrochen. Melden Sie sich erneut an. (LO 26007).....	533
Die aktuelle Regenerierungsoption erfordert gespeicherte Daten, die nicht vorhanden sind. (LO 26008).....	534
Der Webserver verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (LO 26009).....	534
Der Suchdienst hat ein Problem festgestellt. Der Suchvorgang ist fehlerhaft. (LO 26010).....	535
Live Office hat ein Problem festgestellt und kann die angeforderte Aktion nicht ausführen. (LO 26300).....	535
Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist. (LO 26301).....	535
Berichtsverbindung "{0}-{1}" ist nicht vorhanden. (LO 26302).....	536
Verbindung zum Web-Intelligence-Report-Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26303).....	536
Verbindung zum Web-Intelligence-Report-Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26304).....	536
Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26307).....	537
Berichtbestandteiltyp wurde von {0} in {1} geändert. (LO 26310).....	537
Die Abfragedaten konnten nicht abgerufen werden (LO 26312).....	537
Die Ausgabedaten des Web-Intelligence-Berichtsbestandteils konnten nicht abgerufen werden, oder die Daten sind ungültig (LO 26313).....	538
Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Regenerieren von Daten auf der Grundlage des angegebenen Berichts. (LO 26314).....	538
Dokumentinformationen konnten nicht abgerufen werden. (LO 26315).....	539
Live Office-Objekt konnte nicht abgerufen werden. Onlinebild wird nicht unterstützt. (LO 26318).....	539
Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Abrufen von Daten aus dem angegebenen Bericht. (LO 26604).....	539
Die Live Office-Ansicht ist beschädigt. (LO 26605).....	540
Regenerierungsfehler. Befehl zum Anzeigen von Regenerierungsoptionen ist nicht vorhanden. (LO 26606).....	540

Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26607).....	540
Das Objekt von SAP BusinessObjects Business Intelligence kann nicht gefunden werden. (LO 26608).....	541
Berichtsverbindung ist nicht vorhanden. (LO 26610).....	541
Parameterwert "{0}" konnte nicht in "{1}" des Gebietsschemas "{2}" analysiert werden. (LO 26611).....	542
Der SAP-Crystal-Reports-Bericht konnte nicht abgerufen werden. (LO 26612).....	542
Die Version Ihres Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version des SAP-BusinessObjects-Webdiensts überein. (LO 26613).....	542
Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26614).....	543
Ansicht konnte nicht gerendert werden. Berichts-CUID {0} wurde nicht gefunden. (LO 26615).....	543
Zelle ist bereits vorhanden. (LO 26616).....	543
Der eingegebene Wert stimmt nicht mit dem erwarteten Filtertyp überein. (LO 26617).....	544
Bericht konnte nicht geöffnet werden. (LO 26619).....	544
Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26620).....	544
Berichtsobjekte dieser Art werden nicht unterstützt. (LO 26621).....	545
Angegebener Berichtbestandteil konnte nicht regeneriert werden. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Datenkontext vorhanden ist: {0}. (LO 26626).....	545
Fehlende Teile: (LO 26627).....	545
Die SAP-Schlüsseldatumsfunktion wird von der aktuellen Version nicht unterstützt. (LO 26630).....	546
Das Crystal-Reports-Java-Format wird nicht unterstützt (LO 26631).....	546
20 Fehlermeldungen für Metadata Bridges und Universe Builder (MDB).....	547
20.1 Dieses Universum kann nicht analysiert werden.\nSie müssen eventuell das Universumsdesign überprüfen. (MDB 00001).....	547
21 Fehlermeldungen für SAP BusinessObjects Mobile (MOB).....	548
21.1 Fehlermeldungen für den Mobile-Server.....	548
Ungültige Anmeldedaten {0}. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00001).....	548
Die {0}-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00002).....	548
Dokument {0} konnte nicht geöffnet werden. (MOB 00005).....	549
Das Dokument ist nicht auf dem Server vorhanden. (MOB 00006).....	549
Beim Erstellen des Befehls ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (MOB 00009).....	549

Fehler beim Erstellen einer Sitzung aus den vom Client erhaltenen Informationen. (MOB 00010).....	550
Keine Eingabeaufforderungen für das Dokument gefunden. (MOB 00011).....	550
Beim Abrufen der Informationen vom Central Management Server ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00012).....	550
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00014).....	551
Beim Öffnen des Dokuments ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Klasse {0} konnte nicht auf dem Server gefunden werden. (MOB 00015).....	551
Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Der Dienst - {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00018).....	551
Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Der Dienst {0} wurde nicht gefunden. (MOB 10001).....	552
Beim Erstellen des Diensts {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 00019).....	552
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00020).....	552
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00021).....	553
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00022).....	553
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00023).....	553
Sie sind nicht zum Abonnieren von Dokumentwarnmeldungen berechtigt. (MOB 00024).....	554
Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. Sie können Warnmeldungen abonnieren, ohne die Option "Lok. Kopie speichern" auszuwählen. (MOB 00026).....	554
Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. (MOB 00027).....	554
Beim Durchführen der Suche ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00028).....	555
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00029).....	555
Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00030).....	555
Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00031).....	556
Fehler beim Pushen der Nachricht während der Bestätigung der erhaltenen Sitzungsdaten. (MOB 00050).....	556
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00060).....	556
Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00080).....	557
Beim Erstellen einer Instanz für die Klasse {0} ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00110).....	557

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00130).....	557
Es ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Die Datei {0} wurde nicht gefunden, oder die Datei wurde auf dem Server beschädigt. (MOB 00300).....	558
Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an, um das Dokument zu öffnen. (MOB 02003).....	558
Ausführung der Eingabeaufforderung ist aufgrund eines ungültigen Parameterbereichs fehlgeschlagen. (MOB 02017).....	558
Ungültiger Eingabeaufforderungswert. Geben Sie das Datum in einem geeigneten Format ein. (MOB 02100).....	559
Die angeforderte Aktion kann aufgrund einer ungültigen Syntax des Tags <href> nicht durchgeführt werden. (MOB 02120).....	559
Der Name oder die IP-Adresse des Mobile-Servers konnte nicht aufgelöst werden. (MOB 20007).....	559
Einstellungen konnten nicht in Datei {0} gespeichert werden. (MOB 20010)	560
Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00931).	560
Die Klasse {0} konnte die Methode "getEnterpriseSession" nicht aufrufen. (MOB 00929).	560
Methode "getEnterpriseSession" konnte nicht aufgerufen werden. (MOB 00930).	561
In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Geben Sie den Klassennamen ein. (MOB 00401).	561
In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Die Klasse mit dem Namen {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00402).	562
In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Argumente stimmen nicht überein – Typen {0}, Werte {1}. (MOB 00403).	562
In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Eine Methode mit dem Namen {0} ist nicht vorhanden. (MOB 00405).	562
InfoObject-Daten konnten nicht abgerufen werden. Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00801).	563
Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden und kann nicht geöffnet werden. (MOB 00802).	563
Abonnement konnte nicht geändert werden. Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00803).	563
Dokument konnte nicht abonniert werden. Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00804).	564
Systemobjektdaten konnten nicht abgerufen werden. Objekt mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00805).	564
Die angeforderte Aktion kann aufgrund eines ungültigen Zeichens in der URL {0} nicht durchgeführt werden. (MOB 02090).....	564
Die Implementierungsklasse {0} kann nicht instantiiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (MOB 00901).	565
Ungültiges Authentifizierungsschema {0}. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (MOB 00902).	565
Benutzerkonto ({0}) ist momentan deaktiviert. (MOB 00903).	565
Benutzername oder Kennwort fehlt in der Anforderung. (MOB 00910).	566

	CMS-Adresse konnte nicht identifiziert werden. (MOB 00912).	566
	Authentifizierungstyp konnte nicht identifiziert werden. (MOB 00913).	566
	Authentifizierungscookie konnte nicht identifiziert werden. (MOB 00914).	567
	{0}-Cookie konnte nicht von der Anforderung abgerufen werden. (MOB 00915).	567
	SAP-Ticket konnte nicht von der Anforderung abgerufen werden. (MOB 00916).	567
	SAP-System wurde nicht gefunden. (MOB 00917).	568
	Anmeldetoken konnte nicht von der Anforderung abgerufen werden. (MOB 00918).	568
	Ungültiger Benutzerparametername konfiguriert. (MOB 00919).	568
	Benutzer als Header fehlt in der Anforderung. (MOB 00920).	569
	Benutzerparameter fehlt in der Abfrage. (MOB 00921).	569
	Benutzerattribut fehlt in der Sitzung. (MOB 00922).	569
	X509-Benutzerzertifikat fehlt in der Anforderung. (MOB 00924).	570
	Benutzerdefinierte Implementierungsklasse {0} konnte nicht geladen werden. (MOB 00925)	570
	"getUser"-Methode wurde nicht in Klasse {0} gefunden und konnte nicht aufgerufen werden. (MOB 00926).	570
	Anmeldefehler: Ungültiges Kennwort. (MOB 00927).	571
21.2	Fehlermeldungen für den Mobile-Client.	571
	Der angeforderte Ordner wurde nicht gefunden. (MOB 10004).	571
	Die angeforderte Aktion konnte nicht durchgeführt werden. (MOB 10005).	571
	Das lokale Dokument konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10006).	572
	Sie haben die Ausführung des Vorgangs abgebrochen. (MOB 10007).	572
	Ungültige Anmeldedaten. Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldedaten an. (MOB 10008).	572
	Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10009).	573
	Der Bericht konnte nicht gefunden werden. (MOB 10010).	573
	Die Datenverbindung konnte nicht erneuert werden. (MOB 10011).	573
	Das E-Mail-Konto wurde nicht auf dem Gerät gefunden. (MOB 10012).	574
	Die Geräteplattform unterstützt die angeforderte Aktion nicht. (MOB 10013)	574
	Starten des Telefonanrufs nicht möglich. (MOB 10030).	574
	Bericht kann aufgrund eines internen Fehlers nicht regeneriert werden. (MOB 10031).	575
	Die Anwendung konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht beendet werden. (MOB 10032).	575
	Fehler beim Nachschlagen von Dokument {0} im Ordner. (MOB 10033).	575
	Fehler beim Nachschlagen eines Ordners im angeforderten Ordner. (MOB 10034).	576
	Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10035).	576
	Sie sind nicht zum Senden von Dokumenten per E-Mail berechtigt. (MOB 10037).	576

Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Es können keine Benachrichtigungen gesendet werden. (MOB 10039).....	577
Sie sind nicht zur Anmeldung bei SAP BusinessObjects Mobile berechtigt. (MOB 10040).....	577
Client bietet keine Unterstützung für den Bildschirm: {0} (MOB 10042).....	577
Die angeforderte Navigationsrichtung wird nicht unterstützt. (MOB 10043)	578
Die Dokumentinstanzinformationen konnten nicht abgerufen werden. (MOB 10044).....	578
Beim Remote-Abruf von Klasse {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10045).....	578
Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10046)	579
Beim Öffnen des Berichts ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10047).....	579
Der Ordner konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10048).....	579
Die im Dokument eingebettete Aktions-URL entspricht nicht dem erwarteten Format. (MOB 10050).....	580
Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10071).....	580
Nicht autorisierter Vorgang (MOB 10081).....	580
Beim Lesen der Daten vom Server ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10090).....	581
Aufgrund eines Netzwerkfehlers konnte der lokale Speicher nicht wiederhergestellt werden. (MOB 10100).....	581
Die angeforderte Seite des Berichts wurde nicht auf dem Server gefunden. (MOB 10110).....	581
Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Die Anwendung konnte nicht initialisiert werden. (MOB 10120).....	582
Beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10130).....	582
Anmeldedaten ungültig (MOB 10140).....	582
Ein interner Fehler ist aufgetreten. (MOB 10150).....	583
Fehler während der Datensynchronisierung. (MOB 10160).....	583
Anmeldung fehlgeschlagen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10170).....	583
Das Dokument kann nicht gelöscht werden, da die Synchronisierung ausgeführt wird. (MOB 10180).....	584
Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10190)	584
Interner Fehler beim Senden der SMS. (MOB 10200).....	584
Die angeforderte Aktion wird nicht unterstützt. (MOB 10210).....	585
Fehler beim Starten der Anwendung. (MOB 10220).....	585
Anmeldung fehlgeschlagen. Eine Verbindung mit dem Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10230).....	585

	Es können keine Informationen vom Server abgerufen werden, da Sie sich im Offline-Modus befinden. (MOB 10300).....	586
	Verbindung zum Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10400).....	586
	Fehler beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm. (MOB 10500).....	586
	Es wurde keine Eingabe ausgewählt. Die Anforderung wird abgebrochen. (MOB 10600).....	587
	Interner Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10700).....	587
	Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10800).....	587
	Der angeforderte Vorgang wird nicht unterstützt. (MOB 10900).....	588
	Das Bild kann nicht geladen werden. Stellen Sie sicher, dass das Bild verfügbar ist. (MOB 10002).....	588
	Der Server konnte nicht neu gestartet werden. (MOB 20012).....	588
	Eigenschaftendatei {0} wurde nicht gefunden. (MOB 20011).....	589
22	Multitenancy-Fehlermeldungen	590
22.1	MTM 00001 - MTM 00024 Fehler zur Eigenschaftenkonfigurationsdatei.	590
	(MTM 00001) Ungültige Anwendungskonfigurationsdatei. Fehler: {0}.....	590
	(MTM 00002) Reserviert.....	590
	(MTM 00003) Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.....	591
	(MTM 00004) Reserviert.....	591
	(MTM 00005) Keine übereinstimmenden Objekte im Root-Ordner "{1}" in "{2}", angegeben durch die Konfigurationsoption "{3}", mit der Abfrage "{0}" gefunden.....	591
	(MTM 00006) Abfragen von Objekt(en) mit Abfrage {0} fehlgeschlagen.....	592
	(MTM 00007) Abfragen von Vorlagenobjekt(en) aus "{1}", angegeben durch Konfigurationsoption "{2}" im Root-Ordner "{0}", fehlgeschlagen.....	592
	(MTM 00008) Zuordnen von Vorlagenobjekt(en) zu Tenant-Objekt(en) fehlgeschlagen.....	593
	(MTM 00009) Sicherung der zuvor importierten Tenant-Objekte fehlgeschlagen.....	593
	(MTM 00010) Wiederherstellen der Sicherungs-Tenant-Objekte fehlgeschlagen.....	593
	(MTM 00011) Regenerieren der Tenant-Objekte oder Aktualisieren von freigegebenen Objekten fehlgeschlagen.....	594
	(MTM 00012) Laden des Dokument-Regenerierungs-Plugins für den Typ {0} fehlgeschlagen.....	594
	(MTM 00013) Reserviert.....	595
	(MTM 00014) Vorbereiten des Tenants für den Import fehlgeschlagen.....	595
	(MTM 00015) Fehler beim Erstellen des Tenant-Systemobjekts für Tenant {0}.....	595

	(MTM 00016) Fehler beim Abrufen des Tenant-Systemobjekts für Tenant {0}	596
	(MTM 00017) Fehler beim Abrufen des Tenant-Objekt-Beziehungsobjekts.....	596
	(MTM 00018) Die in der Definitionsdatei definierte templateToken-Eigenschaft enthält einen ungültigen Wert (vermutlich zu kurz).....	596
	(MTM 00019) Das freigegebene Objekt {0} darf nicht das nicht freigegebene Vorlagenobjekt {1} verwenden.....	597
	(MTM 00020) Der freigegebene Universumsordner {0} ist ungültig.....	597
	(MTM 00021) Fehler beim Abrufen des Multitenancy-Management-Tool-Anwendungsobjekts mit Abfrage {0}.....	597
	(MTM 00022) Fehler beim Übergeben der Änderungen an das Multitenancy-Management-Tool-Anwendungsobjekt.....	598
	(MTM 00023) Fehler beim Einrichten der Objekt-Manager-Datenbank für die temporäre Speicherung von Objekten.....	598
	(MTM 00024) Fehler beim Erstellen von Dateipfad {0}.....	599
22.2	MTM 00101 - MTM 00104.....	599
	(MTM 00101) Fehler beim Analysieren der Konfigurationsdatei- und Befehlszeilenparameter. Ungültiger Parameter: "{0}".....	599
	(MTM 00102) Beim Lesen der Konfigurationsdatei ist ein Fehler aufgetreten: "{0}".....	599
	(MTM 00104) Vorlage-Token wurde nicht gefunden.....	600
	(MTM 00104) Tenant-Name wurde nicht gefunden.....	600
22.3	MTM 01001 - MTM 01009 Datenbankkonfigurationsfehler.....	601
	(MTM 01001) Fehlende Vorlagen-Datenbankkonfiguration {0} oder Tenant-Datenbankkonfiguration {1}.....	601
	(MTM 01002) Ungültige Vorlagen-Datenbankkonfiguration, Fehler beim Analysieren von {0}.....	601
	(MTM 01003) Ungültige Tenant-Datenbankkonfiguration, Fehler beim Analysieren von {0}.....	601
	(MTM 01004) Ungültiger Datenbank-Servertyp {0}.....	602
	(MTM 01005) Reserviert.....	602
	(MTM 01006) Fehlende Übereinstimmung der Tabellenpräfixe für {0} und {1}; entweder ist eines der Präfixe nicht vorhanden oder die Anzahl an Präfixen stimmt nicht überein.....	602
	(MTM 01007) Datenbank-Konfiguration ist ungültig, Details finden Sie in den vorherigen Elementen.....	603
	(MTM 01008) Beim Regenerieren eines CR-Dokuments ist eine unerwartete Ausnahme aufgetreten.....	603
	(MTM 01009) Die durch Option {1} angegebene Vorlagenverbindung {0} stimmt nicht mit einer importierten Tenant-Verbindung überein.....	603
22.4	MTM 02000 - MTM 02002 Benutzergruppen- und Berechtigungsfehler.....	604
	(MTM 02000) Der Benutzer „<Benutzername>“ hat keine ausreichenden Berechtigungen für den Tenant „<Tenantname>“.....	604

	(MTM 02001) Datenbankkonfiguration ist ungültig; Details in den vorherigen Fehlerprotokollen.....	604
	(MTM 02002) Prinzipale dürfen sich nur Benutzergruppen anschließen, die zum selben Tenant gehören. Verwandte Prinzipale gehören nicht zum selben Tenant: {type1} '{name1}'(id={id1}, tenant={tenant 1 name(tenant 1 id)}) and {type2} '{name2}'(id={id2}, tenant={tenant 2 name(tenant 2 id)}).....	605
22.5	Warnmeldungen des MTM-Tools.	606
	(MTM Tool 1) Beim Abrufen von Objekten des Typs Kategorie ist der Vorlagenpfad templateCategoryFolder nicht angegeben.....	606
	(MTM Tool 2) Keine passenden freigegebenen Objekte für den Typ CCIS.DataConnection oder CommonConnection.....	606
	(MTM Tool 3) Bei der Validierung der Plugin-spezifischen Konfiguration für Plugins von CrystalReport treten Fehler-/Warnmeldungen auf.....	606
23	Fehlermeldungen für Query as a Web Service (QWS).	608
23.1	Hilfe-Datei wurde nicht gefunden:\n{0} (QWS 00001).....	608
23.2	Servername und Zertifikatname stimmen nicht überein (QWS 00002).....	608
23.3	HTTPS-Zertifikataussteller ist nicht vertrauenswürdig (QWS 00003).....	609
23.4	Die von Ihnen angegebene Webdienst-URL wurde nicht aktualisiert. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung, oder konsultieren Sie die Dokumentation zu Query as a Web Service. (QWS 00004).....	609
23.5	Ungültige Abfragespezifikation des XML-Inhalts (QWS 00005).....	609
23.6	Unbekannter Datentyp in Ergebnisobjekt: {0} (QWS 00006).....	610
23.7	Sie müssen beim Server angemeldet sein (QWS 00007).....	610
23.8	Der Proxy für den Report Engine-Webdienst ist nicht verfügbar. Die an den Webdienst gesendeten Aufrufe waren nicht erfolgreich. (QWS 00008).....	610
23.9	Problem während der Eingabeaufforderungsauswahl (QWS 00009).....	611
23.10	Problem während der Kontextauswahl (QWS 00010).....	611
23.11	Liste der Datenquellen kann nicht geladen werden (QWS 00011).....	612
23.12	Sie sind nicht berechtigt, eine Abfrage zu entwerfen oder zu bearbeiten.\r\nWenden Sie sich an den Administrator. (QWS 02718).....	612
24	Fehlermeldungen für Explorer (PS).	613
24.1	PS10001- PS15010.	613
	Sie können nicht beim System angemeldet werden. (PS 10001).....	613
	Wegen eines ungültigen Tokens können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10002).....	613
	Wegen fehlender Anmeldedaten können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10003).....	614
	Die Explorer-Webanwendung kann aus der erhaltenen WebClient-Anforderung keinen Explorer-Dienst abrufen. (PS 10004).....	614
	Das Ausführen dieser Anforderung ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. (PS 10005).....	614

Explorer konnte keinen Dienst abrufen. (PS 10006).....	615
Der Explorer konnte den Service-Locator nicht initialisieren. (PS 10007)	615
Der Explorer konnte die Konfiguration nicht abrufen. (PS 10008).....	615
Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (PS 15002).....	616
In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Zeichenfolgeneigenschaft '{0}'. (PS 15003).....	616
In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die boolesche Eigenschaft '{0}'. (PS 15004).....	616
In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Listeneigenschaft '{0}'. (PS 15005).....	617
Für Ihre Anmeldung wurden keine Anmeldedaten gefunden. (PS 15006).....	617
24.2 PS 20000 - PS 20015.....	617
Die Datenquellendatei wurde nicht gefunden. (PS 20001).....	617
Beim Lesen des Universums ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20002).....	618
Beim Abrufen der Universen vom CMS (Central Management Server) ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20003).....	618
Der Information-Space wurde nicht gefunden. (PS 20004).....	618
Die Information-Space-Eigenschaften können nicht gelesen werden. (PS 20005).....	619
Die Information-Spaces können nicht abgerufen und auf der Startseite angezeigt werden. (PS 20006).....	619
Es ist nicht möglich, mit der Indizierung zu beginnen. (PS 20007).....	619
Es ist nicht möglich, eine Sperre für die angeforderte Ressource zu erhalten. (PS 20008).....	620
Es ist nicht möglich, die Sperre für die angeforderte Ressource aufzuheben. (PS 20009).....	620
Bei der Abmeldung trat ein Serverfehler auf. (PS 20010).....	620
Bei der zeitgesteuerten Verarbeitung eines Indizierungsauftrags ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20011).....	621
Beim Abrufen des Benutzerprofils ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20012).....	621
Beim Abbrechen dieses Indizierungsauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten. (PS 20013).....	621
Der Zugriff auf diesen Information-Space ist beschränkt. (PS 20014).....	622
24.3 PS 30000 - PS 30020.....	622
Der Information-Space-Name muss angegeben werden. (PS 30001).....	622
Ein Information-Space mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (PS 30002)	622
Zugriff auf das Repository ist nicht möglich. (PS 30003).....	623
Ein Information-Space kann nicht ohne Dimension oder Kennzahl erstellt werden. (PS 30004).....	623

	Kennwortbestätigung der zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung fehlgeschlagen. (PS 30005).....	623
	Beim Testen der Objekte hat die Abfrage mehrere Datensätze zurückgegeben. (PS 30006).....	624
	Beim Testen der Objekte hat die Abfrage einen Fehler im Zusammenhang mit der Web Intelligence Report Engine verursacht. (PS 30007).....	624
	Beim Abrufen der öffentlichen CMS-Ordner (Central Management Server) und der CMS-Favoritenordner ist ein Problem aufgetreten. (PS 30008).....	624
	Beim Abrufen der Information-Space-Liste ist ein Problem aufgetreten. (PS 30009).....	625
	Beim Abrufen der Details zur zeitgesteuerten Information-Space- Verarbeitung ist ein Problem aufgetreten. (PS 30010).....	625
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30011).....	625
	Die folgenden Objekte können nicht verwendet werden. Eingabeaufforderungen werden nicht unterstützt. (PS 30012).....	626
	Wählen Sie einen Kontext aus, um fortzufahren. (PS 30013).....	626
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30015).....	626
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen dieses Information-Space. (PS 30016).....	627
	Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden. (PS 30017).....	627
	Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden, da es keine Dimensionen enthält. (PS 30019).....	627
24.4	PS 40000 - PS 40010.....	628
	Die Suche ist fehlgeschlagen. (PS 40001).....	628
	Die aktuelle Version des Suchindex kann nicht geladen werden. (PS 40002)	628
	Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 40003).....	628
	Der Datenprovider konnte die Suchabfrage nicht ausführen, da ein Platzhalterausdruck mit zu vielen Ausdrücken für einen einzelnen Information-Space übereinstimmt. (PS 40004).....	629
24.5	PS 50000 - PS 50310.....	629
	Es konnten keine weiteren Werte vom Server abgerufen werden. (PS 50001)	629
	Das Diagramm konnte nicht erstellt werden. (PS 50002).....	629
	Die Kennzahlenliste kann nicht abgerufen werden. (PS 50003).....	630
	Die Facetten auf der Registerkarte "Exploration" können nicht abgerufen werden. (PS 50004).....	630
	Die Datentabellenwerte können nicht abgerufen werden. (PS 50005).....	630
	Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden. (PS 50006).....	631

Die aktuelle Version des Information-Space-Navigationsindex kann nicht geladen werden. (PS 50007).....	631
Die Exploration des Information-Space kann nicht angehalten werden. (PS 50008).....	631
Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50009).....	632
Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50010).....	632
Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden, da er keine Daten enthält. (PS 50011).....	632
Serverfehler beim Ausführen einer Exportanforderung. (PS 50100).....	633
Serverfehler beim Abrufen des Exportergebnisses. (PS 50101).....	633
Beim Versuch, einen Exportvorgang abubrechen, trat ein Serverfehler auf: Die Anforderung enthielt keine Auftrags-ID. (PS 50102).....	633
Exportformat wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50103).....	634
Das Ziel der Exportanforderungen wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50104).....	634
Exportformat und Ziel sind nicht kompatibel. (PS 50105).....	634
Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50106).....	635
Einige beim Export erhaltene Daten sind entweder ungültig oder werden nicht unterstützt, oder die Anfrage entspricht nicht der erwarteten Syntax. (PS 50107).....	635
Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50108).....	636
Der aktuelle Datensatz ist zu groß für den Export. (PS 50109).....	636
Bei der Verarbeitung der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50200).....	636
Bei der Analyse der Eingabeaufforderung ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50201).....	637
Beim Versenden der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50202).....	637
Einige erforderliche Daten wurden nicht eingegeben. (PS 50203).....	637
Eingegebene Daten sind ungültig. (PS 50204).....	638
Beim Speichern der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50205).....	638
Die ausgewählten Objekte sind nicht kompatibel. (PS 50206).....	638
Information-Space kann nicht geladen werden. (PS 50300).....	639
Information-Space-Index kann nicht geladen werden. (PS 50301).....	639
Die Datenprovider-Sitzung kann nicht initialisiert werden. (PS 50302).....	639
Der Information-Space basiert auf einer nicht vorhandenen Datenquelle. (PS 50303).....	640

	Der Information-Space enthält keine Facetten. (PS 50304).....	640
	Der Information-Space enthält keine Daten. (PS 50305).....	640
	Die Sicherheit auf Objektebene kann nicht angewendet werden. (PS 50306)	641
	Die personalisierten Einstellungen können nicht angewendet werden. (PS 50307).....	641
	Eine Anforderung an die zugrunde liegenden Zugriffsebene ist fehlgeschlagen. (PS 50308).....	641
24.6	PS 60000 - PS 60310.....	642
	Die aufgerufene Methode wird für diesen Endpunkt nicht unterstützt. (PS 60001).....	642
	Die aufgerufene Methode erfordert ein Token. (PS 60002).....	642
	In der Webanwendung ist ein Fehler beim Analysieren der Antwort aufgetreten. (PS 60003).....	642
	Der aufgerufene Endpunkt ist nicht vorhanden. (PS 60004).....	643
	Die Anfrage hat zu einem Analyseproblem geführt. (PS 60101).....	643
	In der Anfrage fehlen Parameter. (PS 60102).....	643
	Die Anfrage ist falsch formatiert. (PS 60103).....	644
	Fehler beim Erstellen oder Aktualisieren des Information-Space- Datensegments. (PS 60201).....	644
	Fehler beim Öffnen des Information-Space: Die Indizierung des Information- Space ist fehlgeschlagen. (PS 60301).....	644
24.7	PS 70000 - PS 70003.....	645
	Lesezeichen ist nicht vorhanden. (PS 70001).....	645
	Der Information-Space konnte nicht geöffnet werden. (PS 70002).....	645
	Das Lesezeichen konnte nicht geöffnet werden. (PS 70003).....	645
24.8	PS 80000 - PS 80105.....	646
	Der Explorationsansichtssatz kann nicht geöffnet werden. (PS 80001).....	646
	Der Explorationsansichtssatz kann nicht gelöscht werden. (PS 80002).....	646
	Der Explorationsansichtssatz kann aufgrund eines gleichzeitigen Zugriffs weder gespeichert noch gelöscht werden. Versuchen Sie es später erneut. (PS 80003).....	646
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Erstellen eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80101).....	647
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Öffnen eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80102).....	647
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Bearbeiten eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80103).....	647
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80104).....	648
	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80105).....	648

25	Fehlermeldungen für das Berichtskonvertierungstool (RCT).	649
25.1	Unbekannter Fehler (RCT 00001).	649
25.2	Konvertierung durch Benutzer abgebrochen (RCT 00011).	649
25.3	Beim Versuch, den Konvertierungsserver zu starten, ist ein Fehler aufgetreten. (RCT 00013).	650
25.4	Veröffentlichung fehlgeschlagen (RCT 00014).	650
25.5	Der Quellserver wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00016).	650
25.6	Der Zielserver wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00017).	651
25.7	Quellbenutzername ist ungültig. (RCT 00018).	651
25.8	Zielbenutzername ist ungültig. (RCT 00019).	651
25.9	Quellkennwort ist ungültig. (RCT 00020).	652
25.10	Zielkennwort ist ungültig. (RCT 00021).	652
25.11	Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Quelle nicht korrekt. (RCT 00022).	652
25.12	Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Ziel nicht korrekt. (RCT 00023).	653
25.13	Ungültige Quelle (RCT 00024).	653
25.14	Ungültiges Ziel (RCT 00025).	654
25.15	Wählen Sie eine Verbindung aus, um das Audit fortzusetzen, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. (RCT 00026).	654
25.16	Datei konnte nicht geöffnet werden von (RCT 00027).	654
25.17	Die Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (RCT 00028)	655
25.18	Ungültiger Dateiname. (RCT 00029).	655
25.19	Ungültige roc-Datei. Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00030).	655
25.20	Ungültige Datei. (Datei beschädigt?) Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00031).	656
25.21	Ungültiger Dateiname. (RCT 00032).	656
26	Fehlermeldungen der RESTful-Webdienste (RWS; RESTful Web Services)	657
26.1	RWS 00002 - RWS 00010.	657
	Allgemeiner Serverfehler. (RWS 00002).	657
	Client-Eingabefehler. (RWS 00003).	657
	Unzulässig (RWS 00004).	658
	Nicht gefunden (RWS 00005).	658
	Dienst konnte nicht erstellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00006).	658
	Unbekannter Fehler beim Aufrufen des Diensts. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00007).	659
	Das Attribut X-SAP-LogonToken ist im HTTP-Header nicht enthalten. (RWS 00008).	659
	Ressource nicht gefunden: {0} (RWS 00009).	660

	Die Ressource wird für das angeforderte Objekt nicht unterstützt. (RWS 00010).....	660
26.2	RWS 00011- RWS 00026.....	660
	Ungültiger Zeitüberschreitungswert für Sitzungstoken: {0}. (RWS 000011).....	660
	InfoObject mit ID {0} nicht gefunden. (RWS 000012).....	661
	Doppeltes Objekt (RWS 000013).....	661
	Keine Beziehung mit dem Namen {0}. (RWS 000015).....	661
	Die Serversitzung ist nicht vom PJS-Dienst-Bean verfügbar. (RWS 000016).....	662
	Codierung fehlgeschlagen. (RWS 000017).....	662
	{0} ist NULL. (RWS 000018).....	663
	Unzulässiges Argument: {0} (RWS 000019).....	663
	Wert vom Typ {0} kann nicht serialisiert werden. (RWS 000020).....	663
	Zeichenfolge enthält kein Abschlusszeichen. (RWS 000021).....	664
	Fehlerhaft formuliertes Datum: {0}. (RWS 000022).....	664
	Fehlerhaft formulierte Uhrzeit: {0}. (RWS 000023).....	664
	Fehlerhaft formulierte DatumUhrzeit-Angabe: {0}. (RWS 000024).....	665
	Wert vom Typ {0} kann nicht deserialisiert werden. (RWS 000025).....	665
	Der Attributname kann nicht abgerufen werden. Der Name ist entweder null oder leer. (RWS 000026).....	665
26.3	RWS 00031- RWS 00051.....	666
	Modellfehler. (RWS 000031).....	666
	Kein Setter. (RWS 000032).....	666
	Getter darf keine Parameter haben: {0}. (RWS 000033).....	667
	Setter muss genau einen Parameter haben: {0}. (RWS 000034).....	667
	Setter {0} ist nicht derselbe Typ wie Getter {1}. (RWS 000035).....	667
	Quelle: {0} + Ziel: {1}. (RWS 000036).....	668
	Referenzgleichheit ist nicht implementiert. (RWS 000037).....	668
	Diese Verwendung in Hash-basierten Sammlungen ist nicht implementiert. (RWS 000038).....	668
	Klasse {0} ist keine Modellklasse. (RWS 000039).....	669
	Die Eigenschaft '{0}' kann nicht an zwei Felder gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000040).....	669
	Das Attribut '{0}' kann nicht an zwei GET-Methoden (oder SET-Methoden) gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000041).....	670
	Das Modell enthält mindestens 1 lesegeschütztes Attribut. Name: {0}, Methode: {1}. (RWS 000042).....	670
	Kein verfügbarer Constructor ohne Parameter für Klasse {0}. (RWS 000043).....	670
	{0} Objekt ist null für zusammengesetzte Eigenschaft {1}. (RWS 000044).....	671

Eigenschaft '{0}' konnte nicht in Feld {1} vom Typ {2} eingefügt werden. (RWS 000045).....	671
Eigenschaftsname ist bereits vorhanden: {0} (RWS 000046).....	672
GUID darf nicht das Pfadtrennzeichen '/' enthalten. (RWS 000047).....	672
Kein Typ für Klasse {0} (RWS 000048).....	672
Leerer Filter. (RWS 000049).....	673
Der Filter sollte '{0}' nicht zusammen mit beliebigen anderen Filterzeichenfolgen verwenden. (RWS 000050).....	673
Es wurde eine doppelte Instanz für {0} erstellt. (RWS 000051).....	673
26.4 RWS 00052 - RWS 00075.....	674
Fehlerhafte Anforderung. (RWS 00052).....	674
Nicht berechtigt (RWS 00053).....	674
Zahlung erforderlich. (RWS 00054).....	675
Unzulässig (RWS 00055).....	675
Nicht gefunden. (RWS 00056).....	675
Methode nicht zulässig (RWS 00057).....	676
Nicht zulässig (RWS 00058).....	676
Proxy-Authentifizierung. (RWS 00059).....	676
Zeitüberschreitung für die Anforderung. (RWS 00060).....	677
Konflikt (RWS 00061).....	677
Nicht vorhanden (RWS 00062).....	677
Länge erforderlich. (RWS 00063).....	678
Länge erforderlich. (RWS 00063).....	678
Vorbedingung fehlgeschlagen. (RWS 00064).....	678
Anforderungseinheit zu groß. (RWS 00065).....	679
Anforderungs-URI zu lang. (RWS 00066).....	679
Nicht unterstützter Medientyp. (RWS 00067).....	679
Angeforderter Bereich nicht erfüllbar. (RWS 00068).....	680
Erwartung fehlgeschlagen. (RWS 00069).....	680
Interner Serverfehler. (RWS 00070).....	680
Nicht implementiert. (RWS 00071).....	681
Fehlerhaftes Gateway. (RWS 00072).....	681
Dienst nicht verfügbar. (RWS 00073).....	681
Gateway-Zeitüberschreitung. (RWS 00074).....	682
HTTP-Version nicht unterstützt. (RWS 00075).....	682
26.5 RWS 00076 - RWS 00080.....	682
Die Anmeldung wird möglicherweise nicht fortgesetzt, da bereits eine Sitzung mit dieser Anforderung verknüpft ist. (RWS 000076).....	682
Das von Ihnen ausgewählte Authentifizierungsschema wird derzeit nicht unterstützt. (RWS 000077).....	683

	Die Anmeldedaten konnten nicht decodiert werden. (RWS 000078).....	683
	Validieren Sie Ihre Angaben. (RWS 000079).....	683
	Cannot bind unknown attribute {0} to method {1}. (RWS00080).....	684
27	Fehlermeldungen des Übersetzungstools (TMT).....	685
27.1	Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools (TMT).....	685
	Objekttyp ist nicht übersetzbar (TMT10000).....	685
	Für den Typ "{0}" ist kein Übersetzungsplugin definiert (TMT10010).....	685
	Das Übersetzungsplugin für den Typ "{0}" kann nicht geladen werden (TMT10020).....	686
	"{0}" ist ein schreibgeschütztes Objekt (TMT10030).....	686
	Unerwartete E/A-Ausnahme (TMT10040).....	686
	Sie verfügen nicht über die Berechtigungen, "{0}" zu übersetzen (TMT10050)	687
	Ungültige Benutzerrechte (TMT 20050).....	687
	Sie haben für dieses Dokument keine Zugriffsberechtigung.\n\nDas Dokument gehört zu einem anderen CMS. Sie können es nur dann öffnen, wenn Sie mit dem CMS verbunden sind, von dem es importiert wurde. (TMT 20070).....	687
28	Fehlermeldungen in Bezug auf Universen.	689
28.1	Fehlermeldungen für Universums-Management (UNM).....	689
	Ist wahrscheinlich ungültig. (UNM0001).....	689
	Das Zahlenformat ist fehlerhaft. (UNM0002).....	690
	Es fehlt ein Apostroph "... " (UNM0003).....	690
	Es fehlt ein Anführungszeichen "... " (UNM0004).....	690
	Es fehlt eine geschlossene Klammer {...} (UNM0005).....	691
	Nach dem Funktionsnamen fehlt eine geöffnete Klammer. (UNM0006).....	691
	Es fehlt ein geschlossene Klammer. (UNM0007).....	691
	Es fehlen Parameter. (UNM0008).....	692
	Fehlerhafte Parameteranzahl. (UNM0009).....	692
	Fehlerhaftes Zeichen. (UNM0010).....	692
	Fehlerhafte Einrückung. (UNM0011).....	693
	Operandentyp nicht kompatibel. (UNM0012).....	693
	Schleife in der Variablendefinition. (UNM0013).....	693
	Gibt einen Typ zurück, der nicht mit dem Benutzerobjekt-Typ kompatibel ist. (UNM0014).....	694
	Syntaxfehler (UNM0015).....	694
	Zwei Benutzerobjekte dürfen nicht den gleichen Namen haben. (UNM0016).....	694
28.2	Universumsfehlermeldungen (UNV).....	695
	Verbindungsversuch gescheitert. (UNV0017).....	695
	Verbindungsversuch gescheitert (UNV0018).....	695
	Dieser Aliasname wird für eine Tabelle verwendet. (UNV0031).....	696

	Assoziierte Tabelle ist nicht vorhanden. (UNV0032).....	696
	Dieses Objekt existiert bereits. (UNV0035).....	696
	Strategie-Verbindung kann nicht gefunden werden. (UNV0049).....	697
29	Fehlermeldungen für das Upgrade-Management-Tool (UMT).	698
29.1	UMT 00001.....	698
	Die neue von Ihnen ausgewählte Sprache wird erst nach einem Neustart des Upgrade-Management-Tools angewendet. (UMT 00001).....	698
29.2	UMT 00301-00304.....	699
	Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00301).....	699
	Dieses Objekt wird im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00302).....	699
	Dieses Objekt wird während des Upgrades nicht übergeben. Dies ist kein Fehler, sondern beabsichtigt. (UMT 00303).....	699
	Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" von der Übergabe ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 00304).....	700
29.3	UMT 10001-10007.....	700
	Sie benötigen Administratorrechte, um Parameter zu ändern. (UMT 10001).....	700
	Es wurde eine Warnung ausgegeben. Keine weiteren Details verfügbar. (UMT 10002).....	701
	Datei "{0}" nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (UMT 10003).....	701
	Dieses Objekt ist von der Übergabe ausgeschlossen. Dies ist Teil des Upgrade-Prozesses und kein Fehler. (UMT 10004).....	701
	Dieses Objekt ist von der Übergabe im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}", Typ "{1}" ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 10005).....	702
	Für Benutzer und Gruppen, die über Drittauthentifizierung zugeordnet wurden, wird der Name (nicht die CUID) zur Ermittlung, ob der Benutzer oder die Gruppe bereits am Ziel vorhanden ist, verwendet. (UMT 10006).....	702
	Der Upgrade-Prozess kann erst fortgesetzt werden, wenn Sie folgende Dienste starten oder aktivieren: (UMT 10007).....	702
29.4	UMT 10101-10105.....	703
	Sie haben sich am Quell-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10101).....	703
	Sie haben sich beim CMS nicht als Systemadministrator angemeldet. Aufgrund von Sicherheitsrechten werden bestimmte Objekte möglicherweise nicht übergeben. (UMT 10102).....	703
	Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte	

exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10103)	704
Sie haben sich am Quell-XI Release 2-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10104)	704
Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10105)	705
29.5 UMT 20001-20016	705
Objekt-ID nicht erkannt: {0} (UMT 20001)	705
Es ist ein Fehler aufgetreten. Keine weiteren Informationen verfügbar. (UMT 20002)	705
Fehler beim Anwenden der Änderungen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsplugins. Der Fehler ist: {0} (UMT 20003)	706
Unerwarteter Fehler. (UMT 20004)	706
Ein unerwarteter Fehler des Typs "{0}" ist aufgetreten. (UMT 20005)	706
Objekt mit CUID "{0}" kann nicht vom Objektmanager abgerufen werden. (UMT 20006)	707
Fehler beim Abrufen der CUID von "{0}". Fehler: {1} (UMT 20007)	707
Keine ausreichende Berechtigung zum Abrufen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekts. Melden Sie sich als Benutzer mit Anzeigerechten für das Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekt an. (UMT 20008)	707
Interne Inkonsistenzen bei den begleitenden Upgrade-Management-Tool-Elementen gefunden. Objekt: "{0}", Eigenschaft: "{1}", unerwarteter Wert: "{2}". (UMT 20009)	708
Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" wird mindestens von Plugin "{1}" und "{2}" verwendet. (UMT 20010)	708
Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" von Plugin "{1}" enthält ein oder mehrere ungültige Zeichen. (UMT 20011)	709
Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem oder die BIAR-Quelldatei müssen eine ältere Version sein. Das Zielsystem muss die aktuelle Version sein. (UMT 20012)	709
Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem muss in der aktuellen Version vorliegen. (UMT 20013)	709
Versionsprüfung fehlgeschlagen. Die Version des Quellsystems muss XI Release 2 oder höher sein. (UMT 20014)	710
Die Hilfe konnte nicht im Browser geöffnet werden. (UMT 20015)	710

	Das Upgrade-Management-Tool ist momentan nicht für WinAD konfiguriert. Informationen zum Einrichten der WinAD-Authentifizierung finden Sie im Aktualisierungshandbuch. (UMT 20016).....	710
29.6	UMT 20106-20112.....	711
	Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am Quell-CMS anmelden. (UMT 20106).....	711
	Zum Durchführen eines vollständigen Upgrades müssen sich als Systemadministrator am Ziel-CMS anmelden. (UMT 20107).....	711
	Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am XI Release 2-CMS anmelden. (UMT 20108).....	712
	Es sind keine Quell-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20109).....	712
	Es sind keine Output File Repository Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20110).....	712
	Es sind keine Ziel-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20111).....	713
	Es sind keine Output-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20112).....	713
29.7	UMT 20201-20215.....	714
	Ungültigen Upgrade-Modus gefunden. Eine Liste zulässiger Modi finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20201).....	714
	Der Name des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20202).....	714
	Der Name des Quellsystembenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20203).....	714
	Die Authentifizierung des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20204).....	715
	Der Name des Ziel-CMS darf nicht leer sein. (UMT 20205).....	715
	Der Name des Zielbenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20206).....	715
	Der Zielaauthentifizierungstyp darf nicht leer sein. (UMT 20207).....	716
	BIAR-Dateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20208).....	716
	Im BIAR-Dateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20209).....	716
	Ungültiger BIAR-Dateipfad. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20210).....	717
	Angegebene BIAR-Datei nicht gefunden. Prüfen Sie den Dateipfad. (UMT 20211).....	717
	Protokolldateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20212).....	717
	Ungültiger Protokolldateipfad. Prüfen Sie den Pfad. (UMT 20213).....	718
	Die Eingabeaufforderung "{0}" ist ungültig. Eine Liste der zulässigen Eingabeaufforderungen finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20214).....	718
	Im Protokolldateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20215).....	718

30	Web Intelligence-Fehlermeldungen.	719
30.1	Fehlermeldungen für Web Intelligence (WIJ).	719
	Verwenden Sie den Formel-Editor, um Formeln zu erstellen. (Fehler: WIJ 10000)	719
	Sie können keine Variable mit demselben Namen erstellen wie ein vorhandenes Dokumentobjekt. Geben Sie einen anderen Namen für die neue Variable ein. (Error: WIJ 10001).	720
	Sie können dieses Berichtselement nicht in Bezug auf einen Block, eine Zelle oder eine Sektion positionieren, die relativ zu diesem Berichtselement positioniert sind. Wählen Sie einen anderen Block, eine andere Zelle oder eine andere Sektion im Dropdown-Listefeld oder heben Sie die Auswahl der Option 'Relativ zu' auf. (WIJ 10500).	720
	Web Intelligence erfordert die Java Runtime Environment (JRE) 1.4.2_01. Die aktuell installierte JRE ist {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um auf Version 1.4.2_01 zu aktualisieren, oder wählen Sie den Eintrag [Standard-VM] in der [Java Plug-In-Systemsteuerung] aus, wenn die erforderliche Version bereits installiert ist. (WIJ 11111).	721
	Fehler beim Entschlüsseln des Dokuments. Versuchen Sie, das Dokument im BI-Launchpad zu öffnen, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIJ 20000).	721
	Beim Regenerieren und Öffnen des Dokuments ist ein unerwartetes Problem aufgetreten. Die Datenquelle wurde geändert oder gelöscht, oder für eine Eingabeaufforderung des Dokuments wurde kein Wert gewählt. (WIJ 20001).	722
	Unerwarteter Fehler. Wenn Sie die Verbindung zum Server nicht wiederherstellen können, beenden Sie Ihre Interactive Analysis-Sitzung, und starten Sie erneut. (WIJ 20002).	722
	Abrufen der ersten Seite des aktuellen Berichts nicht möglich. Überprüfen Sie die Gültigkeit des Berichts. (ERR WIJ 20003).	723
	Die aktuelle Abfrage enthält nicht auflösbare Objekte. Die Abfrage wird aktualisiert (WIJ 20004).	723
	Die aktuelle Anforderung hat beschädigte Daten zurückgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20005).	723
	Mit dem Anwendungsserver konnte kein Kontakt hergestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20010).	724
	Das Berichtselement von {0,number} MB, das Sie kopieren möchten, ist für den Export in eine externe Anwendung zu umfangreich. Die maximal zulässige Größe beträgt {1,number} MB. (Fehler: WIJ 30004).	724
	Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Business Objects-Administrator (ERR WIJ 40000).	725
	Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfrage, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" auf der Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30000).	725

Mindestens eine Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfragen, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" in jeder Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30001).....	725
Nicht genügend Arbeitsspeicher. Verkleinern Sie das Browserfenster, oder starten Sie den Berichteditor neu. (WIJ 30003).....	726
Das Speichern persönlicher oder öffentlicher Dokumente ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator (WIJ 40001).....	726
Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. (WIJ 44444).....	727
Die Verbindung zu diesem System kann nicht hergestellt werden, da Sie eine neuere Version des Web-Intelligence-Rich-Clients benötigen (ERR WIJ 50003). Aktualisieren Sie den Web-Intelligence-Rich-Client, indem Sie hier klicken.....	727
Die an den Server gesendeten Daten enthalten ungültige Zeichen. Machen Sie die zuletzt vorgenommenen Änderungen am Dokument mithilfe der Schaltfläche 'Rückgängig' rückgängig, und wiederholen Sie den Vorgang. (Fehler: WIJ 55555).....	727
Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten \~InteractiveAnalysis" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIJ 60001).....	728
Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIJ 60002): {Liste_der_Rechte}.....	728
Das Dokument kann aufgrund eines Serverproblems nicht abgerufen werden (WIJ 77777).....	729
Zeitüberschreitung bei Sitzung. Beenden Sie die Java-Oberfläche, und melden Sie sich erneut an. (WIJ 77778).....	729
Das Central Management System kann derzeit nicht ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator. (WIJ 77779).....	730
Das Bearbeiten oder Erstellen von Dokumenten auf der Grundlage von Freehand-SQL ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. Wenden Sie sich an Ihren BI-Administrator, damit Ihnen dieses Recht erteilt wird. (WIJ 77780).....	730
30.2 Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (WIO).....	730
Anmeldung von Web Intelligence Desktop nicht möglich. (WIO 00001)	731
Hyperlink kann nicht geöffnet werden (WIO 00002).....	731
Kein weiterer Arbeitsspeicher verfügbar. (WIS 30280) (WIO 30280).....	731
Vorgang kann nicht fortgesetzt werden, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist. Schließen Sie Dokumente, um Speicher freizugeben. (WIO 30284).....	732
30.3 Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server (WIS).....	732
Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. (WIS 30000).....	732

Mindestens eine Abfrage im Dokument ist leer. (WIS 30001)	733
Die Bearbeitung der Abfrage ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30251)	733
Die Bearbeitung dieses Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30252)	733
Die Regenerierung des Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30253)	734
Die Regenerierung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30254)	734
Die Verwendung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30255)	734
Die Anzeige der von der Abfrage generierten SQL ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30256)	735
Die Verwendung der Formelsprache ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30257)	735
Die Durchführung von Drill-Analysen ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30258)	735
Die Erweiterung der Analysetiefe ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30259)	736
Während des Aufrufs von API "{API_Name}" ist ein interner Fehler aufgetreten. (WIS 30270)	736
Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30271)	736
Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30272)	737
Die Abfrage oder der Bericht konnte nicht erstellt werden. (WIS 30351)	737
Eine Abfrage mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (WIS 30371)	738
Der Speicher des Web-Intelligence-Servers ist vollständig belegt. Melden Sie sich ab, und stellen Sie später erneut eine Verbindung her. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Business-Objects- Administrator. (Fehler: ERR_WIS_30280) (WIS 30280)	738
Der Web-Intelligence-Server ist ausgelastet. Speichern Sie ausstehende Änderungen, und versuchen Sie es später erneut. Wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30284) (WIS 30284)	738
Der Web Intelligence-Server verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, sodass das Dokument geschlossen wurde. Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30285) (WIS 30285)	739
Sie sind zur Bearbeitung dieses Dokuments nicht berechtigt, da die Abfrageeigenschaftsoption "Bearbeitung aller Abfragen durch andere Benutzer zulassen" bei Dokumenterstellung nicht aktiviert wurde. (WIS 30381)	739

WIQT hat einen internen Fehler erzeugt. (WIS 30551)	740
Ihre WIQT-Sitzung hat das Zeitlimit erreicht. Melden Sie sich bei BI-Launchpad ab und dann erneut an. (WIS 30553)	740
Es sind keine weiteren WIQT-Server verfügbar. Die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern ist bereits erreicht. (WIS 30554)	740
Das Speichern des Dokuments am angegebenen Speicherort ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30555)	741
Es ist bereits ein öffentliches Dokument mit diesem Namen vorhanden. Das Löschen von öffentlichen Dokumenten, die von anderen Benutzern erstellt wurden, ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30556)	741
Es ist kein Dokument mit diesem Namen im Repository vorhanden. Geben Sie einen anderen Dokumentnamen an. (WIS 30557)	742
Kann den vorgesehenen Vorgang an diesem Dokument nicht ausführen. (WIS 30650)	742
Der Server konnte das XML-Dokument nicht laden. (WIS 30751)	743
Die XML-Datei für dieses Dokument kann nicht geöffnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30752)	743
Beim Analysieren des XML-Dokuments ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30753)	744
Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden. (WIS 30761)	744
Dieses Dokument konnte nicht migriert werden, da die Abfrage und der Bericht im ursprünglichen Web Intelligence 2.x-Dokument nicht synchronisiert sind. Aktualisieren und speichern Sie das Originaldokument, und versuchen Sie dann eine erneute Migration. (WIS 30762)	745
Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden, da vom WIQT-Modul ein Fehler zurückgegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30763)	745
Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 40000)	746
30.4 Fehlermeldungen für die HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop (WIH).	746
Ungültige Sitzung. Schließen Sie den Browser, und melden Sie sich erneut an. (WIH 00013)	746
Fehler beim Speichern des Dokuments. (WIH 00014)	747
Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten \~WebIntelligence" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIH 00015)	747
Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIH 00016): {Liste_der_Rechte}	748

	Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. Informationen zu diesem Fehler finden Sie im SAP-Knowledge-Base-Artikel 2054722 im SAP Support Portal. (WIH 44444).....	748
30.5	RWI-Fehlermeldungen (ReportEngine Web Intelligence).....	749
	RWI 00000 - RWI 00314.....	749
	RWI 00315 - RWI 00605.....	757
	RWI 00606 - RWI 00850.....	764
30.6	Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen.....	772
	Fehlermeldungen des Benutzeroberflächen-Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen.....	772
	Fehlermeldungen des Webdienst-Plugins für benutzerdefinierte Datenquellen.....	777
	Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen.....	781
31	HTTP-Fehler.....	789
31.1	Behandlung von HTTP 404-Fehlern.....	789
31.2	Beheben von HTTP 500-Fehlern.....	789
32	Fehlermeldungen für Dashboards.....	791
32.1	DSL-Initialisierung fehlgeschlagen. (XLS 000001).....	791
32.2	DSL-Dienste konnten nicht gefunden werden. Prüfen Sie Ihre BusinessObjects-Installation. (XLS 000002).....	791
32.3	Verbindung zum BusinessObjects-Server konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung. (XLS 000003).....	791
32.4	Fehler beim (De-)Serialisieren von Daten. (XLS 000004).....	792
32.5	Ausnahme konnte nicht serialisiert werden: {0}. (XLS 000005).....	792
32.6	Datenquelle ({0} - {1}) wurde nicht gefunden. (XLS 000006).....	792
32.7	Dashboards-DSL-Bibliothek konnte nicht geladen werden. (XLS 000007).....	793
32.8	Sitzung konnte nicht geladen werden. (XLS 000008).....	793
32.9	Anforderungsverarbeitung fehlgeschlagen. (XLS 000009).....	793
32.10	InfoObject {0} kann nicht gefunden werden: {1}. Stellen Sie sicher, dass es vorhanden ist und dass Sie über die entsprechenden Rechte verfügen. (XLS 000010).....	794
32.11	Datenverbindungsinformationen für Universum können nicht gefunden werden: {0} (XLS 000011).....	794
32.12	Unbekannter Serverfehler. Versuchen Sie es später erneut. (XLS 000012).....	795
32.13	Ungültige Dashboards-Serverkonfigurationseigenschaft: {0}. (XLS 000013).....	795
32.14	Konfigurationsdatei für Dashboards-Server kann nicht gefunden oder geladen werden. (XLS 000014).....	795
32.15	Ihre Abfrage hat mehrere SQL-Anweisungen generiert. Dies wird nicht unterstützt. Ändern Sie Ihre Abfrage. (XLS 000015).....	796
32.16	Kombinierte Abfrage wird nicht unterstützt. (XLS 000016).....	796
32.17	Der Cache-Dateipfad ist ungültig. (XLS 000017).....	796

32.18	Initialisieren des Dashboards Processing Server fehlgeschlagen. (XLS 000018)	797
32.19	Aktueller Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung: {0} für Objekt: {1} (XLS 000019).....	797
32.20	DSL konnte den Provider nicht erstellen (XLS 000020).....	797
32.21	Verbindung zum Server konnte nicht hergestellt werden. Melden Sie sich an, und versuchen Sie es erneut. (XLW 000001).....	798
32.22	Fehler bei der Kommunikation mit dem Server. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder technischen Support. (XLW 000002).....	798
32.23	Fehler beim Lesen der Anforderung ({0}). (XLW 000003).....	798
33	Fehlermeldungen für die Plattformsuche.....	800
33.1	Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00002).....	800
33.2	Aus unbekanntem Grund ist die Extrahierung für {0} fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00003)	800
33.3	Bei der Extrahierung des Objekts mit SI_ID {0} ist ein Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers aufgetreten. Überprüfen Sie die Dokumentgröße. (PSS 00004).....	801
33.4	Indizierung fehlgeschlagen, da mehr als eine Index-Engine aktiviert wurde (PSS 01001).....	801
33.5	Indizierung fehlgeschlagen. Möglicherweise sind alle Index-Engines deaktiviert (PSS 01002).....	801
33.6	Index ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut (PSS 01004).....	802
33.7	Die Zeichenfolge ist zu generisch. Geben Sie eine spezifischere Zeichenfolge ein. (PSS 02001).....	802
33.8	Die Suchzeichenfolge ist leer. Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein (PSS 02003).....	803
33.9	Suchzeichenfolge ist ungültig. Informationen zur unterstützten Syntax finden Sie in der Dokumentation (PSS 02004).....	803
33.10	Server ist ausgelastet. Versuchen Sie es später erneut (PSS 02005).....	803
33.11	Extrahierung der Zusammenfassung fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03002)	804
33.12	Extrahierung des Inhalts fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03004)	804
33.13	Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da es sich bei dem Dokument möglicherweise um ein PPT-Dokument mit leeren Kommentaren, um ein kennwortgeschütztes Dokument oder um ein Dokument mit nicht extrahierbarem Inhalt handelt. (PSS 03007).....	804
33.14	Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da die PDF-Datei möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist. (PSS 03008)	805
33.15	Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da das Dokument möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist oder zu groß ist. (PSS 03009)	805
33.16	Rückgabe durch RASFactory-Dienst fehlgeschlagen. (PSS 04001).....	806

33.17	Nicht unterstütztes InfoObject {0} wurde zur Crystal Reports-Extrahierung weitergegeben. (PSS 04003).....	806
33.18	Crystal Reports-Bericht {0} konnte nicht geschlossen werden. (PSS 04005)	807
33.19	Öffnen des Dokuments {0} durch RAS fehlgeschlagen. (PSS 04006).....	807
33.20	Kontexterstellung für Universum fehlgeschlagen mit Ausnahme: {0}.(PSS 05001)	807
33.21	Fehler beim Abrufen des DataSourceElement-Werts. Stellen Sie sicher, dass DataSourceName erstellt wurde und die Verbindung verfügbar ist.(PSS 05002)	808
33.22	Erstellung der Business-Schicht für Universum {0} fehlgeschlagen. Dies kann auf Kontextfehler oder nicht verfügbare Kerndienste zurückzuführen sein.(PSS 05003)	808
33.23	Interactive Analysis-Verarbeitungsserver ist möglicherweise heruntergefahren. Dokumentinstanz kann nicht erstellt werden. (PSS 06002)	809
33.24	Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.(PSS 06004)	809
33.25	Fehler beim Schließen des Interactive Analysis-Dokuments {0}.(PSS 06005)	809
33.26	Interactive Analysis-Verarbeitungsserver konnte das Dokument {0} nicht öffnen.(PSS 06006).....	810
33.27	Das Interactive Analysis-Dokument enthält unzulässige Universumsverbindungsinformationen.(PSS 06007).....	810
33.28	Der Explorer-Suchserver ist möglicherweise heruntergefahren. Ergebnisse können nicht kompiliert werden. (PSS 07001).....	811
33.29	Interner Fehler beim Abrufen von Information-Spaces. (PSS 07002).....	811
34	Fehlermeldungen zur Überwachung.....	812
34.1	Fehler beim Ausführen der Diagnose (MON00001)	812
34.2	Fehler beim Auflisten der Diagnose (MON00002).....	812
34.3	Fehler beim Lesen des Diagnoseergebnisses aus der Datei mit der ID: {0} (MON00003).....	813
34.4	Fehler beim Abrufen der URLs für die Aktion Eigenschaften/Zeitgesteuerte Verarbeitung/Verlauf (MON00004).....	813
34.5	Fehler beim Paginieren der Diagnoseliste (MON00006)	813
34.6	{0} ist kein gültiger {1}-Wert (MON00007).....	814
34.7	Fehler beim Ausführen der Anforderung (MON00008).....	814
34.8	Fehler beim Abruf der Trenddaten von der Datenbank (MON00009).....	814
34.9	Fehler beim Auflisten der Kontrollmodule (MON00010).....	815
34.10	Fehler beim Abruf der Details für das Kontrollmodul {0} (MON00011).....	815
34.11	Fehler beim Abrufen des Status des Kontrollmoduls {0}. (MON00012).....	815
34.12	Fehler beim Erstellen des Kontrollmoduls {0} (MON00013).....	816

34.13	Fehler beim Löschen des Kontrollmoduls {0} (MON00014).....	816
34.14	Fehler beim Erstellen einer Kopie des Kontrollmoduls {0} (MON00015).....	817
34.15	Fehler beim Bearbeiten des Kontrollmoduls {0} (MON00016).....	817
34.16	Fehler beim Paginieren der Kontrollmodulliste (MON00017).....	817
34.17	Fehler beim Markieren des Kontrollmoduls {0} als Favorit (MON00018).....	818
34.18	Fehler beim Abruf aktueller Warnmeldungen (MON00019).....	818
34.19	Fehler beim Abruf von Warnmeldungen für das Kontrollmodul {0} (MON00020).....	818
34.20	Fehler beim Löschen einer Warnmeldung (MON00021).....	819
34.21	Fehler beim Abruf der Gesamtzahl von Warnmeldungsseiten (MON00022).....	819
34.22	Fehler beim Abruf von Kontrollmodulen mit Warnmeldungs-zähler (MON00023).....	820
34.23	Fehler beim Festlegen der Eigenschaft zur Bestätigung von Warnmeldungen (MON00024).....	820
34.24	Fehler beim Festlegen von als gelesen gekennzeichneten Warnmeldungen (MON00025).....	820
34.25	Server wird nicht ausgeführt (MON00026).....	821
34.26	Unbekannter Fehler (MON00027).....	821
34.27	Fehler beim Abruf der KPIs (MON00028).....	822
34.28	Fehler beim Regenerieren der verwalteten Einheiten (MON00029).....	822
34.29	Beim Aktivieren des Kontrollmoduls ist ein Fehler aufgetreten (MON00030).....	822
34.30	Zeitüberschreitungswert darf nicht null oder negativ sein (MON00031)	823
34.31	Falscher Zeitüberschreitungswert (MON00032)	823
34.32	Unbekannter Eingabeparametertyp "{0}" (MON00033).....	823
34.33	Falscher Eingabeparameter: {0} (MON00034)	824
34.34	Fehler beim Abrufen des Diagnose-InfoObject (MON00035)	824
34.35	Diagnose-InfoObject konnte nicht gefunden werden (MON00036)	824
34.36	Die folgenden Argumente fehlen {0} (MON00037)	825
34.37	Beim Deaktivieren oder Aktivieren des Kontrollmoduls {0} ist ein Fehler aufgetreten (MON00039).....	825
34.38	Überwachungsdienst ist möglicherweise noch nicht gestartet oder der Start ist fehlgeschlagen. Warten Sie einen kurzen Augenblick, oder prüfen Sie den Dienststatus (MON00041).....	825
34.39	Ausnahme beim Ausführen der Diagnose (MON00042).....	826
34.40	Ausnahme beim Formatieren der Antwort (MON00044).....	826
34.41	Fehler beim Auflisten der Benutzer (MON00045).....	827
34.42	Fehler beim Abrufen der KPI-Details. (MON00046).....	827
34.43	Fehler beim Abrufen der synchronisierten Live-Daten (MON00047).....	827
34.44	Fehler beim Abrufen des Kontrollmodulstatus (MON00048).....	828
34.45	Fehler beim Abrufen des Ergebnisberichts zur Diagnoseausführung (MON00049)	828
34.46	Fehler beim Speichern der Diagnose (MON00050).....	828
34.47	Fehler beim Anzeigen der Eigenschaften der Diagnose (MON00051)	829

34.48	Fehler beim Speichern der Anwendungseigenschaften (MON00052)	829
34.49	Fehler beim Anzeigen der Anwendungseigenschaften (MON00053)	830
34.50	Fehler beim Ausführen des Datenbanksicherungs-Auftrags (MON00054)	830
34.51	Fehler beim Abrufen der Details der abgeleiteten Metrik (MON00055)	830
34.52	Fehler beim Bearbeiten der abgeleiteten Metrik (MON00056)	831
34.53	Fehler beim Deaktivieren des Kontrollmoduls (MON00057)	831
34.54	Fehler beim Abrufen von Warnmeldungen. (MON00058)	831
34.55	Fehler beim Erstellen der abgeleiteten Metrik. (MON00059)	832
34.56	Fehler beim Festlegen der KPIs für die Anzeige auf dem Dashboard. (MON00060)	832
34.57	Fehler beim Abrufen des Drilldowns für die Metrik. (MON00061)	832
34.58	Fehler bei der Markierung des Kontrollmoduls {0} als KPI. (MON00062)	833
34.59	Fehler beim Hochladen der Skriptdatei in die Diagnose. (MON00063)	833
34.60	Wählen Sie entweder Befehlszeile oder Skriptdatei als Eingabe für das skriptbasierte Argument aus. Sie können nicht beide Optionen auswählen. (MON00064)	833
34.61	Die Eingabe für das folgende Argument: {0} weist nicht das richtige Format für skriptbasierte Diagnosen auf. (MON00065)	834
34.62	Folgende Eingabe: {0} fehlt in der skriptbasierten Diagnose. (MON00066)	834
34.63	Wert für den Eingabeparameter {0} fehlt. (MON00067)	834
34.64	Status der verwalteten Einheit kann nicht abgerufen werden. (MON00068)	835
34.65	Hierarchie kann nicht abgerufen werden. (MON00069)	835
34.66	Fehler beim Erstellen der Diagnose. (MON00070)	835
34.67	Fehler beim Löschen der Diagnose. (MON00071)	836
34.68	Kontrollmodul für Topologieknoten kann nicht abgerufen werden. (MON00072)	836
34.69	Fehler beim Abrufen des InfoStore für Bild (MON00073)	837
34.70	Es ist bereits ein Kontrollmodul mit dem angegebenen Namen vorhanden {0} (MON00074)	837

1 Änderungen am Dokument

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Änderungen:

Tabelle 1:

Version	Datum	Beschreibung
SAP BusinessObjects Business Intelligence Suite 4.1	Mai 2013	Erste Veröffentlichung dieses Dokuments.
SAP BusinessObjects Business Intelligence 4.1 Support Package 1	August 2013	Zweite Veröffentlichung dieses Dokuments.
SAP BusinessObjects Business Intelligence 4.1 Support Package 2	November 2013	Dritte Veröffentlichung dieses Dokuments

2 Fehlermeldungen in Bezug auf die Administration und Sicherheit

Alle administrationsspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Administrationsfehler (ADM)
- Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten (ADW)
- Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server (FWB)
- Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM)
- Sicherheitsfehler (USR)

2.1 Administrationsfehler (ADM)

Zu den administrationsspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Tabelle 2:

Bereich	Kategorie
ADM0012 - ADM 00208	Administrationsfehler

2.2 Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten (ADW)

Zu den Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten gehören:

Tabelle 3:

Bereich	Kategorie
ADW0002 - ADW0025	Fehler des Administrations-Assistenten

2.3 Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM)

Die Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM) sind in folgende Kategorien gruppiert:

Tabelle 4:

Bereich	Kategorie
FWM 00001 - FWM 00009	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 01001 - FWM 01014	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 02001 - FWM 02140	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 04002 - FWM 04038	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 08001 - FWM 08006	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 10001 - FWM 10007	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 12001 - FWM 12013	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 14001 - FWM 14009	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 16001 - FWM 16005	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 17001 - FWM 17003	BIP Framework Middleware (FWM)

2.3.1 FWM 00001 - FWM 00012

2.3.1.1 (FWM 00001) Transportfehler: Kommunikationsfehler.

Ursache

Der Client konnte aus einem der folgenden Gründe nicht mit dem Server kommunizieren: Der Server ist offline, weil ein Problem mit der Netzwerkkommunikation vorliegt, oder weil eine Clientanforderung eine Zeitüberschreitung verursacht hat.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server online ist, dass die Netzwerkkommunikation funktioniert und dass für Anforderungen das Limit für die Zeitüberschreitung erhöht wird.

2.3.1.2 (FWM 00002) Transportfehler: nicht genug Arbeitsspeicher

Ursache

Der Client und der Server können nicht miteinander kommunizieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass sowohl der Client als auch der Server SSL entweder verwenden oder nicht verwenden.

2.3.1.3 (FWM 00003) Kerberos-Zielname %1 ist unbekannt. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um sich zu vergewissern, dass der Name ordnungsgemäß eingerichtet ist.

Ursache

Das Zielkonto oder der Dienstprinzipalname wurde nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Zielkonto und der Zieldienstprinzipalname vorhanden sind.

2.3.1.4 (FWM 00004) Verbindung mit Active-Directory-Server konnte nicht hergestellt werden.

Ursache

Der Active Directory-Server ist nicht erreichbar.

Aktion

Suchen Sie nach dem Servernamen in den Protokollen, und stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf den Server möglich ist.

2.3.1.5

(FWM 00005) Das Active Directory-Authentifizierungs-Plugin konnte die Authentifizierung zu diesem Zeitpunkt nicht durchführen. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Technischen Support.

Ursache

Das Active Directory-Plugin verwendet ein veraltetes Alias-Format.

Aktion

Aktualisieren Sie das Active-Directory-Plugin in der Central Management Console auf der Seite [Windows AD](#).

2.3.1.6

(FWM 00006) Die Active Directory-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu überprüfen, ob Sie ein Mitglied einer gültigen, zugeordneten Gruppe sind, und versuchen Sie es erneut. Falls Sie kein Mitglied der Standarddomäne sind, geben Sie Ihren Benutzernamen als Benutzername@DNS_Domänenname ein, und versuchen Sie es erneut.

Ursache

Ein Anmeldekontext kann nicht erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihr Konfigurationsdateieintrag gültig ist und dass Sie die nötigen Berechtigungen zum Erstellen eines Anmeldekontexts besitzen.

2.3.1.7

(FWM 00007) Benutzername oder Kennwort ungültig. Wenn sich Ihr Konto unter einem anderen Verzeichnis als %1 befindet, müssen Sie Ihren DN eingeben.

Ursache

Ihr Benutzername konnte nicht authentifiziert werden.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort ein.

Hinweis

Falls sich Ihr Konto auf einem anderen System befindet, müssen Sie Ihren definierten Namen (DN) eingeben.

2.3.1.8

(FWM 00008) Die LDAP-Authentifizierung wurde nicht für Einzelanmeldungen konfiguriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ursache

Sie haben die Einzelanmeldung nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die Einzelanmeldung.

2.3.1.9

(FWM 00009) Wenn die Einzelanmeldung nicht aktiviert ist, muss für die LDAP-Authentifizierung ein Kennwort eingegeben werden.

Ursache

Sie haben kein Kennwort eingegeben.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein.

2.3.1.10 (FWM 00010) Die Sprache fehlt.

Ursache

Für die SAP-Authentifizierung wurde keine Sprache angegeben.

Aktion

Geben Sie eine gültige Sprache ein. Stellen Sie sicher, dass sie keine ungültigen Zeichen wie Leerzeichen, codierte Leerzeichen ("%20") oder Anführungszeichen (") enthält.

2.3.1.11 (FWM 00011) Die Anmeldedaten für den Lastausgleich sind ungültig.

Ursache

Die Anmeldedaten für den Lastausgleich der SAP-Authentifizierung enthalten ungültige Zeichen.

Aktion

Geben Sie gültige Anmeldedaten. Stellen Sie sicher, dass sie keine ungültigen Zeichen wie Leerzeichen, codierte Leerzeichen ("%20") oder Anführungszeichen (") enthalten.

2.3.1.12 (FWM 00012) Die Anmeldedaten für die direkte Anmeldung beim Anwendungshost sind ungültig.

Ursache

Die eingegebenen Anmeldedaten für die direkte Anwendungsanmeldung der SAP-Authentifizierung enthalten ungültige Zeichen.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Ganzzahlhost ein. Stellen Sie sicher, dass er keine Leerzeichen, codierte Leerzeichen ("%20") oder Anführungszeichen enthält.

2.3.2 FWM 01001 - FWM 01014

2.3.2.1 (FWM 01001) Fehler beim Kommunizieren mit dem Server {0}

Ursache

Bei der Kommunikation mit dem Server ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache des Problems nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.2.2 (FWM 01002) Verbindung zum CMS {0} kann nicht wiederhergestellt werden. Die Sitzung wurde abgemeldet oder ist abgelaufen.

Ursache

Sie haben sich abgemeldet, oder die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

2.3.2.3 (FWM 01003) Server {0} nicht gefunden oder nicht betriebsbereit.

Ursache

Der Server kann nicht gefunden werden. Eventuell ist er offline.

Aktion

Prüfen Sie die Porteinstellungen des Central Management Servers, und starten Sie dann den Server, und aktivieren Sie ihn.

2.3.2.4 (FWM 01005) Socket konnte für die Kommunikation mit {0} nicht geöffnet werden.

Ursache

Ein Socket für die Kommunikation mit dem Central Management Server kann nicht geöffnet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server ausgeführt wird.

2.3.2.5 (FWM 01006) Verbindung zu Dienst {0} vom Server {1} über CMS {2} konnte nicht hergestellt werden.

Ursache

Über den Central Management Server kann keine Verbindung mit dem Dienst hergestellt werden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Central Management Console an, und stellen Sie sicher, dass der Dienst auf dem entsprechenden Server ausgeführt wird.

2.3.2.6 Dienste konnten nicht aus Server {0} über CMS {1} aufgelistet werden.

Ursache

Die auf dem angegebenen Server ausgeführten Dienste können nicht über den angegebenen Central Management Server aufgelistet werden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Central Management Console an, und stellen Sie sicher, dass die Dienste auf dem entsprechenden Server ausgeführt werden.

2.3.2.7

(FWM 01008) Server konnten in CMS {0} und Cluster {1} mit Art {2} und zusätzlichen Kriterien {3} nicht gefunden werden. Alle entsprechenden Server sind entweder ausgefallen oder wurden durch den Administrator deaktiviert.

Ursache

Erforderliche Server wurden nicht gefunden. Eventuell sind sie offline oder deaktiviert.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Server ausgeführt werden und aktiviert sind.

2.3.2.8

(FWM 01009) Kommunikationsfehler beim Versuch, eine Verbindung zum Server herzustellen {0}

Ursache

Der angegebene Kommunikationsfehler ist beim Herstellen der Verbindung zum Server aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache des Fehlers nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.2.9

(FWM 01010) Die Servergruppe {0} wurde in CMS {1} nicht gefunden.

Ursache

Die angegebene Servergruppe wurde auf dem Central Management Server nicht gefunden.

Aktion

Erstellen Sie die angegebene Servergruppe.

2.3.2.10 (FWM 01011) Dienst {0} wurde auf Server {1} nicht gefunden.

Ursache

Der angegebene Dienst konnte auf dem angegebenen Server nicht gefunden werden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Central Management Console an, und stellen Sie sicher, dass der angegebene Dienst auf dem angegebenen Server ausgeführt wird.

2.3.2.11 (FWM 01012) SSL-Modus wird angefordert, aber folgende(s) Argument(e) ist/sind nicht vorhanden: {0}

Ursache

In der Anforderung des SSL-Modus fehlen einige Argumente.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass alle SSL-Argumente in der Anforderung vorhanden sind.

2.3.2.12 (FWM 01013) SSL-Modus wird angefordert. Fehler beim Öffnen oder Lesen von Daten aus der Datei {0}. Die Fehlermeldung ist {1}

Ursache

Die angegebene Datei konnte nicht geöffnet oder gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die SSL-Dateien vorhanden sind und gelesen werden können.

2.3.2.13 (FWM 01014) Server konnten in CMS `{0}` und Cluster `{1}` mit Art `{2}` und Dienst `{3}` nicht gefunden werden. Alle entsprechenden Server sind entweder ausgefallen oder wurden durch den Administrator deaktiviert.

Ursache

Server mit erforderlichen Diensten können nicht gefunden werden. Eventuell sind sie offline oder wurden von einem Administrator deaktiviert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Server online und aktiviert sind und dass alle erforderlichen Dienste ausgeführt werden.

2.3.3 FWM 02001 - FWM 02137

2.3.3.1 (FWM 02001) `{0}`

Ursache

Die angegebene Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.3.2 (FWM 02002) Beim Abrufen des Diensts {0} vom Server {1} ist ein Problem aufgetreten.

Ursache

Der Dienst war auf dem Server nicht zugänglich.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dienst ausgeführt wird und auf dem Server aktiviert ist.

2.3.3.3 (FWM 02003) Der URI {0} ist inkorrekt formatiert.

Ursache

Der URI ist falsch formatiert.

Aktion

Überprüfen Sie den URI auf Gültigkeit.

2.3.3.4 (FWM 02004) Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Ursache

Der Fehler war unerwartet.

Aktion

Überprüfen Sie die Protokolldatei. Meist treten einige andere Fehler im System vor diesem Fehler auf.

2.3.3.5 (FWM 02005) Gültige Info für Seitenindizes konnte nicht abgerufen werden, das Paging kann nicht fortgesetzt werden.

Ursache

Die gültige Info für Seitenindizes konnte nach maximaler Anzahl von Versuchen nicht abgerufen werden, das Paging kann nicht fortgesetzt werden. Eventuell wurden für die Gruppe von InfoObjects Updates eingespielt, die die Seitenindizes geändert haben.

Aktion

Regenerieren Sie die Objektgruppe, um die Seitenindizes neu zu berechnen.

2.3.3.6 (FWM 02006) Fehler beim Schreiben der Datei {0} im Repository

Ursache

Beim Schreiben einer Datei in das Repository ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.7 (FWM 02007) Fehler beim Lesen der Datei {0} im Repository

Ursache

Beim Lesen einer Datei aus dem Repository ist ein Problem aufgetreten. Es könnte darauf zurückzuführen sein, dass der File Repository Server oder der lokale Datei-E/A nicht zugänglich ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über das entsprechende Recht für die Datei verfügen und der File Repository Server diesmal reagiert. Prüfen Sie auch den lokalen Rechner, um zu gewährleisten, dass die in der Fehlermeldung angegebene Datei zugänglich ist und in diese geschrieben werden kann.

2.3.3.8 (FWM 02008) Fehler beim Lesen eines Streams aus dem Repository.

Ursache

Beim Lesen einer Datei aus dem Repository ist ein Problem aufgetreten. Dies kann passieren, wenn der File Repository Server nicht mehr zugänglich ist oder wenn der für die Datei erstellte Datei-Stream zu kurz ist, um den gesamten Dateiinhalt unterzubringen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über das entsprechende Recht für die Datei verfügen und der File Repository Server diesmal reagiert. Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Stream-Puffer korrekt zugewiesen wurde, um den gesamten Dateiinhalt aufzunehmen.

2.3.3.9 (FWM 02009) Fehler beim Schreiben eines Streams in das Repository

Ursache

Beim Schreiben einer Datei in das Repository ist ein Problem aufgetreten. Es könnte darauf zurückzuführen sein, dass der File Repository Server nicht zugänglich ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über das entsprechende Recht für die Datei verfügen und der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.10 (FWM 02010) Fehler beim Kopieren von {0} in {1} im Repository

Ursache

Beim Kopieren einer Datei im Repository ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.11 (FWM 02011) Problem mit einem Datei-Writer

Ursache

Beim Lesen aus dem File Repository Server über die FRS-Datei-Reader-Schnittstelle ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.12 (FWM 02012) Problem mit einem Datei-Reader

Ursache

Beim Schreiben in den File Repository Server über die FRS-Datei-Writer-Schnittstelle ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.13 (FWM 02013) Fehler beim Entfernen einer Datei aus dem FRS

Ursache

Beim Entfernen einer Datei aus dem File Repository Server ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Die Datei kann erst entfernt werden, wenn alle referenzierenden Dateien entfernt wurden.

2.3.3.14 (FWM 02014) Fehler beim Suchen einer bestimmten Position in einem Stream

Ursache

Beim Suchen einer bestimmten Position in einer Datei ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.15 (FWM 02015) Fehler beim Bearbeiten eines Dateispeichers, z.B. beim Prüfen auf das Vorhandensein einer Datei

Ursache

Beim Bearbeiten eines Dateispeichers, z.B. beim Prüfen auf das Vorhandensein einer Datei, ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der File Repository Server diesmal reagiert.

2.3.3.16 (FWM 02016) Das Plugin {0} ist nicht vorhanden.

Ursache

Das erforderliche Plugin ist nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Plugin installiert ist.

2.3.3.17 (FWM 02017) Das Plugin {0} ist im CMS nicht vorhanden.

Ursache

Das erforderliche Plugin wurde auf dem Central Management Server nicht installiert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Plugin installiert ist.

2.3.3.18 (FWM 02018) Das Plugin {0} konnte nicht initialisiert werden.

Ursache

Das erforderliche Plugin konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über Berechtigungen zum Erstellen neuer InfoObjects dieses Typs verfügen.

2.3.3.19 (FWM 02020) Das Objekt mit der ID {0} ist im CMS nicht vorhanden, oder Sie verfügen nicht über die erforderliche Zugriffsberechtigung.

Ursache

Das angeforderte Objekt ist nicht im Central Management Server (CMS) vorhanden, oder Sie verfügen nicht über die erforderlichen Zugriffsrechte.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Objekt im CMS vorhanden ist und Sie über die entsprechenden Zugriffsrechte verfügen.

2.3.3.20 (FWM 02021) Die Eigenschaft mit der ID {0} ist im Objekt nicht vorhanden.

Ursache

Die Eigenschaft ist im Objekt nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfrageauswahlliste die Eigenschaft enthält.

2.3.3.21 (FWM 02022) Die Eigenschaft mit ID {0} ist schreibgeschützt.

Ursache

Die Eigenschaft ist schreibgeschützt.

Aktion

Sie dürfen schreibgeschützte Eigenschaften nicht ändern.

2.3.3.22 (FWM 02024) Das Argument hat einen ungültigen Wert {0}

Ursache

Das Argument besitzt einen ungültigen Wert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Argumenttyp und der Wert übereinstimmen und dass sich der Wert im angegebenen Bereich befindet.

2.3.3.23 (FWM 02025) Der Vorgang wird nicht unterstützt.

Ursache

Der Vorgang wird nicht unterstützt.

Aktion

Überprüfen Sie die Protokolldatei. Sie enthält unter Umständen weitere Informationen.

2.3.3.24 (FWM 02026) Die Eigenschaft mit ID `#{0}` hat den unerwarteten Wert `{1}`

Ursache

Die Eigenschaft besitzt einen unerwarteten Wert.

Aktion

Prüfen Sie JavaDoc der API auf akzeptierte Werte für die Eigenschaft.

2.3.3.25 (FWM 02027) Der Dienst `{0}` wurde auf Clientseite nicht gefunden.

Ursache

Der Dienst wurde auf der Clientseite nicht gefunden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dienst aktiviert ist und ausgeführt wird.

2.3.3.26 (FWM 02028) Sie verfügen nicht über das Recht {0} auf Objekt {1}.

Ursache

Sie besitzen nicht die erforderlichen Objektrechte.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über das Recht für das Objekt verfügen.

2.3.3.27 (FWM 02031) Fehler mit der Systemeigenschaft "{0}". Der Wert der Eigenschaft zur Zeit des Fehlers lautete: {1}. Dieser Wert scheint nicht korrekt zu sein.

Ursache

Der Wert der erforderlichen Systemeigenschaft ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Systemeigenschaftswert an.

2.3.3.28 (FWM 02042) Der Wert {0} Muss einer der folgenden Werte sein: {1}.

Ursache

Der Wert muss ein Wert einer angegebenen Werteliste sein.

Aktion

Wählen Sie einen Wert aus, der sich in der angegebenen Werteliste befindet.

2.3.3.29 (FWM 02045) Fehler beim Lesen des gemeinsamen geheimen Schlüssels aus der vertrauenswürdigen Prinzipal-Konfigurationsdatei.

Ursache

Der gemeinsame geheime Schlüssel konnte nicht aus der vertrauenswürdigen Prinzipalkonfigurationsdatei gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die vertrauenswürdige Prinzipalkonfigurationsdatei vorhanden ist und gelesen werden kann.

2.3.3.30 (FWM 02050) Objekt mit ID {0}, Titel "{1}", Art "{2}" wurde seit der letzten Abfrage geändert.

Ursache

Das erforderliche InfoObject wurde seit der letzten Abfrage geändert.

Aktion

Fragen Sie das InfoObject erneut ab.

2.3.3.31 (FWM 02056) Der Dienst mit der ID {0} kann nicht entfernt werden, da er derzeit von einem Server verwendet wird.

Ursache

Sie können die erforderlichen Dienste nicht entfernen, da ein Server sie derzeit nutzt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass dem Dienst kein Server zugewiesen ist.

2.3.3.32 (FWM 02057) Der Dienstcontainer mit der ID {0} kann nicht entfernt werden, da er derzeit von einem Server verwendet wird.

Ursache

Sie können den erforderlichen Dienstcontainer nicht entfernen, da ein Server ihn derzeit nutzt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass dem Dienstcontainer kein Server zugewiesen ist.

2.3.3.33 (FWM 02072) Ereignisse konnten nicht auditiert werden

Ursache

Für die erforderlichen Ereignisse konnte kein Auditing ausgeführt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Program Job Server ausgeführt wird und aktiviert ist.

2.3.3.34 (FWM 02073) Ereignistyp {0} ist deaktiviert.

Ursache

Der erforderliche Ereignistyp ist deaktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie die Ereignistypen, die Sie überwachen möchten.

2.3.3.35 (FWM 02077) Das bevorzugte Viewer-Gebietsschema wurde für diesen Benutzer nicht festgelegt: {1} ({0})

Ursache

Dieser Benutzer hat kein bevorzugtes Anzeigegebietsschema eingerichtet.

Aktion

Legen Sie das bevorzugte Anzeigegebietsschema für diesen Benutzer fest.

2.3.3.36 (FWM 02078) Gebietsschema wurde für diesen Benutzer nicht festgelegt: {1} ({0})

Ursache

Dieser Benutzer hat kein Standardgebietsschema eingerichtet.

Aktion

Legen Sie das Standardgebietsschema für diesen Benutzer fest.

2.3.3.37 (FWM 02079) Dienst {0} wurde deaktiviert.

Ursache

Der erforderliche Dienst ist deaktiviert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dienst aktiviert ist.

2.3.3.38 (FWM 02080) Ungültiges Anmeldetoken: {0}

Ursache

Sie haben ein ungültiges Anmeldetoken verwendet.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Anmeldeticket an.

2.3.3.39 (FWM 02082) Die Dateieigenschaften sind falsch strukturiert.

Ursache

Die Struktur der Dateieigenschaften ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die API korrekt verwendet wird.

2.3.3.40 (FWM 02083) Audit-Dienst ist deaktiviert.

Ursache

Der Überwachungsdienst ist deaktiviert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server und der Audit-Dienst ausgeführt werden und aktiviert sind.

2.3.3.41 (FWM 02084) Vor dem Aufruf einer anderen Audit-API muss die CUID des Audit-Quellobjekts festgelegt werden.

Ursache

Die Anwendungs-CUID wurde nicht festgelegt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsobjekt-CUID über `IClientSideAuditing.setApplicationObjCUID(StringappObjCUID)` festgelegt wird, bevor Sie das Auditing für die Anwendung aufrufen.

2.3.3.42 (FWM 02085) Ereignistyp {0} wird von Anwendung {1} nicht unterstützt.

Ursache

Der erforderliche Ereignistyp wird nicht unterstützt.

Aktion

Sie können nur für unterstützte Ereignistypen ein Auditing ausführen.

2.3.3.43 (FWM 02086) Die Dauer muss eine Zahl ≥ 0 sein; ObjectCUID, SessionCUID und UserCUID dürfen keine leere Zeichenfolge sein.

Ursache

Einige der Ereignisobjektparameter sind ungültig.

Aktion

Geben Sie gültige Ereignisobjektparameter an.

2.3.3.44 (FWM 02087) Ungültiges Gebietsschema. Das Gebietsschema ist nicht definiert. Legen Sie das Gebietsschema auf das standardmäßige Benutzergebietsschema fest, da es andernfalls nicht unterstützt wird.

Ursache

Das Standardgebietsschema für dieses Benutzerkonto ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer ein gültiges Gebietsschema angibt.

2.3.3.45 (FWM 02088) Die CMS-Systemdatenbank ist nicht verfügbar. Der Fehler kann vom Endbenutzer nicht korrigiert werden. Melden Sie diesen Fehler dem Systemadministrator oder Datenbankadministrator.

Ursache

Die Central Management Server-Datenbank ist nicht verfügbar.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

2.3.3.46 (FWM 02091) Suchdienst wurde nicht ordnungsgemäß initialisiert.

Ursache

Der Suchdienst wurde nicht ordnungsgemäß initialisiert.

Aktion

Starten Sie den Adaptive Processing Server neu.

2.3.3.47 (FWM 02092) Adaptive Processing Server wird heruntergefahren.

Ursache

Der Adaptive Processing Server wird heruntergefahren.

Aktion

Starten Sie den Adaptive Processing Server neu.

2.3.3.48 (FWM 02093) Ungültige Abfragezeichenfolge {0}. Konnte vom Query Parser nicht analysiert werden.

Ursache

Die Abfragezeichenfolge kann vom Parser nicht geparkt werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Abfragezeichenfolge.

2.3.3.49 (FWM 02094) Der aktuelle Suchdienst führt gerade eine Indizierung aus. Versuchen Sie es später erneut.

Ursache

Der Suchdienst kann jeweils nur eine Indizierungsanforderung verarbeiten.

Aktion

Warten Sie auf den Abschluss einer Indizierungsanforderung, bevor Sie eine weitere veranlassen.

2.3.3.50 (FWM 02099) Abfragezeichenfolge ist leer.

Ursache

Die Abfragezeichenfolge ist leer.

Aktion

Geben Sie Inhalt für die Abfragezeichenfolge an.

2.3.3.51 (FWM 02103) Folgende Abfrage konnte nicht analysiert werden: {0}

Ursache

Die Abfragezeichenfolge des Central Management Servers (CMS) kann nicht analysiert werden.

Aktion

Geben Sie eine gültige CMS-Abfragezeichenfolge an.

2.3.3.52 (FWM 02104) Folgender Text konnte nicht analysiert werden: {0}

Ursache

Die Abfragezeichenfolge des Central Management Servers (CMS) kann nicht analysiert werden.

Aktion

Geben Sie eine gültige CMS-Abfragezeichenfolge an.

2.3.3.53 (FWM 02105) Die Ereignistyp-ID {0} ist nicht gültig oder SI_AUDIT_EVENTS war nicht in Ihrer Abfrage enthalten.

Ursache

Die Ereignistyp-ID ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Ereignisobjekt-ID gültig ist und dass die Abfrage SI_AUDIT_EVENTS enthält.

2.3.3.54 (FWM 02106) Die Ereignistyp-ID {0} ist nicht gültig oder SI_AUDIT_EVENT_DETAILS war nicht in Ihrer Abfrage enthalten.

Ursache

Die Ereignistyp-ID ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Ereignisobjekt-ID gültig ist und dass die Abfrage SI_AUDIT_EVENTS enthält.

2.3.3.55 (FWM 02107) Datei {0} kann nicht gelesen werden.

Ursache

Die Datei kann nicht gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei gelesen werden kann.

2.3.3.56 (FWM 02108) Größe der Datei {0} übersteigt die Grenze von {1} Byte;
Verarbeitung nicht möglich.

Ursache

Die Dateigröße überschreitet den vorgeschlagenen Wert.

Aktion

Verringern Sie den Dateiumfang, oder wählen Sie eine kleinere Datei aus.

2.3.3.57 (FWM 02109) Lesen der gesamten Datei für {0} fehlgeschlagen.

Ursache

Die Datei konnte nicht vollständig gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht beschädigt ist.

2.3.3.58 (FWM 02110) Es können nur Schlüssel angehalten werden, die sich im
Prozess der erneuten Schlüsselerstellung befinden.

Ursache

Sie haben versucht, einen Schlüssel zu deaktivieren, der gerade nicht neu erstellt wird.

Aktion

Sie können Schlüssel nur während des Prozesses der Neuerstellung deaktivieren.

2.3.3.59 (FWM 02111) Nur deaktivierte Schlüssel können erneut erstellt werden.

Ursache

Es können nur deaktivierte Clusterschlüssel neu erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel deaktiviert ist, bevor Sie ihn neu erstellen.

2.3.3.60 (FWM 02112) Der Clusterschlüssel ist nicht aktiv.

Ursache

Der aktuelle Schlüssel ist inaktiv.

Aktion

Aktivieren Sie den aktuellen Schlüssel.

2.3.3.61 (FWM 02113) Die Audit-Ebene ist nicht auf benutzerdefiniert festgelegt.

Ursache

Sie können Audit-Ereignisse nicht aktivieren oder deaktivieren, wenn die aktuelle Audit-Ebene nicht benutzerdefiniert ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die aktuelle Audit-Ebene benutzerdefiniert ist.

2.3.3.62 (FWM 02114) Sie können keine Audit-Details aktivieren oder deaktivieren, die nicht festgelegt werden können.

Ursache

Nicht angegebene Audit-Details können nicht ein- und ausgeschaltet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Audit-Details, die Sie ein- und ausschalten möchten, angegeben wurden.

2.3.3.63 (FWM 02115) Fehler bei Erstellung von Verschlüsselungs-/Entschlüsselungsschlüssel.

Ursache

Ein Dateiverschlüsselungsschlüssel oder eine zufällig gewählte Zeichenfolge (Salt) konnte nicht generiert werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Verschlüsselungsbibliotheken installiert sind.

2.3.3.64 (FWM 02118) Jede Sammlung muss dieselbe Anzahl an Elementen enthalten. Sammlung {0} hat nicht dieselbe Größe wie Sammlung {1}.

Ursache

Sie haben versucht, eine Reihe von Dateien herunter- oder hochzuladen und haben die falsche Anzahl von Chiffrierungsschlüsseln verwendet.

Aktion

Sie müssen sicherstellen, dass die Anzahl der Chiffrierungsschlüssel mit der Anzahl der herunter- oder hochzuladenden Dateien übereinstimmt.

2.3.3.65 (FWM 02119) Vertraulicher Kanal konnte nicht erstellt werden.

Ursache

Ein vertraulicher Kanal konnte nicht eingerichtet werden.

Aktion

Führen Sie die Aktion erneut aus.

2.3.3.66 (FWM 02120) Nur angehaltene Schlüssel können fortgesetzt werden.

Ursache

Sie haben versucht, einen aktiven Schlüssel wieder zu aktivieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel deaktiviert ist, bevor Sie ihn wieder aktivieren.

2.3.3.67 (FWM 02121) Ein Clusterschlüssel kann nicht als gefährdet markiert werden, wenn er aktiv ist.

Ursache

Sie haben versucht, einen aktiven Schlüssel als gefährdet zu markieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel inaktiv ist, bevor Sie ihn als gefährdet markieren.

2.3.3.68 (FWM 02122) Das {}-Plugin unterstützt keine Veröffentlichung.

Ursache

Das ausgewählte Plugin unterstützt keine Veröffentlichungen.

Aktion

Wählen Sie einen Plugin-Typ aus, der Veröffentlichungen unterstützt.

2.3.3.69 (FWM 02123) Der Ereignisdetailwert darf nicht null sein.

Ursache

Das Ereignisdetail weist keinen Inhalt auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Ereignisdetail Inhalt aufweist.

2.3.3.70 (FWM 02124) Vertraulicher Kanal wurde deaktiviert.

Ursache

Dieser Auftrag kann nicht ausgeführt werden, da der vertrauliche Kanal deaktiviert wurde.

Aktion

Legen Sie zum Aktivieren des vertraulichen Kanals `businessobjects.enterprise.cc` auf `true` fest, oder entfernen Sie die Eigenschaft aus den Java-Systemeigenschaften.

2.3.3.71 (FWM 02125) Der Wert für die maximale Dauer des Hotbackups muss eine Ganzzahl sein, die größer als {0} und kleiner als {1} ist.

Ursache

Ungültiger Wert für die maximale Dauer des Hotbackups.

Aktion

Prüfen Sie die gültigen Bereiche für die maximale Dauer des Hotbackups.

2.3.3.72 (FWM 02126) Dieser Vorgang steht nicht auf dem CMS zur Verfügung.

Ursache

Ein Vorgang wurde beim CMS angefordert, der nicht verfügbar war. Eventuell wurde eine Verbindung mit einem falschen CMS hergestellt.

Aktion

Verwenden Sie einen Vorgang, der vom CMS unterstützt wird.

2.3.3.73 (FWM 02127) Generieren des Zertifikats fehlgeschlagen aufgrund von: {0}

Ursache

Aufgrund verschiedener interner Fehler konnte ein X509-Zertifikat nicht generiert werden.

Aktion

Versuchen Sie es noch einmal. Sollte das Problem weiterbestehen, wenden Sie sich an die Systemadministration.

2.3.3.74 (FWM 02128) Generieren der SAML-Assertion fehlgeschlagen aufgrund von:
{0}

Ursache

Eine SAML-Assertion konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht generiert werden.

Aktion

Versuchen Sie es erneut. Sollte das Problem weiterbestehen, wenden Sie sich an die Systemadministration.

2.3.3.75 (FWM 02129) Laden der SAP {1}-Konfigurationsinformationen fehlgeschlagen
aufgrund von: {0}

Ursache

Konfigurationsinformationen für die Zusammenarbeit konnten aufgrund von Einrichtungsproblemen nicht geladen werden.

Aktion

Gehen Sie zur Anwendungsseite der CMC, um das Objekt der Anwendung für Zusammenarbeit korrekt zu konfigurieren.

2.3.3.76 (FWM 02130) SAP {0} ist deaktiviert und sollte in der CMC aktiviert
werden.

Ursache

Die SAML-Assertion konnte nicht generiert werden, weil die zugehörige Zusammenarbeit deaktiviert war.

Aktion

Gehen Sie zur Anwendungsseite der CMC, um die zugehörige Zusammenarbeit zu aktivieren.

2.3.3.77 (FWM 02132) Generieren der SAML-Einzelabmeldungsanforderung
fehlgeschlagen aufgrund von: {0}

Ursache

Das Generieren der SAML-Einzelabmeldungsanforderung ist aufgrund von internen Fehlern fehlgeschlagen.

Aktion

Versuchen Sie es noch einmal. Sollte das Problem weiterbestehen, wenden Sie sich an die Systemadministration.

2.3.3.78 (FWM 02133) Der Test des HANA-SSO-Tickets, das zur Anmeldung an der HANA-Datenbank verwendet wird, ist fehlgeschlagen aufgrund von: {0}

Ursache

Der Test der HANA-SSO-Ticket-Generierung ist aufgrund der angegebenen Ursache fehlgeschlagen.

Aktion

Beheben Sie das in der Fehlermeldung beschriebene Problem.

2.3.3.79 (FWM 02134) Herstellen einer Verbindung zum Host {0} auf Port {1} nicht möglich.

Ursache

Ein SAML-Dienstprovider mit dem angegebenen Host und Port existiert nicht.

Aktion

Verwenden Sie den Host und Port eines SAML-Dienstproviders, der auf der Anwendungsseite "HANA-Authentifizierung" aufgeführt ist.

2.3.3.80 (FWM 02135) Sie müssen zum Testen der SAML-Verbindung als Administrator angemeldet sein.

Ursache

Der Test der HANA-SSO-Ticket-Generierung ist aufgrund des angegebenen Fehlers fehlgeschlagen.

Aktion

Beheben Sie das in der Fehlermeldung erwähnte Problem.

2.3.3.81 (FWM 02136) Benutzer {0} fehlt die Eigenschaft {1}, die für den SAML-Dienstprovider {2} erforderlich ist.

Ursache

Der SAML-Dienstprovider benötigt zusätzliche Informationen, die in den Benutzereigenschaften fehlen.

Aktion

Ändern Sie die Benutzerkonfiguration über die CMC oder das BOE-SDK, um die benötigten Informationen zu ergänzen.

2.3.3.82 (FWM 02137) Laden der SAP-HANA-Authentifizierungskonfiguration fehlgeschlagen aufgrund von: {0}

Ursache

Informationen zur HANA-Authentifizierungskonfiguration konnten aufgrund von Einrichtungsproblemen nicht geladen werden.

Aktion

Gehen Sie zur Anwendungsseite der CMC, um die HANA-Authentifizierung korrekt zu konfigurieren.

2.3.3.83 (FWM 02138) Der angegebene Hostname oder die IP-Adresse ist nicht gültig: {0}.

Ursache

Die angegebene IP-Adresse oder der angegebene Hostname ist nicht gültig.

Aktion

Geben Sie eine gültige IP-Adresse oder einen gültigen Hostnamen ein.

2.3.3.84 (FWM 02139) Der angegebene Port ist ungültig: {0}.

Ursache

Der angegebene Port ist ungültig oder befindet sich außerhalb des zulässigen Bereichs.

Aktion

Geben Sie eine Portnummer zwischen 0 und 65535 ein.

2.3.3.85 (FWM 02140) Die Länge der Zeichenfolge "{0}" muss zwischen {1} und {2} Zeichen enthalten.

Ursache

Die Zeichenfolgenlänge befindet sich außerhalb des zulässigen Bereichs.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Zeichenfolgenlänge innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.

2.3.4 FWM 03002 - FWM 03012

2.3.4.1 (FWM 03002) Das Protokoll {0} wird nicht unterstützt. Unterstützte Protokolle sind 'path', 'query', 'cuid' und 'search'.

Ursache

Der URI-Protokollabschnitt ist nicht korrekt angegeben. Entweder fehlt er, oder die Spezifikation wird nicht unterstützt.

Aktion

Geben Sie das Protokoll in folgendem Format an: [Protokoll]://, wobei "Protokoll" entweder für path, query, cuid oder search steht.

2.3.4.2 (FWM 03003) Der folgende URI ist ungültig: {0}

Ursache

Die URI-Syntax ist generell fehlerhaft.

Aktion

Die URI-Syntax ist generell fehlerhaft. Sie sollte das Protokoll und zusätzliche Parameter enthalten. Detaillierte Informationen zu Syntaxfehlern bezüglich der einzelnen Protokolle finden Sie unter "InvalidPathNode", "MalformedQueryExpression", "MalformedCuidExpression" und "MalformedSearchExpression".

2.3.4.3 (FWM 03004) Das Stammelement {0} wird nicht unterstützt. Unterstützte Stammelemente sind 'InfoObjects', 'AppObjects', 'SystemObjects' und das Platzhalterzeichen '*'.

Ursache

Fehler beim Parsen eines path-URI in Zusammenhang mit der Angabe des Stammelements, das auf das Protokoll folgt, etwa path://[Stamm], wobei "Stamm" entweder für InfoObjects, AppObjects, SystemObjects oder * stehen muss.

Aktion

Geben Sie das Stammelement in einem path-URI als `path://[Stamm]` an, wobei "Stamm" entweder für `InfoObjects`, `AppObjects`, `SystemObjects` oder `*` steht.

2.3.4.4 (FWM 03005) Der Pfadknoten {0} ist im Repository nicht vorhanden.

Ursache

Der Pfadknoten des URI ist zur Abfrage der Objekte in diesem Pfad nicht korrekt angegeben. Dies spielt derzeit nur für `cuid`- und `path`-URIs eine Rolle.

Aktion

Geben Sie den Pfadknoten ordnungsgemäß an, sodass dieser gültige übergeordnete Objekte darstellt, aus denen die Objekte abzurufen sind. Die korrekte Syntax könnte wie folgt aussehen: `path://AppObjects/**/MyFolder` oder `cuid://<parentID>/MyFolder`.

2.3.4.5 (FWM 03006) Der bedingte Ausdruck {0} ist fehlerhaft formuliert.

Ursache

Die im URI angegebenen bedingten Kriterien sind fehlerhaft formuliert.

Aktion

Die korrekte Syntax zur Angabe von bedingten Kriterien muss mit `[` beginnen und mit `]` enden, zum Beispiel `path://AppObjects/**+/[SI_PARENTID IN (95)]`.

2.3.4.6 (FWM 03007) Der CUID-Protokoll-URI {0} ist fehlerhaft formuliert.

Ursache

Im `cuid`-URI liegt ein Syntaxfehler vor.

Aktion

Geben Sie den cuid-URI korrekt mit der Syntax `cuid://<[IDs oder durch ',' getrennte CUIDs]>.. an.`

2.3.4.7 (FWM 03008) Der Abfrageprotokoll-URI {0} ist fehlerhaft formuliert.

Ursache

Im `query`-URI liegt ein Syntaxfehler vor.

Aktion

Geben Sie den query-URI korrekt mit der Syntax `query://{[Abfragezeichenfolge]}>... an.`

2.3.4.8 (FWM 03009) Der Suchprotokoll-URI {0} ist fehlerhaft formuliert.

Ursache

Im `search`-URI liegt ein Syntaxfehler vor.

Aktion

Geben Sie den search-URI korrekt mit der Syntax `search://{[Testsuchbegriffe]}>... an.`

2.3.4.9 (FWM 03010) Die CUID {0} wurde in einer ID-Liste gefunden (Sie können nur eine der beiden festlegen).

Ursache

In der im `cuid`-URI angegebenen Liste liegen sowohl CUIDs als auch IDs vor.

Aktion

Ändern Sie die Angabe der CUID/ID-Liste in einen cuid-URI (`cuid://<[CUID/ID-Liste]>`), der entweder IDs oder CUIDs enthält, nicht beides.

2.3.4.10 (FWM 03011) Die ID {0} wurde in einer CUID-Liste gefunden (Sie können nur eine der beiden festlegen).

Ursache

In der im cuid-URI angegebenen Liste liegen sowohl CUIDs als auch IDs vor.

Aktion

Ändern Sie die Angabe der CUID/ID-Liste in einen cuid-URI (`cuid://<[CUID/ID-Liste]>`), der entweder IDs oder CUIDs enthält, nicht beides.

2.3.4.11 (FWM 03012) Die folgende SQL-Abfrage ist nicht gültig: {0}

Ursache

In der in einem query-URI angegebenen Abfragezeichenfolge liegt ein Syntaxfehler vor.

Aktion

Prüfen Sie die Abfragesyntax der Abfragezeichenfolge, die im query-URI `query:// { [Abfragezeichenfolge] }>...` angegeben ist.

2.3.5 FWM 04002 - FWM 04038

2.3.5.1 (FWM 04002) CE SDK-Ausnahme aufgetreten: '{0}'

Ursache

Es ist eine CE-SDK-Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Details finden Sie in der Ursachenbeschreibung.

2.3.5.2 (FWM 04003) Importordner CUID '{0}' ist in diesem CMS nicht vorhanden.

Ursache

Es gibt eine CUID, die in derselben BIAR-Datei nicht aufgelöst werden konnte oder die im Ziel-CMS nicht vorhanden ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.3 (FWM 04004) Enterprise-Sitzung ist ungültig.

Ursache

Die Sitzung ist abgemeldet oder abgelaufen.

Aktion

Unternehmen Sie einen erneuten Anmeldeversuch.

2.3.5.4 (FWM 04005) Export zum Dateipfad ist ungültig.

Ursache

Der Dateipfad für den Export ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateipfad an.

2.3.5.5 (FWM 04007) Importdatei '{0}' ist nicht vorhanden.

Ursache

In der BIAR-Datei fehlt eine Datei, die auf den FRS hochgeladen werden soll.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.6 (FWM 04008) '{0}' ist kein InfoObject. Fortsetzung des Imports nicht möglich.

Ursache

Ein Objekt in der BIAR-Datei ist kein InfoObject.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.7 (FWM 04009) Ausnahmefehler beim Parsen der Importdatei: '{0}'

Ursache

Die Datei "businessobjects.xml" in der BIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.8 (FWM 04010) Ungültiges Element in XML-Datei: '{0}'

Ursache

Die Datei "businessobjects.xml" in der BIAR-Datei enthält ein ungültiges Element.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.9 (FWM 04011) Ausnahmefehler beim Parsen der XSD-Datei: '{0}'

Ursache

Fehler beim Analysieren der XSD.

Aktion

Um die von BusinessObjects Enterprise installierten XSDs anzufordern, wenden Sie sich an Business Objects.

2.3.5.10 (FWM 04012) Für '{0}' ist keine Schemadefinition (XSD) vorhanden.

Ursache

Die XSD-Datei fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die XSD-Dateien installiert sind.

2.3.5.11 (FWM 04013) Eingabe-/Ausgabeausnahmefehler: '{0}'

Ursache

Während des Imports oder Exports einer BIAR-Datei sind E/A-bezogene Fehler aufgetreten. Weitere Details zum eigentlichen Fehler finden Sie in der Ursachenbeschreibung.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das BIAR-Archiv gültig ist und gültiges UTF-8-codiertes Objekt-XML enthält. Vergewissern Sie sich weiterhin, dass die mit archivierten Objekten verknüpften Funktionen korrekt installiert sind.

2.3.5.12 (FWM 04014) Erforderliche Abhängigkeiten im Zielsystem nicht gefunden: '{0}'

Ursache

Einige Abhängigkeiten in einer Gruppe von importierten Objekten fehlen und verhindern den Import dieser Objekte.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle Abhängigkeiten der zu importierenden Objekte im Importset enthalten sind oder bereits im System existieren.

2.3.5.13 (FWM 04016) Element '{1}' ist in Aufzählung '{0}' nicht vorhanden.

Ursache

Die BIAR-Datei enthält ein ungültiges Enumerationselement.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.14 (FWM 04017) Plugin-Objekt kann nicht erstellt werden.

Ursache

Das Objekt konnte nicht erstellt werden, da das Plugin auf dem CMS nicht installiert ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Plugin korrekt auf dem CMS installiert ist. Wenn ein Plugin korrekt installiert ist, müsste auf dem CMS ein entsprechendes System-Plugin-Objekt vorliegen.

2.3.5.15 (FWM 04018) Es wird versucht, ein Objekt vom Typ '{0}' zu erstellen, das mit 'preventCreate' gekennzeichnet und wobei die Option IMPORT_PREVENT_CREATE festgelegt wurde.

Ursache

Mit dem angegebenen Typ konnte kein Objekt erstellt werden, das mit "preventCreate" in der XSD-Datei gekennzeichnet ist und für das die Importoption IMPORT_PREVENT_CREATE als "true" festgelegt wurde.

Aktion

Wenn Sie sicher sind, dass das Objekt erstellt werden muss, entfernen Sie die Importoption IMPORT_PREVENT_CREATE oder ändern diese in den Wert "false".

2.3.5.16 (FWM 04019) Es wird versucht, ein Objekt vom Typ '{0}' zu aktualisieren, das mit 'preventUpdate' gekennzeichnet und wobei die Option IMPORT_PREVENT_UPDATE festgelegt wurde.

Ursache

Mit dem angegebenen Typ konnte kein Objekt aktualisiert werden, das mit "preventUpdate" in der XSD-Datei gekennzeichnet ist und für das die Importoption IMPORT_PREVENT_UPDATE als "true" festgelegt wurde.

Aktion

Wenn Sie sicher sind, dass das Objekt aktualisiert werden muss, entfernen Sie die Importoption IMPORT_PREVENT_UPDATE oder ändern diese in den Wert "false".

2.3.5.17 (FWM 04020) Es wird versucht, ein Objekt vom Typ '{0}' zu migrieren, das mit 'preventMigrate' gekennzeichnet und wobei die Option IMPORT_PREVENT_MIGRATE festgelegt wurde.

Ursache

Mit dem angegebenen Typ konnte kein Objekt migriert werden, das mit "preventMigrate" in der XSD-Datei gekennzeichnet ist und für das die Importoption IMPORT_PREVENT_MIGRATE als "true" festgelegt wurde.

Aktion

Wenn Sie sicher sind, dass das Objekt migriert werden muss, entfernen Sie die Importoption IMPORT_PREVENT_MIGRATE oder ändern diese in den Wert "false".

2.3.5.18 (FWM 02121) Ein Clusterschlüssel kann nicht als gefährdet markiert werden, wenn er aktiv ist.

Ursache

Sie haben versucht, einen aktiven Schlüssel als gefährdet zu markieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel inaktiv ist, bevor Sie ihn als gefährdet markieren.

2.3.5.19 (FWM 04022) Ungültige XSD übermittelt, siehe Protokolldatei.

Ursache

Es wurde eine ungültige XSD übermittelt.

Aktion

Um die von BusinessObjects Enterprise installierten XSDs anzufordern, wenden Sie sich an Business Objects.

2.3.5.20 (FWM 04023) Die Ressource '{0}' konnte nicht gefunden werden. Die XSDs können nicht geladen werden.

Ursache

Beim Laden der Ressourcendatei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Ressourcendatei im geladenen Bundle enthalten ist.

2.3.5.21 (FWM 04024) Während des Exports ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Ursache

Beim Export sind unerwartete Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolldatei auf mehr Details zu den Fehlern.

2.3.5.22 `(FWM 04025) Während des Imports ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.`

Ursache

Beim Import sind unerwartete Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolldatei auf mehr Details zu den Fehlern.

2.3.5.23 `(FWM 04026) Import von InfoObject mit fehlender CUID ist nicht möglich.`

Ursache

Bei einem importierten InfoObject fehlt die CUID.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.24 `(FWM 04027) Import der InfoObject-CUID '{0}' mit fehlender übergeordneter CUID ist nicht möglich.`

Ursache

Bei einem importierten InfoObject fehlt die übergeordnete CUID.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.25 (FWM 04029) Doppeltes Namespace-Präfix '{0}' für die Namespaces '{1}' und '{2}' definiert.

Ursache

Ein doppeltes Namespace-Präfix wurde definiert.

Aktion

Wenn Sie Ihre eigene XSD definiert haben, stellen Sie sicher, dass sie kein Namespace-Präfix hat, das dem Namespace-Präfix einer installierten XSD entspricht.

2.3.5.26 (FWM 04030) Die Art '{0}' ist im CMS nicht vorhanden.

Ursache

Eine InfoObject-Art ist im CMS nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Typ von InfoObject korrekt installiert ist.

2.3.5.27 (FWM 04031) Unerkanntes Format für Plugin-Namespace-URI '{0}'. Details: '{1}'

Ursache

Unbekanntes Format für Plugin-Namespace-URI.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

2.3.5.28 (FWM 04032) Der Typ '{0}' wurde nicht gefunden.

Ursache

Ein Typ fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die XSD für diesen Typ von InfoObject installiert ist.

2.3.5.29 (FWM 04033) Es wird versucht, zwei unterschiedliche Schemadefinitionsversionen (XSD) für '{0}' einzuschließen (Version '{1}'). Es sollte nur jeweils eine Version einer Plugin-XSD verwendet werden. Details: '{2}'

Ursache

Dies bedeutet, dass im Code etwas nicht korrekt implementiert wurde.

Aktion

Die Ausnahme ist selbsterklärend, und es gibt im Grunde keine Maßnahme für den Benutzer, um den Fehler zu beheben.

2.3.5.30 (FWM 04034) Ein behebbarer FRS-Fehler ist aufgetreten: '{0}'

Ursache

Während FRS-Vorgängen wie dem Schreiben von FRS-Dateien ist ein Fehler aufgetreten, der in Zusammenhang mit der Zugänglichkeit des FRS oder mit FRS-E/A-bezogenen Fehlern stehen kann.

Aktion

Prüfen Sie die Ursachenbeschreibung. Stellen Sie sicher, dass der FRS ausgeführt wird, zugänglich ist und über ausreichend Festplattenspeicher verfügt.

2.3.5.31 (FWM 04036) Erforderliche Abhängigkeiten im Quellsystem nicht gefunden:
'{0}'

Ursache

Eine ID, auf die von einem exportierten Objekt verwiesen wird, kann nicht in eine CUID aufgelöst werden.

Aktion

Deaktivieren Sie das Erzwingen von Abhängigkeiten während des Exports, oder stellen Sie sicher, dass alle IDs auf gültige Objekte im Quellsystem verweisen, die vom exportierenden Anwender angezeigt werden können.

2.3.5.32 (FWM 04037) CE SDK-Laufzeitfehler aufgetreten: '{0}'

Ursache

Es ist eine CE-SDK-Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Details finden Sie in der Ursachenbeschreibung.

2.3.5.33 (FWM 04038) Ungültiger Eigenschaften-Array '{0}' bei Objekt mit CUID
'{1}'

Ursache

Ein InfoObject, das Sie gerade exportieren, hat ein Eigenschaften-Array mit einer unerwarteten Struktur.

Aktion

Prüfen Sie das InfoObject auf diese Eigenschaft, und stellen Sie sicher, dass es eine gültige Array-Struktur aufweist.

2.3.5.34 `(FWM 04039) Der Import wurde abgebrochen.`

Ursache

Der Import wurde abgebrochen.

Aktion

(Keine.)

2.3.5.35 `(FWM 04040) Der Export wurde entweder normal oder durch einen Abbruch oder eine Ausnahme beendet.`

Ursache

Der Export wurde entweder normal oder durch einen Abbruch oder eine Ausnahme beendet.

Aktion

(Keine.)

2.3.5.36 `(FWM 04041) Fehlerhaft formuliertes Manifest '{0}'. Details: '{1}'`

Ursache

Die angegebene Manifestdatei ist nicht korrekt formatiert.

Aktion

Prüfen Sie die Details auf den eigentlichen Formatfehler.

2.3.6 FWM 05001 - FWM 05003

2.3.6.1 (FWM 05001) Unbekannter Stapelzustand

Ursache

Die Stapelverarbeitung von Vorgängen in Zusammenhang mit Sicherheitsrechten kann aufgrund eines inkonsistenten Stapelzustands nicht fortgesetzt werden. Dies wird häufig durch einen Sicherheitsstapel-Übergabevorgang verursacht, der vor neuen Stapelanforderungen nicht korrekt zurückgesetzt wurde.

Aktion

Wenn der Vorgang "com.crystaldecisions.sdk.occa.security.IBatch.commit" eine Ausnahme auslöst, stellen Sie sicher, dass "com.crystaldecisions.sdk.occa.security.IBatch.rollback" aufgerufen wird, um den Stapelzustand zurückzusetzen.

2.3.6.2 (FWM 05002) Während der Übergabe des Sicherheitsstapels ist ein Serverfehler aufgetreten.

Ursache

Die Stapelverarbeitung von Vorgängen in Zusammenhang mit Sicherheitsrechten führt zu Fehlern im CMS.

Aktion

Entnehmen Sie den detaillierten Fehlermeldungen weitere Details.

2.3.6.3 (FWM 05003) Anforderung {0} vom Typ {1} mit Serverfehler {2}
fehlgeschlagen: {3}

Ursache

Dies stellt einen Fehler aus "BatchFailure.getMessage" dar. Es werden Details zu den Fehlern bereitgestellt, die für jede fehlgeschlagene Sicherheitsanforderung zurückgegeben wurden.

Aktion

Lesen Sie die Anmerkung zu serverseitigen Fehlern, um weitere Einzelheiten zu jedem Fehler in Erfahrung zu bringen.

2.3.7 FWM 08001 - FWM 08006

2.3.7.1 (FWM 08001) Die Einstellung für das Eigenschaft-/Wertepaar ({0}, {1})
widerspricht ({2}, {3}). Beheben Sie den Widerspruch.

Ursache

Die Einstellungen von zwei Eigenschaft/Wert-Paaren widersprechen sich.

Aktion

Geben Sie die richtigen Einstellungen für die beiden Eigenschaft/Wert-Paare ein.

2.3.7.2 (FWM 08002) Das Objekt mit der ID {0} ist im System nicht vorhanden.

Ursache

Das referenzierte Objekt ist im System nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte ID verwendet haben und dass ein entsprechendes Objekt mit derselben ID im System vorhanden ist.

2.3.7.3 (FWM 08003) Der Wert {1} der Eigenschaft {0} liegt außerhalb des erwarteten Bereichs {2} und {3}.

Ursache

Der Wert der angegebenen Eigenschaft liegt außerhalb des Gültigkeitsbereichs.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass sich der Wert innerhalb des korrekten Gültigkeitsbereichs befindet.

2.3.7.4 (FWM 08004) {0} ist kein gültiger, in Schnittstelle {1} definierter Wert.

Ursache

Der angegebene Parameterwert ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Parameterwert an.

2.3.7.5 (FWM 08005) Prinzipal muss vom Objekt entfernt werden, damit das Objekt die Rechte vom übergeordneten Objekt übernehmen kann.

Ursache

Der Prinzipal wurde nicht aus dem Objekt entfernt.

Aktion

Entfernen Sie den Prinzipal aus dem Objekt, damit übergeordnete Rechte übernommen werden können.

2.3.8 FWM 10001 - FWM 10007

2.3.8.1 (FWM 10002) Eine Ausnahme verhindert, dass ein Objekt aus dem Speicher gelesen bzw. in den Speicher geschrieben werden kann.

Ursache

Eine Ausnahme in der Speicherschicht verhindert die Verarbeitung eines Objekts.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.8.2 (FWM 10004) In der BIAR-Engine ist ein Fehler aufgetreten.

Ursache

In der BIAR-Engine ist eine Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.8.3 (FWM 10005) {0} aufgetreten; ursprüngliche Ausnahmemeldung: {1}

Ursache

Eine Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Weitere Informationen zur angegebenen Ausnahme finden Sie in der Ursache.

2.3.8.4 (FWM 10006) Fehler beim Parsen einer Abfrage: '{0}'

Ursache

Eine Abfrage konnte nicht analysiert werden.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme. Stellen Sie sicher, dass die Syntax Ihrer Abfrage korrekt ist.

2.3.8.5 (FWM 10007) {0} Ausnahmen aufgetreten.

Ursache

Eine Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der einzelnen angegebenen Ausnahmen nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.9 FWM 12001 - FWM 12013

2.3.9.1 (FWM 12001) {0} aufgetreten; ursprüngliche Ausnahmemeldung: {1}

Ursache

Eine Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

2.3.9.2 `(FWM 12002) Import- oder Exportaktion kann nicht bestimmt werden.`

Ursache

Der Typ der Aktion kann nicht ermittelt werden.

Aktion

Geben Sie eine Import- oder Exportaktion an.

2.3.9.3 `(FWM 12003) CMS-Benutzername fehlt.`

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn der Benutzername oder die Token-Zeichenfolge für die Anmeldung am BOE-System nicht in der Properties-Eingabedatei enthalten ist.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, sodass "userName" oder "token" entsprechend festgelegt sind.

2.3.9.4 `(FWM 12004) CMS-Benutzerkennwort fehlt.`

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn der Benutzername für die Anmeldung am BOE-System in der Properties-Eingabedatei festgelegt ist, jedoch nicht das Kennwort.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, sodass die Eigenschaft "password" korrekt festgelegt ist, wenn "userName" eingestellt ist.

2.3.9.5 (FWM 12005) CMS-Name fehlt.

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn der CMS-Name oder die Token-Zeichenfolge für die Anmeldung am BOE-System nicht in der Properties-Eingabedatei enthalten ist.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, sodass die Eigenschaft "CMS" entsprechend festgelegt ist.

2.3.9.6 (FWM 12006) Authentifizierungsmethode fehlt.

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn der Authentifizierungstyp oder die Token-Zeichenfolge für das BOE-System nicht in der Properties-Eingabedatei enthalten ist.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, sodass die Eigenschaft "authentication" entsprechend festgelegt ist.

2.3.9.7 (FWM 12007) Die XML-Validierung während des Imports wird nicht mehr unterstützt.

Ursache

Die XML-Validierung, die Sie während des Imports angefordert haben, wird nicht unterstützt.

Aktion

Setzen Sie `validateXML` auf **false**.

2.3.9.8 (FWM 12008) Die Abfragezeichenfolge fehlt in der Eigenschaftendatei.

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn ein oder mehrere Objekte in ein BIAR-Archiv exportiert werden, die Abfrage zum Abruf der Objekte jedoch nicht in der Properties-Datei angegeben ist.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, sodass entweder die Eigenschaft "exportQuery" festgelegt ist (beim Export eines einzelnen Objekts) oder die Eigenschaft "exportQueriesTotal" auf eine positive Ganzzahl eingestellt ist (beim Export mehrerer Objekte).

2.3.9.9 (FWM 12009) Speicherort für Importdatei fehlt.

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn ein BIAR-Archiv importiert wird, der Speicherort der Importdatei jedoch nicht in der Properties-Eingabedatei angegeben ist.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, um in der Eigenschaft "importXmlLocation" oder "importBiarLocation" den vollständigen Pfad zur XML/BIAR-Datei anzugeben, in der die zu importierenden InfoObjects beschrieben werden.

2.3.9.10 (FWM 12010) Speicherort für Exportdatei fehlt.

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn ein oder mehrere Objekte in ein BIAR-Archiv exportiert werden, der Speicherort der Exportdatei jedoch nicht in der Properties-Eingabedatei angegeben ist.

Aktion

Korrigieren Sie die Properties-Eingabedatei, um in der Eigenschaft "exportXmlLocation" oder "exportBiarLocation" den vollständigen Pfad zur XML/BIAR-Datei anzugeben, in die die InfoObjects zu exportieren sind.

2.3.9.11 (FWM 12011) Die folgende Abfrage wird vom BIAR-Modul nicht erkannt: '{0}'

Ursache

Die BIAR-Engine kann die Abfrage nicht analysieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfrage ordnungsgemäß formatiert ist.

2.3.9.12 (FWM 12012) Ungültige BIAR-Datei. Wenn Sie eine Datei importieren möchten, die älter als Version {0} ist, verwenden Sie das Upgrade-Management-Tool.

Ursache

Sie können BIAR-Dateien aus alten Implementierungsversionen nicht importieren.

Aktion

Aktualisieren Sie die Implementierung auf eine unterstützte Version, und importieren Sie dann die BIAR-Datei mit dem Upgrade-Management-Tool.

2.3.9.13 (FWM 12013) Die BIAR-Datei kann nicht geöffnet werden, das Kennwort ist ungültig.

Ursache

Sie haben ein falsches Kennwort eingegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Feststelltaste nicht gedrückt ist, und geben Sie das Kennwort dann erneut ein.

2.3.9.14 (FWM 12014) Das BIAR-Dateiformat wird nicht erkannt. Exportieren Sie die BIAR-Datei in einem kompatiblen Format erneut.

Ursache

Sie haben versucht, eine BIAR-Datei zu öffnen. Der Inhalt der Datei ist unbekannt.

Aktion

Erstellen Sie die BIAR-Datei neu.

2.3.10 FWM 14001 - FWM 14009

2.3.10.1 (FWM 14001) Keine Objekte in Replikationsliste.

Ursache

Die Replikationsliste für diesen Auftrag enthält keine Objekte, für die das Konto über Replikationsrechte verfügt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Replikationsliste Objekte enthält und dass der über die Remotesystemverbindung angegebene Benutzer über eine Replikationsberechtigung für die Objekte in der Liste verfügt.

2.3.10.2 (FWM 14002) Keine Replikationsliste mit CUID "{0}" auf ursprünglicher Website vorhanden.

Ursache

Eine Replikationsliste wird von einem Replikationsauftrag über eine ungültige CUID angefordert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angeforderte Replikationsliste im System vorhanden ist.

2.3.10.3 (FWM 14003) Durch die Filtereinstellungen werden sämtliche Objekte aus der Replikation ausgeschlossen.

Ursache

Durch die Einstellungen des Replikationsfilters werden alle Objekte ausgeschlossen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind.

2.3.10.4 (FWM 14004) Ungültiger Wert für Regenerierungsmodus: {0}

Ursache

Der aktuelle Wert für den Regenerierungsmodus ist ungültig.

Hinweis

`CeApplicationRefreshMode.REFRESH_TO_MASTER` ist in einer einseitigen Replikation nicht gültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind. Anwendbare Werte finden Sie unter `CeApplicationRefreshMode`.

2.3.10.5 (FWM 14005) Ungültiger Wert für Konfliktauflösungsmodus: {0}

Ursache

Der aktuelle Wert für den Konfliktlösungsmodus ist ungültig.

Hinweis

`CeConflictResolutionMode.SLAVE_WINS` ist in einer einseitigen Replikation nicht gültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind. Anwendbare Werte finden Sie unter `CeApplicationRefreshMode`.

2.3.10.6 (FWM 14006) Replikation im Regenerierungsmodus kann nicht ohne Regenerierungsobjekte ausgeführt werden.

Ursache

Der Replikationsauftrag wurde im Regenerierungsmodus ausgeführt, es wurden jedoch keine Objekte angegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für den Replikationsauftrag zu regenerierenden Objekte angegeben sind, oder wechseln Sie in den normalen Replikationsmodus.

2.3.10.7 (FWM 14007) Remote-Systemverbindung verweist auf ein lokales System.

Ursache

Quelle und Ziel des Replikationsauftrags sind identisch.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Remote-Cluster-Einstellungen auf eine andere Implementierung von SAP BusinessObjects Business Intelligence verweisen.

2.3.10.8 (FWM 14008) Ungültige Kombination aus Regenerierungsmodus ({0}) und Konfliktauflösungsmodus ({1})

Ursache

Sie können den Regenerierungsmodus und Konfliktauflösungsmodus nicht kombinieren.
CeConflictResolutionMode.MASTER_WINS kann nicht mit
CeApplicationRefreshMode.REFRESH_TO_MASTER und CeConflictResolutionMode.SLAVE_WINS nicht
mit CeApplicationRefreshMode.REFRESH_FROM_MASTER verwendet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind, und suchen Sie in CeConflictResolutionMode und CeApplicationRefreshMode nach anwendbaren Werten.

2.3.10.9 (FWM 14009) Ein anderer Replikationsauftrag repliziert Inhalt aus derselben ursprünglichen Website. Es wird später erneut versucht, diesen Auftrag auszuführen.

Ursache

Sie haben versucht, einen Replikationsauftrag auszuführen, während ein anderer Replikationsauftrag ausgeführt wurde.

Aktion

Es wird versucht, den neuen Replikationsauftrag erneut auszuführen.

2.3.11 FWM 16001 - FWM 16005

2.3.11.1 (FWM 16001) An keinem CMS angemeldet, Vorgang kann nicht fortgesetzt werden.

Ursache

Sie haben sich beim Central Management Server (CMS) nicht angemeldet.

Aktion

Melden Sie sich vor dem Ausführen von Befehlen bei einem CMS an.

2.3.11.2 (FWM 16002) Im Befehl '{0}' fehlt folgender erforderlicher Parameter: {1}

Ursache

In diesem Laufzeitbefehl fehlt ein erforderlicher Parameter.

Aktion

Informationen zu zulässigen Parametern finden Sie in der Beschreibung des Befehls.

2.3.11.3 (FWM 16003) Der Befehl '{0}' erkennt '{1}' nicht als gültigen Parameter.

Ursache

Der Laufzeitbefehl enthält einen ungültigen oder nicht erkannten Parameter.

Aktion

Informationen zu zulässigen Parametern finden Sie in der Beschreibung des Befehls.

2.3.11.4 (FWM 16004) Der Befehl '{0}' wird nicht als gültiger Befehl erkannt.

Ursache

Dieser Laufzeitbefehl ist ungültig.

Aktion

Informationen zu gültigen Laufzeitbefehlen finden Sie in der Dokumentation.

2.3.11.5 (FWM 16005) In Datei '{0}' konnte nicht geschrieben werden.

Ursache

Der Inhalt konnte nicht in die angegebene Datei geschrieben werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die korrekten Schreibberechtigungen angegeben wurden.

2.3.12 FWM 17001 - FWM 17003

2.3.12.1 (FWM 17001) Für die Option {0} muss ein Wert eingegeben werden.

Ursache

Diese Option erfordert einen Wert. Der Wert fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilensyntax korrekt ist, und führen Sie den Vorgang erneut aus.

2.3.12.2 (FWM 17002) Für die Option {0} ist kein Wert zulässig.

Ursache

Für diese Option sind keine Werte zulässig. Trotzdem weist sie einen Wert auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilensyntax korrekt ist, und führen Sie den Vorgang erneut aus.

2.3.12.3 (FWM 17003) Unbekannte Option '{0}'

Ursache

Diese Option ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilensyntax korrekt ist, und führen Sie den Vorgang erneut aus.

2.3.13 FWM 20030 - FWM 20032

2.3.13.1 (FWM 20030) CMS '{0}' konnte nicht erreicht werden. Geben Sie den korrekten Host und Port an, und prüfen Sie, ob Netzwerkprobleme vorliegen.

Ursache

Eine Anmeldung am CMS ist nicht möglich.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Name des CMS-Servers im Format `<Host>:<Port>` angegeben wurde. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen Client und Server. Stellen Sie sicher, dass der CMS erfolgreich auf dem Server gestartet wurde (der CMS könnte gestoppt worden oder abgestürzt sein bzw. nicht mehr reagieren).

2.3.13.2 (FWM 20031) CMS `'{0}'` konnte nicht erreicht werden. Der CMS auf dem Rechner `'{1}'` wurde aufgrund eines kritischen Fehlers gestoppt.

Ursache

Eine Anmeldung am CMS ist nicht möglich.

Aktion

Der lokale CMS wurde aufgrund eines kritischen Fehlers heruntergefahren. Weitere Details finden Sie in der Datei `error_cms<Port>.log`.

2.3.13.3 (FWM 20032) CMS `'{0}'` konnte nicht erreicht werden. Der CMS auf dem Rechner `'{1}'` wurde aufgrund kritischer Fehler gestoppt.

Ursache

Eine Anmeldung am CMS ist nicht möglich.

Aktion

Der lokale CMS wurde aufgrund kritischer Fehler heruntergefahren. Weitere Details finden Sie in der Datei `error_cms<Port>.log`.

2.3.14 FWM 22001 - FWM 22024

2.3.14.1 (FWM 22001) Dienst mit der Objekt-ID {0} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass keine Installationen ausgeführt werden. Dieser Fehler ist während dieses Vorgangs aufgetreten: {1}

Ursache

Das Installationsprogramm wurde auf einem der Rechner ausgeführt, auf denen sich Knoten befinden.

Aktion

Stoppen Sie die Installation, und führen Sie den Assistenten für die Systemkonfiguration erneut aus.

2.3.14.2 (FWM 22002) Dienstkategorie mit der Objekt-ID {0} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Installationen ausgeführt werden. Dieser Fehler ist während dieses Vorgangs aufgetreten: {1}

Ursache

Die Installation wird auf einem der Rechner ausgeführt, auf denen sich Knoten befinden.

Aktion

Stoppen Sie die Installation, und führen Sie den Assistenten für die Systemkonfiguration erneut aus.

2.3.14.3 (FWM 22003) Adaptive Processing Server mit der Objekt-ID {0} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Serveränderungen durchgeführt werden. Dieser Fehler ist während dieses Vorgangs aufgetreten: {1}

Ursache

Während dieses Vorgangs wurden APS-Server hinzugefügt oder entfernt.

Aktion

Stoppen Sie alle Vorgänge zum Erstellen oder Entfernen von Servern, und führen Sie den Assistenten für die Systemkonfiguration erneut aus.

2.3.14.4 (FWM 22004) Zeitüberschreitung bei der Ausführung des Servervorgangs.
Dieser Vorgang wird abgebrochen: {0}

Ursache

Die Rechner, die die Server hosten, sind unter Umständen überlastet.

Aktion

Stoppen Sie andere Anwendungen und Dienste auf den Rechnern, die die Server hosten, oder erhöhen Sie die ihnen zugewiesenen Ressourcen, und führen Sie den Assistenten für die Systemkonfiguration erneut aus.

2.3.14.5 (FWM 22005) Ordnerdefinitionen können nur im gemeinsamen Fall oder im knotenspezifischen Fall vorhanden sein, jedoch nicht in beiden.

Ursache

Die Ordneigenschaften können nur für alle Knoten oder explizit benannte Knoten angegeben werden, nicht gemischt.

Aktion

Entfernen Sie die Definitionen entweder für den gemeinsamen Fall oder den knotenspezifischen Fall.

2.3.14.6 (FWM 22006) Standardspeicherorte für Ordner müssen angegeben werden.

Ursache

Es sind keine Eigenschaften zur Definition der Standardordner vorhanden.

Aktion

Fügen Sie Eigenschaftsdefinitionen hinzu, die die Speicherorte für die Standardordner angeben.

2.3.14.7 (FWM 22007) Die Eigenschaft {0} fehlt in der Definition.

Ursache

In der Definition fehlt ein Ordner.

Aktion

Der angegebene Ordner muss definiert werden.

2.3.14.8 (FWM 22008) Die Eigenschaft {0} in Zeile Nr. {1} wird nicht unterstützt.

Ursache

Eine unbekannte Eigenschaft ist angegeben.

Aktion

Entfernen Sie die unbekannte Eigenschaft aus der Definition.

2.3.14.9 (FWM 22009) Die Eigenschaften des Ordners sind nicht angegeben.

Ursache

Es wurden keine Ordneigenschaften angegeben.

Aktion

Folgende Eigenschaften müssen definiert werden: "Folders.InputFileStore", "Folders.OutputFileStore", "Folders.Log", "Folders.Data" und "Folders.Auditing" für den allgemeinen Fall oder "Folders.<Knoten>.InputFileStore, Folders.<Knoten>.OutputFileStore, Folders.<Knoten>.Log, Folders.<Knoten>.Data und Folders.<Knoten>.Auditing für jeden Knoten.

2.3.14.10 (FWM 22010) Der Knoten {0} ist im System, fehlt jedoch in der Definition.

Ursache

In der Definition fehlt ein Knoten.

Aktion

Der angegebene Knoten muss definiert werden.

2.3.14.11 (FWM 22020) Die Eigenschaft hat eine unerwartete Anzahl von Komponenten.

Ursache

Die Eigenschaft hat eine unerwartete Anzahl von Komponenten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Name der Eigenschaft korrekt buchstabiert ist.

2.3.14.12 (FWM 22021) Eine Eigenschaft wurde mehrmals definiert.
Mehrfachdefinitionen sind nicht zulässig.

Ursache

Eine Eigenschaft wurde mehrmals definiert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass jede Eigenschaft nur einmal definiert ist.

2.3.14.13 (FWM 22022) Die Eigenschaft wird nicht erkannt.

Ursache

Die Eigenschaft wird nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Name der Eigenschaft korrekt buchstabiert ist.

2.3.14.14 [OBJ] (FWM 22023) Die Eigenschaft hat einen ungültigen Wert. Der Eigenschaftswert entspricht nicht dem erwarteten Format.

Ursache

Der Eigenschaftswert entspricht nicht dem erwarteten Format.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Wert im erwarteten Format für die Eigenschaft vorliegt.

2.3.14.15 (FWM 22024) Die erforderliche Eigenschaft wurde nicht gefunden: {0}

Ursache

Eine erforderliche Eigenschaft fehlt.

Aktion

Fügen Sie die fehlende Eigenschaft hinzu.

2.3.15 FWM 23000 - FWM 23066

2.3.15.1 (FWM 23000) FEHLER: AddNode - Der Knotenname darf nur alphanumerische Zeichen und Unterstriche enthalten. Das erste Zeichen darf keine Zahl sein.

Ursache

Für AddNode wurde ein ungültiger Knotenname angegeben.

Aktion

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, ändern Sie das Argument `-name` entsprechend den Anweisungen in der Fehlermeldung. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.2 (FWM 23001) FEHLER: AddNode - Das Betriebssystem ist unbekannt.

Ursache

Für AddNode wurde ein ungültiges Betriebssystem angegeben.

Aktion

Wenn AddNode über die Konsole gestartet wird, geben Sie einen gültigen Betriebssystemnamen für das Argument `-platform` ein. Verwenden Sie einen der folgenden Werte: `aix_rs6000_64`, `aix_rs6000`, `linux_x64`, `linux_x86`, `solaris_sparcv9`, `solaris_sparc`, `win64_x64`, `win32_x86`. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.3

(FWM 23002) FEHLER: AddNode - Anmeldung am CMS "{0}" mit den angegebenen Anmeldedaten nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass der CMS-Name, die Portnummer und die Anmeldedaten richtig sind.

Ursache

Die angegebenen Anmeldedaten für den CMS-Server sind falsch.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der CMS-Name, die Portnummer und die Anmeldedaten richtig sind.

2.3.15.4

(FWM 23003) FEHLER: AddNode - Installationsinformationen konnten nicht in die Datei "{0}" geschrieben werden. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher vorhanden ist und Schreibberechtigungen gewährt wurden.

Ursache

Das Schreiben von Installationsinformationen in eine Datei ist mit einem E/A-Fehler fehlgeschlagen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher vorhanden ist und Schreibberechtigungen gewährt wurden.

2.3.15.5

(FWM 23004) FEHLER: Unerwarteter Fehler. AddNode - Datei "{0}" wurde nicht gefunden. Die Server-Intelligence-Installation wurde nicht an diesem Speicherort gefunden.

Ursache

Die Installationsdatei war leer oder wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.6 (FWM 23005) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Die Server-Intelligence-Installation wurde in diesem Repository nicht initialisiert.

Ursache

Ein interner Repository-Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.7 (FWM 23006) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Bereits vorhandenes Installationsobjekt gefunden.

Ursache

Ein interner Repository-Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.8 (FWM 23007) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Übergabe von DFO-Dateien für {0} wird aufgrund von Fehlern abgebrochen.

Ursache

Es ist ein interner AddNode-Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.9 (FWM 23008) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Knoten konnte nicht erstellt werden.

Ursache

Der Knoten kann nicht erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.10 (FWM 23009) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Knoten konnte nicht aktualisiert werden.

Ursache

Der Knoten kann nicht aktualisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.11 (FWM 23010) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Die Datei "{1}" ist auf diesem Rechner für einen Knoten mit dem Namen {0} bereits vorhanden.

Ursache

Die Datei existiert bereits.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.12 (FWM 23011) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Ein Knoten mit dem Namen {0} ist bereits auf diesem Cluster vorhanden.

Ursache

Der Knoten existiert bereits auf diesem Cluster.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.13 (FWM 23012) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Ein Knoten mit dem Namen {0} und die Datei "{1}" ist auf diesem Rechner nicht vorhanden.

Ursache

Der Knoten existiert auf diesem Rechner nicht.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.14 (FWM 23013) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Der Knoten auf diesem Rechner mit dem Namen {0} ist in dem Cluster, mit dem Sie verbunden sind, nicht vorhanden.

Ursache

Der Knoten mit dem Namen {0} konnte nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.15 (FWM 23014) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Unerwarteter doppelter Knoten gefunden.

Ursache

Es wurden doppelte Knoten gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.16 (FWM 23015) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Knoten konnte nicht gelöscht werden. Der Knoten ist im Repository vorhanden, jedoch nicht auf einem lokalen Rechner.

Ursache

Fehler beim Löschen eines Knotens. Der Knoten ist im Repository vorhanden, jedoch nicht lokal auf diesem Rechner.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.17 (FWM 23016) FEHLER: Interner Fehler. AddNode - Knoten konnte nicht gelöscht werden. Der Knoten ist im Repository vorhanden, jedoch nicht auf einem lokalen Rechner.

Ursache

Fehler beim Löschen eines Knotens. Der Knoten ist im Repository vorhanden, jedoch nicht lokal auf diesem Rechner.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.18 (FWM 23017) FEHLER: AddNode - Der Knoten und/oder einige seiner Server werden noch ausgeführt. Stoppen Sie den Knoten.

Ursache

Der Knoten und/oder einige seiner Server werden noch ausgeführt.

Aktion

Stoppen Sie den Knoten.

2.3.15.19 (FWM 23018) FEHLER: AddNode - Der Knoten und/oder einige seiner Server [{0}] werden noch ausgeführt. Stoppen Sie den Knoten.

Ursache

Der Knoten und/oder einige seiner Server werden noch ausgeführt.

Aktion

Stoppen Sie den Knoten.

2.3.15.20 (FWM 23019) FEHLER: AddNode - Die Option `-adopt` und `-update` können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Ursache

Die in der Befehlszeile verwendeten Parameter zum Starten von AddNode enthalten sowohl `-adopt` als auch `-update`.

Aktion

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, ändern Sie die Befehlszeile so, dass nur eine Option verwendet wird. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.21 (FWM 23020) FEHLER: AddNode - `-devmode` und `-update` können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Ursache

Die in der Befehlszeile verwendeten Parameter zum Starten von AddNode enthalten sowohl `-devmode` als auch `-update`.

Aktion

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, ändern Sie die Befehlszeile so, dass nur eine Option verwendet wird. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.22 (FWM 23021) FEHLER: AddNode - -devmode und -adopt können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Ursache

Die in der Befehlszeile verwendeten Parameter zum Starten von AddNode enthalten sowohl -devmode als auch -adopt.

Aktion

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, ändern Sie die Befehlszeile so, dass nur eine Option verwendet wird. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.23 (FWM 23022) FEHLER: AddNode - Datei "{0}" konnte nicht geschrieben werden. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher vorhanden ist und Schreibberechtigungen gewährt wurden.

Ursache

Der Schreibvorgang in Datei {0} ist fehlgeschlagen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher vorhanden ist und Schreibberechtigungen gewährt wurden. Wenn der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.24 (FWM 23023) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Ressourcenbündel "{0}" wurde nicht gefunden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.25 (FWM 23024) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Ressource namens "{0}" wurde nicht gefunden. Es wird die alte Beschreibung für den Server "{1}" verwendet.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.26 (FWM 23025) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. Der CMS wurde unerwartet mit den Beendigungscode {0} beendet.

Ursache

AddNode ist fehlgeschlagen: Der CMS wurde unerwartet beendet.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.27 (FWM 23026) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. Der CMS konnte nicht gestartet werden: {0}

Ursache

Der CMS konnte nicht gestartet werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.28 (FWM 23027) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Die Datei {0} wurde von keinem Filter akzeptiert.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.29 (FWM 23028) FEHLER: AddNode - Das angegebene Importverzeichnis "{0}" ist nicht vorhanden oder enthält keine Server-Intelligence-Dateien.

Ursache

Das im Argument `-importdir` angegebene temporäre Verzeichnis ist nicht vorhanden oder nicht zugänglich.

Aktion

Wenn AddNode über die Befehlszeile gestartet wird, ändern Sie den Wert des Arguments `-importdir` so, dass ein zugängliches Verzeichnis angegeben wird. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.30 (FWM 23029) FEHLER: AddNode - Das angegebene temporäre Verzeichnis ist nicht vorhanden oder der Zugriff darauf ist nicht möglich.

Ursache

Das im Argument `-exportdir` angegebene temporäre Verzeichnis ist nicht vorhanden oder nicht zugänglich.

Aktion

Wenn AddNode über die Befehlszeile gestartet wird, ändern Sie den Wert des Arguments `-exportdir` so, dass ein zugängliches Verzeichnis angegeben wird. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.31 (FWM 23030) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - XML konnte nicht aus Quelldatei "{0}" generiert werden. {1}

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.32 (FWM 23031) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - XML-Datei "{0}" konnte nicht gelesen oder geparkt werden. {1}

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.33 (FWM 23032) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Die CUID in der Datei {0} ist leer.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.34 (FWM 23033) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Dieser Server verwendet mehrere {0}-Dienstcontainer, sollte jedoch einen Dienstcontainer verwenden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.35 (FWM 23034) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Dieser Server sollte {0} nicht direkt verwenden, da es sich um einen Dienst oder einen Container-Support-Dienst handelt.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.36 (FWM 23035) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Dieser Server versucht, den Dienstcontainer mit der CUID {0} zu verwenden, es ist jedoch kein DFT für diesen Dienstcontainer auf diesem Rechner vorhanden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.37 (FWM 23036) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Dieser Server versucht, den Dienst mit der CUID {1} zu hosten, es ist jedoch kein DFT für diesen Dienst auf diesem Rechner vorhanden und er wird nicht von {0} unterstützt.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.38 (FWM 23037) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Dieser Server versucht, {1} zu hosten, dies wird von {0} jedoch nicht unterstützt.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.39 (FWM 23038) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Dieser Server versucht, den Dienst mit der CUID {0} zu verwenden, es ist jedoch kein DFT für diesen Dienst auf diesem Rechner vorhanden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.40 (FWM 23039) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} kann den Dienst mit der CUID {1} hosten, auf diesem Rechner ist jedoch kein DFT für diesen Dienst vorhanden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.41 (FWM 23040) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} hängt vom Dienst mit CUID {1} ab, auf diesem Rechner ist jedoch kein DFT für diesen Dienst vorhanden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.42 (FWM 23041) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} sollte nicht von {1} abhängen, da es sich um einen Container-Support-Dienst handelt.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.43 (FWM 23042) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} kann vom Dienstcontainer mit CUID {1} gehostet werden, es ist jedoch kein DFT für diesen Dienstcontainer auf diesem Rechner vorhanden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.44 (FWM 23043) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} sollte von genau einem Dienstcontainer gehostet werden, kann jedoch von {1} gehostet werden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.45 (FWM 23044) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} kann von keinem Dienstcontainer gehostet werden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.46 (FWM 23045) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} wird von keinem Dienst benötigt, sollte jedoch benötigt werden, da es sich um einen Support-Dienst handelt.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.47 (FWM 23046) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} ist mit der unbekannten Dienstklasse SI_SERVICE_CLASS={1} verknüpft.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.48 (FWM 23047) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} soll genau {1} Dienstkategorie(n) haben, hat jedoch {2}.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.49 (FWM 23048) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Ein erforderlicher Dienst für die Operation fehlt. Es wird versucht, den Dienst mit CUID {0} zu verwenden, es ist jedoch kein DFT für diesen Dienst auf diesem Rechner vorhanden.

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.50 (FWM 23049) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Datei nicht gefunden: "{0}"

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.51 (FWM 23050) FEHLER: AddNode - Auf die Datei "{0}" kann nicht zugegriffen werden. Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Berechtigungen gewährt wurden.

Ursache

Beim Entfernen eines Knotens ist ein Problem mit dem Lesen aus bzw. Schreiben in eine Datei aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Berechtigungen gewährt wurden.

2.3.15.52 (FWM 23051) FEHLER: AddNode - Der Knoten "{0}" wird noch ausgeführt.
Stoppen Sie den Knoten.

Ursache

Es wurde versucht, einen Knoten zu entfernen, während sich der SIA noch in Ausführung befand.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Berechtigungen gewährt wurden.

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, stoppen Sie zuerst den Knoten. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.53 (FWM 23052) FEHLER: AddNode - Der Server "{0}" wird noch ausgeführt.
Stoppen Sie den Server.

Ursache

Es wurde versucht, einen Knoten zu entfernen, während sich der Server {0} noch in Ausführung befand.

Aktion

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, stoppen Sie zuerst den Knoten und die Server. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.54 (FWM 23053) FEHLER: AddNode - Es ist kein Knoten mit dem Namen "{0}" vorhanden. Geben Sie einen richtigen Knotennamen an.

Ursache

Ein nicht vorhandener Knoten konnte nicht entfernt werden.

Aktion

Geben Sie einen richtigen Knotennamen an.

2.3.15.55 (FWM 23054) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Die Knoten-InfoObjects und -Implementierungsdateien konnten nicht gelöscht werden.

Ursache

Der Knoten konnte nicht gelöscht werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.56 (FWM 23055) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Die Knotendateien konnten nicht gelöscht werden.

Ursache

Eine der knotenbezogenen Dateien konnte während der Knotenentfernung nicht gelöscht werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.57 (FWM 23056) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Der Knoten im CCM konnte nicht gelöscht werden.

Ursache

Die Entfernung eines Knotens aus dem CCM ist während der Knotenentfernung fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.58 (FWM 23057) FEHLER: In die Datei {0} kann nicht geschrieben werden.
Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Berechtigungen gewährt wurden.

Ursache

Die in {0} {0} angegebene Datei wurde aus dem Wert des Arguments -backup abgerufen. Allerdings konnte in die Datei nicht geschrieben werden, oder es handelte sich um ein Verzeichnis.

Aktion

Wenn AddNode manuell über die Konsole gestartet wird, ändern Sie die Befehlszeile so, dass in die Datei, die in -backup angegeben ist, geschrieben werden kann. Wird AddNode über einen Client gestartet (wie CCM), wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.59 (FWM 23058) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} konnte nicht gesichert werden: {1}

Ursache

Die Sicherung der Serverkonfiguration ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.60 (FWM 23059) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0} konnte nicht verarbeitet werden: {1}

Ursache

Die Wiederherstellung der Serverkonfiguration ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.61 (FWM 23060) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Knoten konnte nicht verschoben werden: {0}

Ursache

Das Verschieben eines Knotens ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.62 (FWM 23061) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Änderungen konnten nicht im Objekt gespeichert werden: {0}

Ursache

Im Repository liegt ein Problem vor.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.63 (FWM 23062) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Das Quell- und/oder Zielcluster konnte nicht identifiziert werden.

Ursache

Im Quell- und/oder Zielcluster liegt ein Fehler vor.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.64 (FWM 23063) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Quell- und Zielcluster dürfen nicht identisch sein.

Ursache

Im Quell- und/oder Zielcluster liegt ein Fehler vor.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.65 (FWM 23064) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Fehler beim Aktualisieren von SLD: {0}

Ursache

Die Ausführung von BOBJ SLDDS ist beim Versuch, die SLD-Landschaft zu aktualisieren, fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.66 (FWM 23065) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - Verbindung zur CMS-Systemdatenbank konnte nicht konfiguriert werden: {0}

Ursache

Die Konfiguration der CMS-Systemdatenbankverbindung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.15.67 (FWM 23066) FEHLER: Unerwarteter interner Fehler. AddNode - {0}

Ursache

Eine gängige Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

2.3.16 FWM 24001

2.3.16.1 (FWM 24001) Interne Inkonsistenzen in den Plugins ermittelt. Plugins "{0}" und "{1}" versuchen, die Rechte für denselben Ordner auf oberster Ebene "{2}" umzuwandeln.

Ursache

Der Fehler tritt auf, wenn zwei oder mehr Migrations-Plugins die Verarbeitung der Rechte für einen bestimmten Root-Ordner auf oberster Ebene beanspruchen, was bei der Migration nicht sinnvoll ist. Dieser Fehler sollte Erstellern von Migrations-Plugins in anderen Domänenteams intern angezeigt werden, sodass diese wissen, dass ein Konflikt mit anderen Plugins vorliegt.

Aktion

Korrigieren Sie die Implementierung des Migrations-Plugins so, dass auf einen oder mehrere andere Ordner auf oberster Ebene gezeigt wird.

2.3.17 FWM 25001

2.3.17.1 (FWM 25001) Diese Gruppe kann nicht zugeordnet werden, da das entsprechende Authentifizierungs-Plugin "{0}" nicht auf dem Ziel-CMS gefunden wurde.

Ursache

Ein in der Quellbenutzergruppe angegebener Gruppenalias entspricht einem Authentifizierungstyp, der nicht vom Ziel-CMS unterstützt wird.

Aktion

Prüfen Sie, ob für den angegebenen Authentifizierungstyp ein entsprechendes Plugin auf dem Ziel-CMS installiert wurde. Wenn nicht, installieren und implementieren Sie dieses.

2.4 Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server (FWB)

Die Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 5:

Bereich	Kategorie
FWB 00004 - FWB 200002	BI-Plattform-Server (FWB)

2.4.1 FWB 00001 - FWB 00999

2.4.1.1 Die Anforderung gilt nicht für den aktuellen CMS, sondern für %1. (FWB 00001)

Ursache

Eine Anforderung wurde an einen unbekannten Central Management Server (CMS) gesendet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Anforderungen an den richtigen CMS senden.

2.4.1.2 Das %1-Sicherheitsplugin ist nicht aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Details zu erhalten. (FWB 00002)

Ursache

Ein erforderliches Sicherheits-Plugin ist deaktiviert oder fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei für das angeforderte Sicherheits-Plugin existiert und das Plugin aktiviert ist.

2.4.1.3 `Kein gültiges Anmelde-Token. (FWB 00003)`

Ursache

Das Anmelde-Token ist abgelaufen, die Authentifizierungsdaten fehlen oder der Benutzer ist ungültig.

Aktion

Regenerieren Sie das Token mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten für einen gültigen Benutzer, und melden Sie sich erneut an.

2.4.1.4 `Das vom Client gesendete Kerberos-Ticket konnte vom Sicherheitsserver nicht entschlüsselt werden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um sicherzustellen, dass die Kerberos-Authentifizierung ordnungsgemäß konfiguriert ist. (FWB 00004)`

Ursache

Der Server konnte diverse Kerberos-Authentifizierungsdaten nicht entschlüsseln.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass dem Dienstkonto ein gültiger SPN zugeordnet ist.

2.4.1.5 `Es wurde ein Anmeldetoken von einem anderen Client als im Token angegeben verwendet, oder es gab ein Problem beim Festlegen der IP-Adresse des Clients. (FWB 00005)`

Ursache

Das Anmelde-Token enthält Informationen über einen anderen Client, oder die IP-Adresse des Clients konnte nicht ermittelt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihr Token vom korrekten Client stammt und dass die IP-Adresse des Clients verfügbar ist, oder generieren Sie ein neues Token.

2.4.1.6 `Plugin-Manager-Fehler: Angefordertes Plugin %1 auf dem Server nicht
gefunden. (FWB 00006)`

Ursache

Ein angefordertes Plugin fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das angeforderte Plugin vorhanden und korrekt installiert ist.

2.4.1.7 `Benutzer "%1" wurde nicht gefunden. (FWB 00007)`

Ursache

Der Benutzer oder der Alias des Benutzers fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer existiert und ein gültiges Alias hat.

2.4.1.8 `Die Enterprise-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Überprüfen
Sie, ob Ihre Anmeldedaten korrekt sind. (FWB 00008)`

Ursache

Sie konnten sich nicht anmelden, weil Ihr Benutzername nicht gefunden wurde, oder weil Ihr Kennwort ungültig ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzername und Ihr Kennwort richtig sind.

2.4.1.9 `Dieses Feature wurde deaktiviert. (FWB 00009)`

Ursache

Die angeforderte Funktion ist deaktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie die angeforderte Funktion.

2.4.1.10 `Benutzer muss mindestens einen Alias haben. (FWB 00010)`

Ursache

Das Benutzerkonto verfügt über keine Aliase.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto mindestens einen Alias hat.

2.4.1.11 `Ungültige Sitzungs-ID. (FWB 00011)`

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

2.4.1.12 `Das Benutzerkonto wurde deaktiviert. (FWB 00012)`

Ursache

Möglicherweise wurde das Benutzerkonto oder der Alias des Benutzerkontos deaktiviert, das Kennwort ist abgelaufen, oder der Benutzer hat zu viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche unternommen.

Aktion

Aktivieren Sie das Benutzerkonto, und stellen Sie sicher, dass das Kennwort und der Alias des Benutzers gültig sind.

2.4.1.13 `Sie haben nicht genügend Namenslizenzen, um diesen Benutzer als Namenslizenzbenutzer einzurichten. Sie haben %1 Namenslizenzen. (FWB 00013)`

Ursache

Die maximale Anzahl von Benutzern mit Namenslizenz, die die aktuellen Lizenzschlüssel zulassen, wurde erreicht.

Aktion

Warten Sie, bis sich andere Benutzer abgemeldet haben, oder aktualisieren Sie die Lizenzschlüssel.

2.4.1.14 `Alle %1 Zugriffslizenzen werden derzeit verwendet, oder der Lizenzschlüssel für Ihr System ist abgelaufen. Versuchen Sie es später noch einmal, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zusätzliche Lizenzen zu erhalten. (FWB 00014)`

Ursache

Die maximale Anzahl von Zugriffslizenzbenutzern, die die aktuellen Lizenzschlüssel zulassen, wurde erreicht.

Aktion

Warten Sie, bis sich andere Benutzer abgemeldet haben, oder aktualisieren Sie die Lizenzschlüssel.

2.4.1.15 Dieser Vorgang ist bei Verwendung Ihrer aktuellen Lizenzschlüssel nicht zulässig. Erwerben Sie ein Upgrade für die Lizenzschlüssel, damit dieser Vorgang unterstützt wird. (FWB 00015)

Ursache

Die aktuellen Lizenzschlüssel lassen diesen Vorgang nicht zu (z. B. Verwenden von Drittanbieter-Authentifizierung oder Ändern von Servergruppen oder -ereignissen).

Aktion

Aktualisieren Sie die Lizenzschlüssel.

2.4.1.16 Ihr Lizenzschlüssel ist ungültig oder abgelaufen. Wenn Sie einen temporären Lizenzschlüssel durch den Kauf eines anderen Produkts von SAP BusinessObjects erhalten haben, registrieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence, um einen permanenten Lizenzschlüssel zu erhalten. (FWB 00016)

Ursache

Der aktuelle Lizenzschlüssel ist ungültig oder abgelaufen.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Lizenzschlüssel ein.

2.4.1.17 Ausnahme von Plugin %1 ausgegeben. Das Plugin wird deaktiviert. Wenden Sie sich an den Systemadministrator. (FWB 00017)

Ursache

Ein Drittanbieter-Plugin hat einen Fehler festgestellt. Es wurde deaktiviert.

Aktion

Entfernen, aktualisieren oder testen Sie das Drittanbieter-Plugin, bevor Sie es aktivieren.

2.4.1.18 Der dieser Anmeldesitzung zugewiesene Authentifizierungsprovider (%1) unterstützt keine Einzelanmeldung zwischen Prozessen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. (FWB 00018)

Ursache

Der Authentifizierungsprovider für diese Sitzung unterstützt kein SSO (Single Sign-On).

Aktion

Verwenden Sie einen anderen Authentifizierungsprovider, oder konfigurieren Sie den aktuellen Provider für die Einzelanmeldung.

2.4.1.19 Der dieser Anmeldesitzung zugewiesene Authentifizierungsprovider (%1) unterstützt keine Einzelanmeldung zwischen Prozessen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. (FWB 00019)

Ursache

Für den Authentifizierungsprovider für diese Sitzung ist SSO (Single Sign-On) nicht aktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie Single Sign-On für diesen Authentifizierungsprovider.

2.4.1.20 Die Einzelanmeldung ist fehlgeschlagen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. (FWB 00020)

Ursache

Möglicherweise sind die SSO-Authentifizierungsdaten ungültig, oder im Authentifizierungsprovider ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die SSO-Authentifizierungsdaten gültig sind und dass die SSO-Funktion des Authentifizierungsproviders ordnungsgemäß funktioniert.

2.4.1.21 Einzelanmeldung fehlgeschlagen, da die zugehörige Sitzung nicht überprüft werden kann. Melden Sie sich erneut an der BI-Plattform an. (FWB 00021)

Ursache

Möglicherweise ist das Sitzungstoken ungültig oder abgelaufen, die Authentifizierungsdaten fehlen, die ursprüngliche Sitzung ist abgelaufen oder das Benutzerkonto ungültig.

Aktion

Regenerieren Sie das Token mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten für einen gültigen Benutzer, und versuchen Sie erneut, sich anzumelden.

2.4.1.22 Der gemeinsame geheime Schlüssel der vertrauenswürdigen Authentifizierung ist abgelaufen. (FWB 00022)

Ursache

Der gemeinsame geheime Schlüssel für die vertrauenswürdige Authentifizierung ist abgelaufen.

Aktion

Aktualisieren Sie den gemeinsamen geheimen Schlüssel für die vertrauenswürdige Authentifizierung.

2.4.1.23 Die Abweichung der Clientuhr ist zu groß. (FWB 00023)

Ursache

Die vertrauenswürdige Authentifizierungsanforderung hat das Zeitlimit überschritten, oder die zeitliche Differenz zwischen Client und Server ist zu groß (aufgrund unterschiedlicher Zeitzonen).

Aktion

Stellen Sie sicher, dass vertrauenswürdige Authentifizierungsanforderungen nicht ihr Zeitlimit überschreiten, und synchronisieren Sie die Uhrzeiten auf Client- und Servercomputern.

2.4.1.24 CMS von SAP BusinessObjects Business Intelligence: CMS-Systemdatenbank "%1" ist nicht verfügbar. Der Fehler kann vom Endbenutzer nicht korrigiert werden. Melden Sie diesen Fehler dem Systemadministrator oder Datenbankadministrator. (FWB 00024)

Ursache

Der Central Management Server (CMS) verfügt über keine Datenbankverbindungen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datenbank aktiv und verfügbar ist und Verbindungen vom CMS akzeptiert. Erhöhen Sie die Anzahl von Datenbankverbindungen.

2.4.1.25 `Keine gültige Abfrage. (FWB 00025)`

Ursache

Die Abfragezeichenfolge ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Syntax der Abfragezeichenfolge korrekt ist.

2.4.1.26 `Doppelter Objektname im selben Ordner. (FWB 00026)`

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt mit einem bereits vorhandenen Namen zu erstellen.

Aktion

Geben Sie dem Objekt einen eindeutigen Namen.

2.4.1.27 `CMS-Systemdatenbank ist überlastet, versuchen Sie es erneut. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Systemadministrator (FWB 00027)`

Ursache

Für Ihre Anforderung trat eine Zeitüberschreitung auf, während sie auf Datenbankressourcen wartete.

Aktion

Die Implementierung ist überlastet. Erhöhen Sie die Anzahl von Datenbankverbindungen.

2.4.1.28 Das secLdap-Plugin konnte keine Verbindung mit den angegebenen Hosts herstellen. (FWB 00028)

Ursache

Es konnte keine Verbindung zum LDAP-Server hergestellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der LDAP-Server online ist und dass er Verbindungen akzeptiert.

2.4.1.29 Anmeldung fehlgeschlagen. Stellen Sie sicher, dass Sie Mitglied einer gültigen, zugeordneten Gruppe sind. (FWB 00029)

Ursache

Der Benutzer ist kein Mitglied einer in SAP BusinessObjects Business Intelligence zugeordneten Drittpartei-Gruppe.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer Mitglied von mindestens einer zugeordneten Gruppe ist.

2.4.1.30 Der angeforderte Vorgang wird vom Verzeichnisserver nicht unterstützt. Zusätzliche Informationen: %1 (FWB 00030)

Ursache

Der Verzeichnisserver kann den angeforderten Vorgang nicht ausführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto aktiviert ist.

2.4.1.31 Ziel deaktiviert. [%1]: [%2]. Notieren Sie sich den Namen des für Ihre Anforderung verwendeten Job Servers, und wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um das angegebene Ziel zu aktivieren. (FWB 00031)

Ursache

Die Auftragsergebnissen konnte nicht bereitgestellt werden, da ein im Auftrag angegebenes Ziel-Plugin auf dem Server, der den Auftrag verarbeitet hat, deaktiviert war.

Aktion

Notieren Sie den Namen des Job Servers, der den Auftrag verarbeitet hat, suchen Sie ihn in der Serverliste der Central Management Console, und fügen Sie das angeforderte Ziel über die Aktion [Ziel](#) hinzu, und konfigurieren Sie es.

2.4.1.32 Vertraulicher Kanal ist ungültig. (FWB 00032)

Ursache

Vertraulicher Kanal wurde nicht erstellt.

Aktion

Verwenden Sie entweder eine neuere Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence, mit der ein vertraulicher Kanal erstellt werden kann, oder deaktivieren Sie den FIPS-Modus.

2.4.1.33 Indizierte Eigenschaft %1 kann nicht verschlüsselt werden. (FWB 00033)

Ursache

In der Central Management Server-Datenbank indizierte Eigenschaften können nicht verschlüsselt werden.

Aktion

Aktivieren Sie nicht das Kennzeichen `Verschlüsselt` für indizierte Eigenschaften.

2.4.1.34 Der nicht-FIPS-kompatible Client kann keine Verbindung herstellen, da der FIPS-Modus aktiviert ist. (FWB 00034)

Ursache

Ein nicht mit FIPS kompatibler Client kann keine Verbindung herstellen, da der FIPS-Modus aktiviert ist.

Aktion

Installieren Sie entweder eine neuere Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence, mit der ein vertraulicher Kanal erstellt werden kann, oder deaktivieren Sie den FIPS-Modus.

2.4.1.35 Kryptografieschlüssel kann nicht von Zustand %1 in Zustand %2 verschoben werden (FWB 00035)

Ursache

Einige Schlüsselstatusänderungen sind unterbunden. Ein deaktivierter Schlüssel kann nur in den Neuverschlüsselungsstatus versetzt werden und kann, nachdem er in diesen Status versetzt wurde, nur in den Status "Vorübergehend deaktiviert" versetzt werden.

Aktion

Zur Änderung von `SI_KEY_STATE` müssen zulässige Werte verwendet werden.

2.4.1.36 `Fehlendes wichtiges Systemobjekt. Name: %1, CUID: %2. (FWB 00036)`

Ursache

Die Installation ist fehlerhaft, und der Central Management kann nicht initialisiert werden, da eine wichtige Datei in der Implementierung fehlt.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

2.4.1.37 `Typ des fehlenden wichtigen Systemobjekts. Art: %1. (FWB 00037)`

Ursache

Die Installation ist fehlerhaft, und der Central Management kann nicht initialisiert werden, da eine wichtige Datei in der Implementierung fehlt.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

2.4.1.38 `Implementierungsdateiverzeichnis %1 ist nicht vorhanden oder enthält keine Dateien. (FWB 00038)`

Ursache

Das Verzeichnis mit den Installationsdateien ist leer oder wurde nicht gefunden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis die Installationsdateien enthält, oder installieren Sie die Implementierung erneut.

2.4.1.39 Implementierungsdateiverzeichnis %1 ist nicht vorhanden oder enthält keine Schlüsselcodedateien. (FWB 00039)

Ursache

Das Verzeichnis mit den Installationsdateien wurde nicht gefunden oder enthält keine Schlüsselcode-Initialisierungsdateien.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis Schlüsselcode-Initialisierungsdateien für die Installation enthält. Sie müssen die Implementierung möglicherweise erneut installieren, um dieses Problem zu beheben.

2.4.1.40 Objekte können nicht übergeben werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) gesperrt. (FWB 00040)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu ändern, das von einer anderen Sitzung gesperrt war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, entfernen Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

2.4.1.41 Objekte können nicht übergeben werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) mit einer kaskadierenden Sperre versehen. (FWB 00041)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu ändern, das durch eine andere Sitzung gesperrt war, da ein Vorgängerobjekt mit einer kaskadierenden Sperre versehen war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

2.4.1.42 `Objekte können nicht gelöscht werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von
Sitzung "%3" (ID: %4). (FWB 00042)`

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu löschen, das von einer anderen Sitzung gesperrt war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem erneut auftritt, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

2.4.1.43 `Objekte können nicht gelöscht werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von
Sitzung "%3" (ID: %4) mit einer kaskadierenden Sperre versehen. (FWB
00043)`

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu löschen, das von einer anderen Sitzung gesperrt war, da ein Vorgängerobjekt mit einer kaskadierenden Sperre versehen war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

2.4.1.44 Objekte können nicht gesperrt werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) gesperrt. (FWB 00044)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu sperren, das bereits von einer anderen Sitzung gesperrt war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem erneut auftritt, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

2.4.1.45 Objekte können nicht gesperrt werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) mit einer kaskadierenden Sperre versehen. (FWB 00045)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu sperren, das bereits von einer anderen Sitzung gesperrt war, da ein Vorgängerobjekt mit einer kaskadierenden Sperre versehen war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

2.4.1.46 Objekte können nicht übergeben werden. Bei der Übergabe von Objekt "%1" (ID: %2) mit Version %3 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %4 über Eigenschaft "%5" auf. Änderungen konnten nicht zusammengeführt werden. (FWB 00046)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, eine Eigenschaft zu ändern, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurde, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.47 Änderungen an Beziehungsattribut können nicht übergeben werden. Bei der Übergabe von Beziehung %1 zwischen übergeordnetem Objekt %2 und untergeordnetem Objekt %3 mit Version %4 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %5 über Eigenschaft "%6" auf. Änderungen konnten nicht zusammengeführt werden. (FWB 00047)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, zugehörige Beziehungseigenschaften zusammenzuführen, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurden, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.48 Änderungen an Beziehungsattribut können nicht übergeben werden. Bei der Übergabe von Beziehung %1 zwischen übergeordnetem Objekt %2 und untergeordnetem Objekt %3 mit Version %4 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %5 auf. (FWB 00048)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, eine zugehörige Beziehungseigenschaft zu ersetzen, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurde, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.49 Zwischen Abfrage und Übergabe geänderte Objekte können nicht gelöscht werden. Beim Löschen von "%1" (ID: %2) mit Version %3 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %4 auf. (FWB 00049)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, ein Objekt zu löschen, das von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurde, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.50 Objekte können nicht übergeben werden. Seit der Abfrage von Objekt "%2" (ID - %3) wurde die Beziehung "%1" von einem anderen Benutzer geändert. (FWB 00050)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, eine Explizite-Liste-Beziehungs-Aktualisierung von Beziehungskanten durchzuführen, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurden.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.51 Objekte können nicht übergeben werden. Das Objekt "%1" (ID - %2) mit Version %3 ist im Verhältnis zur aktuellen Version %4 zu alt für eine erfolgreiche Zusammenführung. Objekte müssen innerhalb von %5-Versionen liegen. (FWB 00051)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines im Vergleich zu der in der Datenbank enthaltenen Version veralteten übergebenen Objekts fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.52 Einige Eigenschaften wurden nicht zusammengeführt. Bei der Übergabe von Objekt "%1" (ID - %2) mit Version %3 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %4 auf. Die folgenden Eigenschaften wurden nicht zusammengeführt "%5". (FWB 00052)

Ursache

Eine Übergabe konnte nicht alle Änderungen erfolgreich zusammenführen. Es gab Konflikte mit von einer anderen Übergabe gleichzeitig durchgeführten Änderungen.

Aktion

Überprüfen Sie, ob das Ergebnis der fehlgeschlagenen Zusammenführung akzeptabel ist.

2.4.1.53 Alle CMS im selben Cluster verfügen über dieselben FIPS- und SSL-Moduseinstellungen (FWB 00053)

Ursache

Ein nicht mit FIPS kompatibler Central Management Server (CMS) hat versucht, ein FIPS-kompatibles Cluster hinzuzufügen, oder ein CMS mit deaktiviertem SSL hat versucht, ein Cluster mit aktiviertem SSL hinzuzufügen.

Aktion

Aktivieren Sie den FIPS-Modus oder SSL auf allen Server Intelligence Agent-Knoten, die den Central Management Server verwenden.

2.4.1.54 Objekt-ID %1 hat einen ungültigen Typ %2. (FWB 00054)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu erstellen oder zu aktualisieren, für das das angegebene `SI_KIND` nicht vorhanden ist.

Aktion

Geben Sie den Namen eines vorhandenen Objekts für das entsprechende `KIND` an.

2.4.1.55 Objekt-ID %1 hat eine ungültige Prog-ID %2. (FWB 00055)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu erstellen oder zu aktualisieren, für das das angegebene `SI_PROGID` nicht vorhanden ist.

Aktion

Geben Sie den Namen eines vorhandenen Objekts für `PROGID` an.

2.4.1.56 Sie verfügen nicht über ausreichend rollenbasierte Benutzerlizenzen, um diesen Benutzer hinzuzufügen. Sie besitzen %1 rollenbasierte Benutzerlizenzen. (FWB 00056)

Ursache

Die maximale Anzahl der Benutzer mit einer rollenbasierten Lizenz wurde erreicht.

Aktion

Löschen Sie Benutzer aus dem System, oder aktualisieren Sie Ihren Lizenzschlüssel.

2.4.1.57 Sie verfügen nicht über ausreichend Namenslizenzen, um eine Anmeldung am System vornehmen zu können. Sie besitzen %1 Namenslizenzen. (FWB 00057)

Ursache

Die Namenslizenzbenutzer können sich nicht an der Implementierung anmelden, da nicht genügend Namenslizenzen verfügbar sind.

Aktion

Aktualisieren Sie Ihren Lizenzschlüssel.

2.4.1.58 Für den FRS wurden keine Authentifizierungs-Anmeldedaten angegeben. (FWB 00058)

Ursache

Sie haben keine Anmeldedaten in den File Repository Server (FRS) eingegeben. Sie verwenden einen veralteten FRS-Client, haben jedoch `-disablelegacyclients` in die FRS-Befehlszeile eingegeben.

Aktion

Verwenden Sie die aktuelle Version von FRS, oder geben Sie nicht `-disablelegacyclients` ein.

2.4.1.59 Die für den FRS angegebenen Authentifizierungs-Anmeldedaten wurden vom CMS abgelehnt. (FWB 00059)

Ursache

Möglicherweise ist das Anmelde-Token, das Ihren Benutzer identifiziert, ungültig oder abgelaufen, die Authentifizierungsdaten fehlen, oder das Benutzerkonto ist nicht mehr gültig.

Aktion

Regenerieren Sie das Anmelde-Token mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten für einen gültigen Benutzer, und wiederholen Sie den Vorgang.

2.4.1.60 Bei der Verknüpfung des Benutzers mit Drittanbieter-Benutzergruppen sind Probleme aufgetreten. (FWB 00060)

Ursache

Ein Drittanbieter-Plugin ist falsch konfiguriert.

Aktion

Aktivieren Sie die Ablaufverfolgung, um mehr Informationen zu erhalten.

2.4.1.61 Die Authentifizierungs-Anmeldedaten lassen die Operation nicht zu. (FWB 00061)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über ausreichend Anmeldedaten, um den Dateivorgang auszuführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto über ausreichend Anmeldedaten und Rechte für das Objekt verfügt.

2.4.1.62 Die FRS-Anmeldedaten wurden vom CMS abgelehnt. (FWB 00062)

Ursache

Der Central Management Server (CMS) hat die Anmeldedaten des File Repository Servers (FRS) abgelehnt.

Aktion

Starten Sie den CMS und FRS neu.

2.4.1.63 `Benutzer nicht gefunden (%1) (FWB 00063)`

Ursache

Der Benutzer wurde nicht gefunden oder hat kein Alias.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer existiert und ein gültiges Alias hat.

2.4.1.64 `Verwenden Sie das Upgrade-Management-Tool zum Kopieren von Daten aus einer früheren Version. (FWB 00064)`

Ursache

Die Quell- und Zieldatenquelle müssen in derselben Version sein.

Aktion

Um Daten aus einer früheren Version zu kopieren, verwenden Sie das Upgrade-Management-Tool

2.4.1.65 `Zur Ausführung der Operation müssen alle CMS im Cluster gestoppt werden. Stoppen Sie CMS %1 (ID: %2). (FWB 00065)`

Ursache

Für den Vorgang müssen alle Central Management Server im Cluster gestoppt werden.

Aktion

Stoppen Sie alle CMS im Cluster.

2.4.1.66 `System-ID ist leer. (FWB 00066)`

Ursache

Die System-ID ist nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die System-ID.

2.4.1.67 `Keystore ist leer. (FWB 00067)`

Ursache

Der Keystore ist nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie den Keystore.

2.4.1.68 `Alias ist leer. (FWB 00068)`

Ursache

Der Alias ist nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie den Alias.

2.4.1.69 Die übergeordnete ID/CUID des Standardobjekts mit CUID (%1) ist ungültig oder fehlt. (FWB 00069)

Ursache

Das Implementierungsdatei-Objekt enthält ein Standardobjekt, das einen ungültigen oder fehlenden Verweis auf ein übergeordnetes Objekt enthält.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Standardobjekt-Spezifikation, um sicherzustellen, dass `SI_PARENTID` oder `SI_PARENT_CUID` auf ein gültiges Objekt verweist.

2.4.1.70 Die Typinformationen des Standardobjekts mit CUID (%1) sind ungültig oder fehlen. Prüfen Sie den Wert von `SI_KIND`. (FWB 00070)

Ursache

Das Implementierungsdatei-Objekt enthält ein Standardobjekt, das eine ungültige oder fehlende Typinformation enthält.

Aktion

Überprüfen Sie die Standardobjekt-Spezifikation, um sicherzustellen, dass sie ein `SI_KIND` enthält und dass `KIND` im System vorhanden ist.

2.4.1.71 Das Standardobjekt mit CUID (%1) kann nicht verarbeitet werden, da es ungültig ist. Weitere Informationen finden Sie in der Datei `assert.log`. (FWB 00071)

Ursache

Das Implementierungsdatei-Objekt enthält ein ungültiges Standardobjekt.

Aktion

Weitere Informationen zu Standardobjekt-Fehlern finden Sie im Central Management Server-Protokoll.

2.4.1.72 `Versuch, ein Unterverzeichnis für Standardobjektdateien mit Namespace einzurichten, ist fehlgeschlagen. Name: %1. Fehler: %2. (FWB 00072)`

Ursache

Während der Initialisierung konnte der Central Management Server kein neues Verzeichnis für Server Intelligence-Standardobjekte erstellen.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in der Dateisystem-Fehlermeldung.

2.4.1.73 `Vertrauenswürdige Authentifizierung ist deaktiviert (FWB 00073)`

Ursache

Sie haben versucht, eine Funktion zu verwenden, für die die vertrauenswürdige Authentifizierung aktiviert sein muss.

Aktion

Aktivieren Sie die vertrauenswürdige Authentifizierung über die Central Management Console.

2.4.1.74 `Ungültige Daten (FWB 00074)`

Ursache

Es wurden ungültige Daten an den Central Management Server gesendet.

Aktion

Sie müssen die vertrauenswürdige Authentifizierung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence*.

2.4.1.75 Standardobjektfragment aus Datei %1 konnte nicht auf Objekt (Name: %2; CUID: %3) angewendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Datei `assert.log`. (FWB 00075)

Ursache

Ein Standardobjektfragment konnte nicht auf das Standardobjekt angewendet werden.

Aktion

Informationen zu dem Fehler im Zusammenhang mit dem Standardobjektfragment finden Sie im Central Management Server-Asset-Protokoll

2.4.1.76 Sicherheits-Plugin: %1 ist nicht aktiviert oder unterstützt nicht die Attributbindung. (FWB 00076)

Ursache

Das Sicherheits-Plugin-Objekt wurde nicht aktiviert oder unterstützt nicht die Attributbindung.

Aktion

Konfigurieren Sie das Sicherheits-Plugin in der CMC und aktivieren Sie es, wenn es die Attributbindung unterstützt.

2.4.1.77 Das Objekt konnte nicht entschlüsselt werden; bitte rufen Sie das neueste Objekt aus dem Cluster auf, und versuchen Sie es erneut. (FWB 00077)

Ursache

Der aktuelle CMS kann den Inhalt des Objekts nicht entschlüsseln, da der zum Verschlüsseln des Objekts verwendete Kryptografieschlüssel gelöscht wurde oder das Objekt aus einem anderen Cluster stammt.

Aktion

Versuchen Sie erneut, den Vorgang auszuführen. Wenn das Objekt jedoch aus einem anderen Cluster stammt, müssen Sie das Objekt mittels des LCM in den aktuellen Cluster importieren.

2.4.1.78 Der Support für ältere Anwendungen wurde vom Administrator deaktiviert. (FWB 00078)

Ursache

Der Administrator hat den Support für ältere Anwendungen auf dem FRS deaktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie den Support für ältere Anwendungen, oder führen Sie ein Upgrade auf die neueste Version durch.

2.4.1.79 Die für die Anforderung angegebene Kategorie ist %1, aber laut Benutzerobjekt sollte die Kategorie %2 sein. Die Anforderung wird nicht bearbeitet. (FWB 00079)

Ursache

Der CMS-Name enthält eine ungültige Portnummer.

Aktion

Wenn der CMS-Name eine numerische IPv6-Adresse enthalten soll, setzen Sie die numerische IPv6-Adresse in eckige Klammern. Beispiel: [fe80::6da9:75d9:ec31:d463]:6400

2.4.1.80 Ungültige Anzahl von %1 Argumenten für Eingabe %2. (FWB 00080)

Ursache

Die Datei mit den Konfigurationseinstellungen für die CMS-Datenbank ist beschädigt.

Aktion

Führen Sie den Central Configuration Manager aus, um die CMS Datenbank-Anmeldedaten neu zu konfigurieren.

2.4.1.81 Duplikat von Parameter %1 in %2 gefunden. (FWB 00081)

Ursache

Die Datei mit den Konfigurationseinstellungen für die CMS-Datenbank ist beschädigt.

Aktion

Führen Sie den Central Configuration Manager aus, um die CMS Datenbank-Anmeldedaten neu zu konfigurieren.

2.4.1.82 Unerwarteter Parameter %1 in %2 gefunden. (FWB 00082)

Ursache

Die Datei mit den Konfigurationseinstellungen für die CMS-Datenbank ist beschädigt.

Aktion

Führen Sie den Central Configuration Manager aus, um die CMS Datenbank-Anmeldedaten neu zu konfigurieren.

2.4.1.83 Fehlender Parameter %1, in %2 erwartet. (FWB 00083)

Ursache

Die Datei mit den Konfigurationseinstellungen für die CMS-Datenbank ist beschädigt.

Aktion

Führen Sie den Central Configuration Manager aus, um die CMS Datenbank-Anmeldedaten neu zu konfigurieren.

2.4.1.84 Unerwarteter Wert für Parameter %1 (FWB 00084)

Ursache

Die Datei mit den Konfigurationseinstellungen für die CMS-Datenbank ist beschädigt.

Aktion

Führen Sie den Central Configuration Manager aus, um die CMS Datenbank-Anmeldedaten neu zu konfigurieren.

2.4.1.85 Fehler in der dbinfo-Datei %1: %2. (FWB 00085)

Ursache

Die Datei mit den Konfigurationseinstellungen der CMS-Datenbank kann nicht gelesen werden; die Ursache ist wahrscheinlich ein Berechtigungs- oder Freigabeproblem.

Aktion

Führen Sie den CMS mit dem Benutzer aus, mit dem er installiert wurde.

2.4.1.86 Der CMS-Speicher ist erschöpft. (FWB 00086)

Ursache

Der Speicher des CMS ist erschöpft.

Aktion

Erweitern Sie den Speicher des Rechners, auf dem der CMS läuft.

2.4.1.87 Der CMS ist instabil und wird jetzt heruntergefahren. Ursache: %1 (FWB 00087)

Ursache

Der CMS wird aufgrund eines internen Fehlers heruntergefahren. Die Ursache könnte unzureichender Speicherplatz, zu viele laufende Prozesse o. a. sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Rechner auf dem der CMS läuft, über ausreichende Ressourcen verfügt. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an den technischen Support.

2.4.1.88 DB2 läuft mit aktivierter HADR-Funktion. (FWB 00088)

Ursache

Die HADR-Funktion von IBM DB2 ist eingeschaltet; die Version ist jedoch zu alt, um diese Funktion zu unterstützen.

Aktion

Erste Option: Führen Sie ein Upgrade des DB2-Servers auf DB2 v9.5 Fixpak 5, DB2 v9.7 Fixpak 1 oder höher durch.

Zweite Option: Schalten Sie HADR aus. Fahren Sie den CMS herunter, bevor Sie Änderungen an der Datenbank vornehmen.

2.4.1.89 Kein Zugriff auf die Datenbank. (FWB 00089)

Ursache

Beim Zugriff des CMS auf die CMS-Datenbank ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindung zwischen dem Datenbankrechner und dem CMS-Rechner (falls vorhanden) funktioniert und die Datenbank in Betrieb ist.

2.4.1.90 Datenbankgenerierte Meldung %1 (FWB 00090)

Ursache

An der CMS-Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Informieren Sie sich in der Datenbank-Fehlermeldung, und wenden Sie sich ggf. an Ihren Datenbankanbieter.

2.4.1.91 CMS von SAP BusinessObjects Business Intelligence: Sämtliche Verbindungen zur CMS-Systemdatenbank sind unterbrochen. Der CMS versucht, neu zu starten. (FWB 00091)

Ursache

Der CMS ist nicht in der Lage, auf die CMS-Datenbank zuzugreifen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkverbindung zwischen dem Datenbankrechner und dem CMS-Rechner funktioniert.

2.4.1.92 Der Port mit der für den Server angegebenen Nummer wird bereits verwendet. (FWB 00092)

Ursache

Der angegebene Port wird bereits verwendet.

Aktion

Wählen Sie einen anderen Port.

2.4.1.93 Tenant mit ID '%1' wurde nicht gefunden. (FWB 00093)

Ursache

Im System ist kein Tenant mit der angegebenen ID vorhanden.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Tenant-ID verwenden. Überprüfen Sie die Tenant-Eigenschaften unter CMC > Tenancy > Properties. Überprüfen Sie die Eigenschaft `tenantName` unter `tenant_template_def.properties` im BOE-BIP-Installationsverzeichnis `\java\apps\multitenancyManager\jars\`. Führen Sie das Skript zur Tenant-Bereitstellung mit dem korrekten Wert für die Eigenschaft `tenantName` erneut aus.

2.4.2 FWB 01000 - FWB 01999

2.4.2.1 `InfoObject {0} wurde unter zugehörigen InfoObjects nicht gefunden. (FWB 01001)`

Ursache

Ein InfoObject hat eine ID eines fehlenden InfoObjects referenziert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Beziehungen zwischen den Servercontainern, Diensten, Servern, Installationen und Enterprise-Knoten korrekt sind.

2.4.2.2 `Dienst {0} ist nicht bereit (FWB 01002)`

Ursache

Ein Dienst kann eine Anforderung nicht verarbeiten, da er nicht richtig konfiguriert ist.

Aktion

Konfigurieren Sie den Dienst richtig, und starten Sie ggf. den Server neu.

2.4.2.3

Ressource für Dienst {0} ist vorübergehend nicht verfügbar. Versuchen Sie es später erneut (FWB 01003)

Ursache

Ein Dienst kann eine Anforderung nicht verarbeitet, da er seine maximale Ressourcenkapazität erreicht hat.

Aktion

Warten Sie, bis andere Benutzer aufhören, Anforderungen zu senden, senden Sie die Anforderung an einen anderen Server oder erhöhen Sie die maximale Kapazität des Diensts.

2.4.2.4

Vom CMS wurde kein Serverobjekt mit dem Namen {0} gefunden.
Möglicherweise ist der für den Start dieses Servers verwendete Name falsch (FWB 01004)

Ursache

Ein Adaptive Processing Server (APS) hat versucht, die Konfiguration eines Central Management Servers (CMS) von diesem abzurufen, und der CMS hat eine Antwort gesendet, die besagt, dass das Server-InfoObject, das dieser APS-Instanz entspricht, nicht im Repository gefunden wurde.

Aktion

Der serverfreundliche Name, der zum Starten der APS-Instanz verwendet wird, ist falsch. Geben Sie einen gültigen Namen ein, der im Repository vorhanden ist.

2.4.2.5

Dienst {1} konnte nicht gestartet werden, da Dienst {0} nicht starten konnte (FWB 01005)

Ursache

Ein Dienst konnte nicht gestartet werden, da einer der Dienste, von dem dieser abhängt, nicht gestartet werden konnte.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Prozesse, von denen der Dienst abhängt, ordnungsgemäß gestartet werden.

2.4.2.6 `Dienst {0} konnte nicht gestartet werden (FWB 01006)`

Ursache

Ein Dienst konnte nicht gestartet werden, da einer der Dienste, von dem dieser abhängt, nicht gestartet werden konnte.

Aktion

Überprüfen Sie die Protokolldatei des Diensts, und konfigurieren Sie den Dienst anschließend neu.

2.4.3 FWB 02000 - FWB 02999

2.4.3.1 `ClassNotFoundException-Fehler aufgetreten. (Ausnahmemeldung: {0}) (FWB 02001)`

Ursache

Das Programm konnte eine Klasse über die angegebene Zeichenfolge nicht laden, da die Definition der Klasse fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen `.jar`-Dateien im Klassenpfad enthalten sind.

2.4.3.2 `NoClassDefFoundError aufgetreten; Ausnahmemeldung: {0} (FWB 02002)`

Ursache

Die Java Virtual Machine oder eine ClassLoader-Instanz hat eine fehlende Klassendefinition geladen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen .jar-Dateien im Klassenpfad enthalten sind.

2.4.4 FWB 06001 - FWB 06005

2.4.4.1 (FWB 06001) Der Modus ist ungültig.

Ursache

Dies sollte nicht auftreten, da das Verarbeitungsuntersystem den Modus bereits validiert hat.

Aktion

<keine>

2.4.4.2 (FWB 06002) Das Plugin-Namensargument ist nicht angegeben.

Ursache

Dies sollte nicht auftreten, da das Verarbeitungsuntersystem das Argument bereits validiert hat.

Aktion

<keine>

2.4.4.3 (FWB 06003) Unerwarteter Fehler beim Versuch, ein Authentifizierungsplugin abzurufen.

Ursache

Beim Abruf des Authentifizierungsplugins ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Möglicherweise wurde das Plugin entfernt, oder der Benutzer verfügt nicht über die erforderlichen Rechte für das Plugin.

Aktion

Prüfen Sie, ob für den angegebenen Authentifizierungstyp ein entsprechendes Plugin auf dem Ziel-CMS installiert wurde. Wenn nicht, installieren und implementieren Sie dieses. Prüfen Sie außerdem, ob der Benutzer Ansichtsrechte für das Plugin besitzt.

2.4.4.4 (FWB 06004) Unerwarteter Fehler beim Versuch, die
Authentifizierungsplugin-Eigenschaften abzurufen.

Ursache

Beim Abruf der Authentifizierungsplugin-Eigenschaften ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Daten des angegebenen Authentifizierungsplugin-Objekts fehlerhaft sind.

2.4.4.5 (FWB 06005) Die Aktualisierung kann nicht fortgesetzt werden, da das
Authentifizierungs-Plugin nicht aktiviert ist.

Ursache

Das für dieses Update erforderliche Authentifizierungsplugin steht nicht zur Verfügung, da es vermutlich deaktiviert ist.

Aktion

Gehen Sie zur Authentifizierungsseite der CMC, und aktivieren Sie den Authentifizierungstyp über die zugehörige Seite "Eigenschaften".

2.4.5 FWB 07001 - FWB 07004

2.4.5.1 (FWB 07001) Das Programm kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Überprüfen Sie die Eingabeargumente des Programms.

Ursache

In den vom Client bereitgestellten Programmargumenten fehlt die Prinzipal-ID und die WHERE-Bedingung der Abfrage.

Aktion

Prüfen Sie die Clientimplementierung, um sicherzustellen, dass die Argumente für die Prinzipal-ID und die WHERE-Bedingung der Abfrage vor der zeitgesteuerten Verarbeitung korrekt auf das Sicherheitsabfrage-AdminTool-Objekt eingestellt sind, wobei die Prinzipal-ID den Prinzipal darstellt, für den die Abfrage generiert wird. Beachten Sie außerdem, dass die WHERE-Bedingung der Abfrage so codiert ist, dass jedes "-"Zeichen durch die "-Zeichenfolge dargestellt wird.

2.4.5.2 (FWB 07002) Das Abfrageergebnis konnte aufgrund eines E/A-Fehlers nicht exportiert werden.

Ursache

Beim Export von Abfrageergebnissen in einen Puffer-Stream sind einige Eingabe-/Ausgabefehler aufgetreten.

Aktion

Entnehmen Sie der Ursachenbeschreibung weitere Details zur zugrunde liegenden java.io.IOException, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

2.5 Sicherheitsfehler (USR)

Zu den sicherheitsspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Tabelle 6:

Bereich	Kategorie
USR0006	Security

2.5.1 Sie sind nicht zur Benutzung von Designer berechtigt. (USR0006)

Ursache

Sie haben versucht, Universe Designer™ zu starten, verfügen jedoch nicht über die dazu erforderliche Berechtigung.

Aktion

Ein Administrator kann Ihnen die erforderlichen Rechte gewähren.

3 Fehlermeldungen für Analysis, Edition für OLAP

Zu den Fehlermeldungen für Analysis gehören:

Bereich	Kategorie
AOC 00000 - AOC 09999	Fehlermeldungen für Analysis, Edition für OLAP

3.1 AOC 00000 - 09999

3.1.1 Problem beim Ersetzen des ursprünglichen Arbeitsbereichs. Wiederholen Sie den Vorgang, oder verwenden Sie 'Speichern unter'. (AOC00001)

Ursache

Der ursprüngliche Arbeitsbereich konnte nicht gefunden werden. Er wurde möglicherweise gelöscht.

Aktion

Verwenden Sie zum Speichern Ihres Arbeitsbereichs *Speichern unter*.

3.1.2 Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich aus unbekanntem Grund nicht speichern. Versuchen Sie, den Arbeitsbereich mit "Speichern unter" zu speichern, und stellen Sie sicher, dass alle Eingabefelder ausgefüllt sind. Wenn dieses Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00002)

Ursache

Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Analysis hat bestätigt, dass der Benutzer über genügend Rechte zum Speichern des Arbeitsbereichs verfügt, dass der Arbeitsbereich vorhanden ist und dass die BI-Plattform-Sitzung gültig ist.

Aktion

Versuchen Sie, [Speichern unter](#) zum Speichern des Arbeitsbereichs zu verwenden, und stellen Sie sicher, dass alle Eingabefelder Daten enthalten.

3.1.3

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Dafür kann es verschiedene Ursachen geben. Möglicherweise ist Ihre Sitzung abgelaufen, liegen Netzwerkprobleme vor, oder der Enterprise-Server ist offline. Wenn das Problem durch eine Zeitüberschreitung der Sitzung verursacht wurde, wurde Ihr Arbeitsbereich möglicherweise im Favoritenordner gespeichert. Wenn dieses Problem weiterhin besteht, melden Sie sich ab und erneut an. (AOC00003)

Ursache

Analysis konnte keine gültige BI-Plattform-Sitzung einrichten. Mögliche Ursachen:

- Die Sitzung ist abgelaufen.
- Im Netzwerk treten Probleme auf.
- Der BI-Plattform-Server ist offline.

Aktion

Melden Sie sich erneut an. Wenn das Problem durch eine Zeitüberschreitung der Sitzung verursacht wurde, wurde Ihr Arbeitsbereich möglicherweise im Favoritenordner gespeichert.

3.1.4

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht öffnen. Der Arbeitsbereich wurde beschädigt. Wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00005)

Ursache

Der Arbeitsbereich wurde manuell bearbeitet oder ist beschädigt.

Aktion

Lassen Sie sich von Ihrem Administrator eine Sicherungskopie des Arbeitsbereichs wiederherstellen.

3.1.5 `Analysis, Edition für OLAP, konnte den angeforderten Arbeitsbereich nicht finden. Möglicherweise wurde er gelöscht. (AOC00006)`

Ursache

Der angeforderte Arbeitsbereich wurde möglicherweise gelöscht, oder der Benutzer hat keine ausreichenden Zugriffsrechte, um ihn anzuzeigen.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator eine Sicherungskopie des Arbeitsbereichs wiederherstellen oder die Zugriffsrechte des Benutzers ändern.

3.1.6 `Fehler beim Wiederherstellen des Arbeitsbereichs. Wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00007)`

Ursache

Der Arbeitsbereich wurde manuell bearbeitet oder ist beschädigt.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator eine Sicherungskopie des Arbeitsbereichs wiederherstellen.

3.1.7

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Name fehlt. Geben Sie einen gültigen Namen ein, und versuchen Sie es erneut.
(AOC00008)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, einen Arbeitsbereich zu speichern, ohne einen Namen einzugeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Arbeitsbereichsnamen ein.

3.1.8

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Arbeitsbereichsordner fehlt. Wählen Sie einen gültigen Ordner aus, und versuchen Sie es erneut. (AOC00009)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, einen Arbeitsbereich zu speichern, ohne einen Ordner zu wählen.

Aktion

Wählen Sie einen Ordner zum Speichern des Arbeitsbereichs.

3.1.9

Sie sind nicht berechtigt, Dateien in diesem Ordner zu speichern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn diese Berechtigung erteilt werden soll.
(AOC00011)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, einen Arbeitsbereich in einem Ordner zu speichern, auf den der Benutzer keinen Zugriff hat.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator Schreibzugriff für diesen Ordner geben.

3.1.10 Fehler beim Versuch, Verbindungen vom BI-Plattform-Server abzurufen. Wenden Sie sich an den Administrator, um zu überprüfen, ob der Server ausgeführt wird. (AOC00012)

Ursache

Der BI-Plattform-Server konnte nicht gefunden werden.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator bestätigen, dass der BI-Plattform-Server ordnungsgemäß läuft.

3.1.11 Fehler beim Versuch, Verbindungen abzurufen. Nicht alle Verbindungen waren verfügbar. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00013)

Ursache

Analysis konnte einige oder alle der angeforderten Verbindungen nicht finden. Die Verbindungen wurden möglicherweise gelöscht.

Aktion

Bitten Sie den Administrator darum, die Verbindungen wieder herzustellen oder die angeforderten Verbindungen anderen Verbindungen mithilfe der Central Management Console zuzuordnen.

3.1.12 Sie sind nicht berechtigt, die angeforderte Aktion auszuführen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (AOC00018)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, eine Aktion auszuführen, für die er keine ausreichende Berechtigung besitzt.

Aktion

Bitten Sie den Administrator um eine entsprechende Berechtigung.

3.1.13 Es stehen keine OLAP-Verbindungen zur Verfügung. Möglicherweise wurden in der Central Management Console keine Verbindungen definiert, oder Sie verfügen nicht über Berechtigungen zum Anzeigen bestehender OLAP-Verbindungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator. (AOC00020)

Ursache

In der Central Management Console wurden keine Verbindungen definiert, es gibt deshalb nichts auszuwählen.

Aktion

Ein Administrator muss Verbindungen zu den OLAP-Datenquellen festlegen. Der Administrator sollte sich an der Central Management Console anmelden und die Verbindungen durch Klicken auf [OLAP-Verbindungen](#) festlegen.

3.1.14 Analysis, Edition für OLAP, konnte den letzten Vorgang nicht abschließen. Versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00021)

Ursache

Der Metadaten-Explorer konnte den von Services weitergereichten XML-Code nicht analysieren.

Aktion

Dieser Fehler weist auf ein ernsthaftes Problem hin, möglicherweise stimmen Versionen von Bibliotheken nicht überein. Ein Administrator muss die Datei `mdas.log` überprüfen und sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

3.1.15 Analysis, Edition für OLAP, konnte "{0}" nicht entfernen. Die Verbindung zwischen Analyse und OLAP-Server wurde unterbrochen. Der Arbeitsbereich muss geschlossen und dann wieder geöffnet werden, um die Verbindung wiederherzustellen. (AOC00022)

Ursache

Die Verbindung der Analyse zum OLAP-Server wurde unterbrochen.

Aktion

Der Arbeitsbereich muss geschlossen und wieder geöffnet werden, um die Verbindung wiederherzustellen.

3.1.16 Fehler beim Abrufen der Berichtsparameter. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00023)

Ursache

Analysis konnte den BI-Plattform-Server oder den Web-Intelligence-Report-Engine-Server nicht finden.

Aktion

Lassen Sie vom Administrator sicherstellen, dass diese Server verfügbar sind.

3.1.17

Der angeforderte Vorgang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen, da der Client für Analysis, Edition für OLAP, den MDAS-Dienst nicht erreicht. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00040)

Ursache

Bei der Kommunikation zwischen dem Client und dem MDAS-Dienst ist ein Problem aufgetreten. Unter Umständen ist der MDAS-Dienst ausgeschaltet oder unerreichbar, oder er wurde neu gestartet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der MDAS-Dienst läuft und über die Seite "Server" in der Central Management Console erreicht werden kann. Wenn der MDAS-Dienst neu gestartet wurde, bedeutet dies, dass der Analysis-Sitzungsstatus verloren gegangen ist und nicht gespeichert werden konnte.

3.1.18

Beim Verarbeiten einer Anforderung von Analysis, Edition für OLAP, ist ein Fehler im MDAS-Dienst aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00041)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Mögliche Ursachen sind ein Problem mit dem OLAP-Server oder dem Netzwerk.

Aktion

Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

3.1.19

Analysis, Edition für OLAP, konnte keine Verbindung öffnen. Überprüfen Sie, dass Benutzername und Kennwort korrekt sind, und versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00044)

Ursache

Eine Verbindung konnte nicht geöffnet werden. Eine häufige Ursache hierfür ist ein Authentifizierungsfehler.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anmeldedaten für die Verbindungsauthentifizierung korrekt sind. Sind die Anmeldedaten gemeinsam mit der Verbindung gespeichert, muss Ihr Administrator diese gegebenenfalls aktualisieren.

3.1.20

Beim Verarbeiten einer Anforderung von Analysis, Edition für OLAP, ist ein Fehler im MDAS-Dienst aufgetreten, da die Abfrage in einen ungültigen Zustand versetzt wird. Dieser Fehler wurde möglicherweise durch den Versuch verursacht, alle Hierarchien auf derselben Achse abzulegen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00045)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Eine mögliche Ursache hierfür ist ein Versuch, alle Hierarchien auf derselben Achse zu platzieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Aktion die Anfrage nicht in einen ungültigen Status versetzt, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

3.1.21

Beim Verarbeiten einer Anforderung von Analysis, Edition für OLAP, ist ein Fehler im MDAS-Dienst aufgetreten, da ein Hierarchiekonflikt besteht. Dieser Konflikt wurde möglicherweise durch den Versuch verursacht, zwei sich gegenseitig ausschließende Hierarchien auf derselben Achse abzulegen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
(AOC00046)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Eine mögliche Ursache hierfür ist ein Versuch, zwei sich gegenseitig ausschließende Hierarchien auf derselben Achse zu platzieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Aktion nicht zu einem Konflikt führt, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

3.1.22

Der angeforderte Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden, da die daraus resultierende Abfrage die Anzahl der zulässigen Datenzellen überschritten hat. Wenden Sie sich an den Administrator, um die Beschränkung für Datenzellen für den MDAS-Dienst in der CMC zu ändern. (AOC00047)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Eine mögliche Ursache hierfür ist der Versuch, eine Abfrage mit zu vielen Datenzellen zu erstellen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfragegröße das OLAP-Serverlimit nicht übersteigt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

3.1.23 Dieses Element darf nicht entfernt werden, da sonst für diese Hierarchie keine Elemente ausgewählt sind. (AOC00048)

Ursache

Durch die Entfernung dieses Elements sind keine Elemente mehr für diese Hierarchie ausgewählt, sodass die Aktion unterbunden wurde.

Aktion

Passen Sie die Hierarchieauswahl mit dem Aufgabenbereich "Nach Element filtern" an.

4 Fehlermeldungen der BI Semantic Layer RESTful-Webdienste (WSR)

Zu den Fehlermeldungen für BI Semantic Layer RESTful-Webdienste gehören:

Bereich	Kategorie
WSR 00080 - WSR 00999	BI Semantic Layer RESTful-Webdienste
WSR 02002 - WSR 02005	BI Semantic Layer RESTful-Webdienste
WSR 03000 - WSR 03004	BI Semantic Layer RESTful-Webdienste
WSR 05000 - WSR 05003	BI Semantic Layer RESTful-Webdienste

4.1 WSR 00080 - WSR 00999

4.1.1 `Das Dokument {0} ist nicht vorhanden bzw. Sie dürfen aufgrund Ihres Sicherheitsprofils nicht darauf zugreifen. (WSR 00080)`

Ursache

Das angegebene Dokument konnte nicht gefunden werden. Die Ressource existiert nicht, oder Sie haben keine Berechtigung zum Anzeigen der Ressource.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4.1.2 `Unerwarteter Fehler. (WSR 00999)`

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4.2 WSR 02000 - WSR 02005

4.2.1 `Ungültige Abfragen-ID: {0}. (WSR 02000)`

Ursache

Die ID der Abfrage ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikation Ihrer Abfrage eine korrekte POST-Anforderung enthält.

4.2.2 `Fehlendes Element in der Spezifikation der Abfrage: (WSR 02002)`

Ursache

Die Spezifikation der Abfrage ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikation Ihrer XML-Abfrage wohldefiniert ist.

4.2.3 Ungültige Version in der Spezifikation der Abfrage: {0}. (WSR 02003)

Ursache

Die Version in der Spezifikation der Abfrage ist ungültig.

Aktion

Geben Sie in der Spezifikation Ihrer XML-Anfrage die Version 1.0 an.

4.2.4 Ungültiger Vergleichsoperator: "{0}". (WSR 02004)

Ursache

Der Vergleichsoperator für die Abfrage ist ungültig.

Aktion

Im Leitfaden *SAP BusinessObjects RESTful Web Service SDK User Guide for Web Intelligence and the BI Semantic Layer* wird beschrieben, wie Sie einen unterstützten Vergleichsoperator für die Abfrage auswählen.

4.2.5 Ungültiger Korrelationstyp: "{0}". (WSR 02005)

Ursache

Der Korrelationstyp ist ungültig.

Aktion

Im Leitfaden *SAP BusinessObjects RESTful Web Service SDK User Guide for Web Intelligence and the BI Semantic Layer* wird beschrieben, wie Sie einen unterstützten Korrelationstyp auswählen.

4.3 WSR 03000 - WSR 03004

4.3.1 `Doppelte Abfrageoption: {0}.` (WSR 03000)

Ursache

Es wurde eine doppelte Abfrageoption entdeckt.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Nachdem Sie überprüft haben, dass Ihre Installation fehlerfrei und nicht beschädigt ist, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an SAP.

4.3.2 `Nicht unterstützte Abfrageoption: {0}.` (WSR 03001)

Ursache

Die Abfrageoption wird nicht unterstützt.

Aktion

Im Leitfaden *SAP BusinessObjects RESTful Web Service SDK User Guide for Web Intelligence and the BI Semantic Layer* wird beschrieben, wie Sie eine unterstützte Abfrageoption auswählen.

4.3.3 `Die Abfrageoption "{0}" muss gesetzt werden.` (WSR 03002)

Ursache

Die Abfrageoption fehlt.

Aktion

Die erforderliche Abfrageoption muss gesetzt werden.

4.3.4 Ungültiger Wert für "{0}"-Abfrageoption: "{1}". Es wird ein boolescher Wert erwartet (True oder False). (WSR 03003)

Ursache

Der Wert der Abfrageoption ist ungültig.

Aktion

Der Wert der Abfrageoption muss auf „true“ oder „false“ gesetzt werden.

4.3.5 Ungültiger Wert für "{0}"-Abfrageoption: "{1}". Es wird ein Ganzzahlwert erwartet. (WSR 03004)

Ursache

Der Wert der Abfrageoption ist ungültig.

Aktion

Der Wert der Abfrageoption muss ein Ganzzahlwert sein.

4.4 WSR 05000 - WSR 05004

4.4.1 Ungültige Fluss-ID: {0}. (WSR 05000)

Ursache

Der Datenfluss-Identifikator ist ungültig.

Aktion

Wählen Sie einen korrekten Datenfluss-Identifikator aus.

4.4.2 `Nur {0} Zeilen verfügbar. (WSR 05001)`

Ursache

Der Wert des Parameters Abfrage überspringen ist höher oder gleich der Anzahl abgerufener Zeilen.

Aktion

Geben Sie in Ihrem Datenfluss-URL-Request einen korrekten Wert für den Parameter Abfrage überspringen ein.

4.4.3 `Ungültiger Entitätenname: {0}. (WSR 05002)`

Ursache

Der Entitätenname ist ungültig.

Aktion

Geben Sie in Ihrem Datenfluss-URL-Request einen korrekten Datenflussnamen ein.

4.4.4 `Ungültiger Zeilenindex: {0}. (WSR 05003)`

Ursache

Der Zeilenindex ist nicht im Datenfluss.

Aktion

Wählen Sie einen korrekten Zeilenindex aus dem Datenflussbereich aus.

4.4.5

Der Rangfolgenfilter ist ohne Ebene und ohne Eingabeaufforderung ungültig.
Fügen Sie eines der beiden hinzu. (WSR 05004)

Ursache

Der Rangfolgenfilter ist ungültig, weil sowohl Ebene als auch Eingabeaufforderung fehlen.

Aktion

Fügen Sie dem Rangfolgenfilter eine Ebene oder eine Eingabeaufforderung hinzu.

5 Fehlermeldungen für BIP-Server (FWR)

Für BIP-Server (FWR) gibt es folgende Fehlermeldungskategorien:

Tabelle 7:

Bereich	Kategorie
FWR 00000 - 00999	BIP-Server (FWR)
FWR 100001 - 100002	BIP-Server (FWR)

5.1 FWR 000001-000007

5.1.1 `_a_Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 000001)_z_`

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.1.2 `_a_Der Eigenschaft {0} fehlt ein Wert. (FWR 000002)_z_`

Ursache

Der Wert der angegebenen Eigenschaft fehlt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.1.3 `_a_Die Eigenschaft {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000003)_z_`

Ursache

Der Wert der angegebenen Eigenschaft ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.1.4 `_a_Das Argument {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000004)_z_`

Ursache

Das angegebene Argument besitzt einen ungültigen Wert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.1.5 `_a_Fehler beim Deserialisieren eines Objekts. (FWR 000005)_z_`

Ursache

Ein Objekt konnte nicht deserialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.1.6 `_a_Fehler beim Serialisieren der Eigenschaft {0}. (FWR 000006)_z_`

Ursache

Eine Eigenschaft konnte nicht serialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.1.7 `_a_Der Wert für {0} muss zwischen {1} und {2} liegen. (FWR 000007)_z_`

Ursache

Ein Konfigurationseigenschaftswert liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.2 FWR 100001-100002

5.2.1 `Interner Fehler. Wenden Sie sich an den Systemadministrator. (FWR 100001)`

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5.2.2 Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 100002)

Ursache

Der Systemspeicher ist erschöpft.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

6 Fehlermeldungen für den Crystal Reports Server (CRS)

Zu den Fehlermeldungen für den Crystal Reports Server (CRS) gehören:

Tabelle 8:

Bereich	Kategorie
CRS 200001 - CRS 200005	Crystal Reports Server-Fehler
CRS 300001 - CRS 300024	Crystal Reports Server-Fehler

6.1 CRS 200001 - CRS 200005

6.1.1 Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200001)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.1.2 Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200002)

Ursache

Das System verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.1.3 Die Anforderung ist fehlgeschlagen, da der Benutzer keine Berechtigung zum Ausführen hat von: {0}§§. (CRS 200003)

Ursache

Die Benutzerrechte reichen nicht aus.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.1.4 Nicht unterstützte Laufzeitänderung festgestellt. Benutzerspezifischer Inhalt kann nicht zur Laufzeit hinzugefügt werden. (CRS 200004)

Ursache

Die Laufzeitänderung wird nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.1.5 Drilldown nicht möglich. (CRS 200004) (CRS 200005)

Ursache

Ein Drilldown kann nicht durchgeführt werden.

Aktion

Versuchen Sie, den Drilldown an anderer Stelle durchzuführen.

6.2 CRS 300001 - CRS 300024

6.2.1 `Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 300001)`

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.2 `{0} (CRS 300002)`

Ursache

Bei der Codegenerierung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.3 `{0} (CRS 300003)`

Ursache

Eine Berichtsausnahme wurde ausgelöst.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.4 Fehler beim Schreiben des exportierten Berichts auf Datenträger. (CRS 300004)

Ursache

Beim Schreiben des exportierten Berichts auf Datenträger ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.5 Fehler bei der Kommunikation mit BOE: {0} (CRS 300005)

Ursache

Bei der Kommunikation mit BOE ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.6 Stapelauftragsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300006)

Ursache

Die Stapelauftragsverarbeitung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.7 `Globale Versandregel-Warnungsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300007)`

Ursache

Die Verarbeitung der globalen Versandregelwarnung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.8 `Dokument kann nicht an Ziel übermittelt werden. (CRS 300008)`

Ursache

Das Dokument kann nicht an das Ziel übermittelt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.9 `Personalisierungszielfeld nicht gefunden: {0} in Bericht. (CRS 300009)`

Ursache

Das Personalisierungszielfeld kann nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.10 BOE-Profilwert kann nur Parameterfeldern zugeordnet werden, die für Zeichenfolgen festgelegt wurden: `{0}` (CRS 300010)

Ursache

Der BOE-Profilwert kann nur Parameterfeldern zugeordnet werden, die für Zeichenfolgen festgelegt wurden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der BOE-Profilwert einem Zeichenfolgen-Parameterfeld zugeordnet ist.

6.2.11 Profilausdruck kann keinem Parameterfeld zugeordnet werden: `{0}` (CRS 300011)

Ursache

Der Profilausdruck kann keinem Parameterfeld zugeordnet werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.12 Parameterfeld(er) `{0}` sind nicht optional. Es muss ein Wert festgelegt werden. (CRS 300012)

Ursache

Einige Parameterfelder sind nicht optional.

Aktion

Obligatorische Parameter müssen Werte enthalten.

6.2.13 `Parameterfeld(er) {0}` lassen mehrere Werte nicht zu. (CRS 300013)

Ursache

Einige Parameterfelder verfügen über zu viele Werte.

Aktion

Verringern Sie die Anzahl der Werte für die Parameter.

6.2.14 `Parameterfeld(er): {0}` werden verwendet und erfordern die Eingabe eines Werts. (CRS 300014)

Ursache

Einige Parameterfelder verfügen über keine Werte.

Aktion

Geben Sie Werte für die Parameter an.

6.2.15 `Parameterfeld(er): {0}` lassen keine Nullwerte zu. (CRS 300015)

Ursache

Für einige Parameterfelder sind Nullwerte nicht zulässig.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.16 Das Quelldokument der Veröffentlichung enthält keine gespeicherten Daten.
Gespeicherte Daten werden jedoch benötigt. (CRS 300016)

Ursache

Das Quelldokument der Veröffentlichung enthält keine gespeicherten Daten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass im Quelldokument gespeicherte Daten vorhanden sind.


6.2.17 Fehler bei Konvertierung des Profilwerttyps in Berichtsfeldtyp für Feld: 
{0} (CRS 300017)

Ursache

Bei der Typkonvertierung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.18 Die Personalisierung der Datenparameter: {0} kann zu
Leistungsbeeinträchtigungen führen, da sie u.U. 1 Datenbankregenerierung pro
Empfänger auslöst. (CRS 300018)

Ursache

Die Personalisierung von Datenparametern führt zu einer Datenregenerierung.

Aktion

Vermeiden Sie zur Leistungssteigerung die Personalisierung von Datenparametern.

6.2.19 Boolescher Gruppenparameter `#{0}` kann nicht personalisiert werden. Die Personalisierung eines Parameters in eine boolesche Gruppe wird nicht unterstützt. (CRS 300019)

Ursache

Boolesche Gruppenparameter können nicht personalisiert werden.

Aktion

Die Personalisierung eines Parameters in einer booleschen Gruppe wird nicht unterstützt.

6.2.20 Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Drucken des Dokuments.
(CRS 300020)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Drucken dieses Dokuments.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.21 Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Herunterladen des Dokuments. Er ist nur zur zeitgesteuerten Verarbeitung von Objekten in den Enterprise-Standardspeicherort und die Posteingangsziele berechtigt. (CRS 300021)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Herunterladen dieses Dokuments.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.22 Mehrsprachiger Bericht konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (CRS 300022)

Ursache

Die zeitgesteuerte Verarbeitung eines mehrsprachigen Berichts ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.23 Warnmeldung konnte im Bericht nicht ausgelöst werden. (CRS 300023)

Ursache

Die Warnmeldung konnte nicht ausgelöst werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

6.2.24 Die Veröffentlichung konnte nicht ausgeführt werden, da ein Dokument auf einer semantischen Ebene mit benutzerspezifischer Sicherheit basiert. Die Veröffentlichung verwendet keinen Bursting-Modus pro Empfänger. (CRS 300024)

Ursache

Der Crystal Reports-Bericht basiert auf einer semantischen Ebene mit benutzerspezifischen Sicherheitseinstellungen, und die Veröffentlichung verwendet keinen Burstingmodus pro Empfänger.

Aktion

Verwenden Sie den Burstingmodus pro Empfänger.

7 Fehlermeldungen in Bezug auf den Datenzugriff

Die Datenzugriff-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen für Datenbanken (DA)
- Fehlermeldungen für Data Provider (DMA)
- Dateifehlermeldungen (DPP)
- Verbindungsfehlermeldungen (DPQ)
- Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren (DPS)
- SQL-Fehlermeldungen (QPF)
- Serverfehlermeldungen (DWZ)
- Fehlermeldungen für SQL-Abfrage (QP)
- Fehlermeldungen für Datenprovider (VBA)

7.1 Fehlermeldungen für Data Provider (DMA)

Die Datenprovider-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 9:

Bereich	Kategorie
DMA0002 - DMA 0008	Datenprovider

7.1.1 Falscher Hierarchienamen (DMA0002)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie einer Hierarchie den Namen einer bereits vorhandenen Hierarchie zuweisen.

Aktion

Verwenden Sie für die neue Hierarchie einen einmaligen Namen.

7.1.2 Export gescheitert! (DMA0005)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird als Ergebnis eines fehlgeschlagenen Vorgangs ausgegeben, wenn Sie eine der folgenden Optionen für den Datelexport gewählt haben:

- In ein lokales Dateiformat exportieren – Bei dem Versuch, in eine dBase- oder Excel-Datei zu exportieren, ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, wahrscheinlich hervorgerufen durch die Nichtverfügbarkeit der Zieldateien, durch einen Microsoft DAO-internen Fehler (z.B. Fehlen eines ISAM-Treibers) oder durch unzureichenden Speicherplatz.
Bei einem Export in eine Textdatei ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, der wahrscheinlich auf nicht verfügbare Zieldateien oder unzureichenden freien Speicherplatz zurückzuführen ist.
- In DDE kopieren – Bei einem Export in DDE (Windows-Zwischenablage) ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, höchstwahrscheinlich auf Grund unzureichenden Systemspeichers.
- In Datenbanken exportieren – Bei einem Export über eine BusinessObjects-Verbindung ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, wahrscheinlich verursacht durch eine nicht ordnungsgemäße Middleware-Konfiguration oder Verbindung, einen nicht aktiven Datenbankserver oder die fehlende Berechtigung des Benutzers, Änderungen an der Tabelle in der durch die Verbindung ausgewiesenen Datenbank vorzunehmen.
Bei einem Export mit der Option *In Datenbanken exportieren* erscheint diese Fehlermeldung im Anschluss an eine von der Middleware ausgegebene Meldung mit spezifischen Informationen.

Aktion

Prüfen Sie, welche Option Sie für den Export gewählt haben, und führen Sie dann die entsprechenden Arbeitsschritte durch:

Tabelle 10:

Aktivierte Option	Aktion
In ein lokales Dateiformat exportieren	Stellen Sie sicher, dass die Zieldateien zur Verfügung stehen und ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist. Sind diese beiden Bedingungen erfüllt, suchen Sie nach Microsoft DAO-internen Fehlern, wie z.B. einem fehlenden ISAM-Treiber.
In DDE kopieren	Prüfen Sie, ob genügend Systemspeicher zur Verfügung steht.
In Datenbanken exportieren	Sie können der vorangehenden (Middleware-) Fehlermeldung detaillierte Informationen entnehmen.

Ursache

Sie haben versucht, in BusinessObjects Daten nach Microsoft Excel zu exportieren. Die Daten enthalten jedoch Objekte, deren Namen Sonderzeichen aufweisen, denen in Microsoft Excel eine spezifische Bedeutung zukommt.

Aktion

Gehen Sie beim Export der Daten wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie anstelle der Option *In lokales Dateiformat exportieren* die Option *In DDE kopieren*. Dadurch werden die Daten in die Microsoft Windows-Zwischenablage kopiert.
2. Starten Sie anschließend Excel, und fügen Sie die Daten dann in die gewünschten Zellen ein (Inhalte einfügen). Die Objektnamen werden dann richtig angezeigt.

Eine andere Möglichkeit besteht in der Verwendung von BusinessQuery, sofern an Ihrem Standort verfügbar. Angenommen und richtig angezeigt werden in diesem Fall auch BusinessObjects-Daten.

7.1.3

Zum Bearbeiten dieses Datenproviders ist eine zusätzliche BusinessObjects-Komponente erforderlich, die nicht auf dem Computer installiert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (DMA0006)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Bearbeitung eines Datenprovider für einen BusinessObjects-Bericht ausgegeben, wenn für den betreffenden Datenprovider eine Komponente erforderlich ist, die nicht auf Ihrem Rechner installiert wurde.

Aktion

Bitte Sie Ihren Systemadministrator, Ihnen bei der Identifizierung der fehlenden Komponente und deren Installation zur Hand zu gehen.

Beispiel

Sie möchten einen Datenprovider bearbeiten, der einen OLAP-Server verwendet, auf Ihrem Rechner wurde jedoch nicht das spezifische OLAP Access Pack installiert.

7.1.4

Die folgenden Data Provider sind nicht erfolgreich regeneriert worden
(DMA0007)

Ursache

Essbase-Produkte: Sie verwenden für eine Tabelle einen Aliasnamen, in dem eine Klammer enthalten ist.

Aktion

Tabellen-Aliasnamen dürfen keine Klammern enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ursache

Alle übrigen BusinessObjects-Produkte: Sie starten die Regenerierung eines Dokuments, wobei Sie zur Auswahl bestimmter Werte aufgefordert werden. Das Dialogfeld "Werte eingeben oder auswählen" erscheint. Anstatt Werte auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen und unterbinden somit die Aktualisierung des Datenprovider.

Aktion

Es handelt sich um keinen Fehler, sondern lediglich um eine Meldung, die Sie darauf hinweist, dass im Bericht keine neuen Daten angezeigt werden können, da Sie die Aktualisierung des Datenprovider abgebrochen haben.

7.1.5

Der Datenprovider <Name> konnte aufgrund einer Variablen nicht regeneriert werden. (DMA0008)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird in der folgenden Situation ausgegeben: Sie starten die Regenerierung eines Dokuments, eine der im Datenprovider vorhandenen Variablen (@Variable, @Prompt, @Script) kann jedoch nicht aufgelöst werden. Aus diesem Grund kann die Aktualisierung des Datenprovider nicht durchgeführt werden.

Aktion

Sie (oder der Universum-Designer) sollten die Variablen in der Abfrage prüfen und, falls erforderlich, ändern. Führen Sie dies im Freehand-SQL-Editor durch, der Universum-Designer kann dazu Designer heranziehen. Weitere Informationen zur korrekten Syntax für Variablen finden Sie im Handbuch *Universe-Design-Tool*.

7.2 Dateifehlermeldungen (DPP)

Die dateispezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 11:

Bereich	Kategorie
DPP0001 - DPP0002	Dateifehler

7.2.1 Die Datei kann nicht geöffnet werden. (DPP0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem erfolglosen Versuch, eine persönliche Datendatei des folgenden Typs zu öffnen:

- dBase
- Excel
- Text

Die Datei ist nicht verfügbar, da sie wahrscheinlich gelöscht, umbenannt, verschoben oder beschädigt wurde. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie nicht über die erforderliche Berechtigung zur Verwendung der Datei verfügen, z.B. wenn es sich um eine Datei in einem Ordner mit beschränktem Zugriff handelt.

Aktion

Prüfen Sie den Status der Datei.

7.2.2 Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPP0002)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument zu öffnen, das unter Verwendung einer gespeicherten Prozedur erstellt wurde, die mittlerweile gelöscht wurde.

Aktion

Sie können das Dokument nur verwenden, wenn die gespeicherte Prozedur neu erstellt wird.

7.3 Verbindungsfehlermeldungen (DPQ)

Die verbindungsspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 12:

Bereich	Kategorie
DPQ0001 - DPQ0006	Verbindung

7.3.1 Die Verbindung wurde nicht definiert. (DPQ0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem Versuch, eine im Freehand-SQL-Editor erstellte Abfrage auszuführen. Es wurde keine Verbindung zwischen BusinessObjects und der Datenbank definiert, auf die Sie mit Ihrer Abfrage zugreifen möchten. Die Daten können somit nicht für Ihren Bericht abgerufen werden.

Aktion

Erstellen Sie eine Datenbankverbindung im Freehand-SQL-Editor oder bitten Sie den Datenbankadministrator, in Designer oder Supervisor eine neue Verbindung mit der Datenbank zu definieren.

Neue Verbindungen können im Dialogfeld Verbindung hinzufügen erstellt werden. Rufen Sie das Dialogfeld auf, indem Sie im Freehand-SQL-Editor auf die Schaltfläche [Neue Verbindung erstellen](#) klicken.

7.3.2 Verbindungsversuch gescheitert! (DPQ0003)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Regenerierung eines Dokuments angezeigt. Dafür sind drei Ursachen möglich:

- Die Middleware wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert.
- Die Verbindungsparameter sind ungültig.
- Der Datenbankserver ist nicht aktiv.

Aktion

Klicken Sie im Dialogfeld **Verbindung testen** auf die Schaltfläche **Details**. Notieren Sie sich die Datenbank- oder Middleware-Fehlermeldung, und wenden Sie sich damit an Ihren Datenbankadministrator.

7.3.3 Verbindungsproblem (DPQ0005)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem Versuch, eine im Freehand-SQL-Editor erstellte Abfrage auszuführen. Eine Verbindung umfasst eine Gruppe von Parametern, die den Zugriff auf eine Datenbank ermöglichen. Diese Meldung wird ausgegeben, wenn die Verbindung nicht ordnungsgemäß definiert wurde.

Aktion

Wenn Sie die Verbindung mit der Datenbank im Freehand-SQL-Editor definiert haben, müssen Sie sie bearbeiten. Wählen Sie dazu die betreffende Verbindung in der Liste **Verbindung** im Freehand-SQL-Editor, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Verbindung bearbeiten](#).

Wenn Sie eine Verbindung verwenden, die nicht im Freehand-SQL-Editor definiert wurde, muss diese vom Datenbankadministrator in **Designer** oder **Supervisor** bearbeitet werden.

7.3.4 Objekt existiert nicht. (DPQ0006)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem Versuch, eine im Freehand-SQL-Editor erstellte SQL-Makro auszuführen. Der SQL-Datenprovider findet keine Informationen zu der Verbindung mit der zu verwendenden Datenbank, sodass diese Meldung ausgegeben wird.

Aktion

Prüfen Sie die von der SQL-Makro zu verwendende Datenbankverbindung, d.h. stellen Sie sicher, dass diese existiert und nach wie vor gültig ist.

Sollte die Datenbankverbindung nicht vorhanden sein, können Sie sie im Freehand-SQL-Editor definieren.

Wenn die Datenbankverbindung vorhanden ist, im Freehand-SQL-Editor definiert wurde und geändert werden muss, können Sie sie direkt bearbeiten. Wählen Sie dazu die betreffende Verbindung in der Liste Verbindung im Freehand-SQL-Editor aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Verbindung bearbeiten.

Wenn die Datenbankverbindung vorhanden ist, jedoch nicht von Ihnen definiert wurde, bitten Sie den Datenbankadministrator, sie in Designer zu bearbeiten.

7.4 Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren (DPS)

Die spezifischen Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 13:

Bereich	Kategorie
DPS0001 - DPS0002	Gespeicherte Prozeduren

7.4.1 Diese gespeicherte Prozedur wurde gelöscht. (DPS0001)

Ursache

Dieser Fehler wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, eine gespeicherte Prozedur zu verwenden, die gelöscht wurde oder für die Sie nicht die erforderlichen Zugriffsrechte haben. Eine gespeicherte Prozedur kann Folgendes sein:

- Ein auf dem RDBMS gespeichertes SQL-Skript, das Daten zurückgibt
- Eine in einer JavaBean definierte Prozedur, die Daten zurückgibt

Der Systemadministrator kann Verbindungen zu gespeicherten Prozeduren festlegen und diese Verbindungen Benutzern zuweisen.

Aktion

Die Verbindungsdefinition erfordert eine Aktualisierung oder Ersetzung.

7.4.2 Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur.
(DPS0002)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie eine gespeicherte Prozedur als Data Provider verwenden möchten, der Systemadministrator Ihnen jedoch nicht die erforderliche Anwendungsberechtigung dafür eingeräumt hat. Eine gespeicherte Prozedur ist ein auf dem RDBMS gespeichertes SQL-Skript, das Daten zurückgibt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, und holen Sie die Erlaubnis zur Verwendung der gespeicherten Prozedur ein.

7.5 SQL-Fehlermeldungen (QPF)

Die SQL-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 14:

Bereich	Kategorie
QPF0001	SQL

7.5.1 "Select" ist der einzige autorisierte SQL-Befehl. (QPF0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn das SQL geändert (in der Regel manuell) und der Befehl Select ersetzt wurde. Der SQL-Befehl Select wird jedoch für die Berichtgenerierung benötigt.

Aktion

Fügen Sie im SQL den Befehl Select hinzu, und starten Sie eine neue Generierung. Sie können dies im Abfrage- oder im Freehand-SQL-Editor ausführen. Ein Kommentar wird von BusinessObjects jedoch nicht als erster SQL-Befehl anerkannt.

7.6 Fehlermeldungen für SQL-Abfrage (QP)

Die SQL-Abfragen-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 15:

Bereich	Kategorie
QP0001 - QP0027	SQL-Abfrage

7.6.1 Fehler bei der SQL-Erstellung. (QP0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Ausführung einer Abfrage ausgegeben. Sie kann zwei Ursachen haben: Ein Fehler im SQL oder ein Problem in der Verbindung mit der Datenbank.

Aktion

Prüfen Sie das SQL. Erscheint Ihnen alles ordnungsgemäß, dann testen Sie die Verbindung.

7.6.2 `Interner Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0002)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn nicht mehr genügend Speicher für die SQL-Generierung vorhanden ist.

Aktion

Schließen Sie alle anderen Anwendung, und führen Sie die Abfrage dann erneut aus.

7.6.3 `Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0003)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn nicht mehr genügend Speicher für die SQL-Generierung vorhanden ist.

Aktion

Schließen Sie alle anderen Anwendung, und führen Sie die Abfrage dann erneut aus.

7.6.4 `Objektkombination inkompatibel. (QP0004)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird durch eines der folgenden Probleme in der Universumdefinition hervorgerufen:

- Im Universum sind inkompatible Objekte vorhanden, und der Universum-Designer hat nicht die Option aktiviert, durch die mehrere SQL-Befehle pro Kontext zulässig sind.
- Im Universum sind keine Kontexte vorhanden, und die Abfrage hat eine Schleife erzeugt.
- Die Abfrageobjekte schließen sämtliche SQL-Auswahlmöglichkeiten für eine Aggregationsführungsfunktion aus.
- Das Universum enthält ein Objekt, das in verschiedenen Kontexten auf mehr als eine Tabelle verweist.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen.

7.6.5 `Outer-Joins sind nicht konsistent. (QP0005)`

Ursache

Dieser Fehler wird durch ein Problem in der Universumdefinition hervorgerufen. Zwischen den Tabellen in der Datenbank liegt eine ungültige Kombination von Outer-Joins vor.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen.

7.6.6 `Kartesisches Produkt nicht autorisiert. (QP0006)`

Ursache

Ein kartesisches Produkt ist das Ergebnis einer Abfrage, in der mehrere Tabellen nicht über einen Join verknüpft sind. Bei der Ausführung einer derartigen Abfrage enthält der generierte Bericht ein Ergebnis für jede mögliche Kombination der Tabellenzeilen. Der Universumsdesigner hat bei der Universumerstellung festgelegt, dass kartesische Produkte nicht zulässig sind.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen. Er kann entweder kartesische Produkte autorisieren oder die erforderlichen Verknüpfungen zwischen den Tabellen in der Datenbank erstellen.

7.6.7 `Abfrage enthält keine Bezugstabelle. (QP0007)`

Ursache

Dieser Fehler wird durch ein Problem in der Universumdefinition hervorgerufen. Im Universum ist ein Objekt vorhanden, das nicht allein verwendet werden darf. Darüber hinaus wird das Objekt von keinem SQL-Befehl erkannt.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch *Designer*.

7.6.8 `Hinweis auf eine Tabelle, die nicht mehr existiert. (QP0008)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Regenerierung eines SQL-Befehls ausgegeben, wenn in der Zwischenzeit eine Datenbank aktualisiert und das Universum geändert wurde. Der SQL-Befehl kann nicht ausgeführt werden, da er auf eine Tabelle verweist, die nicht mehr im Universum vorhanden ist.

Aktion

Der Universum-Designer muss das Universum in Designer ändern, um sicherzustellen, dass alle Objekte mit Tabellen im Universum verknüpft sind.

7.6.9 `Die Abfrage enthält ein fehlerhaftes Objekt. (QP0009)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn eines der Objekte in einer Abfrage nicht mehr im Universum vorhanden ist.

Aktion

Der Universum-Designer kann das Objekt in Designer wieder in das Universum integrieren oder Sie entfernen es aus Ihrer Abfrage.

7.6.10 `Die Abfrage enthält eine fehlerhafte Eigenschaft. (QP0010)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Ausführung einer Abfrage ausgegeben, die vordefinierte Bedingungsobjekte aus dem Abfrage-Editor enthält. Eine der in der Abfrage verwendeten Bedingungen ist nicht mehr im Universum vorhanden. Die Abfrage kann somit nicht ausgeführt werden, stattdessen wird obige Fehlermeldung angezeigt.

Aktion

Wenden Sie sich hinsichtlich des Universums und der Bedingung an den Designer des Universums. Der Universum-Designer kann in Designer Objekte definieren, die für eine Klasse als vordefinierte Bedingungen fungieren. Entweder der Designer definiert das betreffende Bedingungsobjekt, oder Sie müssen eine Abfrage ohne diese Bedingung erstellen. Weitere Informationen zur Definition von Bedingungen finden Sie im Handbuch *Designer*.

7.6.11 `PRM-Datei unauffindbar. (QP0011)`

Ursache

Die PRM-Datei kann nicht gefunden werden. Diese Datei enthält alle erforderlichen Parameter für die Erstellung und Verwaltung von Universen sowie für die Generierung von Abfragen. Die obige Fehlermeldung verweist darauf, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß installiert wurde.

Aktion

Installieren Sie das Produkt erneut.

7.6.12 `Komplexe Bedingung hat kartesisches Produkt verursacht. (QP0013)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie in eine komplexe Bedingung eine Berechnung einfügen. Die Berechnung verwendet dabei Objekte, die auf nicht verknüpfte Tabellen verweisen. Ein kartesisches Produkt ist das Ergebnis einer Abfrage, in der mehrere Tabellen nicht über einen Join verknüpft sind. Bei der Ausführung einer derartigen Abfrage enthält der generierte Bericht ein Ergebnis für jede mögliche Kombination der Tabellenzeilen.

Aktion

Der Designer des Universums kann die von den Objekten in Ihrer Berechnung ausgewiesenen Tabellen in Designer verknüpfen oder Sie entfernen die Bedingung aus Ihrer Abfrage.

7.6.13 `Schleife in komplexer Bedingung. (QP0014)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie in eine komplexe Bedingung eine Berechnung einfügen. Die Berechnung verwendet dabei Objekte, deren Tabellen eine Schleife erzeugen.

Aktion

Der Designer des Universums kann die von den Objekten in Ihrer Abfrage ausgewiesenen Tabellen in Designer verknüpfen, sodass sie keine Schleife mehr erzeugen oder Sie entfernen die Bedingung aus Ihrer Abfrage.

7.6.14 `Abfrage zu komplex. Eine der Unterabfragen enthält inkompatible Objekte. (QP0015)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie mit einer komplexen Abfrage mit mehreren Unterabfragen arbeiten, und die Objekte in einer der Unterabfragen mit Objekten einer anderen Unterabfrage nicht kompatibel sind.

Aktion

Prüfen Sie die Unterabfragen der komplexen Abfrage, um sicherzustellen, dass alle Objekte in allen Unterabfragen miteinander kompatibel sind.

7.6.15 `Verbindungsversuch gescheitert. (QP0016)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Ausführung einer Abfrage im Abfrage-Editor ausgegeben, wenn vom Server keine Daten zurückgegeben werden. Dafür sind drei Ursachen möglich:

- Die Middleware wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert.
- Die Verbindungsparameter sind ungültig.
- Der Datenbankserver ist nicht aktiv.

Aktion

Klicken Sie im Dialogfeld **Verbindung testen** auf die Schaltfläche **Details**. Notieren Sie sich die Datenbank- oder Middleware-Fehlermeldung, und wenden Sie sich damit an Ihren Datenbankadministrator.

7.6.16 `Spalten der SELECT-Anweisung unterscheiden sich von den Ergebnisobjekten. (QP0017)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird in der Regel ausgegeben, wenn das SQL manuell im Freehand-SQL-Editor geändert wurde. Im Vergleich zur Anzahl der Objekte im Abfrage-Editor weist die Select-Klausel entweder zu viele oder nicht genügend Felder auf.

Aktion

Bearbeiten Sie das SQL, sodass die Anzahl der Felder in der Select-Klausel mit der Anzahl der Objekte im Abfrage-Editor übereinstimmt.

7.6.17 Syntaxfehler in einer Variable. (QP0018)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn eines der Objekte in der Abfrage eine Funktion @Prompt oder @Variable enthält, die im Universum nicht ordnungsgemäß definiert wurde.

Aktion

Der Designer des Universums muss die Funktion @Prompt oder @Variable im Universum mithilfe von Designer neu definieren.

Syntax von @Prompt

Die Funktion hat folgende Syntax:

```
@Prompt('message', ['type'], [lov], [MONO|MULTI], [FREE|CONSTRAIN])
```

wobei Folgendes gilt:

- Meldung ist der Text einer Meldung in einfachen Anführungszeichen.
- der Typ entspricht einem der folgenden Werte: 'A' für alphanumerisch, 'N' für Nummer oder 'D' für Datum.
- lov steht für eines der folgenden Elemente:
 - Werteliste, eingeschlossen in Klammern (jeder Wert muss in einfache Anführungszeichen gesetzt und von den anderen Werten durch ein Komma getrennt sein).
 - Name einer Klasse und eines Objekts, getrennt durch einen umgekehrten Schrägstrich und in einfache Anführungszeichen gesetzt.
- MONO bedeutet, dass die Aufforderung nur einen Wert akzeptiert. MULTI bedeutet, dass die Aufforderung mehrere Werte annehmen kann.
- FREE steht für freie Eingabe im Gegensatz zu CONSTRAIN: Der Endbenutzer muss in letzterem Fall einen mit der Aufforderung vorgeschlagenen Wert auswählen.

Hinweis

Die letzten vier Argumente sind fakultativ. Allerdings müssen Sie, selbst wenn Sie ein Argument nicht verwenden, die Kommata als Trennzeichen setzen.

Syntax von @Variable

Die Funktion hat folgende Syntax:

```
@Variable('myname')
```

wobei MeinName einem der folgenden Elemente entspricht:

- Text eines zuvor mithilfe der Funktion @Prompt erstellten interaktiven Objekts, d.h. das erste in der Funktion @Prompt eingegebene Argument.
- BusinessObjects-Systemvariable, z.B. BOUSER. Diese Variablen verweisen jeweils auf Benutzernamen und Kennwort für die Benutzeranmeldung. Systemvariablen sind auch für die Verbindung mit der RDBMS-Datenbank vorhanden.

Weitere Informationen zur gültigen Syntax für die Definition der Funktionen @Prompt und @Variable finden Sie im Handbuch *Designer*.

7.6.18 Sie haben für das Objekt keine Anwendungsberechtigung. (QP0019)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn ein Benutzer versucht, ein von einem anderen Benutzer erstelltes Dokument zu öffnen, dieses jedoch ein Objekt enthält, für das er keine Zugriffsberechtigung besitzt.

Aktion

Der Supervisor oder Administrator kann dem Benutzer für das Objekt die erforderliche Zugriffsberechtigung erteilen.

7.6.19 Aggregationsführungsergebnis ist fehlgeschlagen. (QP0020)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der SQL-Generierung ausgegeben, wenn ein mit der Funktion @Aggregate_Aware definiertes Kennzahlobjekt nicht ordnungsgemäß definiert wurde. Kennzahlobjekte müssen definiert werden, damit Aggregationsführungen erstellt werden können. Durch eine Aggregationsführung lässt sich die Leistung der SQL-Transaktionen verbessern. Auf Grund der ungültigen Definition ist jedoch keine SQL-Generierung möglich.

Aktion

Der Designer des Universums muss die mit der Funktion @Aggregate_Aware definierten Kennzahlobjekte auf die Gültigkeit ihrer Syntax hin überprüfen.

Syntax von @Aggregate_Aware

Für die Funktion @Aggregate_Aware ist folgende Syntax anzuwenden:

```
@Aggregate_Aware (sum(agg_table_1, ... sum(agg_table_n))
```

wobei Folgendes gilt: Agg_Tabelle_1 ist die Tabelle mit dem höchsten, Agg_Tabelle_n die Tabelle mit dem niedrigsten Mengenfunktionsniveau. Die Namen der Aggregat-Tabellen müssen als Argumente eingegeben werden. Auch die Reihenfolge, in der die Tabellennamen aufgeführt werden, ist von Bedeutung. Dabei gilt eine Rangordnung von links nach rechts.

Der Designer sollte ebenfalls sicherstellen, dass für jede Aggregat-Tabelle im Universum eine Liste inkompatibler Objekte und/oder inkompatibler vordefinierter Bedingungen vorhanden ist.

Weitere Informationen zur Verdichtungsführung und der Funktion @Aggregate_Aware finden Sie im Handbuch *Designer*.

7.6.20 Kennzahlbedingung nicht eindeutig. Entfernen Sie sie oder brechen Sie die Analysetiefe ab. (QP0021)

Ursache

Bei der Auswahl einer größeren Analysetiefe nehmen Sie in die Abfragehierarchie Objekte aus niedrigeren Ebenen auf. SQL zieht für die Generierung einer synchronisierten Unterabfrage die Reihenfolge Gruppieren nach heran. Die Operatoren Gleich, Außer, Größer als, Kleiner als, Größer oder gleich und Kleiner oder gleich können eine synchronisierte Unterabfrage generieren, die Operatoren Zwischen, Gleich Muster und In Liste hingegen nicht. Die SQL-Generierung ist nicht möglich.

Aktion

Ändern Sie Ihre Abfrage, oder entfernen Sie die Analysetiefe.

7.6.21 Eine neue Registerkarte kann nur dann erstellt werden, wenn vorab zumindest ein Ergebnisobjekt eingefügt wurde. (QP0022)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie eine zweite Abfrage erstellen und diese mit der ersten Abfrage verknüpfen möchten, aus der ersten Abfrage jedoch alle Ergebnisobjekte entfernt haben.

Aktion

Sie müssen mindestens ein Ergebnisobjekt in die Registerkarte der ersten Abfrage einfügen.

7.6.22 `Unterabfragen können nicht kombiniert werden. (QP0023)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, eine Unterabfrage einer Abfrage mit einer zweiten Abfrage zu kombinieren. Dies ist nicht zulässig.

7.6.23 `Diese Abfrage kann nicht gelöscht werden. Löschen Sie zuerst die Bedingung! (QP0025)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, eine mit einer Unterabfrage verbundene Abfrage zu löschen, ohne zuvor die zugeordnete Unterabfrage zu löschen.

Aktion

Um die Abfrage löschen zu können, müssen Sie zuerst die Unterabfrage löschen.

7.6.24 `Einige veraltete Objekte wurden aus der Abfrage gelöscht. (QP0027)`

Ursache

Dieser Fehler tritt bei der SQL-Generierung auf, wenn die Abfrage Objekte enthält, die vom Universum-Designer aus der Abfrage gelöscht wurden.

Aktion

Erstellen Sie die Abfrage ohne die gelöschten Objekte neu.

8 Fehlermeldungen der Datenföderation (DFA)

Zu den Datenföderationsfehlermeldungen gehören:

Tabelle 16:

Bereich	Kategorie
DFA0003 - DFA80007	Datenföderationsfehler

8.1 `Datenföderationstreiber wurde nicht gefunden. (DFA 0003)`

Ursache

Der Datenföderationstreiber kann nicht gefunden werden.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

8.2 `Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 00010)`

Ursache

Problem beim Abrufen von Katalogen.

Aktion

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgung in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers, der den Datenföderations-Dienst hostet.

8.3 Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: '{0}' (DFA 0030)

Ursache

Die Treibereigenschaften für eine URL können nicht abgerufen werden.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

8.4 Ein interner Fehler ist aufgetreten. (DFA 20001)

Ursache

Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Aktion

```
//components/datafederator/trunk/PI/query_server/src/com/businessobjects/  
datafederator/server/params/resource/messages_parameters_dev.properties
```

8.5 Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 30001)

Ursache

Problem beim Abrufen von Katalogen.

Aktion

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgung in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers, der den Datenföderations-Dienst hostet.

8.6 Es kann keine Verbindung zu dem Server hergestellt werden, auf dem der Datenföderations-Dienst gehostet wird. (DFA 40001)

Ursache

Es kann keine Verbindung zu dem Server hergestellt werden, auf dem der Datenföderations-Dienst gehostet wird.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Datenföderations-Dienst und die Netzwerke funktionsfähig sind.

8.7 Datenföderationstreiber wurde nicht gefunden. (DFA 40002)

Ursache

Der Datenföderationstreiber kann nicht gefunden werden.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

8.8 Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: "{0}" (DFA 40003)

Ursache

Möglicherweise ist die Installationsdatei beschädigt.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

8.9 Fehler beim Abrufen der Verbindungs-ID. (DFA 40004)

Ursache

Die Verbindungs-ID kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst.

8.10 Fehler beim Erklären der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50001)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Abfrage ausgeführt werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.11 Die Funktionsliste kann nicht vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 50002)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Stellen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst erneut her. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.12 Fehler beim Ausführen der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50003)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Abfrage korrekt ist.

8.13 Fehler beim Ausführen einer XPath-Abfrage für das vom Datenföderations-Dienst zurückgegebene XML-Ergebnis. (DFA 50004)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat ein nicht lesbares XML-Ergebnis zurückgegeben.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Versionen des Datenföderations-Administrationstools und des Datenföderations-Diensts kompatibel sind. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.14 Fehler beim Analysieren des vom Datenföderations-Dienst zurückgegebenen XML-Ergebnisses. (DFA 50005)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat ein fehlerhaftes XML-Ergebnis zurückgegeben.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.15 Beim Vorbereiten der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50006)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.16 Systemeigenschaften können nicht abgerufen werden. (DFA 60001)

Ursache

Problem beim Abrufen von Connectoren.

Aktion

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgung in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers, der den Datenföderations-Dienst hostet.

8.17 Beim Abbrechen einer Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50007)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.18 Zu viele anzuzeigende Zeilen. Maximal zulässige Anzahl ist ''999''. (DFA 50008)

Ursache

Die Zahl, die Sie für die Größe des Abfragenverlaufs eingegeben haben, ist zu hoch.

Aktion

Legen Sie den Systemparameter "QUERY_HISTORY_SIZE" auf weniger als 999 fest.

8.19 Konfiguration für Connector ''{0}'' kann nicht zurückgesetzt werden. (DFA 60002)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.20 Konfiguration für Connector '`{0}`' kann nicht abgerufen werden. (DFA 60003)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.21 Konfiguration für Connector '`{0}`' kann nicht aktualisiert werden. (DFA 60004)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.22 Connector "{0}" kann nicht gepingt werden. (DFA 60005)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.23 Funktionen des Connectors "{0}" können nicht abgerufen werden. (DFA 60006)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.24 Es kann keine Statistik vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 70001)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.25 `Statistiken können nicht aktualisiert werden. (DFA 70002)`

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.26 `Systemparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80002)`

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.27 `Sitzungsparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80003)`

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.28 `Startparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80004)`

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.29 `Systemparameter "{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80005)`

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat bei der Aktualisierung des Systemparameters einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Gültigkeit des Systemparameterwerts. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.30 `Sitzungsparameter "{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80006)`

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat bei der Aktualisierung des Sitzungsparameters einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Gültigkeit des Sitzungsparameterwerts. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

8.31 Standardwert von Systemparametern kann nicht wiederhergestellt werden. (DFA 80007)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat bei der Wiederherstellung des Standardwerts einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

9 Fehlermeldungen in Bezug auf den Austausch von Dokumenten und Universen

Alle spezifischen Fehlermeldungen mit Bezug auf den Dokument- und Universumaustausch lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen der Kategorie (CAT)
- Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch (DX)
- Fehlermeldungen für den Universumsaustausch (UX)

9.1 Fehlermeldungen der Kategorie (CAT)

Alle kategoriespezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 17:

Bereich	Kategorie
CAT0001	Kategoriefehler

9.1.1 `Der Kategorienname enthält ungültige Zeichen. Gültige Zeichen sind: (CAT0001)`

Ursache

Beim Benennen einer neuen Kategorie haben Sie unzulässige Zeichen verwendet.

Aktion

Geben Sie den Namen für die Kategorie neu ein, und verwenden Sie dazu ausschließlich gültige Zeichen. Gültige Zeichen: a-z A-Z 0-9 \- _ \$ und Leerzeichen (jedoch nicht als Anfangsbuchstaben).

9.2 Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch (DX)

Die spezifischen Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 18:

Bereich	Kategorie
DX0001 - DX 00050	Fehler beim Dokumentaustausch

9.2.1 Die temporäre Datei kann nicht generiert werden. (DX0001)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument an das Repository zu senden. Dateien werden vor dem Senden stets von BusinessObjects vorrübergehend lokal auf der Festplatte gespeichert. Diese temporären Dateien werden in folgendem Ordner abgelegt:

Eigene Dateien\BusinessObjects Documents\UserDocs

Sie verfügen jedoch über keine Schreib-Zugriffsberechtigung für die Speicherplatte, oder diese ist voll.

Aktion

Leeren Sie Ihren Papierkorb. Löschen Sie, falls erforderlich, alle überflüssigen und nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb dann erneut. Wenn Sie für das Stammlaufwerk C:\ nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung verfügen, kann Ihnen der System- oder Netzwerkadministrator uneingeschränkte Zugriffsprivilegien für das Laufwerk erteilen.

9.2.2 Die Datei konnte auf Ihrem Rechner nicht gesichert werden. (DX0002)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument vor dem Speichern als öffentliches Dokument zu veröffentlichen. Um die lokale Version des Dokuments zu sichern, müssen Sie dieses jedoch zuerst speichern. Andernfalls würden eventuell im Repository auf das Dokument angewendete Sicherheitseinschränkungen nicht auf das Dokument im Dateisystem angewendet werden, bis dieses durch die Version im Repository überschrieben wird.

Aktion

Speichern Sie die lokale Version des Dokuments, bevor Sie es veröffentlichen.

9.2.3 `Zugriff auf RSS-Datei unmöglich. (DX0003)`

Ursache

Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Tabellen der Sicherheitsdomäne in eine andere Datenbank verlagert werden. Dadurch verlieren die Verbindungsparameter des Universums an Gültigkeit.

Aktion

Als Designer können Sie die Verbindung wiederherstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Erstellen Sie eine neue Verbindung (Extras > Verbindungen) für das Universum.
2. Ordnen Sie die Verbindung dem Universum zu (Datei > Parameter).
3. Speichern Sie das Universum.
4. Exportieren Sie das Universum neu in das Repository (Datei > Exportieren).

9.2.4 `Es wurde die falsche SQL verwendet. (DX0004)`

Ursache

BusinessObjects hat beim Zugriff auf Ihre Unternehmensdatenbank einen außergewöhnlichen Fehler identifiziert.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

9.2.5 Fehler beim Import. (DX0005)

Ursache

Beim Abrufen eines Dokuments aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten. Der Import wurde aus einem der folgenden Gründe abgebrochen:

- Im Netzwerk ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Server, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, ist ausgefallen.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.2.6 Fehler beim Import. (DX0007)

Ursache

Beim Abrufen eines Dokuments aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten. Der Import wurde aus einem der folgenden Gründe abgebrochen:

- Im Netzwerk ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Server, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, ist ausgefallen.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.2.7

Beim Import von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0009)

Ursache

Dokumente werden zwar erfolgreich in das Repository exportiert und können von Benutzern abgerufen werden, sobald Sie jedoch versuchen, die Dateien zu öffnen, erhalten Sie obige Fehlermeldung. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Client-Rechner für das Lesen der Daten nicht dieselben Zeichen-Einstellungen aufweist wie die Datenbank. Neben den Middleware-Einstellungen müssen auch die Zeichenspezifischen Einstellungen in einer Umgebungsvariablen definiert werden.

Aktion

Ändern Sie die Konfiguration des Client-Rechners, sodass dieser dieselben Zeichen-Einstellungen verwendet wie die Datenbank.

Stellen Sie die Variable DB2CODEPAGE auf dem Client-Rechner wie in der Datenbank ein (informieren Sie sich bei Ihrem Datenbankadministrator über die Variable und deren Einstellung). Der geläufige Wert ist 850. Dieser kann jedoch unterschiedlich ausfallen, wenn Sie spezifische Sprachen verwenden.

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Einstellungen auf dem Client und nicht etwa auf dem Server ändern. Die Vorgehensweise zum Hinzufügen des Parameters DB2CODEPAGE in den Umgebungsvariablen fällt je nach Betriebssystem unterschiedlich aus:

- Windows 2000: Sie finden die Umgebungsvariablen über "Arbeitsplatz" > "Eigenschaften" > "Erweitert" > "Umgebungsvariablen".
- Windows NT (3.51 und 4.0): Sie finden die Umgebungsvariablen über "Arbeitsplatz" > "Eigenschaften" > Registerkarte "Umgebung".

Exportieren Sie das Dokument dann erneut in das Repository und importieren Sie es anschließend. Die enthaltenen Daten können dann genau so gelesen werden, wie sie exportiert wurden.

9.2.8

Datei <Dokument> kann nicht geschlossen werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0010)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen generiert, wenn Sie ein Universum mit einer zugeordneten Werteliste (LOV) geöffnet haben. Eine Werteliste ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Die LOV-Datei ist in diesem Fall zwar nach wie vor geöffnet, Sie haben jedoch die Verbindung mit der Dokumentendomäne verloren.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenden Sie sich an den Supervisor, falls die Dokumentendomäne beschädigt wurde.

9.2.9 Datei <Dokument> kann nicht erstellt werden. Import wurde abgebrochen.
<Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0011)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument aus dem Repository zu importieren, können die Datei jedoch nicht lokal auf die Festplatte schreiben. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Windows-Zugriffsrechte: Der Windows-Administrator hat Ihnen eventuell nicht die erforderliche Lese-/Schreibberechtigung für den Ordner zugeteilt, in den Sie die Datei importieren möchten.
- Der verfügbare Speicherplatz ist für den Import der Datei nicht ausreichend.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Bitten Sie Ihren Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkten Zugriff auf die Ordner des Systems einzuräumen, in das Sie die Datei importieren möchten.
- Beenden Sie die Anwendung, und setzen Sie Speicherplatz frei. Löschen Sie dazu alle nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb. Starten Sie dann einen neuen Importversuch für die Datei.
- Ändern Sie den Standardpfad für den Import von Dokumenten.

9.2.10 Frühere Version von Datei kann nicht gelöscht werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0012)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Dokument aus dem Repository erneut zu importieren. Da in Ihrem System bereits eine frühere Version des Dokuments vorhanden ist, müssen Sie vor dem Import der neuen Version zuerst die Vorgängerversion löschen. Im vorliegenden Fall kann die frühere Version des Dokuments jedoch nicht gelöscht werden. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Sie verfügen für die Datei oder den betreffenden Ordner nicht über die erforderliche Schreibberechtigung.
- Die Datei ist derzeit geöffnet und wird von einer anderen Anwendung benutzt.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Schließen Sie alle anderen aktiven Anwendungen und starten Sie einen erneuten Importversuch für das Dokument.
- Bitten Sie den Windows-Administrator, Ihnen für die Datei und/oder den Ordner uneingeschränkte Zugriffsrechte einzuräumen.

9.2.11 <Dokument> kann nicht beschrieben werden. Import wurde abgebrochen.
<Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0014)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, nach der Umstellung auf eine andere Datenbank oder der Ausführung einer Installationswiederherstellung zur Erstellung einer neuen KEY-Datei Berichte zu importieren.

Aktion

Bei der erneuten Erstellung der KEY-Datei wird lediglich die Verbindung mit der Sicherheitsdomäne neu eingerichtet. Die Verbindungen mit der Universums- und mit der Dokumentendomäne werden nicht geändert. Sie müssen deshalb einen der folgenden Schritte ausführen:

- Bearbeiten Sie die Verbindungen, damit diese auf die neue Datenbank verweisen.
- Ändern Sie die Aliase, sodass diese auf die neue Datenbank verweisen.
- Erstellen Sie eine neue Dokument- und Universumsdomäne, und importieren Sie die Daten in die neuen Domänen. Stellen Sie anschließend sicher, dass die neuen Domänen ordnungsgemäß funktionieren, und löschen Sie dann die alten Domänen.

9.2.12 Die Datei kann nicht gelöscht werden. (DX0017)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Dokument aus dem Repository zu importieren oder zu löschen.

Aktion

Die Dokumentdatei (*.rep) ist wahrscheinlich geöffnet. Schließen Sie die Dokumentdatei, und wiederholen Sie den Vorgang.

9.2.13 Der Dateiname ist nicht mit Ihrer Plattform kompatibel. Wählen Sie einen anderen Dateinamen aus. (DX0018)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument aus dem Repository abzurufen, der Dateiname ist jedoch nicht mit der von Ihnen verwendeten Plattform kompatibel.

Aktion

Ändern Sie den Namen des Dokuments in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Plattform und exportieren Sie das Dokument neu. Versuchen Sie dann erneut, das Dokument abzurufen.

9.2.14 Sie möchten die gesicherte Datei '<Dokument>' exportieren. Sie sind nicht zur Ausführung dieses Vorgangs berechtigt. Der Export von '<Dokument>' wurde nicht durchgeführt. (DX0022)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Dokument an das Repository zu senden.

Aktion

Wenn der Supervisor keine Einschränkungen für Ihr Profil definiert hat, prüfen Sie den Ordner c:\temp:

1. Löschen Sie alle nicht benötigten Dokumente im Ordner c:\temp (wenn möglich, löschen Sie den gesamten Ordnerinhalt).
2. Starten Sie den Rechner neu.
3. Senden Sie das Dokument erneut an das Repository.

9.2.15 Beim Export von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0024)

Ursache

Der Tabellenbereich im Repository ist voll. Zur Speicherung Ihres Dokuments steht somit nicht mehr ausreichend Speicherplatz zur Verfügung.

Aktion

Bitten Sie den Datenbankadministrator, den betroffenen Tabellenbereich zu vergrößern.

Ursache

Das System, auf dem sich das Repository befindet, weist keinen freien Speicherplatz mehr auf.

Aktion

Der Netzwerk- oder Systemadministrator muss auf dem betreffenden System Speicherplatz freisetzen.

9.2.16 Beim Export von <Dokument> ist ein Datenbankfehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0025)

Ursache

Das Repository ist voll. Zur Speicherung Ihres Dokuments steht somit nicht mehr ausreichend Speicherplatz zur Verfügung.

Aktion

Bitten Sie den Datenbankadministrator, den betroffenen Tabellenbereich zu vergrößern.

Ursache

Das System, auf dem sich das Repository befindet, weist keinen freien Speicherplatz mehr auf.

Aktion

Der oder System- oder Netzwerkadministrator muss auf dem betreffenden System Speicherplatz freisetzen.

Ursache

Die Tabellengröße für obj_x_documents ist nicht ausreichend.

Aktion

Bitten Sie den Datenbankadministrator, den Tabellenbereich für obj_x_documents zu vergrößern.

9.2.17 Unterbrechung des Exports von <Dokument>: Export wurde unterbrochen.
<Dokument> wird nicht exportiert. (DX0026)

Ursache

Der Export eines Dokuments in das Repository wurde durch einen Netzerkausfall oder ein Problem auf dem Repository-Server unterbrochen.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Versuchen Sie dann erneut, das Dokument zu exportieren.

9.2.18 Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden. <Dokument> nicht exportiert. (DX0027)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument in das Repository zu exportieren, die Datei kann jedoch nicht geöffnet werden. Sie ist ggf. beschädigt.

Aktion

Versuchen Sie, andere Dateien zu exportieren. Bleibt auch das ohne Erfolg, bitten Sie den Supervisor um detaillierte Informationen zu dem von Ihnen verwendete Repository.

9.2.19 Die DLL-Datei kann nicht geladen werden. Überprüfen Sie die Microsoft Exchange-Installation. (DX0037)

Ursache

Eine erforderliche DLL-Datei wurde gelöscht oder beschädigt.

Aktion

Prüfen Sie die Installation von Microsoft Exchange. Sollte der Fehler fortbestehen, müssen Sie Microsoft Exchange eventuell neu installieren.

9.2.20 Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden. (DX0040)

Ursache

Sie möchten ein Dokument per E-Mail senden, die zu sendende Datei kann jedoch nicht geöffnet werden. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Die Datei wurde beschädigt.
- Die Datei befindet sich vielleicht auf einem Rechner, der zur Zeit nicht aktiv ist oder die Verbindung mit dem Netzwerk verloren hat.
- Die Datei befindet sich auf einem gemeinsam benutzten Laufwerk und wird ggf. bereits von einem anderen Benutzer oder einer anderen Anwendung eingesetzt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die zu sendende Datei verfügbar ist und sich öffnen lässt, bevor Sie sie senden.

9.2.21 `Die Meldung kann nicht gesendet werden. (DX0041)`

Ursache

Sie möchten ein Dokument per E-Mail senden (MAPI), BusinessObjects ist jedoch nicht in der Lage, Ihre Mail-Anwendung zu starten.

Aktion

Ihre Mail-Anwendung lässt sich nicht starten. Das kann auf eine fehlende DLL-Datei oder eine unvollständige Konfiguration zurückzuführen sein. Installieren Sie die Anwendung neu.

9.2.22 `Anzeigen der Dokumenteigenschaften nicht möglich! (DX0044)`

Ursache

Es sind zwar Dokumente in der Dokumentendomäne gespeichert, deren Eigenschaften wurden jedoch nicht in der Sicherheitsdomäne gespeichert. Beim Import oder Export von Dokumenten müssen stets gleichzeitig die Dokumenteigenschaften übertragen werden. Diese Meldung wird u.U. ausgegeben, wenn die Verbindung mit dem Rechner, auf dem sich die Sicherheitsdomäne befindet, nicht mehr funktioniert oder der Rechner selbst nicht aktiv ist.

Aktion

Wenn sich die Sicherheitsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.2.23 Datenbankfehler (DX0045)

Ursache

Dieser Fehler wird in manchen Fällen bei dem Versuch ausgegeben, ein Dokument zu importieren, zu exportieren oder zu regenerieren. Das Problem liegt beim Data Warehouse.

Aktion

Notieren Sie sich die in der Meldung enthaltenen Fehlerinformationen, und schlagen Sie diese im Handbuch zur Fehlerbehebung Ihres Datenbankherstellers nach.

9.2.24 Die Verbindung mit der Dokumentendomäne ist gescheitert! (DX0046)

Ursache

Windows verfügt nicht über ausreichend Speicher, um die verschiedenen von Ihnen konfigurierten Serversysteme auszuführen.

Aktion

Prüfen Sie die Systemanforderungen, um sicherzustellen, dass Sie über genügend Speicher für BusinessObjects verfügen. Schließen Sie auch alle anderen aktiven Anwendungen, um Speicher freizusetzen. Leeren Sie dazu den Papierkorb, und löschen Sie alle nicht benötigten Dateien.

Ursache

Das Repository enthält eventuell Fehler oder wurde beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren BusinessObjects-Administrator.

9.2.25 Sie benötigen eine neuere Version von BusinessObjects, um dieses Dokument zu importieren. (DX0047)

Ursache

Die von Ihnen verwendete BusinessObjects-Version ist älter als BusinessObjects Business Intelligence 6. Aus diesem Grund können Sie keine mit Version 6 erstellten Dokumente importieren.

Aktion

Um Dokumente von BusinessObjects Business Intelligence 6 verwenden zu können, müssen Sie Ihre BusinessObjects-Installation auf die Version 6 aktualisieren.

9.2.26 Löschen des Dokuments ist fehlgeschlagen. (DX 00050)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument über den Dokumentaustausch oder im öffentlichen Repository zu löschen. Dieser Vorgang wurde unterbrochen bzw. der Server antwortet u.U. nicht mehr.

Aktion

Versuchen Sie erneut, das Dokument zu löschen. Sollten Sie wieder dieselbe Meldung erhalten, dann melden Sie sich ab und anschließend erneut an, und wiederholen Sie den gesamten Vorgang.

9.3 Fehlermeldungen für den Universumsaustausch (UX)

Die spezifischen Fehlermeldungen für den Universumsaustausch lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 19:

Bereich	Kategorie
UX0001 - UX0071	Fehler beim Universumaustausch

9.3.1 UX0001 - UX0019

9.3.1.1 Das Universum wurde exportiert, enthält aber eventuell Fehler. Bitte wenden Sie sich an den Designer dieses Universums. (UX0001)

Ursache

Sie haben ein Universum erfolgreich exportiert, BusinessObjects hat jedoch Inkohärenzen in der Struktur oder im Inhalt des Universums festgestellt.

Aktion

Führen Sie einen Integritätstest für das Universum durch, um das Problem zu beheben, und starten Sie anschließend einen neuen Exportversuch.

9.3.1.2 Es ist keine Universumsdomäne verfügbar. Setzen Sie sich mit Ihrem Supervisor in Verbindung, falls Sie Hilfe brauchen. (UX0010)

Ursache

Sie können keine Dokumente oder Universen in das Repository exportieren, da in der Tabelle OBJ_M_RESLINK die erforderlichen Zeilen mit der Beschreibung der Verbindungen fehlen.

Aktion

Starten Sie dann einen erneuten Exportversuch für das Universum. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an den Kundensupport von BusinessObjects.

9.3.1.3 Das Universum <Universum> ist nicht in der Universumsdomäne vorhanden. (UX0011)

Ursache

Sie möchten ein mit einem anderen Universum verknüpftes Universum importieren.

Verknüpfte Universen verfügen über gemeinsame Komponenten, wie z.B. Parameter, Klassen, Objekte oder Joins. Eines dieser Universen gilt dabei als Kern- oder Master-Universum, alle anderen Universen sind abgeleitete oder untergeordnete Universen.

Im vorliegenden Fall wurde das Kern-Universum aus der Universumsdomäne, jedoch nicht aus der Sicherheitsdomäne entfernt.

Aktion

Lokalisieren Sie den Speicherpfad des Kern-Universums und exportieren Sie dieses erneut in die Universumsdomäne. Weitere Informationen zu verknüpften Universen finden Sie im Handbuch *Designer*.

9.3.1.4 Der Dateiname <Name> ist nicht in Ihrem lokalen Ordner vorhanden.
(UX0012)

Ursache

Sie möchten ein verknüpftes Universum aus dem Repository neu importieren. In Ihrem System ist bereits eine frühere Version des Universums vorhanden, eine Vorgängerversion des Master-Universums ist jedoch nicht auffindbar. Das liegt ggf. daran, dass das Master-Universum in Ihrem System gelöscht wurde.

Aktion

Löschen Sie die frühere Version des Universums in Ihrem System und importieren Sie es neu.

9.3.1.5 Die Spalten der Universumtabellen können nicht zurückgegeben werden. Die
Universumsverbindung ist ungültig. (UX0013)

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, Designer kann jedoch die erforderlichen Spalten nicht abrufen, da die Verbindung nicht mehr gültig ist.

Aktion

Verbindungsversuch gescheitert. Prüfen Sie die Verbindung und ändern Sie sie, falls erforderlich. Aktualisieren Sie dann die Struktur des Universums.

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, seit dem Start der aktuellen Designer-Sitzung hat der Supervisor das betreffende Universum jedoch gelöscht.

Aktion

Damit Sie das Universum importieren können, muss der Universum-Designer es erneut in das Repository exportieren.

9.3.1.6 Die mit dem Universum assoziierte Verbindung wurde nicht definiert. Sie müssen eine Verbindung erstellen. (UX0015)

Ursache

Sie möchten auf Daten im Repository zugreifen, die Verknüpfung zwischen der Universums- und der Sicherheitsdomäne wurde jedoch beschädigt. Sie verfügen über keinen gesicherten Zugriff auf die Universumsdomäne mehr.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

9.3.1.7 Die Verbindung kann nicht lokal aktualisiert werden. (UX0016)

Ursache

Sie möchten die Verbindung mit dem Repository aktualisieren, im Netzwerk sind jedoch Probleme aufgetreten, oder der Rechner, auf dem sich die Repository-Datenbank befindet, ist nicht aktiv. Dieser Fehler kann auch

während eines Vorgangs auftreten, für den eine Verbindung mit dem Repository hergestellt werden muss (Senden oder Abrufen von Dokumenten usw.).

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.3.2 UX0020 - UX0039

9.3.2.1 `Das Universum kann nicht geöffnet werden. (UX0023)`

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, das jedoch beschädigt ist.

Aktion

Löschen Sie die lokale Version des Universums, importieren Sie das Universum aus dem Repository neu, und öffnen Sie es anschließend.

Ursache

Eine oder mehrere Komponenten des Universums sind ggf. beschädigt.

Aktion

Um das Problem zu beheben, muss der Universum-Designer eine fehlerfreie Version des Universums in das Repository exportieren.

9.3.2.2 `Das Repository kann nicht geladen werden. (UX0028)`

Ursache

Sie möchten auf Daten im Repository zugreifen, BusinessObjects kann die Datei kgtrep50.dll jedoch nicht laden. Es liegt ein Problem in Bezug auf die Verbindung mit der Sicherheitsdomäne vor.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.3.2.3 `Das Repository kann nicht freigegeben werden. (UX0029)`

Ursache

Designer ist nicht in der Lage, einige der initialisierten Ressourcen für den Aufbau der Repository-Verbindung freizugeben.

Aktion

Starten Sie Designer neu.

9.3.2.4 `Der Dateiname des Universums existiert nicht. (UX0032)`

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, die entsprechende Universumdatei wurde jedoch umbenannt, verschoben oder aus dem Ordner der Universen gelöscht. Dieser Ordner befindet sich in folgendem Speicherpfad:

\$INSTALLVERZ\BusinessObjects 6.0\Universes

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Universumdatei physisch noch immer verfügbar ist und aus dem Ordner Universen abgerufen werden kann. Sollte das Universum nicht auffindbar sein, wenden Sie sich an die anderen Designer an Ihrem Standort, um den möglichen Speicherpfad des Universums ausfindig zu machen.

9.3.2.5 `Die Universumsdomäne existiert nicht. (UX0033)`

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, die Universumsdomäne wurde jedoch vom Supervisor gelöscht.

Aktion

Bitten Sie Ihren Supervisor um genaue Informationen zum Repository. Die Universumsdomäne wurde eventuell neu erstellt.

9.3.2.6 `ID des Universums existiert nicht im Repository. (UX0034)`

Ursache

Sie möchten ein mit einem anderen Universum verknüpftes Universum importieren.

Verknüpfte Universen verfügen über gemeinsame Komponenten, wie z.B. Parameter, Klassen, Objekte oder Joins. Eines dieser Universen gilt dabei als Kern- oder Master-Universum, alle anderen Universen sind abgeleitete oder untergeordnete Universen.

Im vorliegenden Fall wurde das Kern-Universum aus dem Repository entfernt.

Aktion

Lokalisieren Sie den Speicherpfad des Kern-Universums und exportieren Sie dieses erneut in das Repository. Weitere Informationen zu verknüpften Universen finden Sie im Handbuch *Designer*.

9.3.2.7 `Der Universumsname existiert nicht. (UX0036)`

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, dieses wurde jedoch vom Supervisor oder einem anderen dazu berechtigten Designer umbenannt, verschoben oder gelöscht.

Aktion

Wenden Sie sich diesbezüglich an den Supervisor bzw. an andere Designer mit entsprechenden Berechtigungen. Das Universum muss u.U. neu in das Repository exportiert werden.

9.3.2.8 `Verbindungsversuch mit dem Repository-Server gescheitert! (UX0037)`

Ursache

Diese Meldung wird immer dann ausgegeben, wenn beim Aufbau einer Verbindung mit dem Repository ein Problem auftritt. Dabei kann es sich um ein Netzwerkproblem handeln. Oder aber der Rechner, auf dem sich die Repository-Datenbank befindet, ist nicht aktiv. Dieser Fehler kann auch während eines Vorgangs auftreten, für den eine Verbindung mit dem Repository hergestellt werden muss (Senden oder Abrufen von Dokumenten, Senden an Broadcast Agent usw.).

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.3.2.9 `Verbindungsversuch mit der Universumsdomäne gescheitert! (UX0038)`

Ursache

Der Server, auf dem sich die Universumsdomäne des Repositories befindet, ist nicht aktiv, oder die Netzwerkverbindung funktioniert nicht.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Ursache

Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Datenaustausch mit der Universumsdomäne des Repositories ein Problem vorliegt. Das kann auf beschädigte Tabellen in der Repository-Datenbank zurückzuführen sein.

Aktion

Ein Supervisor muss ggf. das Repository neu erstellen.

9.3.2.10 `Der Kontextname existiert nicht! (UX0039)`

Ursache

Sie haben während der Ausführung von Designer versucht, ein Universum zu importieren oder zu exportieren. Ein oder mehrere Kontexte im Universum sind jedoch nicht zugänglich.

Aktion

Um das Problem zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Quellversion des Universums.
2. Wählen Sie Extras > Kontexte ermitteln, um die Liste der Kandidaten-Kontexte des Universums anzuzeigen.
3. Führen Sie einen Integritätstest für das Universum aus.
4. Exportieren Sie eine fehlerfreie Version in das Repository.

9.3.3 UX0040 - UX0049

9.3.3.1 `Die Dokumentendomäne wurde nicht auf demselben Datenkonto erstellt. Ihre Wertelisten können nicht exportiert werden. (UX0040)`

Ursache

Die Dokument- und die Universumsdomäne wurden zwar im gleichen Datenkonto definiert, es liegt jedoch ein Problem mit der Tabelle der Werteliste (LOV) vor.

Eine LOV ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Wertelisten werden in Form einer Tabelle unter der Bezeichnung OBJ_X_DOCUMENTS in der Dokumentendomäne gespeichert. Damit ein Dokument erfolgreich exportiert werden kann, muss die Tabelle ebenfalls in der Universumsdomäne vorhanden sein. In Ihrem Datenkonto ist dies jedoch nicht der Fall.

Aktion

Sie können die LOV-Tabelle manuell oder (als Supervisor) in derselben Datenbank erstellen, in der sich auch die Universumsdomäne befindet.

Beispiel

Sie verfügen über ein Entwicklungs-, Testing- und Produktions-Repository sowie über eine Entwicklungs-, Test- und Produktionsdomäne. Sie haben ein Universum mit ein paar Objekten erstellt, die LOV-Dateien aufweisen. Sämtliche Objekte lassen sich vor ihrer Verwendung problemlos aktualisieren und mit dem Universum exportieren. Auch die Anzeige der LOV-Tabellen in Designer bereitet keinerlei Probleme. Wenn Sie allerdings versuchen, das Universum zu exportieren, erhalten Sie obige Fehlermeldung.

9.3.3.2 `Das Dokumentendomänenkonto ist unterschiedlich. Ihre Wertelisten können nicht importiert werden. (UX0041)`

Ursache

Sie erhalten diese Meldung in manchen Fällen in Designer bei dem Versuch, ein Universum zu importieren. In BusinessObjects wird die Meldung eventuell ausgegeben, wenn Sie ein Universum importieren ("Extras" > "Universen") oder versuchen, Wertelisten (LOVs) anzuzeigen ("Extras" > "Universen" > "Wertelisten").

Diese Meldung bedeutet, dass die Werteliste, die sich eigentlich mit dem Universum im Repository befinden sollte, nicht auffindbar ist.

Aktion

Um diese Fehlermeldung zu vermeiden, exportieren Sie nur eine Werteliste des Universums (d.h. aktualisieren Sie die Werteliste vor dem Export, um die LOV-Datei zu erstellen). Die ID des Universums ist dann in der Dokumentendomäne vorhanden (zusammen mit der Werteliste), sodass die Domäne als die richtige erkannt wird.

Exportieren Sie dann auch alle anderen, Objekten zugeordneten Wertelisten mit aktivierter Option [Mit Universum exportieren](#), wenn diese mit dem Universum importiert werden sollen.

9.3.3.3 Die Wertelisten können nicht exportiert werden. (UX0042)

Ursache

Auf Grund der für einige Datenbanken vorgegebenen Einschränkungen in Bezug auf die Datentypen wird die Dokumentendomäne (bzw. der Dokumentaustausch) oder der Import bzw. Export von Dokumentdateien (*.rep) nicht unterstützt. Der Export von Universen mit Wertelisten (LOV) in das Repository ist deshalb nicht möglich, da die Wertelisten in der Dokumentendomäne des Repositorys gespeichert werden.

Aktion

Verteilen Sie die LOV-Dateien auf andere Weise (z.B. per E-Mail oder auf Diskette), und kopieren Sie die mit einem Universum verknüpften LOV-Dateien in folgenden Ordner:

```
$INSTALLVERZ\BusinessObjects 6.0\Universes\<Name der Universumsdomäne>\<Universumsname>
```

Ein Supervisor hat zudem die Möglichkeit, in einer anderen Datenbank spezifische Universums- und Dokumentendomänen zu erstellen (z.B. Oracle, SQL Server, MS Access usw.), die Sicherheitsdomäne dabei aber in derselben Datenbank beizubehalten.

9.3.3.4 Die Wertelisten in der Universumsdomäne können nicht geändert werden. (UX0043)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in Form einer Tabelle in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste neu zu exportieren (Sie haben dazu in Designer das Kontrollkästchen [Mit Universum exportieren](#) aktiviert), die Universums- und die Dokumentendomäne sich jedoch auf unterschiedlichen Datenkonten befinden.

Aktion

Um eine LOV mit einem Universum zu exportieren, müssen sowohl die Universum- als auch die Dokumentdomäne unter demselben Datenkonto vorhanden sein. Sie müssen die Dokumentendomäne deshalb auf demselben Datenkonto erstellen wie Ihre Universumsdomäne.

9.3.3.5 `Die Wertelisten können nicht importiert werden. (UX0044)`

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste erneut zu exportieren, die Universums- und die Dokumentendomäne sich jedoch auf unterschiedlichen Datenkonten befinden.

Aktion

Um eine LOV mit einem Universum zu importieren, müssen sowohl die Universum- als auch die Dokumentdomäne unter demselben Datenkonto vorhanden sein. Ein Supervisor muss die Dokumentendomäne deshalb auf demselben Datenkonto erstellen wie die Universumsdomäne.

9.3.3.6 `Es liegen keine inkrementalen Exportaktionen vor. Möchten Sie das ganze Universum exportieren? (UX0045)`

Ursache

Sie haben umfassende Änderungen an Ihrem Universum vorgenommen und möchten diese in das Repository exportieren. Es wurden jedoch nicht alle Änderungen gespeichert oder fehlerfrei exportiert.

Aktion

Klicken Sie auf Ja, um einen regulären vollständigen Export des Universums in das Repository durchzuführen.

9.3.3.7

Das Universum kann nicht gesperrt werden. (UX0046)

Ursache

Normalerweise können Sie ein Universum in Designer im Dialogfeld Import/Export sperren. Dadurch wird gewährleistet, dass nur jeweils ein Designer das Universum aktualisieren oder ändern kann. Im vorliegenden Fall kann das Universum jedoch nicht gesperrt werden. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Das Universum wurde bereits von einem anderen Designer gesperrt.
- Die Universumsdomäne ist nicht zugänglich.

Aktion

Identifizieren Sie alle anderen Designer, die Zugriff auf das Universum haben, und bitten Sie sie, das Universum zu entsperren.

Wenn sich die Universumsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.3.3.8

Das Universum kann nicht gespeichert werden. (UX0047)

Ursache

Sie müssen ein Universum auf der Festplatte speichern, damit Designer es exportieren kann. Sie verfügen für die Speicherplatte, auf der Sie das Universum speichern möchten, jedoch nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung, oder die Speicherplatte ist voll.

Aktion

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Leeren Sie Ihren Papierkorb. Löschen Sie, falls erforderlich, alle überflüssigen und nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb dann erneut.
- Wenn Sie für die Speicherplatte nur über eine Schreibgeschützt-Berechtigung verfügen, kann Ihnen der Windows-Administrator uneingeschränkte Zugriffsprivilegien einräumen.
- Speichern Sie das Universum in einem anderen Ordner bzw. auf einem anderen Rechner, für den Sie eine Schreibberechtigung besitzen. Wählen Sie dazu in Designer Datei > Speichern unter und geben Sie für die Speicherung des Universums einen anderen Speicherpfad an.

9.3.3.9 Die vorherige Version von <Universum> kann nicht gelöscht werden. (UX0048)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum erneut in das Repository zu exportieren bzw. erneut aus dem Repository zu importieren. In beiden Fällen ist bereits eine frühere Version des Universums vorhanden, die vor dem Export bzw. Import der neuen Version gelöscht werden muss. Die obige Meldung verweist darauf, dass der Zugriff auf die Vorgängerversion des Universums nicht möglich ist:

- im Repository (beim Export)
- in Ihrem System (beim Import)

Aktion

Gehen Sie bei einem Export wie folgt vor:

- Die Universumsdomäne ist derzeit von einem anderen Benutzer gesperrt. Starten Sie in diesem Fall einen neuen Exportversuch. Sollte dieses Problem häufiger auftreten, prüfen Sie, ob die Repository-Datenbank eine Sperrung auf Zeilenebene unterstützt. Ist dies der Fall, muss der Datenbankadministrator diese Funktion ggf. manuell aktivieren.
- Senden Sie einen "Ping"-Befehl an den Server, auf dem sich die Universumsdomäne befindet, um zu prüfen, ob dieser antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Bei einem Import sollten Sie prüfen, ob Sie für die Speicherplatte nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung verfügen. Ist dies der Fall, bitten Sie den Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkte Zugriffsprivilegien zuzuweisen.

9.3.3.10 <Zeichen> wird ersetzt durch <Zeichen>. (UX0049)

Ursache

Sie haben ein Universum importiert, dieses weist in den Klassen-, Kontext- oder Objektdefinitionen jedoch ungültige Zeichen auf. Standardmäßig werden unzulässige Zeichen automatisch von BusinessObjects durch Leerzeichen ersetzt.

Aktion

Sie können problemlos weiterarbeiten, sollten sich jedoch darüber im Klaren sein, dass das importierte Universum nicht mehr mit dem im Repository vorhandenen Universum übereinstimmt.

9.3.4 UX0050 - UX0059

9.3.4.1 `Zielordner oder Universumsdatei kann nicht erstellt werden. (UX0050)`

Ursache

Sie möchten ein Universum aus dem Repository importieren. Sie verfügen jedoch über keine Schreib-Zugriffsberechtigung für die lokale Speicherplatte, oder diese ist voll.

Aktion

Leeren Sie Ihren Papierkorb. Löschen Sie, falls erforderlich, alle überflüssigen und nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb dann erneut. Wenn Sie für das Stammlaufwerk C:\ nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung verfügen, kann Ihnen der Windows-Administrator uneingeschränkte Zugriffsprivilegien für das Stammlaufwerk C:\ erteilen.

9.3.4.2 `Datenbankfehler (UX0051)`

Ursache

Diese Fehlermeldung wird in manchen Fällen bei dem Versuch ausgegeben, ein Universum zu exportieren oder zu importieren. Das Problem liegt nicht bei BusinessObjects, sondern bei Ihrem Data Warehouse.

Aktion

Notieren Sie sich die in der Meldung enthaltenen Fehlerinformationen, und schlagen Sie diese im Handbuch zur Fehlerbehebung Ihres Datenbankherstellers nach.

9.3.4.3 `Die Wertelistedatei kann nicht erstellt werden. (UX0052)`

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu exportieren (Sie haben dazu das Kontrollkästchen *Mit Universum exportieren* aktiviert), die Universums- und die Dokumentendomäne sich jedoch auf unterschiedlichen Datenkonten befinden.

Aktion

Damit eine Werteliste mit einem Universum exportiert werden kann, müssen die Universums- und die Dokumentendomäne auf demselben Datenkonto vorhanden sein. Sie müssen die Dokumentendomäne deshalb auf demselben Datenkonto erstellen wie Ihre Universumsdomäne.

Ursache

BusinessObjects ist nicht in der Lage, die Werteliste in der Dokumentendomäne zu erstellen. Das liegt ggf. daran, dass sich die Dokumentendomäne auf einem derzeit nicht aktiven Server befindet oder dass dieser die Verbindung mit dem Netzwerk verloren hat. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Tabellen der Dokumentendomäne beschädigt sind oder der Speicherplatz nicht ausreicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob auf dem Server mit der Dokumentendomäne noch ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, und leeren Sie dann den Papierkorb.

Andernfalls muss der Supervisor die Verbindung mit der Dokumentendomäne testen. Sollte das Problem fortbestehen, muss der Supervisor ggf. das Repository neu erstellen.

9.3.4.4 Die Wertelistedatei kann nicht geöffnet werden. (UX0053)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu öffnen. Eventuell sind die Tabellen der Dokumentendomäne beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

9.3.4.5

Die Wertelistedatei kann nicht geschlossen werden. (UX0054)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu schließen. Die LOV-Datei ist in diesem Fall zwar nach wie vor geöffnet, Sie haben jedoch die Verbindung mit der Dokumentendomäne verloren.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, da die Dokumentendomäne möglicherweise beschädigt ist.

9.3.4.6

Die alte Wertelistedatei kann nicht gelöscht werden. (UX0055)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository neu zu exportieren. Da im Repository bereits eine frühere Version des Universums vorhanden ist, müssen Sie vor dem Export der neuen Version zuerst die Vorgängerversion der LOV-Datei löschen. Im vorliegenden Fall kann die frühere Version der LOV-Datei jedoch nicht gelöscht werden, da der Zugriff auf die Dokumentendomäne nicht möglich ist.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Wenn die Dokumentendomäne derzeit von einem anderen Benutzer gesperrt ist, führen Sie den zeitgesteuerten Auftrag erneut aus. Sollte dieses Problem häufiger auftreten, prüfen Sie, ob die Repository-Datenbank eine Sperrung auf Zeilenebene unterstützt. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion ggf. manuell aktivieren.
- Senden Sie einen "Ping"-Befehl an den Server, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, um zu prüfen, ob dieser antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.3.4.7 `Die Wertelistedatei kann nicht beschrieben werden. (UX0057)`

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository zu exportieren. Im vorliegenden Fall kann nicht in die LOV-Datei geschrieben werden. Das kann daran liegen, dass Sie nicht über die erforderliche Berechtigung verfügen, die Tabellen der Dokumentendomäne voll sind oder das System, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, keinen freien Speicherplatz mehr aufweist.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Sie verfügen ggf. nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung für die Speicherplatte, auf der sich die Dokumentendomäne befindet. Bitten Sie in diesem Fall den Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkte Zugriffsprivilegien zuzuweisen.
- Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, damit dieser den Speicherbereich für die Tabellen der Dokumentendomäne vergrößert.
- Geben Sie Speicherplatz auf dem Dokumentdomänen-Computer frei: Löschen Sie dazu alle nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb. Starten Sie dann einen neuen Exportversuch für das Universum.

9.3.4.8 `Die Daten der Wertelistedatei können nicht abgerufen werden. (UX0058)`

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu öffnen. Eventuell sind die Tabellen der Dokumentendomäne beschädigt.

Aktion

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Systemsupervisor auf.

9.3.4.9 Zugriff auf RSS-Datei unmöglich. (UX0059)

Ursache

Für jede von Ihnen verwendete Datenbank wird eine RSS-Datei erstellt. Diese Datei enthält alle erforderlichen Verbindungsinformationen und wird im Datenbankordner abgelegt:

`$INSTALLVERZ\BusinessObjects 6.0\dataAccess\RDBMS\legacy\<Name der Datenbank>`

Obige Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn BusinessObjects die RSS-Datei nicht im Datenbankordner findet und aus diesem Grund keine Verbindung mit der Datenbank herstellen kann.

Aktion

Legen Sie eine Sicherungskopie der RSS-Datei im Datenbankordner ab. Wenn Sie über kein Backup verfügen, muss ein Supervisor die Verbindung in Supervisor neu erstellen.

9.3.5 UX0060 - UX0071

9.3.5.1 Es wurde eine fehlerhafte SQL benutzt. (UX0060)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Fehlermeldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, durch Eingabe von Freehand-SQL-Befehlen im SQL-Editor auf ein Universum mit zugehöriger Werteliste zuzugreifen. Die verwendete SQL ist ggf. nicht mit Ihrer Unternehmensdatenbank kompatibel.

Aktion

Prüfen Sie die von der Unternehmensdatenbank unterstützten SQL-Versionen.

Ursache

BusinessObjects hat beim Zugriff auf Ihre Unternehmensdatenbank einen außergewöhnlichen Fehler identifiziert.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

9.3.5.2 `Speicherkapazität unzureichend. (UX0061)`

Ursache

Windows verfügt nicht über ausreichend Speicher, um die verschiedenen von Ihnen konfigurierten Serversysteme auszuführen.

Aktion

Prüfen Sie die Systemanforderungen, um sicherzustellen, dass Sie über genügend Speicher für BusinessObjects verfügen. Schließen Sie auch alle anderen aktiven Anwendungen, um Speicher freizusetzen. Leeren Sie dazu den Papierkorb, und löschen Sie alle nicht benötigten Dateien.

9.3.5.3 `Transaktion kann nicht begonnen und <Universum> nicht exportiert werden. Es liegt ein Problem bei der Sicherheitsdomäne vor. (UX0062)`

Ursache

Sie möchten ein Universum in das Repository exportieren, die Sicherheitsdomäne ist jedoch nicht zugänglich oder beschädigt.

Aktion

Wenn sich die Sicherheitsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

9.3.5.4

Transaktion kann nicht begonnen und <Universum> nicht exportiert werden.
Es liegt ein Problem bei der Dokumentendomäne vor. (UX0063)

Ursache

Sie möchten ein Universum in das Repository exportieren, die Dokumentendomäne ist jedoch nicht zugänglich oder beschädigt.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

9.3.5.5

Für die vorherige Werteliste <Name> können keine Informationen erhalten werden. (UX0064)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository neu zu exportieren. Da im Repository bereits eine frühere Version des Universums vorhanden ist, sollte in der Dokumentendomäne auch eine frühere Version der Werteliste (LOV) verfügbar sein. Eine LOV ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Im vorliegenden Fall kann die frühere Version der LOV-Datei jedoch nicht in der Dokumentendomäne lokalisiert werden. Die LOV-Datei wurde vom Supervisor ggf. verschoben, umbenannt oder gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die frühere Version der Datei noch immer in der Dokumentendomäne verfügbar ist.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

9.3.5.6 `Die vorherige Werteliste <Name> kann nicht gelöscht werden. (UX0065)`

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository neu zu exportieren. Da im Repository bereits eine frühere Version des Universums vorhanden ist, sollte in der Dokumentendomäne auch eine frühere Version der Werteliste (LOV) verfügbar sein. Eine LOV ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Diese Datei muss gelöscht werden, damit eine neue LOV-Datei exportiert werden kann. Im vorliegenden Fall kann die frühere Version der LOV-Datei jedoch nicht in der Dokumentendomäne gelöscht werden. Das kann daran liegen, dass Sie für die Speicherplatte mit der Dokumentendomäne über keine Schreib-Zugriffsberechtigung verfügen.

Aktion

Sie verfügen ggf. nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung für die Speicherplatte, auf der sich die Dokumentendomäne befindet. Bitten Sie in diesem Fall den Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkte Zugriffsprivilegien zuzuweisen.

9.3.5.7 `Transaktion kann nicht beendet und <Universum> nicht exportiert werden. Es liegt ein Problem bei der Dokumentendomäne vor. (UX0066)`

Ursache

Sie haben den Export eines Universums in das Repository gestartet, können den Vorgang jedoch nicht abschließen, da die Dokumentendomäne entweder nicht mehr zugänglich ist oder beschädigt wurde.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

9.3.5.8

Transaktion kann nicht beendet und <Universum> nicht exportiert werden.
Es liegt ein Problem bei der Sicherheitsdomäne vor. (UX0067)

Ursache

Sie haben den Export eines Universums in das Repository gestartet, können den Vorgang jedoch nicht abschließen, da die Sicherheitsdomäne entweder nicht mehr zugänglich ist oder beschädigt wurde.

Aktion

Wenn sich die Sicherheitsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

9.3.5.9

DB-Fehler beim Export der Wertelistedatei. (UX0068)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen nach Abschluss der Verarbeitung eines BusObj.exe-Auftrags ausgegeben (d.h. nach dem Zugriff auf das Repository, um ein Dokument zu senden, nach der Durchführung einer Aktualisierung usw.). Das Problem ist auf die Konfiguration der Repository-Datenbank in Bezug auf die Benutzer-Zugriffsverwaltung zurückzuführen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, und stellen Sie gemeinsam sicher, dass die Datenbank weder voll noch beschädigt ist.

9.3.5.10

Export der Wertelisten wurde unterbrochen. (UX0069)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie während des Exports eines Universums die Verbindung mit der Dokumentendomäne verlieren.

Aktion

Senden Sie einen "Ping"-Befehl an den Server, um zu prüfen, ob das Repository antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Dokumentendomäne des Repositorys antwortet.

9.3.5.11 Das Universum existiert bereits in der Domäne. Möchten Sie es überschreiben? (UX0071)

Ursache

Das Universum, das Sie exportieren möchten, weist denselben Namen auf wie ein anderes Universum, das bereits in die Universumsdomäne exportiert wurde.

Aktion

Wenn Sie ein bereits vorhandenes Universum in der Universumsdomäne aktualisieren möchten, können Sie dieses überschreiben. Exportieren Sie hingegen ein neues Universum, dann sollten Sie dieses unter Verwendung eines einmaligen Namens umbenennen und dann erneut exportieren.

10 Enterprise-Anwendungsfehler

10.1 Enterprise-Anwendungen - SAP (EAS) Fehler

Zu den Fehlermeldungen der Enterprise-Anwendung SAP gehören folgende:

Tabelle 20:

Bereich	Kategorie
EAS 10001 - EAS10010	Fehler beim Sicherheitszugriff
EAS 30001	Sonstige Fehler

10.1.1 EAS 10001 - 10010

10.1.1.1 Fehler beim Versuch, Benutzerliste abzurufen unter Verwendung von Klasse `CSecRfcRemoteUsersActGrp` in Methode `CSecSAPR3Binding::GetUsersInternal()`. Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10001)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

10.1.1.2 Fehler beim Versuch, Liste der Benutzerrollen abzurufen unter Verwendung von Klasse `CSecRfcBapiGetUserDetail` in Methode `CSecSAPR3Binding::GetParentsInternal()`. Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10002)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

10.1.1.3 Fehler beim Versuch, Benutzerliste für Rolle unter Verwendung von Klasse CSecRfcBapiUserGetlist in Methode CSecSAPR3Binding::GetChildrenInternal() abzurufen. Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10003)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

10.1.1.4 Fehler beim Versuch, Rollenzugehörigkeit zu validieren unter Verwendung von Klasse CSecRfcBapiGetUserDetail in Methode CSecSAPR3Binding::VerifyGroupMembership(). Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10004)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

10.1.1.5 `Anmeldeversuch fehlgeschlagen, da Benutzer %1 keine der erforderlichen
Rollen besitzt -- %2 (EAS 10005)`

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

10.1.1.6 `Es wurde kein SAP-System als Bestandteil des Benutzernamens übergeben und
kein Standardsystem definiert. Die Validierung der Benutzeranmeldedaten
kann nicht fortgesetzt werden. (EAS 10006)`

Ursache

Das Standardsystem ist in der Central Management Console (CMC) nicht für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 eingerichtet.

Aktion

Richten Sie das Standardsystem in der CMC für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 ein.

10.1.1.7 `Keine SAC-Bibliothek gefunden für SAP-System %1, Anmeldung
fehlgeschlagen. (EAS 10007)`

Ursache

Die SNC-Bibliothek kann an dem in der Central Management Console (CMC) angegebenen Speicherort nicht gefunden werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass in der CMC der korrekte Pfad zur SNC-Bibliothek angegeben ist.

10.1.1.8 `SNC wird benötigt, ist jedoch nicht für den angeforderten Anmeldetyp
vorhanden - der Anmeldeversuch ist fehlgeschlagen. (EAS 10008)\n`

Ursache

SNC ist für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der Central Management Console (CMC) aktiviert, aber andere Einstellungen sind nicht korrekt.

Aktion

Überprüfen Sie die Einstellungen für das SNC-Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der CMC, und stellen Sie deren Korrektheit sicher.

10.1.1.9 `Ausnahme beim Versuch, SNC Mode zur Verwendung mit System %1 abzurufen.
(EAS 10009)`

Ursache

Die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 ist in der Central Management Console (CMC) nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der CMC erneut.

10.1.1.10 Ausnahme beim Versuch, SNC Quality of Protection-Wert zur Verwendung mit System %1 abzurufen. (EAS 10010)

Ursache

Die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 ist in der Central Management Console (CMC) nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der CMC erneut.

10.1.2 EAS 30001

10.1.2.1 Fehler beim Synchronisieren der Ordnerhierarchie für Rolle %1. (EAS 30001)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über ausreichende Rechte zum Veröffentlichen von Berichten.

Aktion

Weisen Sie in der Central Management Console (CMC) die korrekten Berechtigungen für den Benutzer zu, der für das Veröffentlichen von Berichten verantwortlich ist. Weitere Informationen zum Zuweisen von Rechten finden Sie im *Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence* unter <http://help.sap.com/>.

11 Fehlermeldungen für das BI-Plattform-Client-Framework (FWC)

In diesem Abschnitt werden anmeldungsspezifische Fehler aufgeführt, die vom Java-Client angezeigt werden.

Fehlercodebereich	Kategorie
FWC 00001 - FWC 00009	Anmeldefehler des Java-Clients

11.1 (FWC 00001) Der URL-Parameter "embedToken" ist ungültig oder wird durch ein Kennwort verschlüsselt, das nicht mit der Einstellung "logon.embed.secret" übereinstimmt.

Ursache

Der in BOE.war konfigurierte Wert der Option "logon.embed.secret" stimmt nicht mit dem im Portal konfigurierten Parameter "Embed Secret" überein, oder das embedToken wurde beschädigt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Wert des im Portal konfigurierten Parameters "Embed Secret" dem Wert der in BOE.war konfigurierten Option "logon.embed.secret" entspricht.

11.2 (FWC 00002) Die erforderliche Option {0} fehlt in {1}.

Ursache

Für die angegebene Option fehlt ein Wert.

Aktion

Stellen Sie für die in der Fehlermeldung genannte Option einen Wert bereit.

11.3 (FWC 00003) Die in der Datei {1} konfigurierte Option {0} hat einen ungültigen Wert.

Ursache

Der Wert für die angegebene Option ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie für die in der Fehlermeldung genannte Option einen gültigen Wert bereit.

11.4 (FWC 00004) <reserviert>

Ursache

<reserviert>

Aktion

<reserviert>

11.5 (FWC 00005) Der URL-Parameter "embedToken" ist gemäß der Konfigurationsoption "logon.embed.timeout" in der global.properties-Datei abgelaufen.

Ursache

Entweder wird ein abgelaufener embedToken-URL-Parameter verwendet, oder der Unterschied zwischen den Systemuhrzeiten auf dem Portalserver und dem BOE-Server ist größer als der Wert, der für die Einstellung "logon.embed.timeout" konfiguriert wurde.

Aktion

Ändern Sie die Systemuhrzeiten auf dem Portalserver und dem BOE-Server so, dass sie übereinstimmen. Alternativ können Sie den Wert der Einstellung "logon.embed.timeout" in der Datei "global.properties" erhöhen, um die Diskrepanz zwischen den zwei Servern zu berücksichtigen.

11.6 (FWC 00006) This page has expired. Please enter your user information and try again.

Ursache

Die zulässige Zeitspanne (üblicherweise 20 Minuten) zwischen dem Besuch der Anmeldeseite und dem Klicken auf „Anmelden“ war abgelaufen. Die Anmeldung konnte nach dem Klicken auf „Anmelden“ nicht abgeschlossen werden.

Aktion

Geben Sie Ihre Anmeldedaten (Kennwort) erneut ein und klicken Sie noch einmal auf „Anmelden“.

11.7 (FWC 00007) Der erforderliche Parameter "embedSecret" ist nicht konfiguriert. Er muss auf denselben Wert gesetzt werden wie die Option "logon.embed.secret", die in BOE.war konfiguriert ist.

Ursache

Der Parameter "embedSecret" ist in der Portletkonfiguration nicht eingestellt.

Aktion

Stellen Sie den Parameter "embedSecret" auf denselben Wert wie die Option "logon.embed.secret" ein, die in BOE.war konfiguriert ist.

11.8 (FWC 00008) Bei der Verarbeitung von "embedToken" ist ein interner Fehler im Portal aufgetreten.

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen allgemeinen Fehler, der beim Verarbeiten des embedToken im Portalserver aufgetreten ist.

Aktion

Laden Sie das Portalarchiv von SAP BusinessObjects Enterprise iViews erneut in das SAP-NetWeaver-Portal hoch. Wenn dies fehlschlägt, wenden Sie sich an den technischen Support von SAP.

11.9 (FWC 00009) Die Eigenschaft "EmbedSecret" ist im System mit dem Alias: {0} nicht konfiguriert.

Ursache

Die Eigenschaft "EmbedSecret" ist in der mit diesem iView verknüpften Systemlandschaft nicht konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie die Eigenschaft "EmbedSecret" in der verknüpften Systemlandschaft auf denselben Wert wie die Option "logon.embed.secret" ein, die in BOE.war konfiguriert ist.

12 Veröffentlichen von Fehlern (FBE)

Das Veröffentlichen von Fehlermeldungen umfasst Folgendes:

Bereich	Kategorie
FBE 40000 - FBE 49999	Veröffentlichen von Fehlern
FBE 60000 - FBE 69999	Veröffentlichen von Fehlern

12.1 FBE 40000 - 49999

12.1.1 Die Methode `xxx{0}` wurde mit dem auf Null gesetzten Parameter `{1}` aufgerufen. Initialisieren Sie diesen Parameter. (FBE42001)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Wenden Sie sich an den Kundensupport von SAP BusinessObjects, um Unterstützung zu erhalten.

12.1.2 Das Plugin für die nachträgliche Bearbeitung mit Klasse `xxx{0}` wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42003)

Ursache

Ein Plugin-Modul für die Nachverarbeitung konnte nicht geladen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

12.1.3 Artefakt-Dateien konnten nicht heruntergeladen werden. Ist der FRS verfügbar und sind die Dateizugriffsberechtigungen ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42008)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.1.4 Das OnPostProcessPersonalizedDocs-Plugin der Veröffentlichung wurde für Zusammenführungsformat (CeMergedFormat) nicht definiert: {0}. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42009)

Ursache

Die Veröffentlichung ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung.

12.1.5 E/A-Fehler beim Versuch, Artefakte in ZIP-Datei {0} zusammenzuführen. Sind die Dateizugriffsrechte ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42014)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.1.6 Eine Veröffentlichungsinstanz mit ID `{0}` wird bereits verarbeitet und kann erst neu gestartet werden, nachdem die erste Ausführung beendet wurde.
(FBE42016)

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn mehrere Veröffentlichungsauftragsdienste versuchen, denselben Auftrag nach einem Fehler erneut auszuführen, obwohl nur ein Dienst den Auftrag ausführen kann.

Aktion

Es ist kein Eingriff erforderlich, da der Veröffentlichungsauftrag bereits von einem anderen Dienst ausgeführt wird.

12.1.7 Leerer Ausdruck für globale Versandregel angegeben. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42017)

Ursache

Die Verarbeitung des Dokuments für die Konfiguration der globale Versandregel ist zeitlich geplant, das Dokument enthält jedoch keinen Ausdruck, der bestimmt, wann der Veröffentlichungsvorgang beginnen soll.

Aktion

Prüfen Sie die Einstellungen für die globale Versandregel.

12.1.8 Dokument für eine globale Versandregel mit CUID {0} ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42018)

Ursache

In Zusammenhang mit dem Dokument für die Konfiguration der globale Versandregel ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument gültig ist und dass der File Repository Server ausgeführt wird.

12.1.9 Veröffentlichung mit ID {0} verfügt über ein Quelldokument, auf das nicht zugegriffen werden kann. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42033)

Ursache

Möglicherweise wurde ein Quelldokument aus der Veröffentlichung gelöscht, während die Veröffentlichung ausgeführt wurde. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Sicherheitseinstellungen der Veröffentlichung geändert wurden, sodass sie nicht mehr veröffentlicht ist.

Aktion

Prüfen Sie die Quelldokumente der Veröffentlichung.

12.1.10 Das Dokument mit ID {0} verwendet nicht die IPublicationInfo-Schnittstelle und kann nicht mit dieser Veröffentlichung verarbeitet werden. (FBE42034)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

12.1.11 Die BusinessObjects-Report Engine konnte den angegebenen Berichtstyp {0} nicht verarbeiten. (FBE42042)

Ursache

Die Veröffentlichung enthält ein Quelldokument eines nicht unterstützten Typs. Es liegt eventuell ein Problem mit der Installation vor.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

12.1.12 Statisches Dokument mit CUID {0} wurde während der Verteilung nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42044)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.1.13 Das Veröffentlichungs-Artefakt mit ID {0} konnte während der Verteilung nicht gefunden werden. (FBE42045)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.1.14 Ziel-Plugin mit ProgID {0} wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42046)

Ursache

Das Ziel-Plugin kann nicht geladen werden. Möglicherweise wurde eine Datei aus der Installation gelöscht.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

12.1.15 Der zuletzt verarbeitete Empfänger {0} wurde in den Datenprovider-Daten nicht gefunden. Wenn sich die Datenbank seit der letzten Ausführung geändert hat, lassen Sie die Veröffentlichung erneut zeitgesteuert verarbeiten. (FBE42048)

Ursache

Die Daten vom Datenprovider haben sich während der Veröffentlichung geändert.

Aktion

Planen Sie die Verarbeitung der Veröffentlichung erneut, um die aktuellen Änderungen am Datenprovider widerzuspiegeln.

12.1.16 Das Plugin für die nachträgliche Verteilung mit Klasse `...` wurde nicht ausgeführt. Haben Sie Ihr Plugin ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42049)

Ursache

Die Verteilung ist abgeschlossen, es besteht jedoch ein Problem mit einem Plugin, das nach der Verteilung ausgeführt wurde.

Aktion

Beheben Sie den Fehler im benutzerdefinierten Nachverteilungs-Plugin.

12.1.17 MHTML-Dokumente konnten nicht zusammengeführt werden. (FBE42050)

Ursache

Beim Erstellen eines mHTML-Dokuments ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die mHTML-Formatkonfiguration.

12.1.18 HTML-Teil des MHTML-Dokuments wurde nicht gefunden. (FBE42051)

Ursache

Beim Erstellen eines mHTML-Dokuments ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die mHTML-Formatkonfiguration.

12.1.19 Von Prinzipal mit ID {0} für Profil mit ID {1} konnte kein gültiger Profilwert ermittelt werden. (FBE42052)

Ursache

Für jeden Empfänger oder jede Empfängergruppe kann ein Profilwert angegeben werden. Wenn der Profilwert nicht angegeben wurde oder Optionen falsch festgelegt sind, wird dem oder den Empfänger(n) unter Umständen eine nicht gefilterte Ansicht der Daten angezeigt.

Aktion

Geben Sie einen Profilwert für jeden Empfänger an.

12.1.20 Zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für eine globale Versandregel fehlgeschlagen. (FBE42055)

Ursache

Zu Beginn des Veröffentlichungsauftrags wird die zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für die Konfiguration der globalen Versandregel geplant, um zu überprüfen, ob die globale Versandregel korrekt ist. Wenn dieser zeitgesteuerte Auftrag fehlschlägt, schlägt auch die Veröffentlichung fehl.

Aktion

Suchen Sie die Ursache für das Fehlschlagen des Auftrags in der Protokolldatei für die Veröffentlichung. Stellen Sie sicher, dass das Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel unabhängig von der Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet werden kann.

12.1.21 Dokument mit ID {0} zur Veröffentlichung mit ID {1} kann aufgrund unzureichender Zugriffsrechte für das Quelldokument nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE42056)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über die erforderlichen Rechte für die zeitgesteuerte Verarbeitung des Quelldokuments.

Aktion

Gewähren Sie dem Benutzer das Recht zur zeitgesteuerten Verarbeitung des Quelldokuments.

12.1.22 Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID {1} und Profil-ID {2} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE42057)

Ursache

Im Profil wurde kein Filterausdruck für den Quelldokumenttyp definiert, der in der Veröffentlichung verwendet wird.

Aktion

Wählen Sie im Bereich *Profile* der Central Management Console das Profil aus, das in der Veröffentlichung verwendet wird. Geben Sie für dieses Profil einen Filterausdruck ein, der dem Quelldokumenttyp entspricht.

12.1.23 MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE42058)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst war nicht in der Lage, Inhalte herunterzuladen und in E-Mail-Instanzen einzubetten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server und die Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden.

12.1.24 Upload der Administrationsprotokolle in CMS war nicht möglich: {0}
(FBE42059)

Ursache

Das System konnte die Administrationsprotokolldateien nicht in den CMS (Central Management Server) hochladen. Ein Versuch, die Protokolldateien hochzuladen, wird während der Ausführung der Veröffentlichung alle zwei Minuten durchgeführt.

Aktion

Suchen Sie in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers nach weiteren Protokolleinträgen.

12.1.25 Es wurde ein Enterprise-Benutzername "{1}" für den dynamischen Empfänger "{0}:" angegeben, es ist jedoch kein Enterprise-Benutzer mit diesem Benutzernamen vorhanden. (FBE42060)

Ursache

Ein Enterprise-Benutzername wurde für einen dynamischen Empfänger angegeben, ein Enterprise-Benutzer mit diesem Benutzernamen existiert jedoch nicht.

Aktion

Korrigieren Sie den Benutzernamen in der Quelle dynamischer Empfänger.

12.1.26 Es wurden mehrere Enterprise-Benutzernamen für den dynamischen Empfänger mit der ID "{0}" angegeben. Für jeden dynamischen Empfänger kann nur ein Enterprise-Benutzername angegeben werden. (FBE42061)

Ursache

Die Quelle dynamischer Empfänger enthält mehrere Zeilen mit derselben Empfänger-ID, in diesen Zeilen sind jedoch unterschiedliche Enterprise-Benutzernamen angegeben. Einer Empfänger-ID darf jeweils nur ein Enterprise-Benutzername zugeordnet sein.

Aktion

Beheben Sie das Problem in der Quelle dynamischer Empfänger.

12.1.27 Beim Warten auf die Verarbeitung zur Veröffentlichung mit ID {0} wurde der Auftrag unerwartet unterbrochen. (FBE42062)

Ursache

Beim Warten auf die Verarbeitung wurde ein Auftrag unerwartet unterbrochen.

Aktion

Falls die Veröffentlichung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass die Server ausgeführt werden. Versuchen Sie es dann erneut mit der Veröffentlichung.

12.1.28 Zur Verarbeitung des Dokuments mit ID "{0}", Name "{1}", Typ "{2}" konnte keine Dienstinstanz gefunden werden. (FBE42063)

Ursache

Es wurde keine Dienstinstanz zur Verarbeitung eines der Dokumente in der Veröffentlichung gefunden.

Aktion

Fragen Sie den Administrator, ob der entsprechende Dienst implementiert wurde.

12.1.29 Dienst mit ID "{0}", Name "{1}", der auf dem Server mit ID "{2}" gehostet wird, gibt die maxJobs-Eigenschaft nicht an. (FBE42064)

Ursache

Ein Dienstcontainer konnte für einen Server nicht gefunden werden, der von der Veröffentlichung benötigt wird.

Aktion

Falls die Veröffentlichung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass die Server ausgeführt werden. Versuchen Sie es dann erneut mit der Veröffentlichung.

12.1.30 Für den Dienst mit der ID "{0}", Name "{1}" wurden keine Diensthhosts gefunden. (FBE42066)

Ursache

Diensthhosts konnten für einen Dienst nicht gefunden werden, der von der Veröffentlichung verwendet wird.

Aktion

Falls die Veröffentlichung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass die Server ausgeführt werden. Versuchen Sie es dann erneut mit der Veröffentlichung.

12.1.31 StatusMonitor-Abfrage für den Auftragsstatus hat kein Ergebnis für den Auftrag mit der ID "{0}" zurückgegeben. Ist das Objekt gelöscht worden? (FBE42067)

Ursache

Die Veröffentlichungsinstanz oder ein untergeordnetes Objekt wurde nicht gefunden. Er wurde möglicherweise gelöscht.

Aktion

Planen Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung der Veröffentlichungsinstanz erneut.

12.2 FBE 60000 - 69999

12.2.1 InfoStore-Dienst wurde nicht gefunden. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60002)

Ursache

Es ist kein Zugriff auf den InfoStore-Dienst des Central Management Server möglich.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung mit dem CMS herstellen können und dass der CMS aktiv ist.

12.2.2 SDK-Ausnahme abgefangen. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60003)

Ursache

Das SDK von SAP BusinessObjects Business Intelligence hat einen Fehler zurückgegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung mit dem CMS herstellen können und dass der CMS aktiv ist.

12.2.3 Absender-ID für Veröffentlichung in Veröffentlichungsinstanz "`{0}`" (ID: {1}) kann nicht ermittelt werden - Vorgang kann nicht fortgesetzt werden!
Wurde die Veröffentlichung korrekt konfiguriert? (FBE 60004)

Ursache

Das System konnte nicht feststellen, mit welchen Anmeldedaten die Veröffentlichung ausgeführt wird.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist und dass Sie Ausführungsrechte dafür besitzen.

12.2.4 Eigentümer-ID für Veröffentlichung in Veröffentlichungsinstanz "`{0}`" (ID: {1}) - kann nicht ermittelt werden - Vorgang kann nicht fortgesetzt werden! Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60005)

Ursache

Das System konnte nicht feststellen, mit welchen Anmeldedaten die Veröffentlichung ausgeführt wird.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist und dass Sie Ausführungsrechte dafür besitzen.

12.2.5 Verteilung an Ziel {0} fehlgeschlagen. Empfänger: {1}, Dokumentumfang: {2}. {3}. (FBE 60013)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte die Veröffentlichung nicht an einen Empfänger senden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt in der Veröffentlichung konfiguriert ist. Prüfen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, die SMTP-Servereinstellungen, die FTP-Einstellungen oder die Festplatteneinstellungen auf Richtigkeit.

12.2.6 Keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0} gefunden.
Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass der CMS ausgeführt wird. (FBE 60016)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte keine Veröffentlichungsdokumente für die Verteilung an Empfänger finden. Möglicherweise wurden die Zwischenergebnisse der Veröffentlichungsverarbeitung nicht korrekt erstellt, oder die Veröffentlichung ist nicht korrekt konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist und dass der CMS ausgeführt wird.

12.2.7 Nicht unterstützter Zieltyp: {0}. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60019)

Ursache

Für die Veröffentlichung wurde ein unbekanntes Ziel angegeben.

Aktion

Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

12.2.8 Ereignishandler zur nachträglichen Verteilung konnten im Bereichsstapel mit SI_ID {0} nicht abgeschlossen werden. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60022)

Ursache

Die Veröffentlichungserweiterungen nach der Übermittlung konnten nicht ausgeführt werden.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichungserweiterungen korrekt konfiguriert sind.

12.2.9 Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der SI_ID {1}, Bereich {2} gefunden. (FBE 60025)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte ein statisches Quelldokument nicht gefunden werden.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Dokumente im CMS-Repository existieren.

12.2.10 Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument SI_ID {0}, Format {1} für den Bereichsstapel mit der ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60026)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte ein Quelldokument nicht gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Dokumente im CMS-Repository existieren.

12.2.11 Ungültige Plugin-Konfiguration für Plugin: {0}. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60027)

Ursache

Eine für die Veröffentlichung angegebene Veröffentlichungserweiterung wurde falsch konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die für die Veröffentlichung verwendeten Veröffentlichungserweiterungen korrekt konfiguriert sind.

12.2.12 Plugin für nachträgliche Verteilung {0} für Bereichsstapel {1} [Empfänger "{2}" bis "{3}"] konnte nicht ausgeführt werden. (FBE 60029)

Ursache

Die Veröffentlichungserweiterung nach der Übermittlung konnte nicht ausgeführt werden.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichungserweiterungen korrekt konfiguriert sind.

12.2.13 Für den Artefakt mit ID {0} konnten keine View/ViewInstance-Rechte für das Bereichsstapel-Objekt mit ID {1} gewährt werden. Wurde die Konfiguration ordnungsgemäß durchgeführt? (FBE 60033)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte die Rechte für die Veröffentlichungsinstanzen nicht festlegen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der die Veröffentlichung ausführt, die Berechtigung zum Festlegen von Rechten hat.

12.2.14 Es wurden keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0},
Bereich {1}, gefunden. (FBE 60034)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst fand keine zu verteilenden Dokumente.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

12.2.15 Artefakt kann nicht bereitgestellt werden, da Sie nicht über das Recht "Veröffentlichungen abonnieren" für Enterprise-Empfänger "{0}" (ID {1}) verfügen. Wenden Sie sich an Ihren BusinessObjects-Enterprise-Administrator, damit Ihnen dieses Recht gewährt wird. (FBE 60036)

Ursache

Der Veröffentlicher benötigt das Recht „Auf Ziele zeitsteuern“ für alle Enterprise-Empfänger, die für die Veröffentlichung angegeben sind, sodass das System die Veröffentlichungsinstanzen an diese übermitteln kann.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlicher das Recht „Auf Ziele zeitsteuern“ für alle Enterprise-Empfänger, die für die Veröffentlichung angegeben sind. Alternativ kann der Veröffentlicher alle Enterprise-Empfänger entfernen, denen dieses Recht nicht gewährt wurde.

12.2.16 Warten auf Beendigung des Verteilungsauftrags. Auftrags-ID: %1, Name: %2, Typ: %3 in %4-Status (FBE 60037)

Ursache

Ein Veröffentlichungsauftrag verteilt derzeit Instanzen.

Aktion

Dies ist kein Fehler, und Sie müssen keine Schritte unternehmen.

12.2.17 Die SMTP-Optionen enthalten keine "An"- oder "CC"-Adressen. Die E-Mail-Übermittlung ohne Adresse schlägt fehl. Die "An"- oder "CC"-Adresse sollte entweder eine E-Mail-Adresse oder den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% enthalten. (FBE 60038)

Ursache

Die Optionen des E-Mail-Ziels, die für die Veröffentlichung definiert wurden, enthalten keine Adresse in den Feldern "An" und "CC". Der E-Mail-Versand wird fehlschlagen.

Aktion

Fügen Sie eine E-Mail-Adresse oder den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% in das Feld *An* oder *CC* ein, wenn Sie die Optionen des E-Mail-Ziels für die Veröffentlichung konfigurieren.

12.2.18 Es wurde versucht, den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% zu ersetzen, die E-Mail-Adresse für den Empfänger mit dem Benutzernamen "{0}" wurde jedoch nicht angegeben. (FBE 60039)

Ursache

In einem Zie'optionsfeld wurde der Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% verwendet, für einen der Empfänger war jedoch keine E-Mail-Adresse verfügbar.

Aktion

Wenn der Empfänger ein Enterprise-Empfänger ist, geben Sie über die CMC eine E-Mail-Adresse für den Benutzer ein. Wenn der Empfänger ein dynamischer Empfänger ist, stellen Sie unter *Dynamische Empfänger* sicher, dass *E-Mail-Adresse* einer Spalte in der Quelle dynamischer Empfänger zugeordnet ist und dass die Spalte keine leeren Einträge enthält.

12.2.19 Die Bereinigung des Bereichsstapels und der Artefakte wird übersprungen, da die Überwachung aktiviert ist. (FBE 60040)

Ursache

Die Instanzbereinigung funktioniert bei aktiviertem Auditing nicht.

Aktion

Deaktivieren Sie das Auditing oder die Instanzbereinigung für die Veröffentlichung.

12.2.20 MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE 60041)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst war nicht in der Lage, Inhalte herunterzuladen und in E-Mail-Instanzen einzubetten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server und die Input und Output File Repository Server ausgeführt werden.

12.2.21 Ungültiger Ausdruck {0} für Dokument für eine globale Versandregel mit ID {1} angegeben. Überprüfung der globalen Versandregel kann nicht fortgesetzt werden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60100)

Ursache

Das Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel enthält einen ungültigen Ausdruck.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und geben Sie einen gültigen Versandregelausdruck in das Dokument ein.

12.2.22 Dokument für globale Versandregel mit ID `{0}` ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60101)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte das angegebene Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel nicht finden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das angegebene Dokument auf dem CMS vorhanden ist.

12.2.23 Dokument für globale Versandregel mit ID `{0}`: `{1}` konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE 60105)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte die zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für die Konfiguration der globalen Versandregel nicht planen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto des Veröffentlichers die entsprechenden Rechte für die zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments hat.

12.2.24 Dokument für globale Versandregel mit ID {0} konnte nicht abgefragt werden.
(FBE 60106)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte das Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über Ansichtsrechte für das Dokument verfügen.

12.2.25 Warten auf Beendigung des Auftrags für globale Versandregel. Auftrags-ID:
%1, Name:%2, Typ:%3 in %4-Zustand. (FBE 60107)

Ursache

Ein Veröffentlichungsauftrag evaluiert derzeit die globale Versandregel.

Aktion

Dies ist kein Fehler, und Sie müssen keine Schritte unternehmen.

12.2.26 Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Plugin-Klasse {0} kann
nicht instantiiert werden. (FBE 60208)

Ursache

Ein Plugin-Modul für die Nachverarbeitung konnte nicht geladen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

12.2.27 Der Veröffentlichungsdienst wurde während der Ausführung des
Veröffentlichungsauftrags nicht oder neu gestartet. (FBE 60211)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst ist nicht aktiv oder wurde neu gestartet, während der Veröffentlichungsauftrag ausgeführt wurde. Der Server, der den Veröffentlichungsdienst hostet, wurde unter Umständen angehalten oder neu gestartet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server, der den Veröffentlichungsdienst hostet, ausgeführt wird. Überprüfen Sie das Serverprotokoll auf schwerwiegende Fehler. Versuchen Sie, die Veröffentlichungsinstanz erneut auszuführen.

12.2.28 WebI-Veröffentlichungen unterstützen nur die Bursting-Methoden "Ein
Datenbankabruf für alle Empfänger" und "Ein Datenbankabruf pro Empfänger".
(FBE 60212)

Ursache

Die Interactive Analysis-Dokumentveröffentlichung verwendet eine nicht unterstützte Berichtsburstingmethode.

Aktion

Ändern Sie unter *Erweitert* die Berichtsburstingmethode.

12.2.29 Diese Publikation verweist auf ein Profilobjekt mit der ID {0}, das nicht
mehr im System vorhanden ist. (FBE 60213)

Ursache

Die Veröffentlichung referenziert ein Profilobjekt, das im System nicht mehr vorhanden ist.

Aktion

Bearbeiten Sie die Personalisierungseinstellungen für die Veröffentlichung, sodass das ungültige Profilobjekt nicht mehr verwendet wird.

12.2.30 Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der ID {1}, Bereich {2}, gefunden. (FBE 60216)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte eine in der Veröffentlichung angegebene Instanz eines statischen Dokuments nicht gefunden werden.

Aktion

Versuchen Sie, die zeitgesteuerte Verarbeitung der Veröffentlichung erneut zu planen, oder fordern Sie technischen Support für SAP BusinessObjects an.

12.2.31 Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument-ID {0}, Format {1}, für den Bereichsstapel mit ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60217)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte eine Instanz eines Quelldokuments nicht gefunden werden.

Aktion

Wiederholen Sie die Veröffentlichung, oder fordern Sie technischen Support für SAP BusinessObjects an.

12.2.32 Plugin-Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält kein Ziel. (FBE 60218)

Ursache

Während der Veröffentlichungsverarbeitung wurde ein Plugin-Artefakt generiert, das keine Zielinformationen enthält.

Aktion

Falls Sie ein Entwickler von Veröffentlichungs-Plugins sind, könnte dies eine Folge von Fehlern in Ihrem Plugin sein. Ansonsten handelt es sich um einen internen Verarbeitungsfehler. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Anbieter oder den SAP BusinessObjects-Support.

12.2.33 Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält nicht ausreichend Informationen für die Verteilung. (FBE 60219)

Ursache

Während der Veröffentlichungsverarbeitung wurde ein Artefakt oder Plugin-Artefakt generiert, das zu wenig Informationen für die Verteilung enthält.

Aktion

Falls Sie ein Entwickler von Veröffentlichungs-Plugins sind, könnte dies eine Folge von Fehlern in Ihrem Plugin sein. Ansonsten handelt es sich um einen internen Verarbeitungsfehler. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Anbieter oder den SAP BusinessObjects-Support.

12.2.34 Fehler beim Abrufen der Dokumentobjekte für Bereichsstapel mit ID {0}. (FBE 60220)

Ursache

Während der Veröffentlichungsverarbeitung ist beim Abrufen von Dokumenten für die Verteilung ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Hierbei handelt es sich um einen internen Verarbeitungsfehler. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Anbieter oder den SAP BusinessObjects-Support.

12.2.35 Für diese Veröffentlichung wurde ein nicht unterstützter Bursting-Modus ausgewählt. (FBE 60224)

Ursache

Der für diese Veröffentlichung ausgewählte Berichtsburstingmodus wird nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

12.2.36 `{0}`-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger". (FBE 60225)

Ursache

Der Berichtsburstingmodus *Ein Datenbankabruf für alle Empfänger* wird für diesen Veröffentlichungstyp nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

12.2.37 {0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für jeden Stapel von Empfängern". (FBE 60226)

Ursache

Der Berichtsburstingmodus *Ein Datenbankabruf für jeden Stapel von Empfängern* wird für diesen Veröffentlichungstyp nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

12.2.38 {0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60227)

Ursache

Der Berichtsburstingmodus *Ein Datenbankabruf pro Empfänger* wird für diesen Veröffentlichungstyp nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

12.2.39 {0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die ausgewählte Bursting-Methode. (FBE 60228)

Ursache

Der ausgewählte Berichtsburstingmodus ist für diesen Veröffentlichungstyp nicht bekannt oder wird dafür nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

12.2.40 Die Neuverteilung für Prinzipal(e) {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60314)

Ursache

Vor der erneuten Ausführung des Veröffentlichungsauftrags wurden der Veröffentlichung weitere Empfänger hinzugefügt.

Aktion

Planen Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung des Veröffentlichungsauftrags erneut, damit die Verteilung an die neuen Empfänger stattfinden kann.

12.2.41 Die Neuverteilung für dynamische(n) Empfänger {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60315)

Ursache

Vor der erneuten Ausführung des Veröffentlichungsauftrags wurden der Veröffentlichung weitere Empfänger hinzugefügt.

Aktion

Planen Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung des Veröffentlichungsauftrags erneut, damit die Verteilung an die neuen Empfänger stattfinden kann.

12.2.42 Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID "{1}" (ID: {2}) und Profil-ID "{3}" (ID: {4}) wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE 60317)

Ursache

Im Profil wurde kein Filterausdruck für den Quelldokumenttyp der Veröffentlichung definiert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Benutzer eine Veröffentlichung mit Interactive Analysis-Dokumenten ausführt, für das Profil aber kein gültiger Interactive Analysis-Filterausdruck definiert ist.

Aktion

Wählen Sie im Bereich *Profile* der Central Management Console das von der Veröffentlichung verwendete Profil aus, und geben Sie dann einen Filterausdruck ein. Verwenden Sie die Syntax, die dem Quelldokumenttyp entspricht.

12.2.43 Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60318)

Ursache

Um eine Veröffentlichung auszuführen, muss der Veröffentlichler die Ansichtsrechte für alle Enterprise-Empfänger haben, die für die Veröffentlichung angegeben sind.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlichler das Ansichtsrecht für alle Enterprise-Empfänger.

12.2.44 Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den ausgeschlossenen Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60319)

Ursache

Um eine Veröffentlichung auszuführen, muss der Veröffentlichender Ansichtsrechte für alle ausgeschlossenen Enterprise-Empfänger haben.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlichender das Ansichtsrecht für alle ausgeschlossenen Enterprise-Empfänger.

12.2.45 Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für das Profil mit ID {0}. (FBE 60320)

Ursache

Um eine Veröffentlichung auszuführen, muss der Veröffentlichender Ansichtsrechte für alle von der Veröffentlichung verwendeten Profile haben.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlichender das Ansichtsrecht für alle von der Veröffentlichung verwendeten Profile.

12.2.46 Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für die Gruppe mit ID {0}, die eine übergeordnete Gruppe des Prinzipals "{1}" (ID {2}) darstellt. Profilwerte dieser und ihrer übergeordneten Gruppen werden nicht angewendet. (FBE 60321)

Ursache

Der Benutzer hat keine Ansichtsrechte für eine der Gruppen, zu der ein Veröffentlichungsempfänger gehört. Profilwerte, die für diese Gruppe und jede übergeordnete Gruppe gelten, werden nicht verwendet.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlicher das Ansichtsrecht für alle Gruppen, zu denen Empfänger der Veröffentlichung gehören. Sie können diese Warnung ignorieren, wenn keine der Profilwerte für die betroffenen Gruppen gelten.

12.2.47 Der Höchstwert von {0} Empfängern pro Veröffentlichung ist erreicht.
Benutzer {1} mit ID {2} wurde nicht verarbeitet. (FBE 60322)

Ursache

Der Grenzwert für Empfänger pro Veröffentlichung wurde erreicht. Alle weiteren Empfänger werden nicht verarbeitet.

Aktion

Verringern Sie die Anzahl der Empfänger in der Veröffentlichung oder erwerben Sie eine Lizenz, mit der eine höhere Anzahl an Empfängern zulässig ist.

12.2.48 Veröffentlichungsinstanz mit der ID {0} konnte nicht neu verteilt werden,
da keine Artefakte an den Enterprise-Standardspeicherort geliefert wurden.
(FBE 60323)

Ursache

Die Veröffentlichung wurde nicht mit dem Enterprise-Standardspeicherort als Ziel konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie [Enterprise-Standardspeicherort](#) als Ziel für die Veröffentlichung, und planen Sie dann die zeitgesteuerte Verarbeitung der Veröffentlichung, sodass Sie die Instanzen später bei Bedarf neu verteilen können.

12.2.49 Genaue Veröffentlichung mit SI_ID {0} und/oder genauer Bereichsstapel mit SI_ID {1} wurde nicht gefunden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert, und wird der CMS ausgeführt? (FBE 60400)

Ursache

Einige Objekte wurden möglicherweise gelöscht oder ihre Sicherheitsrechte wurden geändert, und der Veröffentlichungsauftrag kann sie nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.2.50 Ausnahme während der nachträglichen Verarbeitung. (FBE 60401)

Ursache

Während der nachträglichen Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Veröffentlichungsdienst und der File Repository Server ausgeführt werden.

12.2.51 Ereignishandler für nachträgliche Verarbeitung der Veröffentlichung konnte nicht abgerufen werden (nachträgliche Verarbeitung wird übersprungen). (FBE 60402)

Ursache

Veröffentlichungen können über einen Nachverarbeitungsschritt (beispielsweise die Erstellung einer PDF-Datei oder das Verpacken der Instanzen als ZIP-Datei) verfügen, in dieser Veröffentlichung ist der Nachverarbeitungsschritt jedoch nicht angegeben oder ungültig.

Aktion

Es kann sich um eine normale Bedingung handeln, die keine weiteren Schritte erfordert, wenn kein Nachverarbeitungsschritt erforderlich ist. Überprüfen Sie anderenfalls die Einstellungen in den Eigenschaften der Veröffentlichung.

12.2.52 Keine Bereiche in Bereichsstapel mit SI_ID {0} gefunden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60404)

Ursache

Der Veröffentlichungsauftrag kann bestimmte Objekte nicht abrufen, da sie gelöscht oder deren Sicherheitsrechte geändert wurden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente vorhanden sind, und dass Benutzer über die entsprechenden Rechte dafür verfügen. Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

12.2.53 Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Von Plugin-Klasse {0} wurde eine Ausnahme ausgelöst. (FBE 60405)

Ursache

Während des Nachverarbeitungsschritts ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenn ein benutzerdefiniertes Nachverarbeitungs-Plugin installiert ist und verwendet wird, korrigieren Sie den Ausnahmefehler im benutzerdefinierten Plugin. Wenn ein Standard-Plugin für die Nachverarbeitung verwendet wird, sollte dies nicht zu einem Ausnahmefehler führen. Wenden Sie sich an den Kundensupport.

12.2.54 Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung hat eine Reihe von Null-InfoObjects oder leere InfoObjects zurückgegeben. (FBE 60406)

Ursache

Der Nachverarbeitungsschritt hat keine Ergebnisse geliefert.

Aktion

Wenn ein benutzerdefiniertes Nachverarbeitungs-Plugin installiert ist und verwendet wird, beheben Sie das Problem im benutzerdefinierten Plugin. Wenn ein Standard-Plugin für die Nachverarbeitung verwendet wird, sollte dies nicht zu einem leeren Ergebnis führen. Wenden Sie sich an den Kundensupport.

12.2.55 Es wurde kein Plugin für die nachträgliche Verarbeitung gefunden, das dem angegebenen Klassennamen {0} entspricht. (FBE 60408)

Ursache

In der Veröffentlichung ist kein Nachverarbeitungs-Plugin festgelegt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

12.2.56 Ein von einem Plugin generiertes Artefakt wurde erstellt, durch das IPublicationInfo jedoch nicht implementiert wird. Das Artefakt kann nicht ordnungsgemäß verteilt werden: Titel = '{0}', Typ = '{1}'. (FBE 60409)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

12.2.57 Ausnahme bei der Übergabe der vom Plugin generierten Artefakte, die von der Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung erstellt wurden. (FBE 60410)

Ursache

Das System konnte die Ergebnisse eines Veröffentlichungsauftrags nicht speichern.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

12.2.58 Ausnahme beim Erstellen eines vom Plugin generierten Artefakts mit ProgID {0} für die Plugin-Klasse {1} für die nachträgliche Verarbeitung. (FBE 60411)

Ursache

Diese Fehlermeldung kann durch eine beschädigte Installation verursacht werden.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

12.2.59 Ausnahme beim Versuchen, Artefakte und statische Dokumente für diesen Kontext abzurufen: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60412)

Ursache

Einige Objekte wurden gelöscht oder ihre Rechte wurden geändert, und der Veröffentlichungsauftrag kann sie nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente vorhanden sind, und dass Benutzer über die entsprechenden Rechte dafür verfügen. Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

12.2.60 Ausnahme beim Versuch, Artefakt- und statische Dokumente (entsprechend der Reihenfolge der Quelldokumente) für diesen Kontext zu sortieren: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60413)

Ursache

Die Veröffentlichung ist nicht korrekt konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

12.2.61 Beim Abrufen der Quelldokumente der Veröffentlichung ist ein Ausnahmefehler aufgetreten. (FBE 60414)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden geändert, und der Veröffentlichungsauftrag kann sie nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente vorhanden sind, und dass Benutzer über die entsprechenden Sicherheitsrechte dafür verfügen. Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

12.2.62 Dokument auf Bereichsebene mit SI_ID: {0}, das in der Veröffentlichung nicht als Quelldokument aufgelistet war, wird bei der nachträglichen Verarbeitung übersprungen. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60415)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Wenden Sie sich an den Kundensupport von SAP BusinessObjects.

12.2.63 Auftrag für Zeitsteuerung von Dokument "{2}" (ID: {0}) ist fehlgeschlagen: {1} (FBE 60502)

Ursache

Die Verarbeitung eines Dokuments in einer Veröffentlichung schlug fehl. Zu den möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Verarbeitung zählen nicht definierte Parameter, falsch konfigurierte Datenbankverbindungen und unzureichende Rechte des Veröffentlichers für bestimmte Objekte oder Ordner.

Aktion

Lassen Sie das Dokument alleine zeitgesteuert verarbeiten, und stellen Sie sicher, dass es erfolgreich ausgeführt wird. Wenden Sie die gleichen Konfigurationseinstellungen auf das Quelldokument in der Veröffentlichung an.

12.2.64 Die Veröffentlichung enthält keine Dokumente für die zeitgesteuerte Verarbeitung. (FBE 60503)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.2.65 Die Dokumentliste in den Veröffentlichungen enthält einen leeren Wert.
Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60504)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.2.66 Dokument "{0}" ist ein ungültiges Veröffentlichungsdokument und kann nicht veröffentlicht werden. (FBE 60505)

Ursache

Ein nicht für die Veröffentlichung bestimmtes Dokument wurde zur Verarbeitung an einen Veröffentlichungsdienst gesendet.

Aktion

Möglicherweise ist die Installation beschädigt. Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

12.2.67 Dokumentfeldzuordnungen können nicht in das Zieldokument eingefügt werden.
Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60506)

Ursache

Beim Angeben von Personalisierungseinstellungen für dynamische Empfänger wurden die Spalten in der Quelle dynamischer Empfänger falsch zugeordnet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Quelle dynamischer Empfänger die für die Personalisierung erforderlichen Informationen enthält, dass die Datenbankspalten existieren und korrekt geschrieben sind, dass die semantische Ebene die Datenquelle lesen kann und dass im Bericht die für die Personalisierung benötigten Daten angezeigt werden.

12.2.68 Dokument "{0}" weist nicht genau 1 Instanz mit Statusinformationen auf
(war entweder 0 oder >1 oder konnte nicht abgerufen werden). (FBE 60507)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

12.2.69 Warten auf Beendigung des zeitgesteuerten Auftrags. Auftrags-ID:%1, Name:
%2, Typ:%3 in %4-Zustand (FBE 60509)

Ursache

Ein Veröffentlichungsauftrag verarbeitet derzeit einen Bericht.

Aktion

Dies ist kein Fehler, und Sie müssen keine Schritte unternehmen.

12.2.70 Warnung bei Ausführung von Dokumentauftrag "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60510)

Ursache

Der Dokumentauftrag wurde mit einer Warnung erfolgreich ausgeführt.

Aktion

Informationen zur Warnmeldung finden Sie in der Dokumentation.

12.2.71 Fehler bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60512)

Ursache

Der Dokumentauftrag wurde erfolgreich ausgeführt, es sind während der Verarbeitung jedoch Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Quelldokument außerhalb der Veröffentlichung korrekt verarbeitet werden kann.

12.2.72 `Warnung bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60513)`

Ursache

Der Dokumentauftrag wurde erfolgreich ausgeführt, es sind während der Verarbeitung jedoch Warnungen aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Quelldokument außerhalb der Veröffentlichung korrekt verarbeitet werden kann.

12.2.73 `Dokumentverarbeitung konnte aufgrund von ungültigen Parametern nicht gestartet werden (FBE 60600)`

Ursache

Wichtige Parameter sind Null in der Dokumentverarbeitungs-Engine.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP BusinessObjects-Kundensupport.

12.2.74 `Plugintyp {0} konnte für Veröffentlichung nicht verarbeitet werden (FBE 60601)`

Ursache

Das Desktop-Plugin enthält keine Veröffentlichungsinformationen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt eingerichtet wurde.

12.2.75 {0}-Ausnahme, Meldung: {1} (FBE 60602)

Ursache

Es sind schwerwiegende Ausnahmefehler aufgetreten. Eventuell versucht der Prozessor, den Vorgang zu stoppen, oder er hat Probleme. Vielleicht liegt auch ein Problem mit der Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence vor.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP BusinessObjects-Kundensupport.

13 GUI-Fehlermeldungen

Alle nicht spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- GUI-Fehlermeldungen (GUI)
- Fehlermeldungen für GUI (USU)

13.1 GUI-Fehlermeldungen (GUI)

Die GUI-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 21:

Bereich	Kategorie
BIP Framework Middleware (FWM)	GUI

13.1.1 Der Dateiname enthält unzulässige Zeichen. (GUI0003)

Ursache

Sie haben versucht, ein Universum zu speichern, und dabei einen Namen verwendet, der unzulässige Zeichen enthält. Diese Einschränkung kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Der von der Datenbank, in der sich das BusinessObjects-Repository befindet, anerkannte Zeichensatz
- Die vom Supervisor im Modul Supervisor definierten Optionen, die die im Repository zulässigen Zeichen begrenzen

Aktion

Verwenden Sie einen anderen Namen, um Ihr Universum zu speichern. Sollte das Problem fortbestehen, fragen Sie den BusinessObjects-Supervisor nach den für Ihre Universen zulässigen Zeichensätze.

13.1.2 Die Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0005)

Ursache

Sie haben versucht, einen BusinessObjects-Bericht zu öffnen, und dazu einen nicht vorhandenen Dateinamen eingegeben.

Aktion

Geben Sie den richtigen Namen der Datei ein oder verwenden Sie die Schaltfläche Eine Ebene höher im Dialogfeld Öffnen, um den gewünschten Bericht auszuwählen.

13.1.3 Pfad <Name> konnte nicht gefunden werden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0006)

Ursache

Sie haben versucht, einen BusinessObjects-Bericht zu öffnen, und dabei einen ungültigen Pfadnamen verwendet. Der Bericht ist sicherlich vorhanden, befindet sich jedoch nicht im angegebenen Speicherpfad.

Aktion

Verwenden Sie die Schaltfläche Eine Ebene höher im Dialogfeld Öffnen, um den Bericht zu lokalisieren.

13.2 Fehlermeldungen für GUI (USU)

Die GUI-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 22:

Bereich	Kategorie
USU0001	GUI

13.2.1 <Name> ist unauffindbar. Bitte überprüfen Sie, ob alle Elemente korrekt installiert wurden. (USU0001)

Ursache

Sie haben im Menü Hilfe der Anwendung BusinessObjects den Befehl Benutzerhandbuch gewählt, es wurde jedoch kein Handbuch angezeigt. Die Online-Handbücher weisen das Format Acrobat PDF auf. Sie wurden evtl. nicht ordnungsgemäß auf Ihrer Festplatte installiert.

Aktion

Prüfen Sie den Inhalt des Ordners Online Guides\ (Sprache) Ihrer BusinessObjects-Dateien. Wenn dort keine PDF-Dateien enthalten sind, müssen Sie diese unter Verwendung des Installationsprogramms von BusinessObjects installieren. Dabei wird gleichzeitig Acrobat Reader installiert, ein Programm, das Ihnen die Anzeige der Dateien ermöglicht.

14 Meldungen für das Information-Design-Tool

Die Fehlermeldungen für das Information-Design-Tool lassen sich in folgende Kategorien und Bereiche untergliedern:

- Fehlermeldungen des Information-Design-Tools (IDT)
- Fehlermeldungen für die Integritätsprüfungszuordnung (CIM)
- Fehlermeldungen für die Sicherheitsprüfungszuordnung (CSM)

14.1 Fehlermeldungen für das Information-Design-Tool (IDT)

Die Fehlermeldungen für das Information-Design-Tool (IDT) lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 23:

Bereich	Kategorie
IDT 09501 - IDT 019511	Konvertieren von Universen
IDT 15020 - IDT 15025	Verbindungen

14.1.1 IDT095... Konvertieren von Universen

14.1.1.1 Die Universumsdatei muss mit einer aktuelleren Produktversion generiert werden. Universumsdateipfad: {0}. (IDT 09501)

Ursache

Das Universum, das Sie zu konvertieren versuchen, wurde von einer Version von BusinessObjects Suite generiert, die älter als XI 3.0 ist. Sie können das Universum nicht mit dem Information-Design-Tool konvertieren.

Aktion

Öffnen Sie das Universum im Universe-Design-Tool (Version BI 4), und speichern Sie es erneut. Starten Sie die Konvertierung im Information-Design-Tool erneut.

14.1.1.2

Die Universumsdatei kann nicht geöffnet werden. Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht beschädigt ist. (IDT 09502)

Ursache

Die Universumsdatei ist möglicherweise beschädigt.

Aktion

Um sicherzustellen, dass es gültig ist, öffnen Sie das Universum mit dem Universe-Design-Tool, und speichern Sie es anschließend neu.

14.1.1.3

Die Konvertierung von OLAP-Universen wird nicht unterstützt. (IDT 09503)

Ursache

Das Universum ist ein OLAP-Universum. OLAP-Universen können nicht mit dem Information-Design-Tool konvertiert werden.

Aktion

Erstellen Sie das OLAP-Universum im Information-Design-Tool neu.

14.1.1.4

Die Konvertierung von Universen mit gespeicherten Prozeduren wird nicht unterstützt. (IDT 09504)

Ursache

Das Universum enthält gespeicherte Prozeduren. Universen mit gespeicherten Prozeduren können nicht im Information-Design-Tool konvertiert werden.

Aktion

Erstellen Sie das Universum im Information-Design-Tool neu.

14.1.1.5

Die Konvertierung von gesicherten Universen aus einer Datei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie die Option zum Konvertieren von einem Repository. (IDT 09505)

Ursache

Die Konvertierung von gesicherten Universen aus einer Datei wird nicht unterstützt.

Aktion

Konvertieren Sie die Universen stattdessen aus einem Repository.

14.1.1.6

Das Universum kann nicht konvertiert werden. Dem Universum muss im Universe-Design-Tool eine Verbindung zugeordnet sein. (IDT 09506)

Ursache

Das Universum, das Sie versuchen zu konvertieren, verfügt über keine Verbindung.

Aktion

Legen Sie im Universe-Design-Tool eine gültige Verbindung fest, und speichern Sie das Universum. Starten Sie die Konvertierung neu.

14.1.1.7

Die Konvertierung von Universen mit einer Data-Federator-Verbindung wird nicht unterstützt. (IDT 09507)

Ursache

Das Universum, das Sie zu konvertieren versuchen, ist auf einer Quelle aus dem Datenföderations-Dienst definiert. Sie können das Universum mit dem Information-Design-Tool nicht konvertieren.

Aktion

Erstellen Sie das Universum im Information-Design-Tool neu.

14.1.1.8 Das zentrale Universum %s kann nicht vom Repository abgerufen werden.
(IDT 09508)

Ursache

Das Universum kann aufgrund eines Fehlers nicht gelesen werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Kernuniversen richtig exportiert wurden.

14.1.1.9 Das Universum kann nicht vom Repository abgerufen werden. (IDT 09509)

Ursache

Das Universum kann aufgrund eines Fehlers nicht gelesen werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob das Universum richtig exportiert wurde.

14.1.1.10 Die Konvertierung von kennwortgeschützten Universen wird nicht
unterstützt. Entfernen Sie das Kennwort im Universe-Design-Tool. (IDT
095010)

Ursache

Die Konvertierung von kennwortgeschützten Universen wird nicht unterstützt.

Aktion

Entfernen Sie das Kennwort im Universe-Design-Tool. Starten Sie die Konvertierung neu.

14.1.1.11 Ihr Benutzerprofil erlaubt keine Konvertierung von Universen. (IDT 095011)

Ursache

Ihr Benutzerprofil erlaubt keine Konvertierung von Universen.

Aktion

Wenden Sie sich bezüglich der erforderlichen Repository-Rechte an den Systemadministrator.

14.1.2 IDT15... Verbindungen

14.1.2.1 Verbindung {0} konnte nicht gespeichert werden. (IDT 15020)

Ursache

Die Verbindung kann nicht gespeichert werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Verbindung im Repository bereits vorhanden ist. Löschen Sie sie in diesem Fall vor dem Speichern.

14.1.2.2 Verbindung {0} konnte nicht aktualisiert werden. (IDT 15021)

Ursache

Die Verbindung kann nicht aktualisiert werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die zu aktualisierende Verbindung im Repository vorhanden ist.

14.1.2.3 Ungültige Repository-Abfrage. Überprüfen Sie, ob die Verbindung im Repository vorhanden ist. (IDT 15022)

Ursache

Die Verbindung konnte im Repository nicht gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Verbindung im Repository vorhanden ist.

14.1.2.4 Servertyp {0} ist unbekannt. (IDT 15023)

Ursache

Der Servertyp ist unbekannt.

Aktion

Der derzeit verwendete Servertyp wird nicht unterstützt.

14.1.2.5 Verbindung zum Repository-Server {0} konnte nicht hergestellt werden. Wenden Sie sich an den Administrator. (IDT 15024)

Ursache

Die Verbindung mit dem Repository kann nicht hergestellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an die Systemverwaltung, um Zugriff auf das Repository zu erlangen.

14.1.2.6 Verbindung konnte nicht vom Repository abgerufen werden. Überprüfen Sie, ob die Verbindung im Repository vorhanden ist, und ob Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen. (IDT 15025)

Ursache

Die Verbindung kann nicht aus dem Repository abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Verbindung im Repository vorhanden ist und ob Sie über die erforderlichen Rechte zum Abrufen der Verbindung verfügen.

14.2 Fehlermeldungen für die Integritätsprüfungszuordnung (CIM)

Zu den Integritätsprüfungs-Fehlermeldungen gehören folgende Fehlermeldungen:

Tabelle 24:

Bereich	Kategorie
CIM01100 - CIM01117	Tabellen und Spalten
CIM 01120 - CIM 01123	Variablen
CIM 01140 - CIM 01145	Eingabespalten
CIM01200 - CIM01200	Verbindungen
CIM 01300 - CIM 01305	Joins
CIM 01400 - CIM 01429	Objektausdrücke
CIM 01500 - CIM 01514	Kontexte
CIM 01601 - CIM 01620	Parameter und Wertelisten
CIM01700 - CIM01705	Abfragedefinitionen
CIM 01800 - CIM 01800	Ressourcenabhängigkeiten

14.2.1 CIM 01100... Tabellen und Spalten

14.2.1.1 In Tabelle {0} fehlt ein Primärschlüssel. (CIM 01100)

Ursache

In der Tabelle fehlt ein Primärschlüssel.

Aktion

Aktualisieren Sie die Tabelle mithilfe der automatischen Schlüsselermittlung.

14.2.1.2 Die Tabelle {0} ist mit keiner anderen Tabelle verknüpft. (CIM 01101)

Ursache

Die Tabelle ist mit keiner anderen Tabelle verknüpft.

Aktion

Fügen Sie in der Datengrundlage einen Join zwischen der Tabelle und einer anderen Tabelle ein, oder entfernen Sie die Tabelle, sofern sie nicht benötigt wird.

14.2.1.3 Die in der Datengrundlage {1} referenzierte Tabelle {0} ist nicht in der Datenbank vorhanden. (CIM 01102)

Ursache

Die Tabelle ist in der Datenquelle nicht vorhanden.

Aktion

Fügen Sie der Datenquelle die Tabelle hinzu, oder stellen Sie sicher, dass sich der Tabellename nicht geändert hat.

14.2.1.4 In der Datenbanktabelle {1} wurde eine neue Spalte {0} gefunden. (CIM)
(CIM 01103)

Ursache

In einer Tabelle der Datenquelle wurde eine neue Spalte ermittelt.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.1.5 Die Spalte {0} in der Tabelle {1} ist nicht in der Datenbanktabelle
vorhanden. (CIM 01104)

Ursache

Die Tabelle in der Datenquelle stimmt mit der Tabelle in der Datengrundlage nicht überein.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.1.6 Die Spalte {0} in Tabelle {1} hat einen unbestimmten Datentyp. (CIM
01105)

Ursache

Der Spaltendatentyp wurde nicht definiert.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.1.7

Die in der Tabelle {1} referenzierte Spalte {0} weist nicht denselben Datentyp wie in der Datenbanktabelle auf. (CIM 01106)

Ursache

Der Datentyp einer Spalte in der Datenquelle unterscheidet sich vom Datentyp in der Datengrundlage.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.1.8

Die berechnete Spalte {0}, auf die in Tabelle {1} verwiesen wird, enthält ungültige SQL. (CIM 01107)

Ursache

Der SQL-Ausdruck wurde nicht erfolgreich für die berechnete Spalte geparkt.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Ausdruck in der Datengrundlage für die berechnete Spalte.

14.2.1.9

Der SQL-Ausdruck für die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist leer. (CIM 01110)

Ursache

In der abgeleiteten Tabelle liegt ein leerer SQL-Ausdruck vor.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie die abgeleitete Tabelle in der Datengrundlage.

14.2.1.10 Der SQL-Ausdruck für die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist ungültig. (CIM 01111)

Ursache

Der SQL-Ausdruck für die abgeleitete Tabelle ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie die abgeleitete Tabelle in der Datengrundlage.

14.2.1.11 Die Alias-Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} verweist auf keine Tabelle. (CIM 01113)

Ursache

Die Alias-Tabelle referenziert keine Tabelle.

Aktion

Fügen Sie in der Datengrundlage die Alias-Tabelle auf Grundlage einer vorhandenen Tabelle erneut ein.

14.2.1.12 Die Tabelle {0}, auf die die Alias-Tabelle {1} verweist, ist in der Datengrundlage {2} nicht vorhanden. (CIM 01114)

Ursache

Die von der Alias-Tabelle referenzierte Tabelle ist in der Datengrundlage nicht mehr vorhanden.

Aktion

Löschen Sie die Alias-Tabelle in der Datengrundlage. Sie können die Alias-Tabelle anschließend auf Grundlage einer vorhandenen Tabelle erneut einfügen.

14.2.1.13 Der Ausdruck für die berechnete Spalte {0} in Tabelle {1} ist leer. (CIM 01116)

Ursache

Der Ausdruck der berechneten Tabelle ist leer.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Ausdruck in der Datengrundlage für die berechnete Spalte.

14.2.1.14 Der Datentyp für die berechnete Spalte {0} in der Tabelle {1} unterscheidet sich von dem ermittelten Datentyp. (CIM 01116)

Ursache

Der berechnete Spaltendatentyp ist nicht korrekt.

Aktion

Aktualisieren Sie in der Datengrundlage den Datentyp für die berechnete Spalte.

14.2.1.15 Der SQL-Ausdruck für die berechnete Spalte {0} in Tabelle {1} ist ungültig. (CIM 01117)

Ursache

Der Ausdruck für die berechnete Spalte ist ungültig und wurde nicht korrekt analysiert.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Ausdruck in der Datengrundlage für die berechnete Spalte.

14.2.2 CIM 01120... Variablen Variablen

14.2.2.1 Die in der Tabelle {1} referenzierte Variable {0} ist in der Datenquelle nicht vorhanden. (CIM01121)

Ursache

Die Variable ist in der Datenquelle nicht vorhanden.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.2.2 Eine neue Variable {0} in der Tabelle {1} wurde in der Datenquelle entdeckt. (CIM01122)

Ursache

In der Tabelle aus der Datenquelle wurde eine neue Variable ermittelt.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.2.3 Die Variable {0} in Tabelle {1} hat nicht dieselben Eigenschaften wie die Variable in der Datenquelle. (CIM01123)

Ursache

Die Variableneigenschaften in der Datengrundlage unterscheiden sich von den Variableneigenschaften in der Datenquelle.

Aktion

Öffnen Sie die Datengrundlage im Editor, und führen Sie den Befehl "Struktur regenerieren" aus.

14.2.3 CIM 01140... Eingabespalten

14.2.3.1 Die Eingabespalte '{0}' ist obligatorisch, ihr wurde jedoch kein Wert zugeordnet. (CIM01143)

Ursache

Die Eingabespalte ist obligatorisch, es wurde jedoch kein Wert zugewiesen.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Datengrundlage die Eingabespalte, und stellen Sie einen Wert oder Parameter zur Verfügung.

14.2.3.2 Die Eingabespalte '{0}' verweist auf den Parameter '{1}', der einen Datentyp anfordert, der mit der Eingabespalte nicht kompatibel ist. (CIM01144)

Ursache

Die Eingabespalte und ihr zugeordneter Parameter weisen inkompatible Datentypen auf.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Datengrundlage entweder den Parameter, indem Sie dessen Datentyp ändern, oder bearbeiten Sie die Eingabespalte, indem Sie einen anderen Parameter mit einem kompatiblen Datentyp bereitstellen.

14.2.3.3 Die Eingabespalte '{0}' verweist auf den Parameter '{1}', der mehr als einen Wert anfordert. (CIM01145)

Ursache

Der mit dieser Eingabespalte verknüpfte Parameter lässt mehrere Werte zu. Es werden nur Eingabeaufforderungen für einen Einzelwert unterstützt.

Aktion

Ändern Sie in der Datengrundlage entweder den Parameter so, dass er nur Einzelwerte zulässt, oder bearbeiten Sie die Eingabespalte, indem Sie einen anderen Parameter bereitstellen, der nur Einzelwerte zulässt.

14.2.4 CIM 01200... Verbindungen

14.2.4.1 Die Verbindung {0} ist ungültig: {1}. (CIM 01200)

Ursache

Auf die in der Verbindung referenzierte Datenquelle kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

14.2.5 CIM 01300... Joins

14.2.5.1 Der Join {0} in der Datengrundlage {1} besitzt keine gültigen Tabellenverknüpfungen. (CIM 01300)

Ursache

Die Join-Definition ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Tabellen und Spalten gültig sind.

14.2.5.2 Die Tabelle {0} für den Join wurde in der Datengrundlage {1} nicht gefunden. (CIM 01301)

Ursache

Die Join-Definition ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Tabellen und Spalten gültig sind.

14.2.5.3 Die Spalte {0} für den Join wurde in der Datengrundlage {1} nicht gefunden. (CIM 01302)

Ursache

Die Join-Definition ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Tabellen und Spalten gültig sind.

14.2.5.4 Die Kardinalität des Joins {0} in der Datengrundlage {1} ist unbestimmt.
(CIM 01304)

Ursache

Die Join-Kardinalität ist nicht festgelegt.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und ermitteln Sie die Kardinalität oder legen sie manuell fest.

14.2.5.5 Der Join {0} in der Datengrundlage {1} hat eine andere Kardinalität wie die ermittelte Kardinalität. (CIM 01305)

Ursache

Die Join-Kardinalität unterscheidet sich von der ermittelten Kardinalität.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und ermitteln Sie die Kardinalität.

14.2.6 CIM 01400... Objektausdrücke

14.2.6.1 Das Business-Objekt "{0}" befindet sich nicht in einem Universum. (CIM 01400)

Ursache

Das Geschäftsobjekt gehört zu keinem Universum.

Aktion

Verbinden Sie das Geschäftsobjekt mit einem Universum.

14.2.6.2 Das Objekt, auf dem das Business-Objekt "{0}" basiert, ist nicht gültig.
(CIM 01401)

Ursache

Das Geschäftsobjekt basiert auf einem fehlenden oder ungültigen Quellobjekt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und prüfen Sie den SQL- oder MDX-Ausdruck.

14.2.6.3 Fehler bei der Ausführung des Ausdrucks für Business-Objekt "{0}".
Überprüfen Sie die Objekteigenschaften. (CIM 01403)

Ursache

Das Geschäftsobjekt basiert auf einem fehlenden oder ungültigen Quellobjekt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und prüfen Sie den SQL- oder MDX-Ausdruck.

14.2.6.4 Das Business-Objekt "{0}" hat einen inkorrekten Datentyp zurückgegeben.
(CIM 01404)

Ursache

Das Business-Objekt weist einen ungültigen Datentyp auf.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und prüfen Sie den SQL- oder MDX-Ausdruck.

14.2.6.5 `Das Business-Objekt "{0}" ist ungültig. (CIM 01405)`

Ursache

Das Geschäftsobjekt ist unbenannt, oder der Name ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Geschäftsobjektnamen in der Business-Schicht.

14.2.6.6 `Der Lösungsreihenfolgenwert muss eine Zahl sein. (CIM 01406)`

Ursache

Die Kennzahl weist einen ungültigen Lösungsreihenfolgenwert auf.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl, und geben Sie für die Lösungsreihenfolge einen numerischen Wert ein.

14.2.6.7 `Die Aggregationsfunktion darf nicht leer sein. (CIM 01407)`

Ursache

Die Aggregationsfunktion ist leer.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht den Ausdruck für die Kennzahl, indem Sie eine Aggregationsfunktion hinzufügen.

14.2.6.8 Der Name der Kennzahl wird bereits in der Business-Schicht verwendet.
(CIM 01408)

Ursache

Der Name wird bereits von einer berechneten Kennzahl verwendet, die in der Business-Schicht definiert ist.

Aktion

Benennen Sie die Kennzahl in der Business-Schicht um.

14.2.6.9 Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die Dimension [MEASURES]. (CIM 01409)

Ursache

Der MDX-Ausdruck für die Kennzahl referenziert die Dimension [MEASURES] nicht.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl und validieren den MDX-Ausdruck.

14.2.6.10 Keine Hierarchie angegeben. (CIM 01410)

Ursache

Für das berechnete Element ist keine Hierarchie definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das berechnete Element und ordnen eine Hierarchie zu.

14.2.6.11 Der Name wird bereits von einem berechneten Element innerhalb derselben Hierarchie verwendet. (CIM 01411)

Ursache

Der berechnete Elementname wird bereits von einem anderen berechneten Element innerhalb derselben Hierarchie verwendet.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das berechnete Element und ändern den Namen.

14.2.6.12 Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die dem berechneten Element zugeordnete Hierarchie. (CIM 01412)

Ursache

Für das berechnete Element ist im MDX-Ausdruck keine Hierarchie vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das berechnete Element und ordnen eine Hierarchie zu.

14.2.6.13 Für die benannte Menge ist keine Hierarchie angegeben. (CIM 01413)

Ursache

Für die benannte Menge ist im MDX-Ausdruck keine Hierarchie vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ordnen eine Hierarchie zu.

14.2.6.14 Der Name wird bereits von einer anderen benannten Menge verwendet. (CIM 01414)

Ursache

Der Name wird bereits von einer benannten Menge verwendet, die in der Business-Schicht definiert ist.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ändern den Namen.

14.2.6.15 Der MDX-Ausdruck enthält den Operator "crossjoin". Die benannte Menge kann zum Zeitpunkt der Abfrage ein unerwartetes Verhalten aufweisen. (CIM 01415)

Ursache

Der MDX-Ausdruck für die benannte Menge enthält den Operator "crossjoin".

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und validieren den MDX-Ausdruck.

14.2.6.16 Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die der benannten Menge zugeordnete Hierarchie. (CIM 01416)

Ursache

Für die benannte Menge ist in der Definition keine Hierarchie vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ordnen eine Hierarchie zu.

14.2.6.17 `Der Sprachwert muss eine Zahl sein. (CIM 01417)`

Ursache

Der Sprachwert für die Kennzahl oder das berechnete Element ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht den MDX-Ausdruck für die Kennzahl oder für das berechnete Element, und geben Sie einen numerischen Wert für die Sprache ein.

14.2.6.18 `Die Dimension '{0}' verweist auf keine gültige OLAP-Hierarchie. (CIM 01418)`

Ursache

Die Dimension verweist auf keine OLAP-Hierarchie.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Dimension, und geben Sie einen gültigen, eindeutigen Hierarchienamen ein.

14.2.6.19 `Die verknüpfte Dimension '{0}' muss auf eine gültige OLAP-Hierarchie verweisen. (CIM 01419)`

Ursache

Die verknüpfte Dimension verweist auf keine gültige OLAP-Hierarchie.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Dimension, und geben Sie einen gültigen, eindeutigen Hierarchienamen ein.

14.2.6.20 Der Name wird bereits von einer auf dem OLAP-Server vordefinierten Kennzahl verwendet (Suchen Sie die Zeichenfolge [Measures].[{0}] im OLAP-Katalog). (CIM 01420)

Ursache

Der Name der Kennzahl wird bereits von einer in der OLAP-Datenquelle definierten Kennzahl verwendet.

Aktion

Suchen Sie im OLAP-Katalog nach der Zeichenfolge [Measures].[{0}]. Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl und ändern den Namen.

14.2.6.21 Der Name wird bereits von einer auf dem OLAP-Server vordefinierten benannten Menge verwendet. (CIM 01421)

Ursache

Der Name der benannten Menge wird bereits von einer in der OLAP-Datenquelle definierten benannten Menge verwendet.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ändern den Namen.

14.2.6.22 Der Ausdruck des Business-Objekts "{0}" ist leer. (CIM 01422)

Ursache

Der SQL- oder MDX-Ausdruck für das Objekt ist leer.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und geben Sie einen gültigen SQL- oder MDX-Ausdruck ein.

14.2.6.23 Ungültiger Ausdruck. Analyse des Ausdrucks für das Business-Objekt "{0}" fehlgeschlagen: {1} (CIM 01423)

Ursache

Der SQL- oder MDX-Ausdruck für das Business-Objekt ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und geben Sie einen gültigen SQL- oder MDX-Ausdruck ein.

14.2.6.24 Die Verbindung zum OLAP-Server wurde unterbrochen. Der Objektname kann nicht geprüft werden. (CIM 01424)

Ursache

Die Anwendung kann keine Verbindung mit der OLAP-Datenquelle herstellen, um zu prüfen, ob der Name der Kennzahl oder der benannten Menge nicht bereits verwendet wird.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Verbindung korrekt funktioniert.

14.2.6.25 Der Name des Business-Objekts darf nicht leer sein. (Übergeordneter Pfad: {0}). (CIM 01425)

Ursache

Der Name des Business-Objekts fehlt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Business-Objekt, indem Sie einen Namen eingeben.

14.2.6.26 Das Business-Objekt hat ein Namensduplikat. (Übergeordneter Pfad: {0}). (CIM 04126)

Ursache

Zwei Objekte in der Business-Schicht weisen denselben Namen auf.

Aktion

Ändern Sie in der Business-Schicht den Namen eines der Objekte.

14.2.6.27 Ausdruck konnte nicht analysiert werden. Der Parser erkennt das Objekt "{0}" nicht. (CIM 04127)

Ursache

Der Ausdruck enthält einen nicht unterstützten Objekttyp.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und ändern und validieren Sie den Ausdruck.

14.2.6.28 Keine Aggregationsfunktion im SQL-Ausdruck definiert für Kennzahl
'{0}'. (CIM 01428)

Ursache

Für die Kennzahl wurde keine Aggregationsfunktion festgelegt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und definieren Sie eine Aggregationsfunktion in der SELECT-Anweisung.

14.2.6.29 Der Name des Business-Objekts darf nicht mit einem Leerzeichen enden.
(CIM 01429)

Ursache

Der Name des Business-Objekts endet mit einem Leerzeichen.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, indem Sie alle Leerzeichen am Ende des Namens entfernen.

14.2.7 CIM 01500... Kontexte

14.2.7.1 Der Kontext "{0}" in der Datengrundlage "{1}" ist ungültig. (CIM 01501)

Ursache

Beim Prüfen des Kontexts wurden Schleifen im Join-Pfad gefunden.

Aktion

Lösen Sie in der Datengrundlage die Schleifen mit dem Schleifen-Visualisierungstool in den Fenstern "Aliase" und "Kontexte" auf.

14.2.7.2 Der Kontext "~~0~~{0}" in der Datengrundlage "{1}" enthält einen ausgeschlossenen Join, der ein kartesisches Produkt generiert. (CIM 01502)

Ursache

Ein ausgeschlossener Join im Kontext generiert ein kartesisches Produkt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Datengrundlage den Kontext und überprüfen die ausgeschlossenen Joins.

14.2.7.3 Der geprüfte Kontext "{0}" in der Datengrundlage "{1}" ist unvollständig. (CIM 01503)

Ursache

Der Kontext ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Kontext in der Datengrundlage.

14.2.7.4 Die Schleife "{0}" in der Datengrundlage "{1}" ist unzureichend durch Kontexte aufgelöst. (CIM 01511)

Ursache

Eine Schleife in der Datengrundlage wurde noch nicht durch Kontexte aufgelöst.

Aktion

Öffnen Sie im Datengrundlage-Editor den Fensterbereich "Aliase und Kontexte" und visualisieren Sie mithilfe der Symbole im Fensterbereich "Schleifen" die Schleifen in der Datengrundlage. Fügen Sie die Kontexte hinzu, oder validieren Sie diese, um die nicht aufgelöste Schleife aufzulösen.

14.2.7.5 Die Schleife "{0}" in der Datengrundlage "{1}" ist unzureichend durch ungültige Kontexte aufgelöst. (CIM 01512)

Ursache

Eine Schleife in der Datengrundlage wurde aufgrund ungültiger Kontexte noch nicht aufgelöst.

Aktion

Öffnen Sie im Datengrundlage-Editor den Fensterbereich "Aliase und Kontexte" und visualisieren Sie mithilfe der Symbole im Fensterbereich "Schleifen" die Schleifen in der Datengrundlage. Validieren Sie die Kontexte, um die nicht aufgelöste Schleife aufzulösen.

14.2.7.6 Die Schleife "{0}" in der Datengrundlage "{1}" enthält ungültige Kontexte. (CIM 01513)

Ursache

Eine Schleife in der Datengrundlage enthält ungültige Kontexte.

Aktion

Öffnen Sie im Datengrundlage-Editor den Fensterbereich "Aliase und Kontexte" und visualisieren Sie mithilfe der Symbole im Fensterbereich "Schleifen" die Schleifen in der Datengrundlage. Validieren Sie die verwendeten Kontexte, um die Schleife aufzulösen.

14.2.7.7 Die Schleife "{0}" in der Datengrundlage "{1}" ist nicht durch Kontexte aufgelöst. (CIM 01514)

Ursache

Eine Schleife in der Datengrundlage wurde noch nicht durch Kontexte aufgelöst.

Aktion

Öffnen Sie im Datengrundlage-Editor den Fensterbereich "Aliase und Kontexte" und visualisieren Sie mithilfe der Symbole im Fensterbereich "Schleifen" die Schleifen in der Datengrundlage. Fügen Sie Kontexte hinzu, um die nicht aufgelöste Schleife aufzulösen.

14.2.8 CIM 01600... Parameter und Wertelisten

14.2.8.1 Die Werteliste "{0}" muss mindestens eine Spalte in der Datentabelle aufweisen. (CIM 01601)

Ursache

Die Werteliste verweist auf keine der Spalten in der Tabelle.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und stellen Sie sicher, dass sie mindestens auf eine Spalte verweist.

14.2.8.2 Option "Vor Verwendung filtern" für die Werteliste "{0}" auf "Falsch" setzen. (CIM 01602)

Ursache

Die Option *Benutzer vor Verwendung zum Filtern der Werte zwingen* ist für die Werteliste ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Werteliste, und heben Sie die Auswahl der Option *Benutzer vor Verwendung zum Filtern der Werte zwingen* auf.

14.2.8.3 Option "Automatisch regenerieren" für die Werteliste "{0}" auf "Wahr" setzen. (CIM 01603)

Ursache

Die Option *Vor Benutzung immer automatisch regenerieren* ist falsch eingestellt.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Business-Schicht oder Datengrundlage), und wählen Sie die Option *Vor Benutzung immer automatisch regenerieren* aus.

14.2.8.4 Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" für die Werteliste "{0}" auf "Falsch" setzen. (CIM 01604)

Ursache

Die Option *Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben* ist falsch eingestellt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Werteliste, und heben Sie die Auswahl der Option *Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben* auf.

14.2.8.5

Option "Abfrage-Zeitüberschreitung" für Werteliste "{0}" deaktivieren.
(CIM 01605)

Ursache

Die Option *Zeitüberschreitung bei Abfrageausführung* ist für die Werteliste ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Business-Schicht oder Datengrundlage), und heben Sie die Auswahl der Option *Zeitüberschreitung bei Abfrageausführung* auf.

14.2.8.6

Option "Max. Zeilen" für Werteliste "{0}" deaktivieren. (CIM 01606)

Ursache

Die Option *Maximale Zeilenanzahl* ist für die Werteliste nicht gültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Business-Schicht oder Datengrundlage), und heben Sie die Auswahl der Option *Maximale Zeilenanzahl* auf.

14.2.8.7

Fehler im SQL-Skript. (CIM 01607)

Ursache

Im SQL-Ausdruck ist ein Fehler für die Werteliste aufgetreten.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und geben Sie einen SQL-Ausdruck ein und validieren diesen.

14.2.8.8 `Keine verfügbare Verbindung in der Werteliste gefunden. (CIM 01608)`

Ursache

Die von der Werteliste referenzierte Verbindung ist nicht verfügbar.

Aktion

Prüfen Sie, ob die von der Datengrundlage oder Business-Schicht referenzierte Verbindung verfügbar ist.

14.2.8.9 `Keine verfügbare Datenstruktur in der Werteliste gefunden. (CIM 01609)`

Ursache

Die von der Werteliste referenzierte Datenstruktur wurde nicht gefunden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und prüfen Sie die Gültigkeit der referenzierten Datenquelle.

14.2.8.10 `Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" für die Werteliste "{0}" auf "Falsch" setzen. (CIM 01610)`

Ursache

Die Option *Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben* ist falsch eingestellt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Werteliste, und heben Sie die Auswahl der Option *Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben* auf.

14.2.8.11 `Der Parametername ist leer. (CIM 01611)`

Ursache

Der Parameter weist keinen Namen auf.

Aktion

Überprüfen Sie die Parameter in der Datengrundlage und Business-Schicht, um sicherzustellen, dass sie Namen aufweisen.

14.2.8.12 `Der Datentyp des Parameters {0} ist leer, unbekannt oder weicht vom Datentyp der Wertelistenspalte ab. (CIM 01612)`

Ursache

Der Datentyp des Parameters ist fehlerhaft gesetzt.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und legen Sie den Datentyp so fest, dass er mit dem Quelldatentyp übereinstimmt.

14.2.8.13 `Die Eingabeaufforderung "{0}" muss eine Frage aufweisen. (CIM 01613)`

Ursache

Der Parameter weist keinen zugehörigen Eingabeaufforderungstext auf.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und geben Sie einen Eingabeaufforderungstext ein.

14.2.8.14 Wenn die Option "Indexsensitive Eingabeaufforderung" ausgewählt ist, muss die Option "Nur aus Liste auswählen" ebenfalls ausgewählt sein. (CIM 01614)

Ursache

Die Option *Nur aus Liste auswählen* ist für die Werteliste nicht ausgewählt.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und wählen Sie die Option *Nur aus Liste auswählen* für die zugehörige Werteliste aus.

14.2.8.15 Die Standardwerte für die Eingabeaufforderung sind leer. (CIM 01615)

Ursache

Für den Parameter wurden keine Standardwerte definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und geben Sie Standardwerte für die Eingabeaufforderung ein.

14.2.8.16 Die ausgewählte Spalte in der Liste der mit dem Parameter "{0}" assoziierten Werte ist ungültig. (CIM 01616)

Ursache

Die ausgewählte Spalte in der assoziierten Werteliste ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), indem Sie eine andere Spalte für die assoziierte Werteliste auswählen.

14.2.8.17 `Die Werteliste enthält Kreisverweise. (CIM 01617)`

Ursache

Die Werteliste enthält Kreisverweise.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und validieren Sie den Ausdruck.

14.2.8.18 `Fehler bei beim Parsen der SQL-Anweisung. Überprüfen Sie die SQL auf Korrektheit. (CIM 01618)`

Ursache

Die Werteliste enthält ungültigen SQL-Code, der nicht geparkt werden kann.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und validieren Sie den Ausdruck.

14.2.8.19 `Fehler beim Ausführen der SQL-Anweisung. Überprüfen Sie die SQL auf Korrektheit. (CIM 01619)`

Ursache

Die Werteliste enthält ungültigen SQL-Code, der für die Datenbank nicht ausgeführt werden kann.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und validieren Sie den Ausdruck.

14.2.8.20 Die @Execute-Funktion wird im SQL-Ausdruck für Wertelisten nicht unterstützt. (CIM 01620)

Ursache

Der Wertelistenausdruck enthält die @Execute-Funktion. Die @Execute-Funktion wird für Wertelisten nicht unterstützt.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und entfernen Sie die @Execute-Funktion aus dem Ausdruck.

14.2.9 CIM 01700... Abfragedefinitionen

14.2.9.1 Die Abfragedefinition für "{0}" ist leer. (CIM 01700)

Ursache

Die Abfrage weist keine Definition auf.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und prüfen Sie die Gültigkeit.

14.2.9.2 Die Abfragedefinition für "{0}" kann nicht geparkt werden. (CIM 01701)

Ursache

Die Abfragedefinition kann nicht analysiert werden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage und prüfen den Abfrageausdruck.

14.2.9.3 Die Abfrage "{0}" verfügt über keinen Abfrageausdruck. (CIM 01702)

Ursache

Die Abfrage weist keine Definition auf.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und prüfen Sie die Gültigkeit.

14.2.9.4 Die Abfrage "{0}" verweist auf ein fehlendes Objekt ({1}) im Universum. (CIM 01703)

Ursache

Die Abfrage verweist auf ein Objekt, das nicht mehr im Universum enthalten ist.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, so dass sie auf ein anderes Objekt verweist, oder regenerieren Sie das Universum, um das fehlende Objekt abzurufen.

14.2.9.5 Abfrage "{0}" verfügt über keinerlei Ergebnisobjekte. (CIM 01704)

Ursache

Die Abfrage verfügt über keine Ergebnisobjekte.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und überprüfen Sie, ob die Objekte zurückgegeben werden.

14.2.9.6 Abfrage "{0}" verfügt über kombinierte Abfragen mit einer inkonsistenten Anzahl an Ergebnisobjekten. (CIM 01705)

Ursache

Die Abfrage verfügt über kombinierte Abfragen mit einer inkonsistenten Anzahl von Ergebnisobjekten.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage und prüfen den kombinierten Abfrageausdruck.

14.2.10 CIM 01800... Ressourcenabhängigkeiten

14.2.10.1 Die Ressource "{0}" wurde nicht gefunden. (CIM 01800)

Ursache

Die Ressource verweist auf eine andere Ressource, die nicht gefunden wurde.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit der Ressource. Prüfen Sie, ob Ressourcen verschoben, gelöscht oder umbenannt wurden.

14.3 Fehlermeldungen für Check Security Mapping (CSM)

Zu den Fehlermeldungskategorien für Check Security Mapping gehören:

Tabelle 25:

CMS-Fehler	Kategorie
CSM 00001 - CSM 00017	Datensicherheitsprofil-Fehler: Tabellen- und Zeileneinschränkungen, Tabellenzuordnung und Verbindungsüberschreibungen.
CSM 00100 - CSM 00118	Integrität von Business-Sicherheitsprofilen: Abfrageerstellung, Datenanzeige und Filter.

14.3.1 CSM 00001... Datensicherheitsprofile

14.3.1.1 Das geprüfte Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine ungültige Datengrundlage. Überprüfen Sie, ob die Datengrundlage vorhanden ist oder mindestens eine Tabelle enthält. (CSM 00001)

Ursache

Die referenzierte Datengrundlage ist ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Gültigkeit der Datengrundlage. Die Datengrundlage sollte mindestens eine Tabelle enthalten. Führen Sie eine Integritätsprüfung für die Datengrundlage durch.

14.3.1.2 Eine Zeileneinschränkung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine eingeschränkte Tabelle, die nicht in der Datengrundlage definiert ist. Korrigieren Sie die Definition der Zeileneinschränkung. (CSM 00002)

Ursache

Die in der Zeileneinschränkung definierte Tabelle ist in der Datengrundlage nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Zeileneinschränkung für das Datensicherheitsprofil und ändern die referenzierte Tabelle.

14.3.1.3 Eine Zeileneinschränkung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte eingeschränkte Tabelle. Definieren Sie eine neue eingeschränkte Tabelle. (CSM 00003)

Ursache

Die in der Zeileneinschränkung definierte eingeschränkte Tabelle ist leer.

Aktion

Bearbeiten Sie die Zeileneinschränkung für das Datensicherheitsprofil und ändern die referenzierte Tabelle.

14.3.1.4 Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originaltabelle "{1}", die nicht in der Datengrundlage definiert ist. Überprüfen Sie die Definition der Originaltabelle. (CSM 00004)

Ursache

Die im Tabellenersatz definierte Originaltabelle ist in der Datengrundlage nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und korrigieren den Verweis auf die Originaltabelle.

14.3.1.5 Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatztabelle. Definieren Sie eine neue gültige Ersatztabelle für die Originaltabelle "{1}". (CSM 00005)

Ursache

Die im Tabellenersatz definierte Tabelle ist in der Datengrundlage oder Datenquelle nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und korrigieren den Verweis auf die Ersatztabelle.

14.3.1.6 Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die ein Alias ist. Aliastabellen werden nicht als Ersatztabellen unterstützt. (CSM 00006)

Ursache

Die als Ersatz definierte Tabelle ist eine Alias-Tabelle in der Datengrundlage. Alias-Tabellen können nicht als Ersatztabellen verwendet werden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und definieren eine Standardtabelle in der Datengrundlage oder eine Datenbanktabelle als Ersatztabelle.

14.3.1.7 Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die eine abgeleitete Tabelle ist. Abgeleitete Tabellen werden nicht als Ersatztabellen unterstützt. (CSM 00007)

Ursache

Die als Ersatz definierte Tabelle ist eine abgeleitete Tabelle in der Datengrundlage. Abgeleitete Tabellen können nicht als Ersatztabellen verwendet werden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und definieren eine Standardtabelle in der Datengrundlage oder eine Datenbanktabelle als Ersatztabelle.

14.3.1.8 Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originalverbindung, die nicht als Datenquelle in der Datengrundlage definiert ist. Überprüfen Sie die Definition der Originalverbindung. (CSM 00008)

Ursache

Die im Verbindungsersatz referenzierte Originalverbindung ist in der Datengrundlage nicht als Verbindung definiert.

Aktion

Prüfen Sie die in der Datengrundlage definierten Verbindungen, bearbeiten Sie anschließend den Datensicherheitsprofil-Verbindungsersatz und ändern die Originalverbindung in eine Verbindung, die in der Datengrundlage definiert ist.

14.3.1.9 Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Originalverbindung. Definieren Sie die Originalverbindung neu. (CSM 00009)

Ursache

Die im Verbindungsersatz referenzierte Originalverbindung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Verbindungsersatz und ändern die Originalverbindung in eine gültige Verbindung.

14.3.1.10 Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatzverbindung. Definieren Sie eine gültige Ersatzverbindung für die Originalverbindung "{1}". (CSM 00010)

Ursache

Die Ersatzverbindung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Verbindungsersatz und ändern die Ersatzverbindung in eine gültige Verbindung.

14.3.1.11 Die SQL-WHERE-Bedingung in einer Zeileneinschränkung im Datensicherheitsprofil "{0}" ist unvollständig. Geben Sie eine gültige SQL-Anweisung für die Zeileneinschränkung ein. (CSM 00011)

Ursache

Der SQL-Ausdruck für die Zeileneinschränkung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datensicherheitsprofil-Zeileneinschränkung und prüfen die Gültigkeit des WHERE-Ausdrucks.

14.3.1.12 Die SQL-WHERE-Bedingung in einer Zeileneinschränkungsbedingung im Datensicherheitsprofil "{0}" ist ungültig. Geben Sie eine gültige SQL-Anweisung ein. (CSM 00012)

Ursache

Der SQL-Ausdruck für die Zeileneinschränkung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datensicherheitsprofil-Zeileneinschränkung und prüfen die Gültigkeit des WHERE-Ausdrucks.

14.3.1.13 Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die nicht in der Datengrundlage definiert ist. (CSM 00015)

Ursache

Die in der Tabellenzuordnung definierte Ersatztabelle ist in der Datengrundlage nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Ersatztabelle des Datensicherheitsprofils so, dass auf eine gültige Datengrundlagentabelle verwiesen wird.

14.3.1.14 Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originaltabelle "{1}", die nicht in der Datenbank definiert ist. (CSM 00016)

Ursache

Die in der Tabellenzuordnung definierte Originaltabelle ist in der Datenbank nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Originaltabelle des Datensicherheitsprofils so, dass auf eine gültige Tabelle in der Datenbank verwiesen wird.

14.3.1.15 Die Tabellenzuordnung im Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die nicht in der Datenbank definiert ist. (CSM 00017)

Ursache

Die in der Tabellenzuordnung definierte Ersatztabelle ist in der Datenbank nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Ersatztabelle des Datensicherheitsprofils so, dass auf eine gültige Tabelle in der Datenbank verwiesen wird.

14.3.2 CSM 00100... Business-Sicherheitsprofile

14.3.2.1 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine ungültige Universumsreferenz. Definieren Sie das Business-Sicherheitsprofil "{0}" für ein neues Universum. (CSM 00101)

Ursache

Das Universum ist ungültig.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des vom Business-Sicherheitsprofil referenzierten Universums.

14.3.2.2 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein verweigertes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00102)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Abfrage erstellen" verweigte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Abfrage erstellen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das verweigte Objekt.

14.3.2.3 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein gewährtes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Anzeigebereich. (CSM 00103)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Daten anzeigen" gewährte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Daten anzeigen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das gewährte Objekt.

14.3.2.4 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine verweigerte Ansicht, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die Ansicht aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00104)

Ursache

Die in den Einstellungen von "Abfrage erstellen" verweigerte Ansicht fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Abfrage erstellen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie die verweigerte Ansicht.

14.3.2.5 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine gewährte Ansicht, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die Ansicht aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00105)

Ursache

Die in den Einstellungen von "Abfrage erstellen" gewährte Ansicht fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Abfrage erstellen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie die gewährte Ansicht.

14.3.2.6 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein verweigertes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Bereich "Daten anzeigen". (CSM 00106)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Daten anzeigen" verweigte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Daten anzeigen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das verweigte Objekt.

14.3.2.7 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein gewährtes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Anzeigebereich. (CSM 00107)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Daten anzeigen" gewährte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Daten anzeigen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das gewährte Objekt.

14.3.2.8 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf einen Filter, der aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie den Filter aus dem Filterbereich. (CSM 00108)

Ursache

Der in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte Filter fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und ändern Sie den referenzierten Filter.

14.3.2.9 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält einen Filter "{1}" mit einer ungültigen Abfragedefinition. Definieren Sie den Filter im Business-Sicherheitsprofil mit einer korrekten Abfragedefinition neu. (CSM 00109)

Ursache

Der in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte Filter ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und validieren Sie die Filterdefinition.

14.3.2.10 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine benannte Menge, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die benannte Menge aus dem Filterbereich. (CSM 00110)

Ursache

Die in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte benannte Menge fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und verweisen Sie auf eine gültige benannte Menge.

14.3.2.11 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine benannte Menge "{1}" ohne zugeordnete Hierarchie. Definieren Sie im Business-Sicherheitsprofil eine benannte Menge mit einer korrekten Hierarchie neu. (CSM 00111)

Ursache

Für die in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte benannte Menge wurde keine Hierarchie definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und validieren Sie die Definition der benannten Menge.

14.3.2.12 Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine benannte Menge "{1}" mit einer Hierarchie, die aus dem Universum "{2}" entfernt wurde. Definieren Sie im Business-Sicherheitsprofil eine benannte Menge mit einer korrekten Hierarchie neu. (CSM 00112)

Ursache

Die in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte benannte Menge ist auf einer fehlenden Hierarchie definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und validieren Sie die Definition der benannten Menge.

14.3.2.13 Die Verbindungszuordnung im Business-Sicherheitsprofil "{0}" ist ungültig. Die Ersatzverbindung "{1}" ist nicht im Repository gespeichert, oder es wird kein Ansichtsrecht für diese Verbindung gewährt. (CSM 00113)

Ursache

Die Originalverbindung existiert nicht im Repository.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Originalverbindung der Verbindungszuordnung im Repository vorhanden ist und ob Sie über die Rechte zum Anzeigen der Verbindung verfügen.

14.3.2.14 Die Verbindungszuordnung im Business-Sicherheitsprofil "{0}" ist ungültig. Die Ersatzverbindung "{1}" ist nicht im Repository gespeichert, oder es wird kein Ansichtsrecht für diese Verbindung gewährt. (CSM 00114)

Ursache

Die Ersatzverbindung existiert nicht im Repository.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Ersatzverbindung der Verbindungszuordnung im Repository vorhanden ist und ob Sie über die Rechte zum Anzeigen der Verbindung verfügen.

14.3.2.15 Die Verbindungszuordnung im Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Originalverbindung. Definieren Sie die Originalverbindung neu. (CSM 00115)

Ursache

Die Originalverbindung wurde in der Verbindungszuordnung nicht definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Verbindungseinstellung des Business-Sicherheitsprofils, indem Sie eine gültige Originalverbindung definieren.

14.3.2.16 Die Verbindungszuordnung im Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatzverbindung. Definieren Sie eine gültige Ersatzverbindung für die Originalverbindung "{1}". (CSM 00116)

Ursache

Die Ersatzverbindung wurde in der Verbindungszuordnung nicht definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Verbindungseinstellung des Business-Sicherheitsprofils, indem Sie eine gültige Ersatzverbindung definieren.

14.3.2.17 Der Cube ist nicht vorhanden oder wurde in der Ersatzverbindung "{1}" nicht angegeben. (CSM 00117)

Ursache

Für die Ersatzverbindung ist kein Cube angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie die als Ersatzverbindung genutzte Verbindung, indem Sie einen Cube angeben, oder bearbeiten Sie die Verbindungseinstellung des Business-Sicherheitsprofils, indem Sie eine Ersatzverbindung definieren, für die ein Cube in der Verbindung angegeben ist.

14.3.2.18 Der Provider "{4}" aus der Ersatzverbindung "{2}" unterscheidet sich vom Provider "{3}" der Originalverbindung "{1}". (CSM 00118)

Ursache

Der in der Ersatzverbindung definierte InfoProvider unterscheidet sich vom InfoProvider, der in der Originalverbindung definiert ist.

Aktion

Bearbeiten Sie die Verbindungen, sodass in den Original- und Ersatzverbindungen derselbe InfoProvider definiert ist.

15 Fehlermeldungen der Information Engine Services (IES)

Zu den Fehlermeldungen der Information Engine Services gehören:

Tabelle 26:

Bereich	Kategorie
IES 00001 - IES 01031	Abfrageausführungsfehler
IES 01501 - IES 01513	Diagrammausführungsfehler
IES 10001 - IES 10903	Abfrageausführungsfehler (nur Web Intelligence)

15.1 IES 00001 -IES 01031 Abfrageausführungsfehler

15.1.1 `Einige Objekte sind im Universum nicht mehr verfügbar.` (IES 00001)

Ursache

Ein oder mehrere Objekte stehen für ein Dokument nicht mehr zur Verfügung.

Aktion

Löschen Sie die fehlenden Objekte aus der Abfrage, indem Sie die Objekte in der Abfrage mit den verfügbaren Objekten vergleichen.

15.1.2 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um die Abfrage zu regenerieren. Einige Objekte sind für Ihr Benutzerprofil nicht verfügbar. Wenden Sie sich an den Administrator, um die erforderlichen Rechte zu erhalten. (IES 00002)

Ursache

Ihre Benutzerrechte sind für den Zugriff auf die Daten eines oder mehrerer Objekte, die in einer Abfrage enthalten sind, nicht gültig, oder das Objekt ist in Ihrem Profil nicht verfügbar. Aus diesem Grund können Sie den Bericht nicht regenerieren.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihr Benutzerprofil zu ändern, damit diese Objekte für Sie verfügbar sind.

15.1.3 Einige vordefinierte Filter sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00003)

Ursache

Vergleichen Sie die verfügbaren Universumsobjekte mit den Abfrageobjekten. Möglicherweise sind die Objekte nicht mehr verfügbar, oder Sie verfügen nicht über die jeweiligen Rechte.

Aktion

Vergleichen Sie Universumsobjekte mit Abfrageobjekten. Falls Sie nicht über die erforderlichen Rechte verfügen, wenden Sie sich an den Universumsdesigner oder Administrator.

15.1.4 Einige Datenbanktabellen sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00004)

Ursache

Ein bzw. mehrere in den Objekten des Universums referenzierte Datenbanktabellen sind nicht mehr verfügbar. Die Tabellen wurden ggf. umbenannt oder aus der Datenbank entfernt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, das Universum zu regenerieren, um nicht vorhandene Tabellen zu entfernen oder Tabellennamen zu aktualisieren.

15.1.5 Ungültige Eingabeaufforderungsdefinition. (IES 00005)

Ursache

Die Eingabeaufforderungssyntax ist ungültig, oder in der Eingabeaufforderung wird ein Objekt referenziert, das im Universum nicht mehr vorhanden ist.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die Eingabeaufforderung zu überprüfen.

15.1.6 Ungültige Aggregationsführungsdefinition. (IES 00006)

Ursache

Ein oder mehrere Objekte in der Abfrage nutzen Aggregationssensitivität, und die Syntax der Aggregationssensitivität im Universum ist ungültig.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die Syntax der Aggregationssensitivität zu überprüfen.

15.1.7 Ein Filter enthält einen fehlerhaften Wert. Sie können diese Abfrage nicht ausführen. (IES 00007)

Ursache

Ein Filter weist einen ungültigen Operanden auf. Dabei kann es sich beispielsweise um einen Filter mit einer leeren Konstante handeln, oder um einen Filter, der einen numerischen Werten erwartet, jedoch mit einem alphanumerischen Wert definiert wurde.

Aktion

Korrigieren Sie den Filter.

15.1.8 Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie Objekte enthält, die auf inkompatible Tabellen verweisen. (IES 00008)

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die Datensätze zurückgeben, die nicht kombiniert oder synchronisiert werden können, möglicherweise weil das Universum mehrere SQL-Anweisungen für jeden Kontext oder jede Kennzahl nicht zulässt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, Folgendes zu tun:

- Zulassen mehrerer SQL-Anweisungen für jeden Kontext und jede Kennzahl
- Erstellen eines neuen Kontexts mit den inkompatiblen Objekten

15.1.9 Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da ein erweiterter Filter ein inkompatibles Objekt enthält. Versuchen Sie, den Filtersatz zu vereinfachen, und führen Sie die Abfrage erneut aus. (IES 00009)

Ursache

Ein erweiterter Filter verwendet inkompatible Objekte.

Aktion

Ändern Sie den erweiterten Filter so, dass er nur kompatible Objekte verwendet.

15.1.10 Die Verwendung eines komplexen Ausdrucks in einer GROUP BY-Anweisung ist im Universum nicht zulässig. Sie können diese Abfrage nicht ausführen. (IES 00010)

Ursache

Eine Abfrage enthält eine GROUP BY-Klausel, in der Formeln oder Aliase verwendet werden. Das Universum lässt diese Ausdrücke in GROUP BY-Klauseln jedoch nicht zu. Der Fehler wurde aufgrund der Einstellungen des folgenden Parameters hervorgerufen:

```
<Parameter Name="GROUPBY_EXCLUDE_COMPLEX">Y</Parameter>
```

in der PRM-Datei für das Ziel-RDBMS festgelegt.

Aktion

- Ändern Sie die Abfrage, sodass keine Objekte mit Formeln oder Aliasen enthalten sind.
- Wenn das RDBMS komplexe GROUP BY-Ausdrücke unterstützt, bitten Sie den Universumsdesigner den Wert des Parameters GROUPBY_EXCLUDE_COMPLEX in N zu ändern.

15.1.11 Der Ausdruck "{0}" enthält Mehrfachattribute. Diese Syntax wird in dieser Version nicht unterstützt. (IES 00011)

Ursache

Einige Objekte der Abfrage verwenden in der Definition anstatt eines Verkettungsoperators ein Komma (","). Diese Syntax wird nicht mehr unterstützt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Neudefinieren der Objekte, die das Komma zum Verketteten der Daten von zwei Objekten verwenden und dabei den standardmäßigen Verkettungsoperator für das RDBMS verwenden
- Hinzufügen der folgenden Zeile zur PRM-Datei für das Ziel-RDBMS:

```
<Parameter Name = "REPLACE_COMMA_BY_SEPARATOR"=Y>
```

Auf diese Weise wird das Komma als gültige Syntax für die Verkettung von Objektdefinitionen berücksichtigt.

- Festlegen des Werts für REPLACE_COMMA_BY_CONCAT im Universum auf "Ja"

15.1.12 Diese Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie zu einem kartesischen Produkt führt. (IES 00012)

Ursache

Diese Abfrage führt zu einem kartesischen Produkt. Ein kartesisches Produkt gibt sämtliche Zeilenkombination aus den Tabellen zurück, die von Objekten in der Abfrage referenziert werden. Es ist selten korrekt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Verhindern von kartesischen Produkten, indem das Tabellenschema des Universums so geändert wird, dass entsprechende Joins und Einschränkungen enthalten sind
- Zulassen der Rückgabe von kartesischen Produkten durch das Universum, sofern diese akzeptabel sind

15.1.13 Abfrageskriptgenerierung fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. {0} (IES 00013)

Ursache

Während der Generierung der Abfrage-SQL sind Fehler aufgetreten.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die SQL zu überprüfen.

15.1.14 Aggregationsführungsergebnis ist fehlgeschlagen. (IES 00014)

Ursache

Die Abfrageobjekte schließen sämtliche SQL-Auswahlmöglichkeiten für eine Aggregationsführungsfunktion aus.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die Objektinkompatibilität zu beseitigen.

15.1.15 Mehrere Abfragefilter enthalten eine Eingabeaufforderung mit demselben Text, die Eingabeaufforderungen verwenden jedoch einen unterschiedlichen Operandentyp oder eine unterschiedliche Operatorwertanzahl. (IES 00015)

Ursache

Die Abfrage hat mehrere Aufforderungen, die dieselbe Meldung anzeigen. Eingabeaufforderungen mit derselben Meldung werden normalerweise kombiniert. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn manche zur Eingabe eines einzigen Werts und andere zur Eingabe mehrerer Werte auffordern.

Aktion

Ändern Sie die Eingabeaufforderungen so, dass alle entweder einen oder mehrere Werte erfordern.

15.1.16 Die Abfrage enthält eine @Script()-Funktion, die nicht unterstützt wird. (IES 00016)

Ursache

Die von der Abfrage generierte SQL für das Dokument enthält eine @script()-Funktion, die nicht unterstützt wird.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die @script()-Funktion zu entfernen.

15.1.17 Die folgenden Objekte können nicht als Ergebnisobjekte verwendet werden:
{0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (IES 00017)

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die nicht als Ergebnisobjekte in Abfragen verwendet werden können.

Aktion

Entfernen Sie die Objekte, oder bitten Sie den Universumsdesigner, das Aufnehmen der Objekte als Ergebnisobjekte in Abfragen zuzulassen.

15.1.18 Die folgenden Objekte können nicht als Abfragefilter verwendet werden: {0}.
Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (IES 00018)

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die als Abfragefilter verwendet werden, als solche jedoch nicht gültig sind.

Aktion

Entfernen Sie die Objekte, oder bitten Sie den Universumsdesigner, diese als Abfragefilter zuzulassen.

15.1.19 Ein Abfragefilterobjekt enthält zu viele Werte für das Objekt, das in einem
Abfragefilter verwendet wird. (IES 00019)

Ursache

Ein Abfragefilter enthält zu viele Werte.

Aktion

Schränken Sie Ihre Wertauswahl ein.

15.1.20 Die einzige autorisierte SQL-Anweisung ist SELECT. {0} (IES 00020)

Ursache

Die von dieser Abfrage generierte SQL ist ungültig.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die SQL zu überprüfen.

15.1.21 Die kombinierte Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da eine der Abfragen inkompatible Objekte enthält. (IES 00021)

Ursache

Eine Abfrage in einer kombinierten Abfrage enthält inkompatible Objekte.

Aktion

Entfernen Sie die inkompatiblen Objekte.

15.1.22 Beim Versuch, die WHERE-Bedingung zu erstellen, verweist die Abfrage auf keine Tabelle. (IES 00022)

Ursache

Die WHERE-Klausel der generierten SQL referenziert keine Tabelle.

Aktion

Fügen Sie der Abfrage eine Tabelle hinzu.

15.1.23 Ungültiger Unterabfragefilter. Die Daten können entweder nicht abgerufen werden (Null), oder es wurden keine Ergebnisobjekte definiert. (IES 00023)

Ursache

Die Abfrage enthält eine ungültige Unterabfrage. Entweder können keine Daten abgerufen werden, oder es sind keine Ergebnisobjekte definiert.

Aktion

Ändern Sie die Unterabfrage.

15.1.24 Der Unterabfragefilter enthält inkompatible Objekttypen. (IES 00024)

Ursache

Die Unterabfrage enthält inkompatible Objekttypen.

Aktion

Entfernen Sie die inkompatiblen Objekttypen.

15.1.25 Die Abfrage ist zu komplex zum Anwenden einer Stichprobenfunktion. Wenn die Funktion angewendet wird, wird keine SQL generiert und die Abfrage wird abgebrochen. Vereinfachen Sie Ihre Abfrage (z.B. kombinierte Abfrage oder Abfrage mit JOIN- und SYNCHRO-Operatoren). (IES 00025)

Ursache

Die Abfrage ist zu komplex für das Anwenden einer Stichprobenfunktion.

Aktion

Gestalten Sie die Abfrage einfacher.

15.1.26 SQL konnte nicht für optionale Eingabeaufforderungen regeneriert werden.
Die folgenden erforderlichen Eingabeaufforderungen wurden übersprungen: {0}.
(IES 00026)

Ursache

Die SQL, die sich auf optionale Eingabeaufforderungen bezieht, konnte nicht regeneriert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Universumsdesigner.

15.1.27 Durch Entfernen von optionalen Eingabeaufforderungen aus der Abfrage entstehen neue Eingabeaufforderungen. Dadurch entstehen Komplexitäten, die nicht unterstützt werden können. (IES 00027)

Ursache

Die Abfrage kann aufgrund optionaler Aufforderungen nicht verarbeitet werden.

Aktion

Entfernen Sie die optionalen Aufforderungen aus der Abfrage.

15.1.28 Kein Wert für den Schlüsseldatumsparemeter angegeben. (IES 00028)

Ursache

Für den Schlüsseldatumsparemeter wurde kein Wert angegeben.

Aktion

Geben Sie einen Wert für Schlüsseldatum an.

15.1.29 Das Universum wurde bereits von einem anderen Benutzer mit Schreibzugriff geöffnet. (IES 00029)

Ursache

Das Universum konnte nicht geöffnet werden, weil ein anderer Benutzer es bereits mit Schreibzugriffsberechtigungen geöffnet hat.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.1.30 Abfragen ohne Kennzahl dürfen auf diesem Universum nicht ausgeführt werden. (IES 00030)

Ursache

Die Abfrage enthält keine Kennzahl und kann daher nicht mit dem Universum verwendet werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Abfragedefinition richtig ist, und fügen Sie die relevante Kennzahl gegebenenfalls hinzu.

15.1.31 Die Freehand-SQL-Abfrage enthält keine zulässige ausführbare Anweisung: {detaillierte_Meldung} (IES 00031)

Ursache

Entweder enthält der SQL-Code unzulässige SQL-Schlüssel oder die SQL-Anweisung bzw. der Aufruf einer gespeicherten Prozedur ist unzulässig.

Aktion

Entfernen Sie die unzulässigen SQL-Schlüssel aus dem SQL-Code und überprüfen Sie die SQL-Anweisung.

Wenn das Problem immer noch weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator.

15.1.32 Das Universum wurde nicht gefunden. Es wurde entweder aus dem Repository gelöscht, oder Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte, um das Universum im Repository anzuzeigen. (IES 00501)

Ursache

Das Universum kann nicht gefunden werden.

Aktion

Fragen Sie den Administrator oder Universumsdesigner, warum das Universum nicht verfügbar ist.

15.1.33 Es wurden keine entsprechenden Benutzerrechte gefunden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (IES 00502)

Ursache

Sie können diese Aktion nicht ausführen, da Ihre Benutzerrechte nicht auffindbar sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Anmeldedaten verwendet haben. Wenn sie korrekt sind, fragen Sie Ihren IT-Administrator, ob Ihre Benutzerrechte womöglich gelöscht wurden.

15.1.34 Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf das Universum {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden Rechte anzufordern. (IES 00503)

Ursache

Ihre Benutzerrechte reichen für diese Aktion nicht aus.

Aktion

Bitten Sie den IT-Administrator, Ihre Anmeldedaten auf Richtigkeit zu überprüfen.

15.1.35 Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf Daten dieses Universums.
Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden Rechte
anzufordern. (IES 00504)

Ursache

Ihre aktuellen Benutzerrechte lassen den Zugriff auf die Daten nicht zu.

Aktion

Bitten Sie den IT-Administrator, Ihre Anmeldedaten auf Richtigkeit zu überprüfen.

15.1.36 Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf Daten dieser
Universumsverbindung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die
entsprechenden Rechte anzufordern. (IES 00505)

Ursache

Ihre aktuellen Benutzerrechte lassen den Zugriff auf die Verbindung nicht zu.

Aktion

Bitten Sie den IT-Administrator, Ihre Anmeldedaten auf Richtigkeit zu überprüfen.

15.1.37 Fehler beim Herunterladen des Universums {0} aus dem Repository {1}.
Überprüfen Sie, ob ausreichend Speicher vorhanden ist, und versuchen Sie es
erneut. (IES 00506)

Ursache

Das Universum kann nicht heruntergeladen werden.

Aktion

Melden Sie der Systemverwaltung das Problem.

15.1.38 Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf Daten dieses zentralen
Universums. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die entsprechenden
Rechte anzufordern. (IES 00507)

Ursache

Ihre aktuellen Benutzerrechte lassen den Zugriff auf die Daten nicht zu.

Aktion

Bitten Sie den IT-Administrator, Ihre Anmeldedaten auf Richtigkeit zu überprüfen.

15.1.39 Universumsdatenverbindung wurde nicht gefunden. Die Verbindung wurde
gelöscht, oder Sie sind nicht berechtigt, die Verbindung zu verwenden. (IES
00509)

Ursache

Die Verbindung ging verloren.

Aktion

Melden Sie der Systemverwaltung das Problem.

15.1.40 Das System ist nicht in der Lage, die SQL für diese Abfrage zu generieren, da eines ihrer Objekte auf einer abgeleiteten Tabelle (table_name) basiert, deren Definition eine Schleife enthält. (IES 00510)

Ursache

Wenn eine abgeleitete Tabelle eine Schleife enthält, kann die SQL nicht generiert werden.

Aktion

Definieren Sie die Abfrage erneut, oder vermeiden Sie eine Schleife in der abgeleiteten Tabelle.

15.1.41 Die SQL für diese Abfrage kann nicht generiert werden, da eines ihrer Objekte auf einer abgeleiteten Tabelle (table_name) basiert, die unbekannt ist. (IES 00511)

Ursache

Die SQL-Generierung ist nicht möglich.

Aktion

Prüfen Sie, ob die abgeleitete Tabelle korrekt definiert ist und verwendet werden kann. Prüfen Sie außerdem, ob die Abfrage korrekt ist.

15.1.42 Die SQL für diese Abfrage kann nicht generiert werden, da eines ihrer Objekte auf einer abgeleiteten Tabelle (table_name) mit einer falschen Definition basiert. (IES 00512)

Ursache

Die abgeleitete Tabelle wurde nicht ordnungsgemäß definiert.

Aktion

Überprüfen Sie die Definition der abgeleiteten Tabelle, und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

15.1.43 Die Abfrageanweisung kann aufgrund eines Syntaxfehlers nicht generiert werden. Überprüfen Sie die Syntax der Anweisung, die die @Variable-Funktion verwendet. (IES 00513)

Ursache

Die Abfrage enthält einen oder mehrere Syntaxfehler.

Aktion

Überprüfen Sie die Syntax der SQL-Anweisung, die die @-Variablenfunktion verwendet. Siehe den Abschnitt der Benutzerdokumentation zum Universe Designer über @-Funktionen (PDF-Dokument oder Online-Hilfe).

15.1.44 Die SQL-Generierungsparameterdatei für die Datenbank konnte nicht geladen werden ({database_name}, {network_layer}). (IES 00514)

Ursache

Die relevante SQL-Parameterdatei kann nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.1.45 `Unerwarteter Aufzählungstyp {0}. (IES 01001)`

Ursache

Es wurde ein neuer Aufzählungstyp deklariert, der jedoch nicht unterstützt wird.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.1.46 `Verschachtelte @Aggregate_Aware-Funktionen werden nicht unterstützt. (IES 01002)`

Ursache

Der Ausdruck enthält verschachtelte @Aggregate_Aware-Funktionen.

Aktion

Der Designer kann die Business-Schicht bearbeiten und verschachtelte @Aggregate_Aware-Funktionen entfernen.

15.1.47 `Kreisverweise: Überprüfen Sie die Verweise auf andere Business-Schicht-Objekte im Ausdruck. (IES 01003)`

Ursache

Der Ausdruck enthält Kreisverweise.

Aktion

Der Designer kann die Business-Schicht bearbeiten und prüfen, ob Kreisversweise zwischen Business-Schicht-Objekten vorliegen.

15.1.48 Fehlerhafter @Select-Verweis. Überprüfen Sie die Definition der @Select-Deklaration. (IES 01004)

Ursache

Der Ausdruck enthält einen ungültigen Verweis auf die @Select-Funktion.

Aktion

Der Designer kann die Business-Schicht bearbeiten und den Einsatz der @Select-Funktion im Objektausdruck validieren.

15.1.49 Fehlerhafter @Where-Verweis. Überprüfen Sie die Definition der @Where-Deklaration. (IES 01005)

Ursache

Der Ausdruck enthält einen ungültigen Verweis auf die @Where-Funktion.

Aktion

Der Designer kann die Business-Schicht bearbeiten und den Einsatz der @Where-Funktion im Objektausdruck validieren.

15.1.50 Einige Eingabeaufforderungsparameter sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 01006)

Ursache

Der Ausdruck enthält einen ungültigen Verweis auf die @Prompt-Funktion.

Aktion

Der Designer kann die Abfrage oder Business-Schicht bearbeiten und den Einsatz der @Prompt-Funktion im Objektausdruck validieren.

15.1.51 Fehlerhafte Hierarchiereferenz. (IES 01007)

Ursache

Die in der Abfrage deklarierte Hierarchie enthält einen Fehler.

Aktion

Prüfen Sie den Abfrageausdruck auf Fehler.

15.1.52 Katalog für Quelle "{0}" kann nicht abgerufen werden. Überprüfen Sie die Verbindung der Datengrundlage. (IES 01008)

Ursache

Der Katalog für die Quelle "{0}" kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung mit der Datenquelle in der Datengrundlage.

15.1.53 Die Eingabeaufforderung kann nicht validiert werden, ist jedoch möglicherweise korrekt. Ordnen Sie der Eingabeaufforderung eine Werteliste oder mindestens einen Standardwert zu. (IES 01010)

Ursache

Die Eingabeaufforderung kann nicht validiert werden, ist jedoch möglicherweise korrekt.

Aktion

Ordnen Sie der Eingabeaufforderung eine Werteliste oder mindestens einen Standardwert zu.

15.1.54 Es dürfen maximal 100 Ebenen mit verschachtelten abgeleiteten Tabellen vorhanden sein. (IES 01015)

Ursache

Es liegen über 100 Ebenen von verschachtelten abgeleiteten Tabellen vor.

Aktion

Bearbeiten Sie den @DerivedTable-Ausdruck, um die Anzahl der verschachtelten Ebenen zu reduzieren.

15.1.55 Die Definition der Werteliste {0} ist ungültig. Die Liste oder die aktuelle Spalte ist ausgeblendet. (IES 01025)

Ursache

Die Werteliste oder die aktuelle Spalte ist ausgeblendet.

Aktion

Suchen Sie nach ausgeblendeten Objekten im Universum oder in der Business-Schicht. Aktivieren Sie die Objekte, oder definieren Sie den Wertelistenausdruck neu.

15.2 IES 01501 - IES 01513 Diagrammausführungsfehler

15.2.1 Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da die Datengrundlage Zyklen enthält. Visualisieren Sie die Zyklen mit dem Befehl "Schleifen visualisieren". Ändern Sie die Kardinalität der Joins in den Zyklen, bevor Sie Aliase oder Kontexte ermitteln. (IES 01501)

Ursache

Die Datengrundlage enthält Schleifen.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datengrundlage im Information-Design-Tool, und suchen Sie mit dem Befehl "Schleifen visualisieren" nach Schleifen in der Datengrundlage. Ändern Sie die Kardinalität der Joins in den Schleifen, bevor Sie Aliase oder Kontexte ermitteln.

15.2.2 Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da einige Tabellen mindestens zwei Joins mit entgegengesetzten Kardinalitäten enthalten: {0}. Ändern Sie die Joins zwischen diesen Tabellen. (IES 01502)

Ursache

Einige Tabellen in der Datengrundlage weisen mindestens zwei Joins mit entgegengesetzten Kardinalitäten auf.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datengrundlage im Information-Design-Tool, und ändern Sie die Joins zwischen diesen Tabellen.

15.2.3 Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da keine Join-Kardinalität festgelegt wurde. Legen Sie alle Join-Kardinalitäten fest. (IES 01504)

Ursache

Es wurden nicht alle Join-Kardinalitäten in der Datengrundlage festgelegt.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datengrundlage im Information-Design-Tool, und ermitteln oder legen Sie die Kardinalitäten für alle Joins fest.

15.2.4 Automatische Ermittlungen schlagen fehl, solange einige Kardinalitäten n:n sind. (IES 01505)

Ursache

Einige Joins in der Datengrundlage weisen die Kardinalität n:n auf.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datengrundlage im Information-Design-Tool, und ändern Sie die Kardinalität dieser Joins.

15.2.5 Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da keine Faktentabelle ermittelt wurde. Eine Faktentabelle ist immer mit anderen Tabellen über einen n:1-Join verknüpft, wobei 'n' mit der Faktentabelle verknüpft ist. Das Problem könnte auf die derzeit in den Datengrundlagen-Joins festgelegten Kardinalitäten oder auf den Aufbau des Datenbankschemas zurückgeführt werden. (IES 01510)

Ursache

Es wurde keine Faktentabelle ermittelt. Eine Faktentabelle stellt andere Tabellen nur mit n:1-Kardinalitäts-Joins in Beziehung, wobei sich 'n' auf der Seite des mit der Faktentabelle verknüpften Joins befindet.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datengrundlage im Information-Design-Tool, und prüfen Sie die Kardinalität der Joins. Eventuell liegt ein Problem in Verbindung mit den derzeit in den Datengrundlagen-Joins festgelegten Kardinalitäten oder dem Aufbau des Datenbankschemas vor.

15.2.6 Die Ermittlung kann nicht durchgeführt werden, da sich Schleifen im Schema befinden. Ermitteln Sie mit dem Befehl "Aliase ermitteln" die Aliastabellen, die die Schleifen auflösen. (IES 01512)

Ursache

Die Datengrundlage enthält Schleifen.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datengrundlage im Information-Design-Tool, und ermitteln Sie mit dem Befehl "Aliase ermitteln" die Aliastabellen, die die Schleifen auflösen.

15.3 IES 10001 - IES 10903 Abfrageausführungsfehler (nur Web Intelligence)

15.3.1 Syntaxfehler in Formel '%1%' an Position %2%. (IES 10001)

Ursache

Die Formel an der angegebenen Position weist einen Syntaxfehler auf.

Aktion

Korrigieren Sie die Formel.

15.3.2 Fehler bei der Initialisierung des Funktionsverzeichnisses. (IES 10002)

Ursache

Das Funktionsverzeichnis konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.3 Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht eindeutig. (IES 10005)

Ursache

Ein Objekt weist einen Namen auf, der mit dem Namen eines anderen Objekts im Bericht in Konflikt steht.

Aktion

Verwenden Sie für das Objekt den voll qualifizierten Namen.

15.3.4 Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht vorhanden. (IES 10006)

Ursache

Die Formel verweist auf ein Objekt, das im Bericht nicht mehr vorhanden ist.

Aktion

Entfernen Sie den Verweis auf das Objekt aus der Formel.

15.3.5 Unerwarteter leerer Ausdruck nach '='. (IES 10009)

Ursache

Der Ausdruck scheint unvollständig zu sein.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax des Ausdrucks, und korrigieren Sie ihn.

15.3.6 Die Ganzzahl '%1%' an Position '%2%' ist zu lang. (IES 10013)

Ursache

Eine Ganzzahl in einer Formel überschreitet den oberen Grenzwert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Formel.

15.3.7 Die Zahl "%1%" an Position "%2%" hat ein Format, das mit Ihren Ländereinstellungen nicht kompatibel ist. (IES 10014)

Ursache

Das Format der reellen Zahl {Zahl} ist nicht mit Ihren Ländereinstellungen kompatibel.

Aktion

Ändern Sie das Zahlenformat dahingehend, dass es mit Ihren Ländereinstellungen konform ist.

15.3.8 Fehlendes Anführungszeichen nach '%1%' an Position '%2%'. (IES 10016)

Ursache

Es fehlt ein abschließendes Anführungszeichen in der Formel.

Aktion

Fügen Sie das abschließende Anführungszeichen hinzu.

15.3.9 Die Liste der Dimensionen im Eingabe- oder Ausgabekontext ist leer. (IES 10032)

Ursache

Die Liste der Dimensionen im Eingabe- oder Ausgabekontext ist leer.

Aktion

Legen Sie eine Liste der Dimensionen fest.

15.3.10 Die Variable '%1%' kann nicht gelöscht werden, da sie abhängige Formeln oder verknüpfte Variablen hat: '%2%'. (IES 10033)

Ursache

Die Variable kann nicht gelöscht werden, da andere Variablen oder Formeln auf sie verweisen.

Aktion

Löschen Sie die abhängigen Formeln/Variablen, bevor Sie die Variable löschen.

15.3.11 Sie haben versucht, mit einem Variablennamen, der bereits vorhanden ist, eine Variable zu erstellen oder einen Variablennamen zu aktualisieren. (IES 10034)

Ursache

Sie haben versucht, eine Variable mit einem Variablennamen zu erstellen oder zu aktualisieren, der bereits vorhanden ist.

Aktion

Wählen Sie einen Variablennamen aus, der nicht bereits existiert.

15.3.12 Das Datums- oder Zeitformat '%1%' an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10035)

Ursache

Die Formel enthält ein ungültiges Datums-/Uhrzeitformat (zum Beispiel "bb/MM/jjjj").

Aktion

Geben Sie ein gültiges Datums-/Uhrzeitformat in der Formel an.

15.3.13 Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10036)

Ursache

Die Formel enthält einen ungültigen Ausdruck/Unterausdruck.

Aktion

Geben Sie Ausdruck/Unterausdruck an, der gültig ist.

15.3.14 Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' in der Funktion '%1%' verwendet einen ungültigen Datentyp. (IES 10037)

Ursache

Ein Ausdruck enthält einen ungültigen Datentyp. (Beispielsweise haben Sie versucht, eine Zeichenfolge an eine Funktion zu übergeben, die ein Datum erfordert.)

Aktion

Verwenden Sie einen gültigen Datentyp im Ausdruck.

15.3.15 Ungültiges Zeichen '%1%' in Variablenname an Position '%2%'. (IES 10038)

Ursache

Das Zeichen {Zeichen} im Variablennamen ist nicht gültig.

Aktion

Entfernen Sie {Zeichen} aus dem Variablennamen.

15.3.16 Die Formel für Variable "%1%" enthält einen Verweis auf eine Variable mit demselben Kurznamen. (IES 10040)

Ursache

Die Formel einer Variable verweist auf eine andere Variable mit demselben kurzen Namen.

Aktion

Um das Problem zu beheben, entfernen Sie den Verweis auf die Variable mit dem Kurznamen aus der Formel.

15.3.17 Falsche Verwendung mehrerer Vergleichsoperatoren (<,>,<>,<=,>=,=) an Position '%2%'. (IES 10041)

Ursache

In der Formel werden mehrere Vergleichsoperatoren nicht richtig verwendet (Beispiel: (1<2=3;0;-1)).

Aktion

Strukturieren Sie die Formel neu, so dass die Vergleichsoperatoren korrekt verwendet werden.

15.3.18 Es gibt eine Zirkelreferenz, da die Formel für Variable '%1%' auf eine Variable verweist, deren Formel auf '%1%' verweist. (IES 10042)

Ursache

In einer Formel ist eine zirkuläre Referenz enthalten.

Aktion

Entfernen Sie die zirkuläre Referenz.

15.3.19 Nach der Funktion '%1%' an Position %2% fehlt eine öffnende Klammer. (IES 10060)

Ursache

An der in der Fehlermeldung genannten Stelle fehlt eine öffnende Klammer.

Aktion

Fügen Sie an der betreffenden Stelle eine öffnende Klammer hinzu.

15.3.20 Der Funktion '%1%' fehlen Argumente oder schließende Klammern an Position %2%. (IES 10061)

Ursache

In der Formel fehlen Argumente oder eine schließende Klammer.

Aktion

Fügen Sie die Argumente oder die schließende Klammer ein.

15.3.21 ';' fehlt vor Argument in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10062)

Ursache

Die Syntax des Ausdrucks ist falsch.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax, und korrigieren Sie den Ausdruck.

15.3.22 ';' oder schließende Klammer fehlt in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10063)

Ursache

Die Syntax ist fehlerhaft.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax, und korrigieren Sie den Ausdruck.

15.3.23 `';' oder schließende Klammer fehlt in Liste '%1%' an Position %2%. (IES 10064)`

Ursache

In der Formel fehlt ein Semikolon oder eine schließende Klammer.

Aktion

Fügen Sie das Semikolon oder eine schließende Klammer ein.

15.3.24 `Schließende Klammer fehlt in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10065)`

Ursache

Die Syntax ist fehlerhaft.

Aktion

Prüfen Sie den Ausdruck, und korrigieren Sie die Syntax.

15.3.25 `Aggregationsoperator oder schließende Klammer fehlt in Funktion '%1%' an Position %2%. (IES 10066)`

Ursache

Die Syntax ist fehlerhaft.

Aktion

Prüfen Sie den Ausdruck, und korrigieren Sie die Syntax.

15.3.26 Fehlender Operator oder schließende Klammer in '%1%' an Position %2%. (IES 10067)

Ursache

Die Syntax ist fehlerhaft.

Aktion

Prüfen Sie den Ausdruck, und korrigieren Sie die Syntax.

15.3.27 Listenelement fehlt in '%1%' an Position %2%. (IES 10068)

Ursache

Die Syntax ist fehlerhaft. Ein Element fehlt.

Aktion

Prüfen Sie den Ausdruck, und beheben Sie das Problem.

15.3.28 Objekt-ID fehlt in '%1%' an Position %2%. (IES 10069)

Ursache

In der Formel fehlt eine Objekt-ID.

Aktion

Korrigieren Sie die Formel.

15.3.29 In Ausdruck '%1%' fehlt an Position %2% ein Operand, bzw. der Operand ist falsch. (IES 10070)

Ursache

Der Operand ist entweder nicht kompatibel oder nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax, und korrigieren Sie den Ausdruck.

15.3.30 Falscher Berechnungskontext %1%' an Position %2%. (IES 10071)

Ursache

Der Berechnungskontext ist falsch.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax des Ausdrucks, und korrigieren Sie ihn.

15.3.31 Falscher Rücksetzungskontext an Position %2%. (IES 10072)

Ursache

Die Formel enthält einen falschen Zurücksetzungskontext.

Aktion

Korrigieren Sie den Zurücksetzungskontext.

15.3.32 Ungültige WHERE-Bedingung in Funktion '%1%': An Position %2% fehlt eine Dimension. (IES 10073)

Ursache

Der Ausdruck ist unvollständig.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax der Abfrage, und stellen Sie sicher, dass die erwartete Dimension vorliegt.

15.3.33 Inkompatibles Objekt '%1%' an Position %2%. (IES 10076)

Ursache

Dieser Typ von Objekt kann nicht verwendet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das richtige Objekt deklariert wurde.

15.3.34 Das Objekt '%1%' an Position %2% ist inkompatibel. (IES 10077)

Ursache

Die Formel enthält ein inkompatibles Objekt.

Aktion

Korrigieren Sie die Formel.

15.3.35 `Ungültiges Zeichen '%1%' an Position %2%. (IES 10080)`

Ursache

Im Ausdruck ist ein ungültiges Zeichen vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax des Ausdrucks.

15.3.36 `Ungültiges Zeichen '%1%' an Position %2%. (IES 10082)`

Ursache

Die Formel enthält eine ungültige Zeichenfolge.

Aktion

Korrigieren Sie die Zeichenfolge.

15.3.37 `Die Bezeichnung von Variable '%1%' kann nicht geändert werden. (IES 10083)`

Ursache

Die Bezeichnung der Variable darf nicht geändert werden. (Sie können beispielsweise eine Kennzahl nicht in eine Dimension ändern, wenn deren Definition ein Aggregat enthält.)

Aktion

Erstellen Sie eine neue Variable mit der entsprechenden Bezeichnung.

15.3.38 Objektelement wird in '%1%' an Position %2% erwartet. (IES 10084)

Ursache

Es ist kein Objektelement vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie die Syntax des Ausdrucks, und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.

15.3.39 Ungültiges Element '%1%' an Position %2%. (IES 10085)

Ursache

Dieser Typ von Element kann in diesem Kontext nicht verwendet werden.

Aktion

Korrigieren Sie den Ausdruck.

15.3.40 Ungültige Mengendefinition. (IES 10086)

Ursache

Die Abfrage enthält eine ungültige Mengendefinition.

Aktion

Überprüfen Sie die Abfrage.

15.3.41 Benutzerdefinierte Funktionen konnten nicht geladen werden. (IES 10100)

Ursache

Das benutzerdefinierte Funktionsverzeichnis konnte nicht geladen werden, da es nicht ordnungsgemäß definiert wurde. Die Ursache hierfür kann eine ungültige XML, ein doppelter Funktionsname oder eine doppelte Funktions-ID sein.

Aktion

Weitere Einzelheiten finden Sie im Ablaufverfolgungsprotokoll. Geben Sie diese Details an Ihren Administrator weiter.

15.3.42 Ihr Datenbankserver bietet keine Unterstützung für die Operatoren "Beide" und "Außer". (IES 10701)

Ursache

Die Operatoren Beide und Außer werden von der Datenbank, auf der dieses Dokument basiert, nicht unterstützt. Dies bedeutet, dass Sie den Operator "Beide" und den Operator "Außer" bei der Definition von Filtern für die Abfrage nicht verwenden können.

Aktion

Entfernen Sie die Operatoren aus den Abfragefiltern.

15.3.43 Es ist ein Filter für ein Objekt definiert, das inkompatibel mit den Ergebnisobjekten ist. (IES 10702)

Ursache

Einer der Abfragefilter wurde für ein Objekt definiert, das mit allen von der Abfrage zurückgegebenen Ergebnisobjekten inkompatibel ist.

Aktion

Entfernen Sie den Abfragefilter oder die Ergebnisobjekte.

15.3.44 Der numerische Wert für den Abfragefilter basierend auf '{object}' ist ungültig. (IES 10703)

Ursache

Sie haben für einen Abfragefilter einen ungültigen numerischen Wert angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie den Abfragefilter, und geben Sie einen gültigen numerischen Wert an.

15.3.45 Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 1070)

Ursache

Sie haben für einen Abfragefilter ein ungültiges Datum angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie den Abfragefilter, und geben Sie ein gültiges Datum an.

15.3.46 Die Eingabeaufforderung '{prompt}' enthält einen ungültigen numerischen Wert. (IES 10705)

Ursache

Sie haben für eine Aufforderung einen ungültigen numerischen Wert angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen numerischen Wert an.

15.3.47 Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 10706)

Ursache

Sie haben für eine Aufforderung ein ungültiges Datum angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie die Aufforderung, und geben Sie ein gültiges Datum an.

15.3.48 Der Server kann die SQL für die Abfrage nicht erstellen. (IES 10707)

Ursache

Ihre Abfrage kann nicht in SQL umgewandelt und in der Datenbank ausgeführt werden.

Aktion

Formulieren Sie die Abfrage um, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.49 Das Objekt '{ObjName}' in der Eingabeaufforderung '{PromptName}' kann keine Werteliste mehr anzeigen. Entfernen Sie die Eingabeaufforderung aus der Abfrage, oder bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Option "Nur aus Liste auswählen" auf der Registerkarte "Objekteigenschaften" zu deaktivieren. (IES 10708)

Ursache

Das Objekt in der Eingabeaufforderung kann eine Werteliste nicht mehr anzeigen.

Aktion

Entfernen Sie die Eingabeaufforderung, oder bitten Sie den Administrator, die Eingabeaufforderung so zu ändern, dass Werte angenommen werden, die nicht aus einer Liste ausgewählt werden.

15.3.50 Es ist bereits eine Klasse mit diesem Namen vorhanden: '{ClassName}'. (IES 10709)

Ursache

Es dürfen nicht zwei Klassen mit demselben Namen verwendet werden.

Aktion

Benennen Sie die Klasse um.

15.3.51 Sie haben keine Berechtigung zum Regenerieren dieses Dokuments. (IES 10801)

Ursache

Ihr Benutzerprofil ermöglicht Ihnen nicht die Anzeige von Daten für eines der in der Abfrage für das vorliegende Dokument enthaltenen Objekte.

Aktion

Brechen Sie die Regenerierung ab, oder bitten Sie Ihren Administrator um die Sicherheitsrechte, die zum Regenerieren des Dokuments erforderlich sind.

15.3.52 Die Abfrage-SQL enthält {nbHaving}-Spalten anstatt {nbWanted}-Spalten. (IES 10810)

Ursache

Die von der Abfrage generierte SQL hat eine ungültige Anzahl von Spalten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.53 `Der Datentyp einer Spalte in der Abfrage ist ungültig. (IES 10811)`

Ursache

Der Datentyp einer Spalte in der Abfrage ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.54 `Benutzerdefinierte SQL darf keine optionalen Eingabeaufforderungen enthalten. (IES 10812)`

Ursache

Optionale Aufforderungen werden in benutzerdefinierter SQL nicht unterstützt.

Aktion

Entfernen Sie die optionalen Aufforderungen.

15.3.55 `In kombinierten Abfragen können keine inkompatiblen Objekte verwendet werden. (IES 10820)`

Ursache

Eine kombinierte Abfrage enthält inkompatible Objekte.

Aktion

Bearbeiten Sie die kombinierte Abfrage, und entfernen Sie die inkompatiblen Objekte.

15.3.56 In einer Unterabfrage im Datenprovider '{dp_name}' fehlen Objekte. (IES 10830)

Ursache

Objekte, die zum Generieren der Abfrage-SQL erforderlich sind, fehlen in einer Unterabfrage im Datenprovider "{dp_name}".

Aktion

Bearbeiten Sie die Unterabfrage, und fügen Sie die fehlenden Objekte hinzu-

15.3.57 Das gefilterte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10831)

Ursache

Das gefilterte Objekt fehlt in einer Rangfolge.

Aktion

Bearbeiten Sie die Rangfolge, und fügen Sie das gefilterte Objekt hinzu.

15.3.58 Das rangfolgenbasierte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10832)

Ursache

Das rangbasierte Objekt fehlt in einer Rangfolge.

Aktion

Bearbeiten Sie die Rangfolge, und fügen Sie das rangfolgenbasierte Objekt hinzu.

15.3.59 Das Dokument kann nicht geladen werden. (IES 10833)

Ursache

Das Interactive Analysis-Dokument konnte nicht geladen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.60 Zusätzliche Kontextauflösung wird bei optionalen Eingabeaufforderungen nicht unterstützt. (IES 10834)

Ursache

Die optionalen Eingabeaufforderungen in einer Abfrage generieren eine zusätzliche Abfragekontextauflösung, die nicht unterstützt wird.

Aktion

Entfernen Sie die optionalen Aufforderungen oder ändern Sie sie in obligatorische Aufforderungen.

15.3.61 Ungültige Daten in Spalte "{col_name}". (IES 10840)

Ursache

Eine von der Abfrage referenzierte Datenbankspalte enthält ungültige Daten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.62 `Ungültige UTF-8-Zeichenfolge in Spalte "{col_name}". (IES 10841)`

Ursache

Eine von der Abfrage referenzierte Datenbankspalte enthält ungültige Daten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.63 `Ihre Datenregenerierungsaktion kann leider nicht abgeschlossen werden, da derzeit die maximale Anzahl an gleichzeitigen Datenregenerierungsaktionen durch den Server verarbeitet wird {nb_thread} / {nb_max_thread}. Versuchen Sie es später erneut. (IES 10845)`

Ursache

Sie haben die Datenregenerierungsoption häufiger als maximal zulässig verwendet.

Aktion

Warten Sie, und versuchen Sie später erneut, die Regenerierungsaktion auszuführen.

15.3.64 Die zum Erstellen oder Aktualisieren der Abfrage erforderliche Datei wurde nicht auf dem Dateisystem gefunden. Datei nicht gefunden: "{Dateiname}".
(IES 10850)

Ursache

Die Datei "{Dateiname}" wurde nicht im Dateisystem gefunden.

Aktion

Prüfen Sie den Speicherort der Datei "{Dateiname}", oder wenden Sie sich an den Administrator.

15.3.65 Die zum Regenerieren der Abfrage erforderliche Datei wurde nicht auf dem Dateisystem gefunden. Datei nicht gefunden: "{Dateiname}" (IES 10851)

Ursache

Die Datei fehlt oder wurde gelöscht bzw. umbenannt.

Aktion

Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Administrator.

15.3.66 Abfrage für diese Datei kann nicht regeneriert werden: Die Struktur von Datei "{filename}" stimmt nicht überein. (IES 10852)

Ursache

Die Datei wurde möglicherweise seit der letzten Ausführung der Abfrage geändert.

Aktion

Stellen Sie beim Administrator oder Universumsdesigner sicher, dass die Datei nicht geändert wurde.

15.3.67 Fehler stammt vom persönlichen Datenprovider: {message}. (IES 10853)

Ursache

Die Datei, die Daten an einen persönlichen Datenprovider liefert, ist möglicherweise beschädigt oder fehlt.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Datei vorhanden und fehlerfrei ist.

15.3.68 Die Abfrage kann nicht regeneriert werden; die Struktur von "{dpName}" stimmt nicht überein. (IES 10854)

Ursache

Die von der Datenbank zurückgegebenen Spalten stimmen nicht mit denen der Datenproviderobjekte überein.

Aktion

Öffnen Sie den Abfrageeditor im Web-Intelligence-Dokument, und überprüfen Sie, ob die Objekte in Ihrer Abfrage mit denen in der Datenbank übereinstimmen.

15.3.69 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Dateipfad ist ungültig. (IES 10870)

Ursache

Die Excel-Datei konnte auf dem Dateisystem nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.70 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10872) (IES 10871)

Ursache

Der persönliche Excel-Datenprovider konnte nicht erstellt oder aktualisiert werden, da die Arbeitsmappe geschützt ist.

Aktion

Entfernen Sie den Schutz von der Excel-Arbeitsmappe, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie keinen Zugriff auf die Excel-Datei haben.

15.3.71 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Öffnen der Arbeitsmappe nicht möglich. (IES 10872)

Ursache

Die Excel-Datei konnte nicht geöffnet werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Excel-Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.72 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10873)

Ursache

Die Daten konnten aus einem benannten Zellenbereich nicht abgerufen werden.

Aktion

Prüfen Sie die Excel-Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.73 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10874)

Ursache

Die Daten konnten aus der Excel-Datei nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.74 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10875)

Ursache

Aus der Excel-Datei konnten keine Daten abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.75 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Erstellen des Iterators für den Datensatz nicht möglich. (IES 10876)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.76 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Keine Arbeitsmappe verfügbar. (IES 10877)

Ursache

In der Excel-Datei konnte kein Arbeitsblatt gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.77 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Liste der Arbeitsmappen nicht möglich. (IES 10878)

Ursache

Die Liste der Arbeitsblätter konnte nicht aus der Excel-Datei abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.78 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Daten vom ausgewählten Bereich abgerufen. (IES 10879)

Ursache

Die aus einem Bereich in der Excel-Datei abgerufenen Daten sind ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.79 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Die ausgewählte Arbeitsmappe ist ungültig. (IES 10880)

Ursache

Die Excel-Arbeitsmappe ist ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Excel-Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.80 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Stichprobenerhebung. (IES 10881)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.81 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Erstellen des Daten-Iterators. (IES 10882)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.82 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Daten. (IES 10883)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.83 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Interner Fehler. (IES 10884)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.84 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Bereichsauswahl. (IES 10885)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Der ausgewählte Bereich war ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.85 Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die Bereichsauswahl stimmt nicht mit der Arbeitsmappe überein. (IES 10886)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Die Bereichsauswahl stimmt nicht mit dem Arbeitsblatt überein.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.86 Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt aus einer anderen Abfrage mit einem anderen Typ. (IES 10887)

Ursache

Das Objekt in der anderen Abfrage weist einen anderen Datentyp auf als das Objekt in der Bedingung.

Aktion

Korrigieren Sie die Bedingung.

15.3.87 Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt in einer anderen Abfrage, das nicht vorhanden ist. (IES 10888)

Ursache

Entweder das Objekt oder die Abfrage, auf das/die sich die Bedingung bezieht, ist nicht vorhanden.

Aktion

Korrigieren Sie die Bedingung.

15.3.88 Die Abfrage enthält eine zirkuläre Abhängigkeit. (IES 10889)

Ursache

Die Abfrage verfügt über eine zirkuläre Abhängigkeit.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und entfernen Sie dabei die zirkuläre Abhängigkeit.

15.3.89 Datenbankfehler: {error_db}. (IES 10901)

Ursache

Die Datenbank gab den in der Fehlermeldung enthaltenen Fehler zurück.

Aktion

Einzelheiten zu dem aufgetretenen Fehler erhalten Sie von Ihrem Administrator.

15.3.90 Abfrage hat die festgelegte Zeitbegrenzung überschritten: {error_db}. (IES 10902)

Ursache

Die Abfrage konnte keine Daten zurückgeben, da ihre Ausführung zu lange gedauert hat.

Aktion

Führen Sie die Abfrage erneut aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

15.3.91 Ungültiger Datenbank-Feldtyp: {db_fieldname}. (IES 10903)

Ursache

Das in der Meldung angegebene Datenbankfeld enthält einen ungültigen Datentyp.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

16 Fehlermeldungen der Installation (INS)

Die Fehlermeldungen für die Installation (INS) sind in folgende Kategorien gruppiert:

Tabelle 27:

Bereich	Kategorie
INS 00000 - 00002	Installation (INS)
INS 00286 - 00300	Installation (INS)
INS 00301 - 00305	Installation (INS)

16.1 INS 00000 - 00002

16.1.1 Verwenden Sie ein Benutzerkonto, das über Administratorrechte verfügt. (INS00001)

Ursache

Die Berechtigungen Ihres Benutzerkontos reichen nicht aus.

Aktion

Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.

16.1.2 Installieren Sie Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher. (INS00002)

Ursache

Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher).

16.2 INS 00286 - 00293

16.2.1 Dieses Produkt darf nicht auf demselben Rechner wie die BI-Plattformdienste installiert werden. INS000286

Ursache

Auf diesem Rechner sind die Informationsplattformdienste installiert.

Aktion

Vor der Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence müssen die Informationsplattformdienste deinstalliert werden.

16.2.2 Verwenden Sie ein Benutzerkonto mit Administrationsrechten. INS00287

Ursache

Die Berechtigungen Ihres Windows-Benutzerkontos reichen nicht aus.

Aktion

Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.

16.2.3 Sie können dieses Produkt nicht als Root-Benutzer installieren. INS00288

Ursache

Ihr Unix-Benutzerkonto besitzt Root-Berechtigungen.

Aktion

Melden Sie sich als Benutzer an, der über keine Root-Rechte verfügt.

16.2.4 Für eine vorhergehende Installation muss ein Neustart abgeschlossen werden. Starten Sie Windows neu, und führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. INS00289

Ursache

Bei dieser Installationsvoraussetzungsüberprüfung wird der Inhalt des folgenden Registrierungsschlüssels geprüft: HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Session Manager\PendingFileRenameOperations

Wenn der Schlüssel gefüllt ist, stehen Dateiänderungen aus, die beim Neustart noch vorgenommen werden müssen. Dies kann angestoßen werden, während das Programm installiert wird oder Updates im Hintergrund ausgeführt werden.

Aktion

Starten Sie den Rechner neu, bevor Sie das Installationsprogramm ausführen. In manchen Fällen sind mehrere Neustartversuche nötig, um diesen Zustand zu beheben. Wenn der Neustart das Problem nicht behebt, können Sie den Registrierungseintrag auch löschen und mit der Installation fortfahren.

16.2.5 Deinstallieren Sie SAP Crystal Reports Server, bevor Sie mit der Installation von #product.boe64_name# auf demselben Rechner beginnen. INS00290

Ursache

Der Report Application Server (RAS) ist auf diesem Rechner installiert.

Aktion

Vor der Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence muss der RAS deinstalliert werden.

16.2.6 #product.boe64_name# ist bereits auf diesem Rechner installiert. INS00291

Ursache

SAP BusinessObjects Business Intelligence ist auf diesem Rechner installiert.

Aktion

Vor der Installation der Informationsplattformdienste muss SAP BusinessObjects Business Intelligence deinstalliert werden.

16.2.7 Dieses Produkt muss auf einem 64-Bit-Betriebssystem (BS) installiert werden.
Prüfen Sie, ob Ihr BS diese Anforderung erfüllt. INS00292

Ursache

Das Betriebssystem ist kein 64-Bit-System.

Aktion

Sie können die Installation nur auf einem 64-Bit-Betriebssystem ausführen.

16.2.8 Fehler beim Ausführen des Pings für den lokalen Host, 127.0.0.1, oder den
Hostnamen des Rechners. INS00293

Ursache

localhost oder 127.0.0.1 sind nicht erreichbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei `hosts` gültig ist, und dass localhost und 127.0.0.1 erreichbar sind.

16.2.9 Freier Speicherplatz in /tmp reicht nicht aus. INS000295 (INS00295)

Ursache

In /tmp ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden.

Aktion

Orientieren Sie sich beim Freisetzen von Speicherplatz auf der Festplatte an folgenden Richtlinien:

Plattform	Erforderlicher Speicherplatz auf der Festplatte
Linux	100 MB
AIX	190 MB
Solaris	100 MB
HPUX	340 MB

16.2.10 `UID und GID dürfen nicht größer sein als 65536. INS000296 (INS00296)`

Ursache

DB2 unterstützt keine Installationen mit einer UID oder GID, die größer als 65536 ist.

Aktion

Führen Sie die Installation als Benutzer mit einer kleineren UID oder GID als 65536 aus.

16.2.11 `Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher. (INS00297)`

Ursache

Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher).

16.2.12 Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher. (INS00298)

Ursache

Microsoft .NET Framework 3.0 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.0 (oder höher).

16.2.13 Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime nicht gefunden, installieren Sie das Produkt. (INS00299)

Ursache

Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime.

16.2.14 Installieren Sie Microsoft Office 2003 oder höher. (INS00300)

Ursache

Microsoft Office 2003 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Office 2003 (oder höher).

16.3 INS 00301 - 00340

16.3.1 Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# #product_patch# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00301)

Ursache

Microsoft SharePoint 2007 fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft SharePoint 2007.

16.3.2 #productname# #product_version# hat eine höhere Version als diese Aktualisierung, daher ist die Aktualisierung nicht anwendbar. Es wird empfohlen, den Vorgang nicht fortzusetzen. (INS00302)

Ursache

Der SharePoint-Verwaltungsdienst von Windows wird nicht ausgeführt.

Aktion

Starten Sie den Windows SharePoint Service Administration-Dienst.

16.3.3 Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00303)

Ursache

Microsoft .NET Framework 2.0 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 2.0 (oder höher).

16.3.4 Aktualisierung für Microsoft Office 2003 (KB907417) (INS00304)

Ursache

Microsoft Office ist nicht installiert.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Office.

16.3.5 Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2010, bevor Sie dieses Produkt installieren. (INS00305)

Ursache

Microsoft Visual Studio 2010 fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2010.

16.3.6 Die Installation kann nicht fortgesetzt werden. Das Installationsprogramm kann nicht in die ODBC-Systeminformationsdatei schreiben, die in Ihrer Umgebung definiert wurde: [OdbcIniPath]. Um eine Verbindung zur gebündelten Datenbank herzustellen, muss das Installationsprogramm DSN-Einträge in diese Datei schreiben. (INS00340)

Ursache

Während der Installation des gebündelten SQL Anywhere für den CMS und die Audit-Datenbank unter Unix sucht das Installationsprogramm nach einer vorhandenen ODBC-Systeminformationsdatei, um neue DSN-Einträge in diese zu schreiben. Dieser Fehler tritt auf, wenn eine der folgenden Situationen gegeben ist:

- Die ODBC-Systeminformationsdatei wird zwar vom Installationsprogramm ermittelt, es kann jedoch nicht in diese geschrieben werden.
- Die ODBC-Systeminformationsdatei kann an dem Speicherort, der in der Umgebungsvariable `$ODBCINI` oder `$ODBC_INI` angegeben ist, nicht gefunden werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, über das das Installationsprogramm ausgeführt wird, über eine Schreibberechtigung für alle vorhandenen ODBC-Systeminformationsdateien auf dem Rechner verfügt. Das Installationsprogramm prüft Folgendes:

- Den in `$ODBCINI` angegebenen Dateinamen und -pfad
- Den in `$ODBC_INI` angegebenen Dateinamen und -pfad
- Eine Datei namens `.odbc.ini` in dem Pfad, der durch `$ODBCHOME` angegeben ist
- Eine Datei namens `.odbc.ini` in dem Pfad, der durch `$HOME` angegeben ist, oder im Stammverzeichnis des Benutzerkontos
- Eine Datei namens `.odbc.ini` in jedem Pfad, der durch `$PATH` angegeben ist

Falls die Variable `$ODBCINI` oder `$ODBC_INI` auf einen ungültigen Dateinamen und -pfad festgelegt ist, setzen Sie außerdem die Variable auf eine gültige Datei zurück, in die geschrieben werden kann, oder machen Sie die Einstellung der Variable rückgängig. Wenn keine vorhandene Datei ermittelt oder festgelegt wird, erstellt das Installationsprogramm eine Datei mit den neuen DSN-Einträgen unter `<<BIP_INSTALL_VERZ>>/sap_bobj/enterprise_xi40/odbc.ini`.

Führen Sie nach der Behebung der Probleme das Installationsprogramm erneut aus.

17 Fehlermeldungen für die Lifecycle-Management-Console

Die Fehlermeldungen für die Lifecycle-Management-Console sind in folgende Kategorien gruppiert:

Bereich	Kategorie
LMC00001 - LMC00008 LMS00001 - LMS00027 LMS0022 LMS00101 - LMS00109	Fehlermeldungen zum Lifecycle-Management
VDC00001 - VDC00010 VDS00001 - VDS00029	Fehlermeldungen zum grafischen Vergleich

17.1 Fehlermeldungen zum Lifecycle-Management

17.1.1 `Der LCM-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00001)`

Ursache

Die LCM-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die LCM-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim LCM-CMS an.

17.1.2 `Der CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein (LMC 00002)`

Ursache

CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) bereit, oder melden Sie sich beim Quell- und/oder Ziel-CMS an.

17.1.3 `Der Benutzername ist entweder Null oder leer (LMC 00003)`

Ursache

Der Benutzername wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen an.

17.1.4 `Das Kennwort ist entweder Null oder leer (LMC 00004)`

Ursache

Das Kennwort wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie das korrekte Kennwort an.

17.1.5 `Es sind keine zu exportierenden Ressourcen vorhanden (LMC 00005)`

Ursache

Die BIAR-Datei fehlt oder ist leer.

Aktion

Wählen Sie eine gültige BIAR-Datei aus.

17.1.6 `Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00006)`

Ursache

Die Quell-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Quell-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Quell-CMS an.

17.1.7 `Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00007)`

Ursache

Die Ziel-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Ziel-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Ziel-CMS an.

17.1.8 `Ziel und Quelle können nicht identisch sein. (LMC 00008)`

Ursache

Der Quell- und der Ziel-CMS sind identisch.

Aktion

Wählen Sie einen Ziel-CMS aus, der sich vom Quell-CMS unterscheidet.

17.1.9 Die Anmeldung am BusinessObjects LifeCycle Manager ist fehlgeschlagen. (LMS 00001)

Ursache

Der Benutzername und/oder das Kennwort sind möglicherweise ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort an.

17.1.10 Die Abmeldung von der Lifecycle-Management-Console für SAP BusinessObjects Business Intelligence ist fehlgeschlagen. (LMS 00002)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Keine.

17.1.11 Der Auftrag enthält eine übergeordnete ID, die kleiner als Null ist. Der Auftrag ist ungültig. (LMS 00003)

Ursache

Die übergeordnete ID des Auftrags ist ungültig.

Aktion

Geben Sie eine gültige übergeordnete ID für den Auftrag an.

17.1.12 Die Auftragserstellung ist fehlgeschlagen. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00004)

Ursache

Der LCM-CMS ist möglicherweise inaktiv. Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach weiteren Ursachen.

Aktion

Starten Sie den LCM-CMS neu, oder konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

17.1.13 Der Auftrag konnte nicht gespeichert werden (LMS 00005)

Ursache

Der LCM-CMS ist möglicherweise inaktiv. Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach weiteren Ursachen.

Aktion

Starten Sie den LCM-CMS neu, oder konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

17.1.14 Das Erstellen eines Auftrags aus einem vorhandenen Auftrag ist fehlgeschlagen (LMS 00006)

Ursache

Der Auftrag existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Auftrag aus.

17.1.15 Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00007)

Ursache

Der Benutzername und/oder das Kennwort sind möglicherweise ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort an.

17.1.16 Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00008)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Keine.

17.1.17 Auftrag wurde nicht erfolgreich hochgestuft (LMS 00009)

Ursache

Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach der genauen Ursache.

Aktion

Konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

17.1.18 Prüfen Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, um die Ursache für die fehlgeschlagene Ausführung des Auftrags zu ermitteln (LMS 00010)

Ursache

Die zeitgesteuerte Verarbeitung ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung neu.

17.1.19 Der Auftrag konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden (LMS 00011)

Ursache

Die zeitgesteuerte Verarbeitung ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung neu.

17.1.20 Der Auftrag konnte nicht abgerufen werden. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00012)

Ursache

Der Auftrag existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Auftrag aus.

17.1.21 Der Auftrag kann nicht nach Namen abgerufen werden (LMS 00013)

Ursache

Ein Auftrag mit diesem Namen existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Auftragsnamen an.

17.1.22 Der Auftragsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00014)

Ursache

Der Auftragsverlauf existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Keine.

17.1.23 Aus dem angegebenen Satz an Abhängigkeiten konnten keine eindeutigen Ressourcen abgerufen werden. (LMS 00015)

Ursache

Möglicherweise existieren keine eindeutigen Ressourcen, oder die Abhängigkeiten sind unter Umständen ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass eindeutige Ressourcen vorhanden sind, und geben Sie gültige Abhängigkeiten an.

17.1.24 Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00016)

Ursache

Das InfoObject existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie ein gültiges InfoObject aus.

17.1.25 Die Abfrage {0} ist fehlgeschlagen. (VDS 00013) (LMS 00017)

Ursache

Der Benutzer verfügt möglicherweise nicht über die erforderlichen Rechte. Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach weiteren Ursachen.

Aktion

Statten Sie den Benutzer mit den erforderlichen Rechten aus, oder konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

17.1.26 Die Ressourcenliste konnte nicht aus dem Auftrag gelöscht werden. (LMS 00018)

Ursache

Die Ressourcen existieren möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie gültige Ressourcen aus.

17.1.27 Fehler beim Festlegen aktivierter Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00019)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.1.28 Fehler beim Abrufen unterstützter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00020)

Ursache

Möglicherweise existieren keine unterstützten Audit-Ereignisse, oder der Audit-Dienst ist unter Umständen inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.1.29 Fehler beim Abrufen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung (LMS 00021)

Ursache

Möglicherweise existieren keine aktivierten Audit-Ereignisse, oder der Audit-Dienst ist unter Umständen inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.1.30 In LCM ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00022)

Ursache

Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach der genauen Ursache.

Aktion

Konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

17.1.31 Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00023)

Ursache

Der Administrator hat den Zugriff auf das System gesperrt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

17.1.32 Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00024)

Ursache

Der Administrator hat den Zugriff auf das System gesperrt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

17.1.33 Der LCMBIAR-Dateipfad zum Importieren der Ressourcen fehlt oder ist ungültig. (LMS 00025)

Ursache

Der Speicherort der LCMBIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort für die LCMBIAR-Datei an.

17.1.34 Der Pfad zum Exportieren von Ressourcen in die LCMBIAR-Datei fehlt oder ist ungültig. (LMS 00026)

Ursache

Der Speicherort für den Export der LCMBIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Speicherort für den Export der LCMBIAR-Datei aus.

17.1.35 Der ausgewählte Auftrag ist entweder Null oder ungültig. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00027)

Ursache

Der ausgewählte Auftrag ist ungültig.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Auftrag aus.

17.1.36 Die Ressource konnte der Versionsverwaltung nicht hinzugefügt werden. (LMS 00101)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.37 Die Ressource konnte nicht ausgecheckt werden. (LMS 00103)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.38 Der Revisionsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00104)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.39 Die Revision konnte nicht aus der Versionsverwaltung abgerufen werden. (LMS 00105)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.40 Die aktuelle Revision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00106)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.41 Die Arbeitsbereichsrevision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00107)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.42 Das Versionsverwaltungssystem konnte nicht abgerufen werden. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00108)

Ursache

Der LCM-CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-CMS neu.

17.1.43 Die Repository-Version konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00109)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

17.1.44 Fehler beim Löschen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 0022)

Ursache

Die Eigenschaftensammlung für das Audit-Ereignis in LCM-Appobject existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Keine.

17.2 Fehlermeldungen zum grafischen Vergleich

17.2.1 Die Anmeldung am Server für SAP BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00001)

Ursache

Benutzername oder Kennwort ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen oder ein gültiges Kennwort ein.

17.2.2 Die Abmeldung von BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00002)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.

17.2.3 Fehler beim Abrufen der Liste vom CMS. (VDS 00003)

Ursache

Möglicherweise ist die Datei, in der die CMS-Liste gespeichert ist, beschädigt.

Aktion

Erstellen Sie die CMS-Liste neu.

17.2.4 Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00004)

Ursache

Benutzername oder Kennwort ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen oder ein gültiges Kennwort ein.

17.2.5 Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00005)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.

17.2.6 Fehler bei der zeitgesteuerten Verarbeitung des Auftrags (VDS 00006)

Ursache

Der Auftrag konnte nicht gespeichert werden, da die Rechte dafür nicht ausreichen.

Aktion

Legen Sie die korrekten Rechte fest.

17.2.7 Auf dem Server für den Grafischen Vergleich ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00007)

Ursache

Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach der genauen Ursache.

Aktion

Konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

17.2.8 Vergleichsaktion fehlgeschlagen. (VDS 00008)

Ursache

Der grafische Vergleichsdienst wird möglicherweise nicht ausgeführt. Informationen zu anderen Ursachen finden Sie in den Protokollen.

Aktion

Starten Sie den grafischen Vergleichsdienst neu, oder konsultieren Sie die Protokolle, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

17.2.9 Die Datei " {0} " konnte nicht initialisiert werden. (VDS 00009)

Ursache

Der FRS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den FRS neu.

17.2.10 Die Objektliste konnte nicht in der Datei " {0} " festgelegt werden. (VDS 00010)

Ursache

Die Datei ist ungültig oder verfügt über keinen Schreibzugriff.

Aktion

Wählen Sie eine gültige Datei aus, oder legen Sie die Schreibberechtigung fest.

17.2.11 InfoObject mit Progr-ID = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00012)

Ursache

Die Programm-ID existiert bereits.

Aktion

Keine.

17.2.12 Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (VDS 00013)

Ursache

Ungültiges InfoObject.

Aktion

Wählen Sie ein gültiges InfoObject aus.

17.2.13 InfoObject mit der si_id = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00014)

Ursache

Das InfoObject konnte nicht erstellt werden.

Aktion

Keine.

17.2.14 Die Eigenschaft {0} konnte mit dem Wert {1} nicht festgelegt werden. (VDS 00015)

Ursache

Ungültige Eigenschaft oder ungültiger Wert.

Aktion

Prüfen Sie die Eigenschaft oder den Wert.

17.2.15 Fehler beim Abrufen des Werts der Eigenschaft {0}. (VDS 00016)

Ursache

Die Eigenschaft existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Eigenschaft.

17.2.16 Fehler beim Abrufen des Audit-Handlers. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00017)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.17 Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignissen. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00018)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.18 Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignisdetails. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00019)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.19 Fehler beim Übermitteln des Audit-Ereignisses. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00020)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.20 Fehler beim Festlegen der aktivierten Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00021)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.21 Fehler beim Abrufen der unterstützten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00022)

Ursache

Ungültige Audit-Ereignisse oder inaktiver Audit-Dienst.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.22 Fehler beim Abrufen der aktivierten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00023)

Ursache

Die aktivierten Audit-Ereignisse existieren möglicherweise nicht, oder der Audit-Dienst ist inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.23 Fehler beim Validieren des Audit-Ereignistyps. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung (VDS 00024).

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.24 Fehler beim Abrufen der Ereignisobjekte. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00025)

Ursache

Die Ereignisobjekte existieren möglicherweise nicht, oder der Audit-Dienst ist inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

17.2.25 Fehler beim Abrufen der aktivierten Überwachungsereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00026)

Ursache

Die Eigenschaftensammlung für das Audit-Ereignis im LCM-App-Objekt existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Keine.

17.2.26 Fehler beim Generieren des Anmeldetokens. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00027)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den CMS neu.

17.2.27 Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00028)

Ursache

Der Administrator hat dem Benutzer den Zugriff auf das System verweigert.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

17.2.28 Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00029)

Ursache

Der Administrator hat dem Benutzer den Zugriff auf das System verweigert.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

17.2.29 Der VisualDiff-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00001)

Ursache

Die VisualDiff-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder der Benutzer ist nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die VisualDiff-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim VisualDiff-CMS an.

17.2.30 Benutzername ist entweder Null oder leer. (VDC 00002)

Ursache

Ungültiger Benutzername.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen an.

17.2.31 Das Kennwort ist entweder Null oder leer. (VDC 00003)

Ursache

Ungültiges Kennwort.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort an.

17.2.32 Die Authentifizierung ist entweder Null oder leer. (VDC 00004)

Ursache

Die Authentifizierung wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie eine Authentifizierung an.

17.2.33 Der Ordnername ist bereits vorhanden. (VDC 00005)

Ursache

Der Ordnername existiert bereits.

Aktion

Geben Sie einen eindeutigen Ordernamen an.

17.2.34 CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein. (VDC 00007)

Ursache

CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) bereit, oder melden Sie sich am Quell-CMS an.

17.2.35 Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00008)

Ursache

Die Quell-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Quell-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Quell-CMS an.

17.2.36 Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00009)

Ursache

Die Ziel-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Ziel-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Ziel-CMS an.

17.2.37 Fehler beim Analysieren des Datums nach dem angegebenen Format. (VDC 00010)

Ursache

Im Scheduler ist ein ungültiges Datumsformat festgelegt.

Aktion

Legen Sie das Datum im gültigen Format fest.

18 Liste von Wertefehlermeldungen

18.1 Wertelistenfehlermeldungen (LOV)

Die wertelistenspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 28:

Bereich	Kategorie
LOV0001 - LOV0002	Werteliste (LOV)

18.1.1 Zu viele markierte Werte. (LOV0001)

Ursache

Sie haben versucht, in einer Werteliste im Abfrage-Editor mehr als die maximal zulässige Anzahl an Werten auszuwählen. Standardmäßig können Sie maximal 99 Werte gleichzeitig auswählen.

Aktion

Begrenzen Sie die Anzahl der gewählten Werte auf weniger als 99.

Ursache

Sie haben weniger als 99 Werte ausgewählt, erhalten aber dennoch die obige Fehlermeldung. Das bedeutet, dass in der Ihrer Datenbank entsprechenden PRM-Datei eine Einschränkung definiert wurde. Diese Einschränkung erfolgt über den Parameter [MAX_INLIST_VALUES](#).

Aktion

Entfernen Sie den Parameter, oder erhöhen Sie den zugehörigen Grenzwert.

18.1.2 Sie haben für dieses Universum keine Zugriffsberechtigung. (LOV0002)

Ursache

Sie verfügen über keine Zugriffsberechtigung für dieses Universum (dem Wertelisten zugeordnet wurden).

Aktion

Fragen Sie den BusinessObjects-Supervisor nach den Universen, für die Sie eine Anwendungsberechtigung besitzen.

18.2 Fehlermeldungen für Wertelisten (VAR)

Die wertelistenspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 29:

Bereich	Kategorie
VAR0001	Werteliste (LOV)

18.2.1 Syntaxfehler (VAR0001)

Ursache

Die Abfrage enthält eine Bedingung mit einer Aufforderung, bei der Sie einen oder mehrere Werte, jeweils durch ein Trennzeichen voneinander abgesetzt, eingeben müssen. Als Trennzeichen wird in der Regel ein Semikolon (;) oder ein Komma (,) verwendet. Definiert wird das Trennzeichen in der Windows-Systemsteuerung (Ländereinstellungen).

Der Fehler ist auf die Verwendung des Trennzeichens zurückzuführen. Sie haben das Trennzeichen vielleicht am Anfang der Aufforderung oder versehentlich zweimal zwischen zwei Werten eingegeben.

Aktion

Geben Sie die Werte im Dialogfeld Werte eingeben oder auswählen erneut ein und verwenden Sie dabei jeweils ein Trennzeichen zwischen zwei Werten.

19 LO-Fehler (Live Office)

Zu den Live Office-Fehlermeldungen gehören:

Tabelle 30:

Bereich	Kategorie
LO 01001 - LO 26627	Live Office-Fehler

19.1 LO 01000 - LO 01999

19.1.1 Die Anwendung ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut. (LO 01001)

Ursache

Die Microsoft Office-Anwendung ist nicht zum Empfang von Daten bereit.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

19.1.2 Beim Regenerieren ist ein Fehler aufgetreten. (LO 01003)

Ursache

Dieser Fehler kann folgende Gründe haben:

- Der Bericht ist beschädigt.
- Das Live-Office-Objekt wird in nicht unterstützte Bereiche eingefügt, wie beispielsweise in die Kopf- oder Fußzeile eines Word-Dokuments oder in einen Folienmaster von Office 2007 PowerPoint.
- Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von SAP BusinessObjects Business Intelligence wieder an. Starten Sie die Microsoft-Office-Anwendung neu.
- Fügen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche ein.
- Beheben Sie das Netzwerkverbindungsproblem, oder starten Sie den Server.

Weitere Informationen zu diesem Fehler finden Sie in den Fehlerdetails.

19.1.3 `Dieses Dokument konnte nicht aktualisiert werden. (LO 01004)`

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie ein Office-Dokument aktualisieren, das mit einer früheren Version von Live Office erstellt wurde. Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben:

- Der Bericht ist beschädigt.
- Das Live-Office-Objekt wird in nicht unterstützte Bereiche eingefügt, wie beispielsweise in die Kopf- oder Fußzeile eines Word-Dokuments oder in einen Folienmaster von Office 2007 PowerPoint.
- Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von SAP BusinessObjects Business Intelligence wieder an. Starten Sie die Office-Anwendung neu.
- Fügen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche ein.
- Beheben Sie das Netzwerkverbindungsproblem, oder starten Sie den Server.
- Weitere Informationen finden Sie in den Fehlerdetails.

19.1.4 `Um Datenverluste zu vermeiden, können Zellen mit Inhalt in Microsoft Excel nicht aus dem Arbeitsblatt heraus verschoben werden. (LO 01005)`

Ursache

Um einen möglichen Datenverlust zu verhindern, kann Microsoft Office Excel keine Zellen mit Inhalt vom Arbeitsblatt verschieben.

Aktion

Wenn keine Daten in Zellen vorliegen, die vom Arbeitsblatt verschoben werden können, können Sie zurücksetzen, welche Zellen Excel als nicht leere Zellen betrachtet. Drücken Sie hierzu `Strg+Ende`, um die letzte nicht leere Zelle im Arbeitsblatt zu suchen. Löschen Sie diese Zelle und alle Zellen zwischen dieser Zelle und der letzten Zeile und Spalte mit Daten. Klicken Sie auf [Speichern](#).

19.2 LO 02000 - LO 02999

19.2.1 `Erstellung der Sitzung fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Webdienst-Verbindung.` (LO 02001)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

19.2.2 `Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst.` (LO 02002)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

19.2.3 Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02003)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

19.2.4 Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02004)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

19.2.5 Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02005)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

19.2.6 Fehler beim Öffnen der Datei. (LO 02006)

Ursache

Das von Ihnen geöffnete Office-Dokument wurde aus SAP BusinessObjects Business Intelligence entfernt, oder der CMS und der Webdienst sind nicht verfügbar.

Aktion

- Melden Sie sich im Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen bei SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und wieder an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung und starten Sie sie erneut.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument vorhanden ist.
- Senden Sie einen Ping an den Server, um zu prüfen, ob die Netzwerkverbindung ordnungsgemäß funktioniert. Melden Sie sich zudem an der CMC an, und prüfen Sie, ob der CMS und der Webserver aktiv sind.

19.2.7 Fehler beim Speichern der Datei. (LO 02007)

Ursache

Dieser Fehler kann folgende Ursachen haben:

- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Ändern von Objekten in dem Ordner, in dem Sie die Datei gespeichert haben.
- Der CMS und Webdienst sind nicht verfügbar.
- Das von Ihnen geöffnete Office-Dokument wurde aus SAP BusinessObjects Business Intelligence entfernt.

Aktion

- Melden Sie sich im Live-Office-Optionsdialogfeld bei SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und dann erneut wieder an, und wiederholen Sie den Speichervorgang.

- Starten Sie die Office-Anwendung neu, und wiederholen Sie den Speichervorgang.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rechte für den Zugriff auf den Ordner verfügen.
- Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der CMS und die Webdienste derzeit aktiv sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Office-Dokument in BI-Launchpad vorhanden ist.

19.2.8 Fehler beim Suchen nach den Crystal-Reports-Berichtseigenschaften. (LO 02008)

Ursache

Der Crystal-Reports-Bericht ist nicht verfügbar, nicht vorhanden oder wurde aus dem angegebenen Speicherort entfernt, oder die Verbindung zum SAP-BusinessObjects-Webdienst ist nicht verfügbar.

Aktion

- Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument vorhanden ist.
- Wählen Sie in Live Office das Objekt aus, und klicken Sie auf "Objekt in Webbrowser anzeigen", um zu prüfen, ob es geöffnet werden kann. Ist dies nicht der Fall, melden Sie sich im Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen bei SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und wieder an. Schließen Sie zudem die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.

19.2.9 Der Server ist nicht verfügbar. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und den Serverstatus. (LO 02009)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP-BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst und CMS ordnungsgemäß funktionieren.

19.2.10 Fehler beim Öffnen des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Öffnen des Berichts bzw. Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02010)

Ursache

Sie können das Dokument nicht aus dem Live Office-Cache öffnen. Das Dokument existiert nicht, Ihre Berechtigungen reichen für den Bericht nicht aus, oder Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen.

Aktion

Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument existiert und ob Ihre Berechtigungen ausreichen. Ist dies der Fall, starten Sie die Office-Anwendung neu, und versuchen Sie es nochmals.

19.2.11 Fehler beim Speichern des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02011)

Ursache

Sie können das Dokument nicht im Live Office-Cache speichern. Das Dokument existiert nicht, oder Sie können keine Verbindung mit dem BusinessObjects-Webdienst herstellen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument in BI-Launchpad vorhanden ist. Ist dies der Fall, starten Sie die Office-Anwendung neu, und versuchen Sie es nochmals.

19.2.12 Fehler beim Aktualisieren des Berichts. (LO 02012)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Sie platzieren ein Live-Office-Objekt in nicht unterstützte Bereiche wie die Kopf- oder Fußzeile in Word oder den Folienmaster in PowerPoint Office 2007.
- Der Bericht ist beschädigt.
- Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Wenn die Ursache nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie die Fehlerdetails.

Aktion

- Platzieren Sie keine Live-Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.

Ermitteln Sie bei anderen Ursachen mithilfe des Fehlercodes in den Fehlerdetails die Problemlösung.

19.2.13 Fehler beim Einfügen von Rowset-Daten. (LO 02013)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Sie platzieren ein Live-Office-Objekt in nicht unterstützte Bereiche wie die Kopf- oder Fußzeile in Word oder den Folienmaster in PowerPoint Office 2007.
- Der Bericht ist beschädigt.
- Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Wenn die Ursache nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie die Fehlerdetails.

Aktion

- Platzieren Sie keine Live-Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.

Ermitteln Sie bei anderen Ursachen mithilfe des Fehlercodes in den Fehlerdetails die Problemlösung.

19.2.14 Fehler beim Einfügen des Berichtsbereichs. (LO 02014)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Sie platzieren ein Live-Office-Objekt in nicht unterstützte Bereiche wie die Kopf- oder Fußzeile in Word oder den Folienmaster in PowerPoint Office 2007.
- Der Bericht ist beschädigt.
- Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Wenn die Ursache nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie die Fehlerdetails.

Aktion

- Platzieren Sie keine Live-Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.

Ermitteln Sie bei anderen Ursachen mithilfe des Fehlercodes in den Fehlerdetails die Problemlösung.

19.2.15 Fehler beim Einfügen des Seitensegments. (LO 02015)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Sie platzieren ein Live-Office-Objekt in nicht unterstützte Bereiche wie die Kopf- oder Fußzeile in Word oder den Folienmaster in PowerPoint Office 2007.
- Der Bericht ist beschädigt.
- Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Wenn die Ursache nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie die Fehlerdetails.

Aktion

- Platzieren Sie keine Live-Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.

Ermitteln Sie bei anderen Ursachen mithilfe des Fehlercodes in den Fehlerdetails die Problemlösung.

19.2.16 Fehler beim Einfügen der Kreuztabelle. (LO 02016)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

-
- Sie platzieren ein Live-Office-Objekt in nicht unterstützte Bereiche wie die Kopf- oder Fußzeile in Word oder den Folienmaster in PowerPoint Office 2007.
 - Der Bericht ist beschädigt.
 - Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Wenn die Ursache nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie die Fehlerdetails.

Aktion

- Platzieren Sie keine Live-Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.

Ermitteln Sie bei anderen Ursachen mithilfe des Fehlercodes in den Fehlerdetails die Problemlösung.

19.2.17 Fehler beim Einfügen des Microsoft-Office-Dokuments. (LO 02017)

Ursache

Ein Office-SDK-Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, speichern Sie die Live-Office-Protokolldatei, und wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

19.2.18 In einer Abfrage in SAP BusinessObjects BI ist ein Fehler aufgetreten. (LO 02018)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen, weil entweder keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP-BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist.

19.2.19 Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02019)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen, weil entweder keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP-BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist.

19.2.20 Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02020)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen, weil entweder keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP-BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an und prüfen, ob der Webdienst aktiv ist.

19.2.21 Datenquelle nicht gefunden. (LO 02021)

Ursache

Der Crystal-Reports-Bericht ist nicht verfügbar. Er existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert, oder klicken Sie zu diesem Zweck auf die Live-Office-Option "Objekt in Webbrowser anzeigen".

19.2.22 `Datenquelle nicht gefunden. (LO 02022)`

Ursache

Das Web Intelligence-Dokument ist nicht verfügbar. Er existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert, oder klicken Sie zu diesem Zweck auf die Live-Office-Option "Objekt in Webbrowser anzeigen".

19.2.23 `Datenquelle nicht gefunden. (LO 02023)`

Ursache

Das Universum ist nicht mehr vorhanden, da es entweder geändert oder gelöscht wurde.

Aktion

Melden Sie sich mit demselben Benutzerkonto an BI-Launchpad an, und prüfen Sie, ob das Universum verfügbar ist.

19.2.24 `Letzte Berichtsinstantz nicht gefunden. (LO 02024)`

Ursache

Sie können kein gültiges zeitgesteuertes Dokument finden.

Aktion

Melden Sie sich an BI-Launchpad an, und prüfen Sie, ob die zeitgesteuerte Verarbeitung der Berichtsinstanz korrekt geplant ist. Stellen Sie sicher, dass die Instanz den korrekten Berichtstyp hat.

19.2.25 Fehler beim Initialisieren des Viewers für Berichtbestandteile. (LO 02025)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Der Bericht ist beschädigt.
- Die Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst ist fehlgeschlagen.
- Viewer-Dateien stehen in Konflikt.

Aktion

Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an. Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst online ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

19.2.26 Fehler beim Auswählen eines Objekts im Viewer für Berichtbestandteile. (LO 02026)

Ursache

Dieser Fehler ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Der Bericht ist beschädigt.
- Die Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst ist fehlgeschlagen.
- Viewer-Dateien stehen in Konflikt.

Aktion

Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an. Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst online ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

19.2.27 Wählen Sie einen Berichtbestandteil aus. (LO 02027)

Ursache

Sie haben kein Objekt im Viewer ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie ein Live Office-Objekt aus, bevor Sie diese Funktion verwenden.

19.2.28 Fehler bei Initialisierung des Repository-Explorers. (LO 02028)

Ursache

Repository Explorer kann nicht geladen werden. Die Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst schlägt fehl, oder einige Dateien stimmen nicht überein.

Aktion

Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut, und versuchen Sie es anschließend nochmals. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

19.2.29 Fehler am Viewer-Steuerelement. (LO 02029)

Ursache

Beim Versuch, den Bericht im Viewer für Berichtbestandteile anzuzeigen, trat ein Fehler auf. Entweder ist das Dokument nicht verfügbar, einige Server sind inaktiv, oder einige Dateien stehen in Konflikt.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.

- Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.
- Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst online ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

19.2.30 Fehler durch Parameter-Steuerelement. (LO 02030)

Ursache

- Das Dokument ist beschädigt oder nicht verfügbar.
- Die Server wurden heruntergefahren.
- Dateien stehen in Konflikt.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.
- Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst online ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

19.2.31 Fehler in Eingabeaufforderungsdialogfeld. (LO 02031)

Ursache

Das Dokument ist beschädigt oder nicht verfügbar, oder einige Server sind inaktiv.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.

19.2.32 Fehler durch Angeben des Abfrageeditors. (LO 02032)

Ursache

Das Universum ist beschädigt oder nicht verfügbar, oder einige Server sind inaktiv.

Aktion

Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Universum gültig ist. Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an, oder schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie neu. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst online ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, erstellen Sie die Frage mithilfe des Live Office-QP-Assistenten erneut.

19.2.33 Fehler beim Durchsuchen der Feldwerte. (LO 02035)

Ursache

Sie können keine Werte für das Feld abrufen. Entweder ist der Crystal-Reports-Bericht nicht verfügbar, oder der Crystal-Reports-Dienst wird nicht ausgeführt.

Aktion

Bestätigen Sie in BI-Launchpad, dass das Dokument vorhanden ist. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an und prüfen, ob der Webdienst und der Report Application Server aktiv sind.

19.2.34 Das Eigenschaftensfenster für das Live-Office-Objekt kann nicht angezeigt werden, da sich im aktuellen Dokument kein Objekt befindet. (LO 02038)

Ursache

Das Dialogfeld "Eigenschaften" für ein beschädigtes Live Office-Objekt wird angezeigt. Dieser Fehler wurde möglicherweise von einem Benutzer durch die manuelle Änderung des Live-Office-Objekts verursacht.

Aktion

Klicken Sie auf alle Menüelemente im Menü "Gehe zu Objekt" von Live Office, um die beschädigten Live-Office-Objekte zu entfernen. Löschen Sie alternativ das Live-Office-Objekt manuell, und klicken Sie auf die Menüelemente im Menü "Gehe zu Objekt" von Live Office.

19.2.35 Die Abfragespezifikation des Web-Intelligence-Dokuments ist ungültig. (LO 02039)

Ursache

Das Office-Dokument ist beschädigt, oder die Version des Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence überein.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.
- Bestätigen Sie, dass die Versionen des Live-Office-Clients und von SAP BusinessObjects Business Intelligence kompatibel sind.

Wenn das Problem weiterhin besteht, erstellen Sie das Office-Dokument erneut.

19.2.36 Fehler bei der Anmeldung. (LO 02040)

Ursache

Dieser Fehler kann folgende Gründe haben:

- Die Anmeldedaten sind falsch.
- Der Server von SAP BusinessObjects Business Intelligence wird nicht ausgeführt.
- Der Webdienst wurde heruntergefahren.
- Die lokale Netzwerkverbindung ist nicht verfügbar.
- Sie stellen eine Verbindung mit einer niedrigeren Version des Webdiensts her.

Wenn die Ursache nicht aufgeführt wird, überprüfen Sie die Fehlerdetails.

Aktion

- Geben Sie gültige Anmeldedaten ein.
- Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist. Beheben Sie die Netzwerkprobleme, oder starten Sie den Server.
- Geben Sie die korrekte Webdienst-URL an.

19.2.37 `Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Die Definition von {0} fehlt in AssemblyInfo.xml. (LO 02041)`

Ursache

Die Live Office-Installation ist beschädigt.

Aktion

Installieren Sie Live Office erneut.

19.2.38 `Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Wiedergeben des Standardkonstruktors von {0}. (LO 02042)`

Ursache

Die Live Office-Installation ist beschädigt.

Aktion

Installieren Sie Live Office erneut.

19.2.39 Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Laden von Klasse {0}. (LO 02043)

Ursache

Die Live Office-Installation ist beschädigt.

Aktion

Installieren Sie Live Office erneut.

19.2.40 Fehler beim Initialisieren des Einfügeassistenten. Überprüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02044)

Ursache

Das Office-Dokument ist schreibgeschützt, oder der Bericht ist beschädigt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Office-Dokument nicht schreibgeschützt ist. Entfernen Sie das alte Objekt und fügen Sie es erneut ein.

19.2.41 Parameter konnte nicht aktualisiert werden. (LO 02045)

Ursache

Der von Ihnen eingegebene Werttyp entspricht nicht dem erwarteten Werttyp.

Aktion

Geben Sie den richtigen Wert ein.

19.2.42 Der eingegebene Parameter entspricht nicht dem erwarteten Parametertyp. (LO 02046)

Ursache

Der eingegebene Parameter stimmt nicht mit dem erwarteten Parametertyp überein.

Aktion

Geben Sie einen Wert ein, der dem erwarteten Parametertyp entspricht.

19.2.43 Es wurde keine Instanz gefunden, die dem Berichtstyp des Live-Office-Objekts entspricht. (LO 02047)

Ursache

Die Instanz ist in BI-Launchpad nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Instanz des entsprechenden Berichtstyps in BI-Launchpad existiert. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung des entsprechenden Berichtstyps des Live Office-Objekts.

19.2.44 Fehler bei der Anforderung des Tokens vom REST-Dienst. (LO 02049)

Ursache

Tritt während der Anmeldung bei der Anforderung eines REST-Tokens vom System auf.

Aktion

Überprüfen Sie den RESTful-Webdienst und melden Sie sich erneut an.

19.2.45 Eingabeaufforderungen mit verschachtelten Kontexten werden nicht unterstützt. (LO 02050)

Ursache

In Web-Intelligence-Berichten werden keine verschachtelten Kontexte unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Bericht oder wählen Sie einen anderen Bericht aus.

19.2.46 Die REST-Anforderung konnte die Objekt-ID nicht vom BOE-System extrahieren. (LO 02052)

Ursache

Ein Netzwerkproblem ist aufgetreten/der Webserver ist ausgefallen/das Objekt wurde gelöscht.

Aktion

Überprüfen Sie das Netzwerk/den BOE-Server/das Vorhandensein des Berichts/Berichtsobjekts.

19.3 LO 26000 - LO 26999

19.3.1 Live Office hat einen Fehler festgestellt. (LO 26000)

Ursache

Im SAP BusinessObjects Live Office-Webdienst ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Versuchen Sie es erneut, oder starten Sie die Office-Anwendung neu.

19.3.2 Sie haben keine gültige Lizenz zur Verwendung von SAP BusinessObjects Live Office. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung für SAP BusinessObjects Business Intelligence. (LO 26003)

Ursache

Sie haben keine gültige Lizenz zur Verwendung der SAP BusinessObjects Live Office-Webdienste.

Aktion

Fragen Sie die Systemverwaltung, ob ein gültiger Schlüsselcode vorhanden ist.

19.3.3 Sie haben möglicherweise eine Verbindung zur falschen Version der SAP BusinessObjects Web Services hergestellt. Oder die Implementierung der Webdienste ist beschädigt. (LO 26002)

Ursache

Sie haben möglicherweise eine Verbindung zur falschen Version der SAP BusinessObjects Web Services hergestellt. Oder die Implementierung der Webdienste ist beschädigt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung zu einer kompatiblen Version der Webdienste herstellen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den SAP BusinessObjects-Administrator.

19.3.4 Fehler im Live Office-Webdienst. (LO 26004)

Ursache

Im SAP BusinessObjects Live Office-Webdienst ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Versuchen Sie es erneut, oder starten Sie die Office-Anwendung neu.

19.3.5 `XML konnte nicht analysiert werden. (LO 26005)`

Ursache

Ihre Version des Live Office-Clients ist neuer als die Version des SAP BusinessObjects-Webdiensts.

Aktion

Installieren Sie eine kompatible Version des Live-Office-Clients.

19.3.6 `XML-Version des Clients ist neuer als die des Servers (LO 26006)`

Ursache

Ihre Version des Live Office-Clients ist neuer als die Version des SAP BusinessObjects-Webdiensts.

Aktion

Verwenden Sie eine kompatible Version des Live-Office-Webdiensts, oder aktivieren Sie die ältere Version von Live Office (sofern vorhanden).

19.3.7 `Die Verbindung zu SAP BusinessObjects BI wurde abgebrochen. Melden Sie sich erneut an. (LO 26007)`

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP-BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Beheben Sie das Netzwerkproblem, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, fragen Sie den SAP BusinessObjects-Administrator, ob der Server aktiv ist.

19.3.8 Die aktuelle Regenerierungsoption erfordert gespeicherte Daten, die nicht vorhanden sind. (LO 26008)

Ursache

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist.

Aktion

Ändern Sie die Regenerierungsoption des Objekts, oder veröffentlichen Sie den Bericht mit gespeicherten Daten neu.

19.3.9 Der Webserver verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (LO 26009)

Ursache

Der Webserver hat nicht genügend Arbeitsspeicher.

Aktion

Bitten Sie den Systemadministrator, die Konfiguration des Webservers zu überprüfen. Starten Sie den Webserver neu, und versuchen Sie es erneut.

19.3.10 Der Suchdienst hat ein Problem festgestellt. Der Suchvorgang ist fehlerhaft. (LO 26010)

Ursache

Der Suchdienst hat nicht reagiert.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Suchdienst gestoppt wurde.

19.3.11 Live Office hat ein Problem festgestellt und kann die angeforderte Aktion nicht ausführen. (LO 26300)

Ursache

In Live Office trat ein Fehler auf, und eine angeforderte Aktion kann nicht durchgeführt werden.

Aktion

Melden Sie sich vom Server von SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und anschließend wieder an, oder öffnen Sie das Dokument erneut.

19.3.12 Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinanz erforderlich, die nicht vorhanden ist. (LO 26301)

Ursache

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinanz erforderlich, die nicht vorhanden ist.

Aktion

Ändern Sie die Regenerierungsoption des Objekts, oder planen Sie mithilfe der CMC die zeitgesteuerte Verarbeitung einer neuen Instanz.

19.3.13 `Berichtsverbindung "{0}-{1}" ist nicht vorhanden. (LO 26302)`

Ursache

Das Web Intelligence-Dokument ist nicht verfügbar. Er existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert, oder verwenden Sie in Live Office den Befehl "Pfad festlegen", um die Quelle des Berichts neu zu definieren.

19.3.14 `Verbindung zum Web-Intelligence-Report-Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26303)`

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung zum Server von SAP BusinessObjects Business Intelligence online ist. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Web Intelligence-Berichtsserver aktiv ist.

19.3.15 `Verbindung zum Web-Intelligence-Report-Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26304)`

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP BusinessObjects-Webdienst offline ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkverbindung mit dem Server online ist. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich an der CMC an und prüfen, ob der Webdienst online ist.

19.3.16 `Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26307)`

Ursache

Das Office-Dokument ist beschädigt, oder die Version des Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence überein.

Aktion

Installieren Sie die neueste Version von Live Office, und versuchen Sie es erneut. Stellen Sie sicher, dass die Versionsnummern des Webdiensts und des Clients übereinstimmen. Das Problem kann durch nicht übereinstimmende Versionen verursacht werden.

19.3.17 `Berichtbestandteiltyt wurde von {0} in {1} geändert. (LO 26310)`

Ursache

Dieses Web-Intelligence-Dokument ist nicht verfügbar, oder die Struktur dieses Web-Intelligence-Dokuments hat sich geändert.

Aktion

Fügen Sie das Web-Intelligence-Dokument erneut ein.

19.3.18 `Die Abfragedaten konnten nicht abgerufen werden (LO 26312)`

Ursache

Das vom Universum verwendete Web-Intelligence-Dokument wurde geändert oder gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie von BI-Launchpad aus die Universumsdatenquelle auf das Web-Intelligence-Dokument.

19.3.19 Die Ausgabedaten des Web-Intelligence-Berichtsbestandteils konnten nicht abgerufen werden, oder die Daten sind ungültig (LO 26313)

Ursache

Das Dokument ist nicht verfügbar bzw. beschädigt, oder der Server ist inaktiv.

Aktion

- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist.
- Bestätigen Sie in der CMC, dass der Server online ist.
- Melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen wieder an BOE an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.

19.3.20 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Regenerieren von Daten auf der Grundlage des angegebenen Berichts. (LO 26314)

Ursache

Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Regenerieren von Daten aus dem angegebenen Bericht.

Aktion

Bitten Sie den Administrator von SAP BusinessObjects Business Intelligence, Ihnen die entsprechenden Rechte zum Regenerieren des Berichts zu gewähren.

19.3.21 Dokumentinformationen konnten nicht abgerufen werden. (LO 26315)

Ursache

Die Dokumentinformationen konnten nicht abgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Details der Fehlermeldung.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Report-Engine-Dienst ausgeführt wird, und versuchen Sie es erneut.

19.3.22 Live Office-Objekt konnte nicht abgerufen werden. Onlinebild wird nicht unterstützt. (LO 26318)

Ursache

Das Bild konnte nicht aus dem Internet heruntergeladen werden.

Aktion

Ersetzen Sie das Bild durch ein unterstütztes Bild.

19.3.23 Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Abrufen von Daten aus dem angegebenen Bericht. (LO 26604)

Ursache

Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Abrufen von Daten aus dem angegebenen Bericht.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator von SAP BusinessObjects Business Intelligence, damit dieser Ihnen die erforderlichen Rechte erteilt.

19.3.24 Die Live Office-Ansicht ist beschädigt. (LO 26605)

Ursache

Die Live Office-Ansicht ist beschädigt.

Aktion

Klicken Sie auf alle Live Office-Objekte im Menü "Gehe zu Objekt" von Live Office, um die beschädigten Live Office-Objekte zu entfernen.

19.3.25 Regenerierungsfehler. Befehl zum Anzeigen von Regenerierungsoptionen ist nicht vorhanden. (LO 26606)

Ursache

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist.

Aktion

Überprüfen Sie die Regenerierungsoptionen für diesen Bericht, und versuchen Sie es erneut. Überprüfen Sie anderenfalls, ob die zeitgesteuerte Instanz in der Live-Office-Ansicht existiert.

19.3.26 Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26607)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung oder der Crystal Report-Server inaktiv.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich an der CMC an und überprüfen, ob der Crystal-Report-Server online ist.

19.3.27 Das Objekt von SAP BusinessObjects Business Intelligence kann nicht gefunden werden. (LO 26608)

Ursache

Das Dokument ist nicht verfügbar. Es existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie den Berichtspfad im CMS, und definieren Sie in Live Office die Quelle des Berichts mit SetLocation neu. Überprüfen Sie anderenfalls, ob der Benutzer ausreichende Rechte zur Anzeige des Objekts hat.

19.3.28 Berichtsverbindung ist nicht vorhanden. (LO 26610)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Es besteht möglicherweise keine Netzwerkverbindung, oder der Crystal-Report-Dienst ist nicht verfügbar.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich an der CMC an und prüfen, ob der Webdienst online ist.

19.3.29 Parameterwert "{0}" konnte nicht in "{1}" des Gebietsschemas "{2}" analysiert werden. (LO 26611)

Ursache

Dieser Wert entspricht nicht dem erforderlichen Werttyp für dieses Feld.

Aktion

Ändern Sie den Wert in den erforderlichen Typ.

19.3.30 Der SAP-Crystal-Reports-Bericht konnte nicht abgerufen werden. (LO 26612)

Ursache

Das Dokument existiert nicht in BI-Launchpad, oder Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument in BI-Launchpad vorhanden ist. Wenn es vorliegt, starten Sie die Office-Anwendung neu und versuchen es anschließend nochmals.

19.3.31 Die Version Ihres Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version des SAP-BusinessObjects-Webdiensts überein. (LO 26613)

Ursache

Ihre Version des Live-Office-Clients ist mit der installierten Version des SAP-BusinessObjects-Webdiensts inkompatibel.

Aktion

Installieren Sie eine kompatible Version des Live-Office-Clients, und versuchen Sie es erneut.

19.3.32 Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26614)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Die Netzwerkverbindung oder der Crystal-Reports-Server ist nicht verfügbar.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Crystal Report-Server aktiv ist.

19.3.33 Ansicht konnte nicht gerendert werden. Berichts-CUID {0} wurde nicht gefunden. (LO 26615)

Ursache

Der Bericht kann nicht gefunden werden. Der Bericht existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Überprüfen Sie mit der CMC, ob der Bericht vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass die Berichtsinstanzen oder gespeicherten Daten nicht aus dem Quellbericht entfernt wurden.

19.3.34 Zelle ist bereits vorhanden. (LO 26616)

Ursache

Es kann keine neue Ansicht eingefügt werden, da sonst das vorhandene Objekt überschrieben würde.

Aktion

Wählen Sie eine andere Zelle aus, und versuchen Sie es erneut.

19.3.35 Der eingegebene Wert stimmt nicht mit dem erwarteten Filtertyp überein. (LO 26617)

Ursache

Der Filter ist ungültig. Der Filtertyp entspricht nicht dem Werttyp.

Aktion

Ändern Sie den Filter mit der CMC, oder ändern Sie den Filtersatz in Live Office.

19.3.36 Bericht konnte nicht geöffnet werden. (LO 26619)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung oder der Crystal Report-Server inaktiv, oder der Bericht existiert nicht.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Crystal Report-Server aktiv ist.

19.3.37 Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26620)

Ursache

Die Version des Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version des Webdiensts von SAP BusinessObjects Live Office überein.

Aktion

Installieren Sie die aktuelle Version des Live-Office-Webdiensts, und versuchen Sie es erneut. Prüfen Sie die Versionsnummer vom Webdienst von SAP BusinessObjects Business Intelligence und vom Client. Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein Problem der Abwärtskompatibilität verursacht.

19.3.38 `Berichtsobjekte dieser Art werden nicht unterstützt. (LO 26621)`

Ursache

Diese Art von Berichtsobjekt wird nicht unterstützt.

Aktion

Fügen Sie ein anderes Berichtsobjekt ein.

19.3.39 `Angegebener Berichtbestandteil konnte nicht regeneriert werden. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Datenkontext vorhanden ist: {0}. (LO 26626)`

Ursache

Der angegebene Bestandteil des Berichts konnte nicht abgerufen werden. Eventuell fehlt dieser Bestandteil des Berichts.

Aktion

Zeigen Sie den Bericht in BI-Launchpad an, um zu prüfen, ob der angegebene Berichtbestandteil fehlt.

19.3.40 `Fehlende Teile: (LO 26627)`

Ursache

Der angegebene Bestandteil TopN konnte nicht abgerufen werden. Eventuell fehlt dieser Bestandteil des Berichts.

Aktion

Zeigen Sie den Bericht in BI-Launchpad an, um zu prüfen, ob der Berichtbestandteil fehlt. Alternativ können Sie einen anderen Berichtbestandteil auswählen und es erneut versuchen.

19.3.41 Die SAP-Schlüsseldatumsfunktion wird von der aktuellen Version nicht unterstützt. (LO 26630)

Ursache

Die aktuelle Version unterstützt nicht die SAP Schlüsseldatum-Funktion.

Aktion

- Führen Sie ein Upgrade auf eine neuere Version durch.
- Verwenden Sie keine Web-Intelligence-Berichte mit Schlüsseldatum-Universen.
- Legen Sie die Position des Berichts ohne Schlüsseldatum fest.

19.3.42 Das Crystal-Reports-Java-Format wird nicht unterstützt (LO 26631)

Ursache

Ein mit Crystal Reports für Enterprise erstellter Crystal-Reports-Bericht wird nicht unterstützt.

Aktion

Wählen Sie einen anderen Bericht aus.

20 Fehlermeldungen für Metadata Bridges und Universe Builder (MDB)

Die Fehlermeldungen für Metadata Bridges und Universe Builder lassen sich in die folgenden Kategorien untergliedern:

Tabelle 31:

Bereich	Kategorie
MDB 00001	Metadata Bridges und Universe Builder

20.1 Dieses Universum kann nicht analysiert werden.\nSie müssen eventuell das Universumsdesign überprüfen. (MDB 00001)

Ursache

Die Bridge kann das Universum nicht generieren, weil die Objekte nicht analysiert werden können.

Aktion

Überarbeiten Sie das Universum, um die Objekte zu vereinfachen.

21 Fehlermeldungen für SAP BusinessObjects Mobile (MOB)

Die Fehlermeldungen für SAP BusinessObjects Mobile sind in folgende Kategorien gruppiert:

Tabelle 32:

Bereich	Kategorie
MOB 00001 - MOB 00305 MOB 02003 - MOB 02121	Fehlermeldungen für den Mobile-Server
MOB 10001 - MOB 10909	Fehlermeldungen für den Mobile-Client
MOB 20001 - MOB 20016	Fehlermeldungen für das Mobile-Server-Konfigurationstool

21.1 Fehlermeldungen für den Mobile-Server

21.1.1 Ungültige Anmeldedaten {0}. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00001)

Ursache

Die Anmeldedaten sind ungültig

Aktion

Prüfen Sie die Verbindungseinstellungen, und melden Sie sich mit gültigen Informationen erneut an.

21.1.2 Die {0}-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00002)

Ursache

Die Anmeldedaten sind ungültig

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort für den angegebenen Authentifizierungstyp ein.

21.1.3 `Dokument {0} konnte nicht geöffnet werden. (MOB 00005)`

Ursache

Der Dokumentübersetzer wurde nicht gefunden. Wenden Sie sich an den Enterprise-Administrator.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dokumentübersetzer für den angegebenen Dokumenttyp verfügbar ist.

21.1.4 `Das Dokument ist nicht auf dem Server vorhanden. (MOB 00006)`

Ursache

Sie versuchen, ein Dokument zu öffnen, das auf dem Server bereits gelöscht wurde.

Aktion

Regenerieren Sie die Dokumentliste, um die aktuelle Liste vom Server abzurufen.

21.1.5 `Beim Erstellen des Befehls ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (MOB 00009)`

Ursache

Der Befehl konnte aufgrund einer ungültigen Typumwandlung der Meldungsklasse nicht erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.6 Fehler beim Erstellen einer Sitzung aus den vom Client erhaltenen Informationen. (MOB 00010)

Ursache

Mit den vom Client empfangenen Informationen konnte keine Sitzung erstellt werden.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

21.1.7 Keine Eingabeaufforderungen für das Dokument gefunden. (MOB 00011)

Ursache

Für das Dokument wurden keine Eingabeaufforderungen gefunden.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie vom Dokumentdesigner.

21.1.8 Beim Abrufen der Informationen vom Central Management Server ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00012)

Ursache

Beim Abrufen der Informationen aus dem Central Management Server (CMS) ist ein interner Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.9 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00014)

Ursache

In der Clientanforderung wurden keine Klasseninformationen gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.10 Beim Öffnen des Dokuments ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Klasse {0} konnte nicht auf dem Server gefunden werden. (MOB 00015)

Ursache

In WebIParser.jar konnte die Klasse nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.11 Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Der Dienst - {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00018)

Ursache

Der Dienst, auf den Sie zugreifen möchten, wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.12 Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Der Dienst {0} wurde nicht gefunden.
(MOB 10001)

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn die angeforderte Aktion nicht als Dienst registriert ist.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.13 Beim Erstellen des Diensts {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB
00019)

Ursache

Bei der Erstellung des Service ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.14 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler
aufgetreten. (MOB 00020)

Ursache

Die Remote Method Invocation ist fehlgeschlagen. Die Argumenttypen und Argumentnamen müssen dieselben Werte aufweisen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.15 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00021)

Ursache

Die Remote Method Invocation ist fehlgeschlagen. Deklarierte Methoden können nur Argumente vom Typ "boolean", "int", "double" oder "java.lang.String" sein. Andere Datentypen werden nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.16 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00022)

Ursache

Die Datei command_factories.properties in MobiVaultusServer.jar ist beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.17 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00023)

Ursache

Die Remote Method Invocation ist fehlgeschlagen. Das Argument, das an einen der primitiven Typen übergeben wurde, konnte nicht konvertiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.18 Sie sind nicht zum Abonnieren von Dokumentwarnmeldungen berechtigt. (MOB 00024)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Abonnieren von Dokumentwarnmeldungen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

21.1.19 Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. Sie können Warnmeldungen abonnieren, ohne die Option "Lok. Kopie speichern" auszuwählen. (MOB 00026)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

21.1.20 Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. (MOB 00027)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.21 Beim Durchführen der Suche ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00028)

Ursache

Beim Ausführen eines Suchvorgangs ist ein interner Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.22 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00029)

Ursache

Die angeforderte Methode ist nicht vorhanden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Protokollen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.23 Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00030)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen, während die Anmeldedaten vom Client empfangen wurden.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

21.1.24 Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00031)

Ursache

Beim Abrufen der Anmeldedaten aus dem Client ist ein interner Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

21.1.25 Fehler beim Pushen der Nachricht während der Bestätigung der erhaltenen Sitzungsdaten. (MOB 00050)

Ursache

Der Nachrichten-Push ist fehlgeschlagen, da das Netzwerk nicht verfügbar ist.

Aktion

Überprüfen Sie das Format der empfangenen Sitzungsdaten.

21.1.26 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00060)

Ursache

Es ist ein interner Serverfehler aufgetreten, da die angeforderte Aktion nicht auf dem Server veröffentlicht werden konnte.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.27 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00080)

Ursache

Die Ausführung des Befehls ist aufgrund eines internen Fehlers fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.28 Beim Erstellen einer Instanz für die Klasse {0} ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00110)

Ursache

Der Remote-Aufruf der Klasse ist aufgrund ungültiger Informationen fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.29 Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00130)

Ursache

Der Remote-Aufruf der Methode ist aufgrund ungültiger Methodeninformationen fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.30 Es ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Die Datei {0} wurde nicht gefunden, oder die Datei wurde auf dem Server beschädigt. (MOB 00300)

Ursache

Die angeforderte Datei wurde nicht gefunden, oder die Datei ist beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.1.31 Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an, um das Dokument zu öffnen. (MOB 02003)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Methoden "setInfoObjects" und "setSession" vor "openDocumentInstance" aufgerufen werden, und melden Sie sich erneut an.

21.1.32 Ausführung der Eingabeaufforderung ist aufgrund eines ungültigen Parameterbereichs fehlgeschlagen. (MOB 02017)

Ursache

Der Parameterbereich für den Eingabeaufforderungswert muss zwei Parameter enthalten.

Aktion

Geben Sie zum Ausführen der Eingabeaufforderung den gültigen Wertebereich an.

21.1.33 Ungültiger Eingabeaufforderungswert. Geben Sie das Datum in einem geeigneten Format ein. (MOB 02100)

Ursache

Fehler bei der Konvertierung der Zeichenfolge in das Datumsformat.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das in der Eingabeaufforderung eingegebene Datum ein gültiges Format aufweist.

21.1.34 Die angeforderte Aktion kann aufgrund einer ungültigen Syntax des Tags `<href>` nicht durchgeführt werden. (MOB 02120)

Ursache

Die Syntax des HTML-Tags `<href>` ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

21.1.35 Der Name oder die IP-Adresse des Mobile-Servers konnte nicht aufgelöst werden. (MOB 20007)

Ursache

Der Name oder die IP-Adresse des Mobile-Servers konnte nicht aufgelöst werden.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Namen oder eine gültige IP-Adresse für den Mobile-Server an.

21.1.36 `Einstellungen konnten nicht in Datei {0} gespeichert werden. (MOB 20010)`

Ursache

Die Eigenschaftendatei kann nicht bearbeitet werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob für die Datei eine Schreibberechtigung vorhanden ist.

21.1.37 Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00931)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen oder beendet.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

21.1.38 Die Klasse {0} konnte die Methode "getEnterpriseSession" nicht aufrufen. (MOB 00929)

Ursache

Ungültiger Parameter

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.39 Methode "getEnterpriseSession" konnte nicht aufgerufen werden. (MOB 00930)

Ursache

Aufgrund von ungültigen Parametern konnte die Klasse die Methode "getEnterpriseSession" nicht aufrufen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.40 In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Geben Sie den Klassennamen ein. (MOB 00401)

Ursache

Die API stellt keinen Klassennamen bereit.

Aktion

Geben Sie den Klassennamen ein.

21.1.41 In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Die Klasse mit dem Namen {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00402)

Ursache

Ungültiger Klassenname

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.42 In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Argumente stimmen nicht überein – Typen {0}, Werte {1}. (MOB 00403)

Ursache

Ungültiges Argument

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.43 In der Remote-Aktion ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Eine Methode mit dem Namen {0} ist nicht vorhanden. (MOB 00405)

Ursache

Ungültiges Argument

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.44 InfoObject-Daten konnten nicht abgerufen werden. Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00801)

Ursache

InfoObject-Daten konnten nicht abgerufen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.45 Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden und kann nicht geöffnet werden. (MOB 00802)

Ursache

Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.46 Abonnement konnte nicht geändert werden. Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00803)

Ursache

Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.47 Dokument konnte nicht abonniert werden. Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00804)

Ursache

Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.48 Systemobjektdaten konnten nicht abgerufen werden. Objekt mit ID {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00805)

Ursache

Dokument mit ID {0} wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.49 Die angeforderte Aktion kann aufgrund eines ungültigen Zeichens in der URL {0} nicht durchgeführt werden. (MOB 02090)

Ursache

In der URL ist ein ungültiges Zeichen enthalten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

21.1.50 Die Implementierungsklasse {0} kann nicht instantiiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (MOB 00901)

Ursache

Die Implementierungsklasse {0} kann nicht instantiiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.51 Ungültiges Authentifizierungsschema {0}. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (MOB 00902)

Ursache

Ungültiges Authentifizierungsschema.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.52 Benutzerkonto ({0}) ist momentan deaktiviert. (MOB 00903)

Ursache

Das Benutzerkonto ist deaktiviert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.53 Benutzername oder Kennwort fehlt in der Anforderung. (MOB 00910)

Ursache

Bei der Anmeldung wurden kein Benutzername und kein Kennwort eingegeben.

Aktion

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, und melden Sie sich erneut an.

21.1.54 CMS-Adresse konnte nicht identifiziert werden. (MOB 00912)

Ursache

Es ist kein CMS-Wert eingegeben, oder es ist keine Standardverbindung konfiguriert.

Aktion

Geben Sie die CMS-Adresse ein, oder konfigurieren Sie die Verbindung als Standard.

21.1.55 Authentifizierungstyp konnte nicht identifiziert werden. (MOB 00913)

Ursache

Es ist kein Authentifizierungstyp ausgewählt, oder es ist keine Standardverbindung konfiguriert.

Aktion

Geben Sie den Authentifizierungstyp in der Anforderung an, oder konfigurieren Sie die Verbindung als Standard.

21.1.56 Authentifizierungscookie konnte nicht identifiziert werden. (MOB 00914)

Ursache

Es ist kein Cookie-Name ausgewählt, oder es ist keine Standardverbindung konfiguriert.

Aktion

Geben Sie den Cookie-Namen in der Anforderung an, oder konfigurieren Sie die Verbindung als Standard.

21.1.57 {0}-Cookie konnte nicht von der Anforderung abgerufen werden. (MOB 00915)

Ursache

Ungültiges Cookie.

Aktion

In der Anforderung muss ein gültiges Cookie gesendet werden.

21.1.58 SAP-Ticket konnte nicht von der Anforderung abgerufen werden. (MOB 00916)

Ursache

Ungültiges SAP-Ticket in der Anforderung.

Aktion

Sie müssen ein gültiges SAP-Ticket in der Anforderung senden.

21.1.59 SAP-System wurde nicht gefunden. (MOB 00917)

Ursache

Es ist ein ungültiges SAP-System konfiguriert.

Aktion

Sie müssen ein gültiges SAP-System konfigurieren.

21.1.60 Anmeldetoken konnte nicht von der Anforderung abgerufen werden. (MOB 00918)

Ursache

BusinessObjects-Enterprise-Anmeldetoken fehlt in der Anforderung.

Aktion

Sie müssen das Anmeldetoken in der Anforderung senden.

21.1.61 Ungültiger Benutzerparametername konfiguriert. (MOB 00919)

Ursache

Der eingegebene Benutzername ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass ein gültiger Benutzerparametername konfiguriert ist.

21.1.62 Benutzer als Header fehlt in der Anforderung. (MOB 00920)

Ursache

Benutzer als Header fehlt in der Anforderung.

Aktion

Sie müssen den Benutzer als Header in der Anforderung senden.

21.1.63 Benutzerparameter fehlt in der Abfrage. (MOB 00921)

Ursache

Benutzerparameter fehlt in der Abfrage.

Aktion

Sie müssen den Benutzer als Header in der Anforderung senden.

21.1.64 Benutzerattribut fehlt in der Sitzung. (MOB 00922)

Ursache

Das Benutzerattribut in der Sitzung fehlt.

Aktion

Sie müssen das Benutzerattribut in der Websitzung hinzufügen.

21.1.65 X509-Benutzerzertifikat fehlt in der Anforderung. (MOB 00924)

Ursache

Das X509-Benutzerzertifikat fehlt in der gesendeten Anforderung.

Aktion

Fügen Sie der Anforderung ein gültiges X509-Benutzerzertifikat hinzu.

21.1.66 Benutzerdefinierte Implementierungsklasse {0} konnte nicht geladen werden. (MOB 00925)

Ursache

Die benutzerdefinierte Implementierungsklasse konnte nicht geladen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.67 "getUser"-Methode wurde nicht in Klasse {0} gefunden und konnte nicht aufgerufen werden. (MOB 00926)

Ursache

Die "getUser"-Methodenklasse wurde nicht gefunden und konnte nicht aufgerufen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

21.1.68 Anmeldefehler: Ungültiges Kennwort. (MOB 00927)

Ursache

Ungültiges Kennwort.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein, und melden Sie sich erneut an.

21.2 Fehlermeldungen für den Mobile-Client

21.2.1 `Der angeforderte Ordner wurde nicht gefunden.` (MOB 10004)

Ursache

Der angeforderte Ordner wurde möglicherweise auf dem Server gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie, ob der angeforderte Ordner im Repository verfügbar ist.

21.2.2 `Die angeforderte Aktion konnte nicht durchgeführt werden.` (MOB 10005)

Ursache

Die angeforderte Aktion konnte nicht ausgeführt werden, da die vom Server empfangenen Daten ungültig sind.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.3 `Das lokale Dokument konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10006)`

Ursache

Die angeforderte Aktion konnte nicht ausgeführt werden, da die vom Server empfangenen Daten ungültig sind.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.4 `Sie haben die Ausführung des Vorgangs abgebrochen. (MOB 10007)`

Ursache

Der Benutzer hat den Vorgang abgebrochen.

Aktion

Es ist keine Aktion erforderlich.

21.2.5 `Ungültige Anmeldedaten. Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldedaten an. (MOB 10008)`

Ursache

Die Anmeldedaten sind ungültig.

Aktion

Melden Sie sich mit gültigen Anmeldedaten an.

21.2.6 `Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10009)`

Ursache

Da das Netzwerk nicht verfügbar ist, ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

21.2.7 `Der Bericht konnte nicht gefunden werden. (MOB 10010)`

Ursache

Der angeforderte Bericht wurde im Repository nicht gefunden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der angeforderte Bericht im Repository verfügbar ist.

21.2.8 `Die Datenverbindung konnte nicht erneuert werden. (MOB 10011)`

Ursache

Die Datenverbindung konnte nicht erneuert werden.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

21.2.9 `Das E-Mail-Konto wurde nicht auf dem Gerät gefunden. (MOB 10012)`

Ursache

Das E-Mail-Konto wurde auf dem Gerät nicht gefunden.

Aktion

Richten Sie auf dem Gerät ein E-Mail-Konto ein.

21.2.10 `Die Geräteplattform unterstützt die angeforderte Aktion nicht. (MOB 10013)`

Ursache

Die Geräteplattform unterstützt die angeforderte Aktion (Mail/Aufruf/URL) nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Geräteplattform die angeforderte Aktion unterstützt.

21.2.11 `Starten des Telefonanrufs nicht möglich. (MOB 10030)`

Ursache

Die Geräteplattform unterstützt die Aufrufaktion nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Geräteplattform die angeforderte Aktion unterstützt.

21.2.12 Bericht kann aufgrund eines internen Fehlers nicht regeneriert werden. (MOB 10031)

Ursache

Der Bericht konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht regeneriert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.13 Die Anwendung konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht beendet werden. (MOB 10032)

Ursache

Beim Abbrechen des Synchronisierungsprozesses ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

21.2.14 Fehler beim Nachschlagen von Dokument {0} im Ordner. (MOB 10033)

Ursache

Das angeforderte Dokument wurde im Ordner nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.15 Fehler beim Nachschlagen eines Ordners im angeforderten Ordner. (MOB 10034)

Ursache

Beim Nachschlagen eines Ordners im angeforderten Ordner ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

21.2.16 Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10035)

Ursache

Der Kommunikationsdienst ist nicht initialisiert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.17 Sie sind nicht zum Senden von Dokumenten per E-Mail berechtigt. (MOB 10037)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Senden von Dokumenten per E-Mail.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

21.2.18 Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Es können keine Benachrichtigungen gesendet werden. (MOB 10039)

Ursache

Der Warnmeldungstyp muss entweder "Warnung", "Fehler" oder "Info" lauten. Andere Typen werden nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.19 Sie sind nicht zur Anmeldung bei SAP BusinessObjects Mobile berechtigt.
(MOB 10040)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Anmelden bei der SAP BusinessObjects Mobile-Anwendung.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

21.2.20 Client bietet keine Unterstützung für den Bildschirm: {0} (MOB 10042)

Ursache

Sie versuchen, einen nicht unterstützten Bildschirm vom Client abzurufen.

Aktion

Prüfen Sie, ob der von Ihnen erstellte Bildschirm im Client unterstützt wird.

21.2.21 Die angeforderte Navigationsrichtung wird nicht unterstützt. (MOB 10043)

Ursache

Die Mobile-Anwendung unterstützt nur die Richtungen nach oben/nach unten/nach links/nach rechts.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.22 Die Dokumentinstanzinformationen konnten nicht abgerufen werden. (MOB 10044)

Ursache

Die Dokumentinstanzinformationen konnten nicht abgerufen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.23 Beim Remote-Abruf von Klasse {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10045)

Ursache

Es konnte keine Instanz der Klasse erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.24 Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10046)

Ursache

Der Bericht konnte nicht analysiert werden. Die Objektreferenz wurden in der Hashtabelle von DOM nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.25 Beim Öffnen des Berichts ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10047)

Ursache

Die vom Server empfangenen Diagrammdaten sind ungültig. Der Kreis wurde im Objektdiagramm erkannt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.26 Der Ordner konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10048)

Ursache

Die Informationen der Dokumentinstanzliste konnten nicht aus dem Enterprise-Repository abgerufen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.27 Die im Dokument eingebettete Aktions-URL entspricht nicht dem erwarteten Format. (MOB 10050)

Ursache

Die im Dokument eingebettete Aktions-URL weist nicht das erwartete Format auf.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

21.2.28 Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10071)

Ursache

Die angeforderte Aktion konnte nicht ausgeführt werden, da gerade eine Synchronisierung von Dokumenten läuft.

Aktion

Führen Sie die Aktion nach Abschluss der Synchronisierung aus.

21.2.29 Nicht autorisierter Vorgang (MOB 10081)

Ursache

Der Kommunikationsdienst ist nicht initialisiert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.30 Beim Lesen der Daten vom Server ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10090)

Ursache

Beim Lesen der Daten vom Server ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.31 Aufgrund eines Netzwerkfehlers konnte der lokale Speicher nicht wiederhergestellt werden. (MOB 10100)

Ursache

Eine vollständige Datenwiederherstellung kann aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht ausgeführt werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob Sie eine Verbindung mit dem Mobile-Server herstellen können.

21.2.32 Die angeforderte Seite des Berichts wurde nicht auf dem Server gefunden. (MOB 10110)

Ursache

Die angeforderte Seite des Berichts kann auf dem Server nicht gefunden werden. Möglicherweise wurde sie gelöscht.

Aktion

Sehen Sie im Repository nach, ob die angeforderte Seite vorhanden ist.

21.2.33 Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Die Anwendung konnte nicht initialisiert werden. (MOB 10120)

Ursache

Die Service Binder-Informationen wurden nicht gefunden. Die J2MEServiceBinderImpl-Klasse konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.34 Beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10130)

Ursache

Beim Hinzufügen oder Ersetzen eines nicht unterstützten Steuerelements ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plattform das Steuerelement unterstützt, das Sie hinzufügen bzw. ersetzen.

21.2.35 Anmeldedaten ungültig (MOB 10140)

Ursache

Die Anmeldedaten sind nicht gültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Benutzername und das Kennwort für die angegebene Authentifizierung gültig sind.

21.2.36 Ein interner Fehler ist aufgetreten. (MOB 10150)

Ursache

Das abgerufene Datenformat ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.37 Fehler während der Datensynchronisierung. (MOB 10160)

Ursache

Bei der Datensynchronisierung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.38 Anmeldung fehlgeschlagen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10170)

Ursache

Der Server ist nicht erreichbar, da das Netzwerk nicht verfügbar ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass eine Netzwerkverbindung besteht, und melden Sie sich erneut an.

21.2.39 Das Dokument kann nicht gelöscht werden, da die Synchronisierung ausgeführt wird. (MOB 10180)

Ursache

Das Dokument konnte nicht gelöscht werden, da die Synchronisierung gerade läuft.

Aktion

Löschen Sie das Dokument nach Abschluss der Synchronisierung.

21.2.40 Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10190)

Ursache

Die Objektreferenzen konnten in der Hashtabelle von DOM nicht wiederhergestellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.41 Interner Fehler beim Senden der SMS. (MOB 10200)

Ursache

Die SMS konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht gesendet werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.42 Die angeforderte Aktion wird nicht unterstützt. (MOB 10210)

Ursache

Die angeforderte Aktion wird nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

21.2.43 Fehler beim Starten der Anwendung. (MOB 10220)

Ursache

Die Anwendung konnte nicht gestartet werden, da MIDlet-Informationen fehlen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.44 Anmeldung fehlgeschlagen. Eine Verbindung mit dem Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10230)

Ursache

Die Anmeldung ist fehlgeschlagen. Eine Verbindung mit dem Mobile-Server kann nicht hergestellt werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Mobile-Server ausgeführt wird und dieser korrekt konfiguriert wurde.

21.2.45 Es können keine Informationen vom Server abgerufen werden, da Sie sich im Offline-Modus befinden. (MOB 10300)

Ursache

Die Informationen können vom Server nicht abgerufen werden, da Sie sich im Offlinemodus befinden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Anwendung an.

21.2.46 Verbindung zum Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10400)

Ursache

Bei der Kommunikation mit dem Mobile-Server ist aufgrund von Netzwerkproblemen ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.

21.2.47 Fehler beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm. (MOB 10500)

Ursache

Beim Hinzufügen oder Ersetzen eines nicht unterstützten Steuerelements ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plattform das Steuerelement unterstützt, das Sie hinzufügen bzw. ersetzen.

21.2.48 Es wurde keine Eingabe ausgewählt. Die Anforderung wird abgebrochen. (MOB 10600)

Ursache

Auf dem Bildschirm ist keine Eingabe ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie die erforderliche Eingabe aus.

21.2.49 Interner Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10700)

Ursache

Beim Initialisieren der Benutzeroberfläche (der Bildschirme) auf dem mobilen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.50 Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10800)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen, oder das Netzwerk ist nicht verfügbar.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

21.2.51 Der angeforderte Vorgang wird nicht unterstützt. (MOB 10900)

Ursache

Sie versuchen, Bestandteile des Berichts anzuzeigen, die nicht unterstützt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

21.2.52 Das Bild kann nicht geladen werden. Stellen Sie sicher, dass das Bild verfügbar ist. (MOB 10002)

Ursache

Beim Laden des Bilds ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Bild verfügbar ist.

21.2.53 Der Server konnte nicht neu gestartet werden. (MOB 20012)

Ursache

Der Server konnte nicht neu gestartet werden.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle des Mobile-Servers auf gültige Fehlermeldungen, und starten Sie den Server neu.

21.2.54 Eigenschaftendatei {0} wurde nicht gefunden. (MOB 20011)

Ursache

Die Eigenschaftendatei wurde nicht gefunden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Eigenschaftendatei im Installationsverzeichnis existiert. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an das Supportteam.

22 Multitenancy-Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt enthält eine Aufstellung gängiger Fehler, die vom Multitenancy-Management-Tool angezeigt und in der .csv-Protokolldatei aufgezeichnet werden.

Fehlercodebereich	Kategorie
MTM 00001 - MTM 00024	Fehler zur Eigenschaftenkonfigurationsdatei
MTM 00101 - MTM 10104	Datenlesefehler
MTM 01001 - MTM 01009	Datenbankkonfigurationsfehler
MTM 02000 - MTM 02002	Benutzergruppen- und Berechtigungsfehler
Multitenancy-Management-Tool	Warnmeldungen

22.1 MTM 00001 - MTM 00024 Fehler zur Eigenschaftenkonfigurationsdatei

22.1.1 (MTM 00001) Ungültige Anwendungskonfigurationsdatei. Fehler: {0}

Ursache

In Zusammenhang mit der Angabe verschiedener Konfigurationsoptionen sind Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie anhand der Ausgabe oder Protokolldatei fest, welche Option falsch ist, und korrigieren Sie sie gemäß des Kommentars in der installierten Tenant-Beispiel-Vorlagendefinitionsdatei.

22.1.2 (MTM 00002) Reserviert

Ursache (reserviert für MTM 00002)

Ursachen-Platzhaltertext.

Aktion

Aktions-Platzhaltertext.

22.1.3 (MTM 00003) Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten

Ursache

Eine unerwartete Situation ist eingetreten.

Aktion

Lesen Sie in der Protokolldatei weitere Details zur Fehlermeldung nach.

22.1.4 (MTM 00004) Reserviert

Ursache

Ursachen-Platzhaltertext.

Aktion

Aktions-Platzhaltertext.

22.1.5 (MTM 00005) Keine übereinstimmenden Objekte im Root-Ordner "{1}" in "{2}", angegeben durch die Konfigurationsoption "{3}", mit der Abfrage "{0}" gefunden

Ursache

Mithilfe der angegebenen Vorlagenpfade können keine Vorlagenobjekte abgerufen werden.

Aktion

Stellen Sie mit der Konfigurationsoption sicher, dass die angegebenen Vorlagenpfade korrekt sind. Es ist möglich, dass keine Vorlage unter dem angegebenen Root-Ordner verfügbar ist.

22.1.6 (MTM 00006) Abfragen von Objekt(en) mit Abfrage {0} fehlgeschlagen

Ursache

Beim Abfragen von Objekten aus dem CMS oder Objekt-Manager ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Lesen Sie in der Protokolldatei weitere Details zur Ursache nach. Prüfen Sie, ob die Abfragesyntax korrekt, der CMS verfügbar und das Objekt zugänglich ist.

22.1.7 (MTM 00007) Abfragen von Vorlagenobjekt(en) aus "{1}", angegeben durch Konfigurationsoption "{2}" im Root-Ordner "{0}", fehlgeschlagen

Ursache

Beim Abfragen von Vorlagenobjekten aus dem CMS oder Objekt-Manager ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Lesen Sie in der Protokolldatei weitere Details zur Ursache nach. Prüfen Sie, ob die Abfragesyntax korrekt, der CMS verfügbar und das Objekt zugänglich ist.

22.1.8 (MTM 00008) Zuordnen von Vorlagenobjekt(en) zu Tenant-Objekt(en) fehlgeschlagen

Ursache

Beim Zuordnen eines Vorlagenobjekts zu einem Tenant-Objekt ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler könnte auf E/A-Vorgänge im Zuge von Objekt-Manager- oder BIAR-Dateivorgängen zurückzuführen sein.

Aktion

Entnehmen Sie der Protokolldatei weitere Details zur eigentlichen Ursache. Prüfen Sie, ob Vorlagenobjekte korrekt in der verwendeten Tenant-Vorlagendefinitionsdatei definiert sind. Stellen Sie außerdem fest, ob der Benutzer über die nötige Zugriffsberechtigung für E/A-Ressourcen verfügt.

22.1.9 (MTM 00009) Sicherung der zuvor importierten Tenant-Objekte fehlgeschlagen

Ursache

Beim Sichern von vorhandenen Tenant-Objekten ist eine Ausnahme aufgetreten. Der Fehler könnte auf E/A-Vorgänge im Zuge von Objekt-Manager- oder BIAR-Dateivorgängen zurückzuführen sein.

Aktion

Prüfen Sie, ob im Stammverzeichnis des Benutzers ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist und ob der Zugriff auf den CMS möglich ist. Entnehmen Sie der Protokolldatei weitere Details zur eigentlichen Ursache.

22.1.10 (MTM 00010) Wiederherstellen der Sicherungs-Tenant-Objekte fehlgeschlagen

Ursache

Beim Wiederherstellen der Tenant-Objekte in ihren Originalzustand ist eine Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob im Stammverzeichnis des Benutzers die BIAR-Datei für die Sicherungs-Tenant-Objekte vorhanden ist und ob der Zugriff auf den CMS möglich ist. Entnehmen Sie weitere Details der Protokolldatei.

22.1.11 (MTM 00011) Regenerieren der Tenant-Objekte oder Aktualisieren von
freigegebenen Objekten fehlgeschlagen

Ursache

Beim Regenerieren verschiedener Tenant-Objekte mit Tenant-spezifischen Daten wie Datenbank-Verbindungsinformationen ist eine Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Lesen Sie in der Protokolldatei weitere Details zur Ursache in Bezug auf unterschiedliche Objekttypen nach.

22.1.12 (MTM 00012) Laden des Dokument-Regenerierungs-Plugins für den Typ {0}
fehlgeschlagen

Ursache

Beim Laden einer Dokumentregenerierungs-Plugin-JAR ist eine Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Dokumentregenerierungs-Plugin-JAR vorhanden und zugänglich ist. Die Regenerierungs-Plugins befinden sich unter \$installdir\$\SAP BusinessObjects Enterprise XI 4.0\java\apps\multitenancyManager\jars\docRefreshPlugins.

22.1.13 (MTM 00013) Reserviert

Ursache

Reserviert.

Aktion

Reserviert.

22.1.14 (MTM 00014) Vorbereiten des Tenants für den Import fehlgeschlagen

Ursache

Beim Vorbereiten der Objekte eines Tenants auf den Import ist eine Ausnahme aufgetreten. Der Fehler hängt meist mit einem bestimmten Objekttyp zusammen.

Aktion

Lesen Sie in der Protokolldatei weitere Details zur Ursache in Bezug auf unterschiedliche Objekttypen nach.

22.1.15 (MTM 00015) Fehler beim Erstellen des Tenant-Systemobjekts für Tenant {0}

Ursache

Das Tenant-Systemobjekt für den gegebenen Tenant kann nach der Erstellung nicht abgerufen werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Tenant-Systemobjekt erfolgreich übergeben wurde und ob der MTM-Benutzer Ansichtsrechte dafür besitzt.

22.1.16 (MTM 00016) Fehler beim Abrufen des Tenant-Systemobjekts für Tenant {0}

Ursache

Das Tenant-Systemobjekt für den gegebenen Tenant kann nicht abgerufen werden, weil der Benutzer vermutlich nicht über das Ansichtsrecht für das Objekt verfügt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Tenant-Systemobjekt existiert und ob der MTM-Benutzer das Ansichtsrecht dafür besitzt.

22.1.17 (MTM 00017) Fehler beim Abrufen des Tenant-Objekt-Beziehungsobjekts

Ursache

Das Tenant-Objekt-Beziehungsobjekt kann nicht abgerufen werden, weil der Benutzer vermutlich nicht über das Ansichtsrecht für das Objekt verfügt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Tenant-Objekt-Beziehungsobjekt existiert und ob der MTM-Benutzer das Ansichtsrecht dafür besitzt.

22.1.18 (MTM 00018) Die in der Definitionsdatei definierte templateToken-Eigenschaft enthält einen ungültigen Wert (vermutlich zu kurz).

Ursache

Der in der Definitionsdatei definierte templateToken-Eigenschaftswert enthält einen ungültigen Wert (vermutlich zu kurz).

Aktion

Geben Sie einen längeren templateToken-Eigenschaftswert an, und stellen Sie sicher, dass er nicht mit einem Teil eines Namens von einem vorhandenen Nicht-Vorlagen-InfoObject identisch ist.

22.1.19 (MTM 00019) Das freigegebene Objekt {0} darf nicht das nicht freigegebene Vorlagenobjekt {1} verwenden.

Ursache

Ein freigegebenes Objekt verwendet ein nicht freigegebenes Vorlagenobjekt. Dies ist meist auf eine falsch angegebene Vorlage oder eine falsche Konfiguration des Vorlagenobjekts zurückzuführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Vorlagenobjekt in der Fehlermeldung nicht von einem freigegebenen Objekt verwendet wird.

22.1.20 (MTM 00020) Der freigegebene Universumsordner {0} ist ungültig.

Ursache

"sharedUniverseFolder" ist in der Konfigurationsdatei auf einen nicht vorhandenen Ordner eingestellt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass "sharedUniverseFolder" auf einen gültigen Ordner eingestellt ist, falls "optionUseSharedUniverses" auf "true" festgelegt ist.

22.1.21 (MTM 00021) Fehler beim Abrufen des Multitenancy-Management-Tool-Anwendungsobjekts mit Abfrage {0}

Ursache

Das MTM-Anwendungsobjekt konnte nicht vom CMS abgerufen werden.

Aktion

Dies ist ein nicht behebbarer Fehler. Prüfen Sie das System, um sicherzustellen, dass der Benutzer über das Ansichtsrecht für das Multitenancy-Management-Tool-Anwendungsobjekt verfügt.

22.1.22 (MTM 00022) Fehler beim Übergeben der Änderungen an das Multitenancy-Management-Tool-Anwendungsobjekt

Ursache

Das aktualisierte MTM-Anwendungsobjekt konnte nicht an den CMS übergeben werden.

Aktion

Prüfen Sie das System, um sicherzustellen, dass der Benutzer über das Bearbeitungsrecht für das Multitenancy-Management-Tool-Anwendungsobjekt verfügt.

22.1.23 (MTM 00023) Fehler beim Einrichten der Objekt-Manager-Datenbank für die temporäre Speicherung von Objekten

Ursache

Die Objekt-Manager-Datenbank für die temporäre Speicherung von Objekten kann nicht erstellt werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der MTM-Benutzer ausreichend berechtigt ist, um die Objekt-Manager-Datenbank einzurichten. Entnehmen Sie der Protokolldatei weitere Details zur eigentlichen Ursache.

22.1.24 (MTM 00024) Fehler beim Erstellen von Dateipfad {0}

Ursache

Der angegebene Dateipfad konnte nicht erstellt werden, da vermutlich eine Verzeichniszugriffsbeschränkung vorliegt.

Aktion

Prüfen Sie, ob der MTM-Benutzer ausreichend berechtigt ist, um den angegebenen Dateipfad zu erstellen.

22.2 MTM 00101 - MTM 00104

22.2.1 (MTM 00101) Fehler beim Analysieren der Konfigurationsdatei- und Befehlszeilenparameter. Ungültiger Parameter: "{0}"

Ursache

In Zusammenhang mit der Angabe der Konfigurationsoption wurde ein Fehler ermittelt.

Aktion

Lesen Sie den entsprechenden Kommentar in der installierten Beispieldatei für Tenant-Vorlagendefinitionseigenschaften, um weitere Details zur Angabe der Option zu erhalten. Korrigieren Sie die Option entsprechend in der Definitionsdatei oder in der Befehlszeile.

22.2.2 (MTM 00102) Beim Lesen der Konfigurationsdatei ist ein Fehler aufgetreten: "{0}"

Ursache

Beim Lesen und Parsen der Tenant-Vorlagendefinitionsdatei sind Fehler aufgetreten. Diese wurden vermutlich durch E/A-Fehler hervorgerufen.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Tenant-Vorlagendefinitionsdatei so vorliegt, wie in der Option "configFile" über die Befehlszeile angegeben, und ob der Benutzer darauf zugreifen kann.

22.2.3 (MTM 00104) Vorlage-Token wurde nicht gefunden.

Ursache

Die Vorlagen-Token-Konfigurationsoption ist nicht korrekt angegeben.

Aktion

Mit dem Vorlagen-Token werden die Vorlagen identifiziert, die in anderen objektpfadbezogenen Konfigurationsoptionen angegeben sind. Ohne diese weiß das Tool nicht, welche Vorlagen zu importieren oder bereitzustellen sind. Stellen Sie sicher, dass die Option "templateToken" in der Tenant-Vorlagendefinitionsdatei oder in der Befehlszeile korrekt angegeben ist.

22.2.4 (MTM 00104) Tenant-Name wurde nicht gefunden.

Ursache

Die Tenant-Namenskonfigurationsoption "tenantName" ist nicht korrekt angegeben.

Aktion

Der Tenant-Name ist ein eindeutiger Name, mit dem ein bestimmter Tenant identifiziert wird. Außerdem handelt es sich um die Zeichenfolge, die den Vorlagen-Token-Platzhalter in Vorlagenobjektpfaden ersetzt. Stellen Sie sicher, dass die Option "tenantName" in der Tenant-Vorlagendefinitionsdatei oder in der Befehlszeile korrekt angegeben ist.

22.3 MTM 01001 - MTM 01009 Datenbankkonfigurationsfehler

22.3.1 (MTM 01001) Fehlende Vorlagen-Datenbankkonfiguration {0} oder Tenant-Datenbankkonfiguration {1}

Ursache

Eine Vorlagen-zu-Tenant-Datenbankzuordnung ist nicht korrekt konfiguriert.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration, um festzustellen, ob fehlerhafte Vorlagen-zu-Tenant-Datenbankinformationen vorliegen.

22.3.2 (MTM 01002) Ungültige Vorlagen-Datenbankkonfiguration, Fehler beim Analysieren von {0}

Ursache

Das vom Berichtsobjekt referenzierte Vorlagenobjekt verfügt über kein übereinstimmendes Tenant-Objekt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das übereinstimmende Tenant-Objekt wie ein Verbindungs- oder Universumsobjekt im Import fehlt.

22.3.3 (MTM 01003) Ungültige Tenant-Datenbankkonfiguration, Fehler beim Analysieren von {0}

Ursache

Die Tenant-Datenbankkonfiguration entspricht nicht dem erwarteten Format.

Aktion

Prüfen Sie das Tenant-Datenbankformat, das in der Tenant-Vorlagendefinitionsdatei beschrieben wird.

22.3.4 (MTM 01004) Ungültiger Datenbank-Servertyp {0}

Ursache

Der angegebene Datenbank-Servertyp wird nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Datenbank-Servertyp unterstützt wird. Eine Liste der unterstützten Typen finden Sie in der Dokumentation.

22.3.5 (MTM 01005) Reserviert

Ursache

Reserviert.

Aktion

Reserviert.

22.3.6 (MTM 01006) Fehlende Übereinstimmung der Tabellenpräfixe für {0} und {1}; entweder ist eines der Präfixe nicht vorhanden oder die Anzahl an Präfixen stimmt nicht überein

Ursache

Die Anzahl der Vorlagen-Tabellenpräfixe ist nicht gleich der Anzahl der Tenant-Tabellen-Präfixe.

Aktion

Prüfen Sie die Tabellenpräfixkonfiguration, um das Problem zu beheben.

22.3.7 (MTM 01007) Datenbank-Konfiguration ist ungültig, Details finden Sie in den vorherigen Elementen

Ursache

Ein Datenbankkonfigurations-Fehler wurde bereits gemeldet.

Aktion

Prüfen Sie die Ausgabe oder die Protokolldatei auf weitere Details zum vorangegangenen Konfigurationsfehler.

22.3.8 (MTM 01008) Beim Regenerieren eines CR-Dokuments ist eine unerwartete Ausnahme aufgetreten

Ursache

Beim Regenerieren eines CR-Dokuments ist eine unerwartete Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Lesen Sie in der Protokolldatei weitere Details zur Ursache nach.

22.3.9 (MTM 01009) Die durch Option {1} angegebene Vorlagenverbindung {0} stimmt nicht mit einer importierten Tenant-Verbindung überein

Ursache

Für eine angegebene Vorlagenverbindung wurde keine entsprechende Tenant-Verbindung importiert. Dies könnte auf eine falsch angegebene Vorlagenverbindung, einen fehlenden Verbindungsobjektimport oder eine falsche Konfiguration der Verbindungsoption zurückzuführen sein.

Aktion

Prüfen Sie die Vorlagenverbindungskonfiguration der in der Fehlermeldung angegebenen Option, um sicherzustellen, dass die Vorlagenverbindungs-CUID korrekt ist. Prüfen Sie weiterhin, ob die Importoption `optionIncludeConnections` auf `true` eingestellt ist und ob das angegebene Vorlagenverbindungsobjekt über die Angabe der Option `templateConnectionFolder` korrekt einbezogen wurde.

22.4 MTM 02000 - MTM 02002 Benutzergruppen- und Berechtigungsfehler

22.4.1 (MTM 02000) Der Benutzer „<Benutzername>“ hat keine ausreichenden Berechtigungen für den Tenant „<Tenantname>“

Ursache

Eine Vorlage/Tenant-Zuordnung für Direkt-zu-Daten-Verbindungen für SAP Crystal Reports 2011 fehlt oder wurde nicht korrekt konfiguriert.

Aktion

Öffnen Sie die Konfigurationsdatei (`tenant_template_def.properties`), und stellen Sie sicher, dass jede Option `crystalreport.template<n>` über eine entsprechende Option `crystalreport.tenantdb<n>` verfügt.

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgungsprotokolldatei (`multitenancymanager_trace.00000<n>.glf`), um weitere Analysen durchzuführen.

22.4.2 (MTM 02001) Datenbankkonfiguration ist ungültig; Details in den vorherigen Fehlerprotokollen

Ursache

In Zusammenhang mit der Angabe der Datenbank-Konfigurationsoptionen für die CCIS-Datumsverbindung wurde ein Fehler ermittelt.

Aktion

Öffnen Sie die Konfigurationsdatei (`tenant_template_def.properties`), und stellen Sie sicher, dass jede Option `crystalreport.template<n>` über eine entsprechende Option `crystalreport.tenantdb<n>` verfügt.

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgungsprotokolldatei (`multitenancymanager_trace.00000<n>.glf`), um weitere Analysen durchzuführen.

22.4.3 (MTM 02002) Prinzipale dürfen sich nur Benutzergruppen anschließen, die zum selben Tenant gehören. Verwandte Prinzipale gehören nicht zum selben Tenant:

```
{type1} '{name1}'(id={id1}, tenant={tenant 1 name(tenant 1 id)}) and {type2}
'{name2}'(id={id2}, tenant={tenant 2 name(tenant 2 id)})
```

Ursache

Es wurde versucht, einer Benutzergruppe, die zu einem anderen Tenant gehört, ein Prinzipal hinzuzufügen.

Aktion

Prüfen Sie in der CMC die Benutzer und Gruppen.

Beispiel

```
Principals are only allowed to join user groups belonging to the same tenant.
Related principals are not in the same tenant: usergroup 'Administrators'
(id=33, tenant=shared(0)) and user 'George'(id=1234, tenant=TenantA(4567)).
```

22.5 Warnmeldungen des MTM-Tools

22.5.1 (MTM Tool 1) Beim Abrufen von Objekten des Typs `Kategorie` ist der Vorlagenpfad `templateCategoryFolder` nicht angegeben

Ursache

Die MTM-Eigenschaftenkonfigurationsdatei `optionIncludeCategories` ist auf `true` eingestellt, und es wurde kein gültiger Pfad für `templateCategoryFolder` angegeben.

Aktion

Stellen Sie `optionIncludeCategories` auf `false` ein, oder geben Sie einen gültigen Pfad für `templateCategoryFolder` an.

22.5.2 (MTM Tool 2) Keine passenden freigegebenen Objekte für den Typ `CCIS.DataConnection` oder `CommonConnection`

Ursache

Die MTM-Eigenschaftenkonfigurationsdatei `optionUseSharedConnections` ist angegeben, "sharedConnectionFolder" jedoch nicht, oder die Spezifikation zeigt nicht auf ein gültiges Verbindungsobjekt.

Aktion

Stellen Sie "optionUseSharedConnections" auf "false" ein, oder geben Sie einen gültigen Pfad für "sharedConnectionFolder" an.

22.5.3 (MTM Tool 3) Bei der Validierung der Plugin-spezifischen Konfiguration für Plugins von `CrystalReport` treten Fehler-/Warnmeldungen auf.

Ursache

Eine oder mehrere der CR-spezifischen Konfigurationen (beginnen in der Tenant-Definitionsdatei mit „crystalreport.“) sind ungültig.

Aktion

Für die ungültige Option müsste ein Fehler protokolliert oder angezeigt worden sein. Korrigieren Sie ihn gemäß der Kommentare, die zu dieser Option in der Tenant-Definitionsdatei enthalten sind.

23 Fehlermeldungen für Query as a Web Service (QWS)

Zu den Query as a Web Service-Fehlermeldungen gehört der folgende Bereich in der QWS-Kategorie.

Bereich	Kategorie
00001-00011	QWS
02718-02719	QWS

23.1 `Hilfe-Datei wurde nicht gefunden:\n{0}` (QWS 00001)

Ursache

Die Hilfedatei ist nicht im erwarteten Verzeichnis installiert.

Aktion

Installieren Sie QaaWS neu.

23.2 `Servername und Zertifikatname stimmen nicht überein` (QWS 00002)

Ursache

Der Fehler hängt mit der HTTPS-Einstellung auf dem Server und der Gültigkeit des Zertifikats zusammen.

Aktion

Überprüfen Sie den Servernamen und die Gültigkeit des Zertifikats.

23.3 `HTTPS-Zertifikataussteller ist nicht vertrauenswürdig (QWS 00003)`

Ursache

Der Fehler hängt mit der HTTPS-Einstellung auf dem Server und der Gültigkeit des Zertifikats zusammen.

Aktion

Überprüfen Sie den Servernamen und die Gültigkeit des HTTPS-Zertifikats.

23.4 `Die von Ihnen angegebene Webdienst-URL wurde nicht aktualisiert. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung, oder konsultieren Sie die Dokumentation zu Query as a Web Service. (QWS 00004)`

Ursache

Der QaaWS-Webdienst ist nicht auf Ihrem Server installiert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der QaaWS-Webdienst auf Ihrem Server installiert ist.

23.5 `Ungültige Abfragespezifikation des XML-Inhalts (QWS 00005)`

Ursache

Die auf dem CMS gespeicherte Abfrage kann nicht geladen werden, da die Kundenbauteile möglicherweise beschädigt oder inkompatibel sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die DSWS- und DLL-Dateien von Web Service nicht beschädigt sind und nicht in einer ungültigen Version vorliegen. Sind diese Dateien beschädigt, ist eine Neuinstallation erforderlich.

23.6 `Unbekannter Datentyp in Ergebnisobjekt: {0} (QWS 00006)`

Ursache

Query as a Web Service unterstützt nur die Datentypen "time", "string" und "numeric".

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Datenquelle nur die oben aufgeführten Datentypen verwendet.

23.7 `Sie müssen beim Server angemeldet sein (QWS 00007)`

Ursache

Sie versuchen, einen Webdienst aufzurufen, ohne angemeldet zu sein.

Aktion

Sie müssen sich zuerst am Server anmelden, auf dem Query as a Web Service läuft.

23.8 `Der Proxy für den Report Engine-Webdienst ist nicht verfügbar. Die an den Webdienst gesendeten Aufrufe waren nicht erfolgreich. (QWS 00008)`

Ursache

Sie versuchen, Query as a Web Service aufzurufen, ohne mit dem Server verbunden zu sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, und versuchen Sie es nach einigen Augenblicken erneut.

23.9 Problem während der Eingabeaufforderungsauswahl (QWS 00009)

Ursache

Ein Query as a Web Service-Aufruf schlug fehl. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie die Werteliste in einer Aufforderung abrufen. Die möglichen Ursachen hierfür sind:

- Der Server wurde heruntergefahren.
- Das Zeitlimit des Servers wurde überschritten.
- Es liegt ein Verbindungsproblem vor.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist, die Zeitlimitparameter ausreichend groß sind und eine Verbindung mit dem Server hergestellt wurde.

23.10 Problem während der Kontextauswahl (QWS 00010)

Ursache

Ein Query as a Web Service schlug fehl, höchstwahrscheinlich beim Abrufen des Abfragekontexts aus einem Universum. Die möglichen Ursachen hierfür sind:

- Der Server wurde heruntergefahren.
- Das Zeitlimit des Servers wurde überschritten.
- Es liegt ein Verbindungsproblem vor.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist, die Zeitlimitparameter ausreichend groß sind und eine Verbindung mit dem Server hergestellt wurde.

23.11 Liste der Datenquellen kann nicht geladen werden (QWS 00011)

Ursache

Query as a Web Service kann nicht auf die Liste von Datenquellen zugreifen.

Aktion

Schließen Sie die Anwendung und starten Sie sie erneut.

23.12 Sie sind nicht berechtigt, eine Abfrage zu entwerfen oder zu bearbeiten.\r\nWenden Sie sich an den Administrator. (QWS 02718)

Ursache

Der Anwender, der sich anmelden möchte, hat keine Zugriffsrechte für Query as a Web Service.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, in der CMC die entsprechenden Berechtigungen zuzuweisen.

24 Fehlermeldungen für Explorer (PS)

Die Fehlermeldungen für Explorer sind in folgende numerische Kategorien gruppiert:

Tabelle 33:

Nummernbereich der Fehlermeldungen	Beschreibung
PS 10000 - PS 15010	Die Kategorien dienen ausschließlich organisatorischen Zwecken. Die Fehlermeldungen für Explorer sind innerhalb der Kategorien nicht nach Themen gruppiert.
PS 20000 - PS 20015	
PS 30000 - PS 30020	
PS 40000 - PS 40010	
PS 50000 - PS 50310	
PS 60000 - PS 60310	

24.1 PS 10001 - PS 15010

24.1.1 Sie können nicht beim System angemeldet werden. (PS 10001)

Ursache

Das System konnte Sie nicht anmelden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind.

24.1.2 Wegen eines ungültigen Tokens können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10002)

Ursache

Das System konnte Sie mit dem übergebenen Token nicht anmelden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind.

24.1.3 Wegen fehlender Anmeldedaten können Sie nicht beim System angemeldet werden.
(PS 10003)

Ursache

Das System konnte Sie wegen fehlender Anmeldeinformationen nicht anmelden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind.

24.1.4 Die Explorer-Webanwendung kann aus der erhaltenen Webclient-Anforderung
keinen Explorer-Dienst abrufen. (PS 10004)

Ursache

Die Polestar-Webanwendung konnte einen Polestar-Dienst aus der empfangenen Webclientanforderung nicht abrufen.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt.
Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie das definierte Format verwenden.

24.1.5 Das Ausführen dieser Anforderung ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht
zulässig. (PS 10005)

Ursache

Ihr Benutzerprofil lässt nicht zu, dass Sie diese Anforderung ausführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie zum Ausführen dieser Aktion die entsprechenden Rechte besitzen.

24.1.6 `Explorer konnte keinen Dienst abrufen. (PS 10006)`

Ursache

Explorer war nicht in der Lage, einen Dienst abzurufen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.1.7 `Der Explorer konnte den Service-Locator nicht initialisieren. (PS 10007)`

Ursache

Explorer konnte den Service-Locator nicht initialisieren.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.1.8 `Der Explorer konnte die Konfiguration nicht abrufen. (PS 10008)`

Ursache

Explorer konnte die Konfiguration nicht abrufen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.1.9 Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (PS 15002)

Ursache

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails, um mehr Informationen zu erhalten.

24.1.10 In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Zeichenfolgeneigenschaft '{0}'. (PS 15003)

Ursache

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt eine Zeichenfolgeneigenschaft.

Aktion

Ändern Sie die SSO-Konfigurationsdatei.

24.1.11 In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die boolesche Eigenschaft '{0}'. (PS 15004)

Ursache

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt eine boolesche Eigenschaft.

Aktion

Ändern Sie die SSO-Konfigurationsdatei.

24.1.12 In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Listeneigenschaft '{0}'. (PS 15005)

Ursache

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt eine Listeneigenschaft.

Aktion

Ändern Sie die SSO-Konfigurationsdatei.

24.1.13 Für Ihre Anmeldung wurden keine Anmeldedaten gefunden. (PS 15006)

Ursache

Die für die automatische Anmeldung erforderlichen Informationen wurden nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

24.2 PS 20000 - PS 20015

24.2.1 Die Datenquellendatei wurde nicht gefunden. (PS 20001)

Ursache

Die Datenquelldatei wurde nicht gefunden.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass die mit dem Information-Space verknüpfte Datenquelldatei existiert.

24.2.2 Beim Lesen des Universums ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20002)

Ursache

Beim Lesen des Universums ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.3 Beim Abrufen der Universen vom CMS (Central Management Server) ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20003)

Ursache

Beim Abrufen des Universum-Baums aus dem CMS ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.4 Der Information-Space wurde nicht gefunden. (PS 20004)

Ursache

Der Information-Space wurde nicht gefunden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Information-Space existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte für den Zugriff besitzen. Eventuell wurde er auch von einem anderen Benutzer entfernt.

24.2.5 Die Information-Space-Eigenschaften können nicht gelesen werden. (PS 20005)

Ursache

Die Eigenschaften des Information-Space können nicht gelesen werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Information-Space existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte für den Zugriff besitzen. Eventuell wurde er auch von einem anderen Benutzer entfernt.

24.2.6 Die Information-Spaces können nicht abgerufen und auf der Startseite angezeigt werden. (PS 20006)

Ursache

Die Navigationsindexliste des Information-Space kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.7 Es ist nicht möglich, mit der Indizierung zu beginnen. (PS 20007)

Ursache

Die Indizierung kann nicht gestartet werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.8 Es ist nicht möglich, eine Sperre für die angeforderte Ressource zu erhalten. (PS 20008)

Ursache

Die Sperre für die angeforderte Ressource konnte nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.9 Es ist nicht möglich, die Sperre für die angeforderte Ressource aufzuheben. (PS 20009)

Ursache

Die Sperre für die angeforderte Ressource konnte nicht aufgehoben werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.10 Bei der Abmeldung trat ein Serverfehler auf. (PS 20010)

Ursache

Beim Abmelden ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.11 Bei der zeitgesteuerten Verarbeitung eines Indizierungsauftrags ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20011)

Ursache

Beim Versuch, einen Indizierungsauftrag zeitgesteuert zu verarbeiten, ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.12 Beim Abrufen des Benutzerprofils ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20012)

Ursache

Beim Berechnen des Benutzerprofils ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.13 Beim Abbrechen dieses Indizierungsauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten. (PS 20013)

Ursache

Beim Abbrechen eines Indizierungsauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.2.14 Der Zugriff auf diesen Information-Space ist beschränkt. (PS 20014)

Ursache

Der ausgewählte Information-Space ist als "Ausgeblendet" markiert und kann nicht untersucht werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.3 PS 30000 - PS 30020

24.3.1 Der Information-Space-Name muss angegeben werden. (PS 30001)

Ursache

Der Name des Information-Space darf nicht leer sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Name des Information-Space nicht leer ist.

24.3.2 Ein Information-Space mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (PS 30002)

Ursache

Ein Information-Space mit demselben Namen existiert bereits.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Information-Space einen anderen Namen als der vorhandene Information-Space hat.

24.3.3 Zugriff auf das Repository ist nicht möglich. (PS 30003)

Ursache

Auf das Repository kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der CMS ausgeführt wird.

24.3.4 Ein Information-Space kann nicht ohne Dimension oder Kennzahl erstellt werden. (PS 30004)

Ursache

Ein Information-Space ohne Dimension oder Kennzahl kann nicht erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie den Information-Space-Objekten mindestens eine Dimension und eine Kennzahl hinzugefügt haben.

24.3.5 Kennwortbestätigung der zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung fehlgeschlagen. (PS 30005)

Ursache

Bei der zeitgesteuerten Verarbeitung des Information-Space ist die Kennwortbestätigung fehlgeschlagen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anmeldedaten für die zeitgesteuerte Verarbeitung dieses Information-Space korrekt sind.

24.3.6 Beim Testen der Objekte hat die Abfrage mehrere Datensätze zurückgegeben.
(PS 30006)

Ursache

Die Abfrage gibt mehr als eine Bewegung zurück.

Aktion

Prüfen und ändern Sie die zur Definition des Information-Space hinzugefügten Universumsobjekte.

24.3.7 Beim Testen der Objekte hat die Abfrage einen Fehler im Zusammenhang mit der Web Intelligence Report Engine verursacht. (PS 30007)

Ursache

Die Abfrage hat eine WebI Report Engine-Ausnahme verursacht.

Aktion

Prüfen und ändern Sie die zur Definition des Information-Space hinzugefügten Universumsobjekte.

24.3.8 Beim Abrufen der öffentlichen CMS-Ordner (Central Management Server) und der CMS-Favoritenordner ist ein Problem aufgetreten. (PS 30008)

Ursache

Beim Abrufen der öffentlichen und Favoriten-Ordner des CMS ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails.

24.3.9 Beim Abrufen der Information-Space-Liste ist ein Problem aufgetreten. (PS 30009)

Ursache

Beim Abrufen der Information-Space-Liste ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails.

24.3.10 Beim Abrufen der Details zur zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung ist ein Problem aufgetreten. (PS 30010)

Ursache

Beim Abrufen der Informationen zur zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails.

24.3.11 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30011)

Ursache

Sie besitzen nicht die erforderlichen Rechte, um einen Information-Space in einem bestimmten Ordner zu speichern.

Aktion

Wählen Sie einen anderen Ordner aus.

24.3.12 Die folgenden Objekte können nicht verwendet werden. Eingabeaufforderungen werden nicht unterstützt. (PS 30012)

Ursache

Die folgenden Objekte können nicht verwendet werden. Die Eingabeaufforderungen werden nicht unterstützt.

Aktion

Prüfen und ändern Sie die zur Definition des Information-Space hinzugefügten Universumsobjekte.

24.3.13 Wählen Sie einen Kontext aus, um fortzufahren. (PS 30013)

Ursache

Bevor Sie fortfahren können, muss ein Kontext ausgewählt werden.

Aktion

Wählen Sie einen Kontext aus, indem Sie auf die Schaltfläche zum Durchsuchen von Kontexten klicken.

24.3.14 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30015)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Information-Space im angegebenen Ordner.

Aktion

Please contact your administrator.

24.3.15 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen dieses Information-Space. (PS 30016)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen dieses Information-Space.

Aktion

Please contact your administrator.

24.3.16 Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden. (PS 30017)

Ursache

Im Arbeitsmappenblatt sind keine Daten vorhanden, oder die Daten befinden sich nicht in der ersten Zeile.

Aktion

Prüfen Sie das Blatt, und stellen Sie sicher, dass die Zellen in der ersten Zeile Daten enthalten.

24.3.17 Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden, da es keine Dimensionen enthält. (PS 30019)

Ursache

Dieses Excel-Dokument kann nicht verwendet werden, da es keine Blätter mit Dimensionen zum Erstellen von Facetten enthält.

Aktion

Prüfen Sie jedes Blatt, und stellen Sie sicher, dass es Dimensionen enthält. Sie können auch den Information-Space so konfigurieren, dass er mindestens eine Beschriftung aufweist.

24.4 PS 40000 - PS 40010

24.4.1 `Die Suche ist fehlgeschlagen. (PS 40001)`

Ursache

Die Suche ist fehlgeschlagen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.4.2 `Die aktuelle Version des Suchindex kann nicht geladen werden. (PS 40002)`

Ursache

Die letzte Version des Suchindex kann nicht geladen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.4.3 `Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 40003)`

Ursache

Die Suche kann nicht ausgeführt werden. Die Ergebnismenge enthält zu viele Übereinstimmungen.

Aktion

Grenzen Sie die Suchkriterien ein.

24.4.4 Der Datenprovider konnte die Suchabfrage nicht ausführen, da ein Platzhalterausdruck mit zu vielen Ausdrücken für einen einzelnen Information-Space übereinstimmt. (PS 40004)

Ursache

Der Datenprovider konnte die Suchabfrage nicht ausführen, da ein Platzhalterausdruck mit zu vielen Ausdrücken für einen einzelnen Information-Space übereinstimmt.

Aktion

Schränken Sie die Suche ein, oder bitten Sie die Systemadministration, den Datenprovider-Parameter "max_wildcard_matches" festzulegen.

24.5 PS 50000 - PS 50310

24.5.1 Es konnten keine weiteren Werte vom Server abgerufen werden. (PS 50001)

Ursache

Es können keine weiteren Werte abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.2 Das Diagramm konnte nicht erstellt werden. (PS 50002)

Ursache

Das Diagramm kann nicht generiert werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.3 Die Kennzahlenliste kann nicht abgerufen werden. (PS 50003)

Ursache

Die Kennzahlenliste kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.4 Die Facetten auf der Registerkarte "Exploration" können nicht abgerufen werden. (PS 50004)

Ursache

Die Navigationsstruktur kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.5 Die Datentabellenwerte können nicht abgerufen werden. (PS 50005)

Ursache

Die Werte der Datentabelle können nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.6 Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden. (PS 50006)

Ursache

Die Exploration dieses Information-Space kann nicht gestartet werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.7 Die aktuelle Version des Information-Space-Navigationsindex kann nicht geladen werden. (PS 50007)

Ursache

Die letzte Version des Information-Space-Navigationsindex kann nicht geladen werden.

Aktion

Eventuell ist die letzte Indizierung fehlgeschlagen, und die Information-Space-Definition muss geprüft werden, um eine neue Indexversion zu erstellen.

24.5.8 Die Exploration des Information-Space kann nicht angehalten werden. (PS 50008)

Ursache

Die Exploration dieses Information-Space kann nicht beendet werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.9 Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50009)

Ursache

Die Suche kann nicht ausgeführt werden. Die Ergebnismenge enthält zu viele Übereinstimmungen.

Aktion

Grenzen Sie die Suchkriterien ein.

24.5.10 Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50010)

Ursache

Die Suche kann nicht ausgeführt werden. Die Ergebnismenge enthält zu viele Übereinstimmungen.

Aktion

Grenzen Sie die Suchkriterien ein.

24.5.11 Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden, da er keine Daten enthält. (PS 50011)

Ursache

Die Exploration dieses Information-Space kann nicht gestartet werden. Es sind keine Daten vorhanden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

24.5.12 Serverfehler beim Ausführen einer Exportanforderung. (PS 50100)

Ursache

Beim Ausführen einer Exportanforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.13 Serverfehler beim Abrufen des Exportergebnisses. (PS 50101)

Ursache

Beim Abrufen des Exportergebnisses ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.14 Beim Versuch, einen Exportvorgang abubrechen, trat ein Serverfehler auf: Die Anforderung enthielt keine Auftrags-ID. (PS 50102)

Ursache

Beim Abbrechen eines Exportauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten: In der Anforderung wurde keine Auftrags-ID angegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass die Anforderung die korrekte Syntax aufweist.

24.5.15 `Exportformat wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50103)`

Ursache

Exportformat wurde vom Server nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat unterstützt wird.

24.5.16 `Das Ziel der Exportanforderungen wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50104)`

Ursache

Das Ziel in der Exportanforderung wurde vom Server nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat unterstützt wird.

24.5.17 `Exportformat und Ziel sind nicht kompatibel. (PS 50105)`

Ursache

Exportformat und angegebenes Ziel sind nicht kompatibel.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat unterstützt wird.

24.5.18 Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50106)

Ursache

Bei der Interaktion mit dem Datenprovider ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.19 Einige beim Export erhaltene Daten sind entweder ungültig oder werden nicht unterstützt, oder die Anfrage entspricht nicht der erwarteten Syntax. (PS 50107)

Ursache

Einige von der Export-Engine empfangene Daten sind unzulässig bzw. werden nicht unterstützt, oder die Anforderung weist nicht die erwartete Syntax auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat, der für den Export angegebene Zieltyp und die ausgewählte Konfiguration unterstützt werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Anforderung die erwartete Syntax aufweist.

24.5.20 Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50108)

Ursache

Bei der Interaktion mit dem Datenprovider ist ein Serverfehler aufgetreten. Der aktuelle Explorationsstatus wird nicht unterstützt.

Aktion

Versuchen Sie es mit einem anderen Auswahlpfad. Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.21 Der aktuelle Datensatz ist zu groß für den Export. (PS 50109)

Ursache

Der aktuelle Datensatz ist für diesen Export zu groß.

Aktion

Versuchen Sie, den zu exportierenden Datensatz zu verkleinern, indem Sie Ihre Auswahl erweitern oder ändern.

24.5.22 Bei der Verarbeitung der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50200)

Ursache

Beim Verarbeiten der Eingabe für die Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.23 Bei der Analyse der Eingabeaufforderung ist ein Server-Fehler aufgetreten.
(PS 50201)

Ursache

Beim Analysieren der Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.24 Beim Versenden der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten.
(PS 50202)

Ursache

Beim Übertragen der Eingaben für die Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.25 Einige erforderliche Daten wurden nicht eingegeben. (PS 50203)

Ursache

Einige Eingaben für Aufforderungen fehlen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.26 Eingegebene Daten sind ungültig. (PS 50204)

Ursache

Eine Eingabe für eine Eingabeaufforderung ist ungültig.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.27 Beim Speichern der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50205)

Ursache

Beim Speichern der Eingaben für die Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.28 Die ausgewählten Objekte sind nicht kompatibel. (PS 50206)

Ursache

Die ausgewählten Objekte sind nicht kompatibel.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

24.5.29 Information-Space kann nicht geladen werden. (PS 50300)

Ursache

Der Information-Space konnte nicht geladen werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Verfügbarkeit oder Zugänglichkeit des Information-Space zu prüfen.

24.5.30 Information-Space-Index kann nicht geladen werden. (PS 50301)

Ursache

Der Information-Space-Index konnte nicht geladen werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Verfügbarkeit des Information-Space-Index zu prüfen.

24.5.31 Die Datenprovider-Sitzung kann nicht initialisiert werden. (PS 50302)

Ursache

Die Datenprovidersitzung konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Verfügbarkeit und/oder die Konfiguration des Datenproviders des Information-Space zu prüfen.

24.5.32 Der Information-Space basiert auf einer nicht vorhandenen Datenquelle. (PS 50303)

Ursache

Der Information-Space basiert auf einer Datenquelle, die nicht mehr existiert.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

24.5.33 Der Information-Space enthält keine Facetten. (PS 50304)

Ursache

Der Information-Space enthält keine Facetten.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

24.5.34 Der Information-Space enthält keine Daten. (PS 50305)

Ursache

Der Information-Space enthält keine Daten.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

24.5.35 Die Sicherheit auf Objektebene kann nicht angewendet werden. (PS 50306)

Ursache

Die Sicherheitseinstellungen auf Objektebene konnten nicht angewendet werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

24.5.36 Die personalisierten Einstellungen können nicht angewendet werden. (PS 50307)

Ursache

Die Personalisierungseinstellungen konnten nicht angewendet werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

24.5.37 Eine Anforderung an die zugrunde liegenden Zugriffsebene ist fehlgeschlagen. (PS 50308)

Ursache

Eine an die zugrunde liegende Datenzugriffsebene gerichtete Anforderung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

24.6 PS 60000 - PS 60310

24.6.1 `Die aufgerufene Methode wird für diesen Endpunkt nicht unterstützt. (PS 60001)`

Ursache

Die aufgerufene Methode wird für diesen Endpunkt nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Endpunkt mit der entsprechenden Methode aufrufen.

24.6.2 `Die aufgerufene Methode erfordert ein Token. (PS 60002)`

Ursache

Für die aufgerufene Methode wird ein Token benötigt, das im Kopf oder Cookie übergeben wird.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie im Kopf oder Cookie ein Token übergeben.

24.6.3 `In der Webanwendung ist ein Fehler beim Analysieren der Antwort aufgetreten. (PS 60003)`

Ursache

In der Webanwendung ist beim Analysieren der Antwort vom Backend ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Version der Webanwendung mit der Version des Backend-Servers übereinstimmt.

24.6.4 `Der aufgerufene Endpunkt ist nicht vorhanden. (PS 60004)`

Ursache

Der aufgerufene Endpunkt existiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob Sie die richtige URL aufrufen.

24.6.5 `Die Anfrage hat zu einem Analyseproblem geführt. (PS 60101)`

Ursache

Die Anforderung weist das falsche Format auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anforderung das XML-Format mit schließenden Tags aufweist und dass nicht unterstützte Zeichen durch Escapezeichen geschützt sind.

24.6.6 `In der Anfrage fehlen Parameter. (PS 60102)`

Ursache

In der Anforderung fehlen Parameter.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anforderung die nötigen Parameter enthält und dass diese korrekt definiert sind.

24.6.7 `Die Anfrage ist falsch formatiert. (PS 60103)`

Ursache

Die Anforderung weist das falsche Format auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anforderung das XML-Format mit schließenden Tags aufweist, dass nicht unterstützte Zeichen durch Escapezeichen geschützt und Parameter korrekt definiert sind.

24.6.8 `Fehler beim Erstellen oder Aktualisieren des Information-Space-Datensegments. (PS 60201)`

Ursache

Beim Erstellen oder Aktualisieren des Information-Space-Datensegments ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Datensegment-ID korrekt und der FRS verfügbar ist.

24.6.9 `Fehler beim Öffnen des Information-Space: Die Indizierung des Information-Space ist fehlgeschlagen. (PS 60301)`

Ursache

Die Indizierung des Information-Space ist fehlgeschlagen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Information-Space eine gültige Definition und einen gültigen Datensatz aufweist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

24.7 PS 70000 - PS 70003

24.7.1 Lesezeichen ist nicht vorhanden. (PS 70001)

Ursache

Ein Lesezeichen ist nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Lesezeichen-ID korrekt ist und das Lesezeichen tatsächlich existiert.

24.7.2 Der Information-Space konnte nicht geöffnet werden.

(PS 70002)

Ursache

Der Information-Space konnte nicht geöffnet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass eine gültige Information-Space-ID oder ein gültiger Name bereitgestellt wurde.

24.7.3 Das Lesezeichen konnte nicht geöffnet werden. (PS 70003)

Ursache

Das Lesezeichen konnte nicht geöffnet werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Information-Space existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte zur Ansicht besitzen.

24.8 PS 80000 - PS 80105

24.8.1 `Der Explorationsansichtssatz kann nicht geöffnet werden. (PS 80001)`

Ursache

Der Explorationsansichtssatz kann nicht geöffnet werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Explorationsansichtssatz existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte für den Zugriff besitzen. Eventuell wurde er auch von einem anderen Benutzer entfernt.

24.8.2 `Der Explorationsansichtssatz kann nicht gelöscht werden. (PS 80002)`

Ursache

Der Explorationsansichtssatz kann nicht gelöscht werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Explorationsansichtssatz existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte zum Löschen besitzen. Eventuell wurde er auch von einem anderen Benutzer entfernt.

24.8.3 `Der Explorationsansichtssatz kann aufgrund eines gleichzeitigen Zugriffs weder gespeichert noch gelöscht werden. Versuchen Sie es später erneut. (PS 80003)`

Ursache

Der Explorationsansichtssatz kann aufgrund eines gleichzeitigen Zugriffs weder gespeichert noch gelöscht werden.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

24.8.4 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Erstellen eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80101)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Erstellen eines Explorationsansichtssatzes.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

24.8.5 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Öffnen eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80102)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Öffnen eines Explorationsansichtssatzes.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

24.8.6 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Bearbeiten eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80103)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Bearbeiten eines Explorationsansichtssatzes.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

24.8.7 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80104)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines Explorationsansichtssatzes.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

24.8.8 Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Explorationsansichtssatzes. (PS 80105)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Explorationsansichtssatzes.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

25 Fehlermeldungen für das Berichtskonvertierungstool (RCT)

Alle Berichtskonvertierungstool-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Tabelle 34:

Bereich	Kategorie
RCT 00001 - 00032	Berichtskonvertierungstool

25.1 Unbekannter Fehler (RCT 00001)

Ursache

Im Berichtskonvertierungstool ist ein Fehler aufgetreten, der nicht aufgelöst werden kann.

Aktion

Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator.

25.2 Konvertierung durch Benutzer abgebrochen (RCT 00011)

Ursache

Die Konvertierung wurde vom Benutzer abgebrochen.

Aktion

Führen Sie keine Aktion aus, da die Konvertierung vom Benutzer abgebrochen wurde.

25.3 Beim Versuch, den Konvertierungsserver zu starten, ist ein Fehler aufgetreten. (RCT 00013)

Ursache

Der Konvertierungsprozess kann nicht gestartet werden

Aktion

1. Prüfen Sie, ob der CMS ausgeführt wird. 2. Starten Sie die RCT-Anwendung und den Konvertierungsprozess erneut. 3. Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

25.4 Veröffentlichung fehlgeschlagen (RCT 00014)

Ursache

Der konvertierte Bericht konnte vom Berichtskonvertierungstool nicht veröffentlicht werden. Der Ziel-CMS ist möglicherweise außer Betrieb.

Aktion

1. Stellen Sie sicher, dass der Ziel-CMS ausgeführt wird.
2. Führen Sie den Konvertierungsprozess erneut aus.

25.5 Der Quellserver wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00016)

Ursache

Der Quellserver konnte nicht gefunden werden, oder der Server ist außer Betrieb

Aktion

1. Prüfen Sie, ob IP/Hostname des Quellservers korrekt eingegeben wurden 2. Prüfen Sie, ob der Quell-CMS ausgeführt wird

25.6 Der Zielservers wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren.
(RCT 00017)

Ursache

Der Zielservers konnte nicht gefunden werden, oder der Server ist außer Betrieb

Aktion

1. Prüfen Sie, ob IP/Hostname des Zielservers korrekt eingegeben wurden 2. Prüfen Sie, ob der Ziel-CMS ausgeführt wird

25.7 Quellbenutzername ist ungültig. (RCT 00018)

Ursache

Der von Ihnen eingegebene Quellbenutzername ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.

25.8 Zielbenutzername ist ungültig. (RCT 00019)

Ursache

Der von Ihnen eingegebene Zielbenutzername ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.

25.9 Quellkennwort ist ungültig. (RCT 00020)

Ursache

Das von Ihnen eingegebene Quellkennwort ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein.

25.10 Zielkennwort ist ungültig. (RCT 00021)

Ursache

Das von Ihnen eingegebene Zielkennwort ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein.

25.11 Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Quelle nicht korrekt. (RCT 00022)

Ursache

Die Quellenmeldedaten wurden vom Server nicht erkannt.

Aktion

Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator.

Für die Anmeldung müssen Sie entweder Administrator oder Mitglied der Gruppe "Benutzer des Berichtskonvertierungstools" sein. Die jeweiligen Definitionen werden in der Central Management Console der Quelle vorgenommen.

25.12 `Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Ziel nicht korrekt. (RCT 00023)`

Ursache

Die Zielanmeldedaten wurden vom Server nicht erkannt.

Aktion

Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator.

Für die Anmeldung müssen Sie entweder Administrator oder Mitglied der Gruppe "Benutzer des Berichtskonvertierungstools" sein. Die jeweiligen Definitionen werden in der Central Management Console des Ziels vorgenommen.

25.13 `Ungültige Quelle (RCT 00024)`

Ursache

Auf dem Quellrechner darf nicht XI 4.0 oder eine höhere Version, sondern nur eine vorherige Version installiert sein.

Aktion

Geben Sie die korrekten Quellrechnerinformationen ein.

25.14 Ungültiges Ziel (RCT 00025)

Ursache

Auf dem Zielrechner sollte XI 4.0 oder eine höhere Version installiert sein.

Aktion

Geben Sie die korrekten Zielrechnerinformationen ein.

25.15 Wählen Sie eine Verbindung aus, um das Audit fortzusetzen, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. (RCT 00026)

Ursache

Für das Auditing wurde keine Verbindung ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie zum Fortfahren die Verbindung aus, oder heben Sie die Markierung des Kontrollkästchens auf.

25.16 Datei konnte nicht geöffnet werden von (RCT 00027)

Ursache

Die Liste der Desktop Intelligence-Berichte, die in dieser XML-Datei gespeichert wurde, ist nicht mehr gültig. Einige oder alle Desktop Intelligence-Dokumente wurden entweder aus dem Quell-Repository gelöscht oder ihre Dokument-ID wurde geändert.

Aktion

Öffnen Sie die XML-Datei manuell, und prüfen Sie, ob alle in der Datei verfügbaren Dokument-IDs auch im Quell-Repository verfügbar sind. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie den Dokument-Tag dieses Dokuments, oder

ändern Sie die Dokument-ID in der XML-Datei, so dass sie sich auf die richtige Dokument-ID bezieht, die im Quell-Repository vorhanden ist.

25.17 Die Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (RCT 00028)

Ursache

Der eingegebene Dateiname wurde nicht gefunden.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateinamen ein.

25.18 Ungültiger Dateiname. (RCT 00029)

Ursache

Der eingegebene Dateiname ist nicht gültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateinamen ein.

25.19 Ungültige roc-Datei. Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00030)

Ursache

Bei der Datei handelt es sich nicht um eine gültige roc-Datei.

Aktion

Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus.

25.20 Ungültige Datei. (Datei beschädigt?) Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus.
(RCT 00031)

Ursache

Die roc-Datei ist beschädigt.

Aktion

Wählen Sie eine unbeschädigte roc-Datei aus.

25.21 Ungültiger Dateiname. (RCT 00032)

Ursache

Der eingegebene Dateiname ist nicht gültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateinamen ein.

26 Fehlermeldungen der RESTful-Webdienste (RWS; RESTful Web Services)

Zu den Fehlermeldungen für RESTful-Webdienste gehören:

Bereich	Kategorie
RWS 00002 - RWS 00010	RESTful-Webdienste
RWS 000011 - RWS 000026	RESTful-Webdienste
RWS 000031 - RWS 000051	RESTful-Webdienste
RWS 00052 - RWS 00075	RESTful-Webdienste
RWS 000076 - RWS 000079	RESTful-Webdienste

26.1 RWS 00002 - RWS 00010

26.1.1 Allgemeiner Serverfehler. (RWS 00002)

Ursache

Im BIP-RESTful-Webdienst ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Aktion

Suchen Sie in den Serverprotokollen nach weiteren Einzelheiten.

26.1.2 Client-Eingabefehler. (RWS 00003)

Ursache

In der Clienteingabe, die dem BIP-RESTful-Webdienst bereitgestellt wurde, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Aktion

Bestimmen Sie mithilfe der Dokumentation für die Ressource, die Sie aufrufen möchten, ob die Eingabe tatsächlich ungültig war.

26.1.3 Unzulässig (RWS 00004)

Ursache

Auf diese Ressource darf nicht zugegriffen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf die Ressource verfügen.

26.1.4 Nicht gefunden (RWS 00005)

Ursache

Diese Ressource konnte nicht gefunden werden. Die Ressource existiert entweder nicht, oder Sie besitzen keine Berechtigungen zum Anzeigen der Ressource.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die verwendete URL korrekt ist. Falls Sie ein InfoObject anzeigen möchten, prüfen Sie in der Central Management Console (CMC), ob Sie zur Anzeige des Objekts berechtigt sind.

26.1.5 Dienst konnte nicht erstellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00006)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte den angeforderten Dienst nicht erstellen.

Aktion

Suchen Sie in der Java-Dokumentation nach `Constructor.newInstance`. Vergleichen Sie die Ursache für diese Ausnahme mit den Ausnahmen, die von `Constructor.newInstance` ausgelöst werden.

26.1.6 `Unbekannter Fehler beim Aufrufen des Diensts. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00007)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst ist beim Aufrufen des Diensts auf einen unbekannten Fehler gestoßen.

Aktion

Suchen Sie im Protokoll des Web Application Server, der den BIP-RESTful-Webdienst enthält, nach weiteren Einzelheiten.

26.1.7 `Das Attribut X-SAP-LogonToken ist im HTTP-Header nicht enthalten. (RWS 00008)`

Ursache

Damit Sie auf die angeforderten Ressourcen zugreifen können, müssen Sie authentifiziert worden sein.

Aktion

Übergeben Sie das X-SAP-Anmeldetoken im Header der Anforderung. Sie können ein solches mithilfe der Anmelderessource erstellen.

26.1.8 `Ressource nicht gefunden: {0} (RWS 00009)`

Ursache

Diese Ressource konnte nicht gefunden werden. Die Ressource existiert entweder nicht, oder Sie besitzen keine Berechtigungen zum Anzeigen der Ressource.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die verwendete URL korrekt ist. Falls Sie ein InfoObject anzeigen möchten, prüfen Sie in der Central Management Console (CMC), ob Sie zur Anzeige des Objekts berechtigt sind.

26.1.9 `Die Ressource wird für das angeforderte Objekt nicht unterstützt. (RWS 00010)`

Ursache

Sie wollten auf eine Ressource für ein InfoObject zugreifen, die nicht unterstützt wird. Diese Ausnahme wird beispielsweise ausgelöst, wenn Sie versuchen, auf den Crystal-Reports-Dienst für einen Ordner zuzugreifen.

Aktion

Rufen Sie diese Methode nicht für nicht unterstützte Objekte auf. Besuchen Sie nur gültige Hyperlinks.

26.2 RWS 00011 - RWS 00026

26.2.1 `Ungültiger Zeitüberschreitungswert für Sitzungstoken: {0}. (RWS 000011)`

Ursache

Ein Anmeldetoken konnte aufgrund einer ungültigen Einstellung im BIP-RESTful-Webdienst nicht erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, damit dieser einen entsprechenden Zeitüberschreitungswert für das Anmeldetoken des BIP-RESTful-Webdiensts in der Central Management Console (CMC) festlegt.

26.2.2 `InfoObject mit ID {0} nicht gefunden. (RWS 000012)`

Ursache

Das InfoObject konnte nicht gefunden werden. Haben Sie geprüft, ob Sie Anzeigerechte für das Objekt besitzen, sofern es überhaupt existiert?

Aktion

Prüfen Sie in der Central Management Console (CMC), ob das InfoObject existiert und Sie berechtigt sind, es anzuzeigen.

26.2.3 `Doppeltes Objekt (RWS 000013)`

Ursache

Ein doppeltes Objekt wurde ermittelt.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.2.4 `Keine Beziehung mit dem Namen {0}. (RWS 000015)`

Ursache

Die Beziehung konnte für das InfoObject nicht gefunden werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die verwendete URL vom BIP-RESTful-Webdienst generiert wurde, indem Sie zum Stammobjekt navigieren. Haben Sie sich nach Prüfung der Gültigkeit der URL davon überzeugt, dass Sie die entsprechenden Rechte zur Anzeige der Beziehung besitzen?

26.2.5 `Die Serversitzung ist nicht vom PJS-Dienst-Bean verfügbar. (RWS 000016)`

Ursache

Der Adaptive Processing Server hat keine Serversitzung an den BIP-RESTful-Webdienst übergeben.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.2.6 `Codierung fehlgeschlagen. (RWS 000017)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider scheint ein Codierungsfehler aufgetreten zu sein.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.7 `{0}` ist NULL. (RWS 000018)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider konnte er während seiner Ausführung einen Wert nicht referenzieren.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.8 Unzulässiges Argument: `{0}` (RWS 000019)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider hat er während seiner Ausführung ein ungültiges Argument ermittelt.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.9 Wert vom Typ `{0}` kann nicht serialisiert werden. (RWS 000020)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Ein Wert konnte nicht serialisiert werden.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.10 `Zeichenfolge enthält kein Abschlusszeichen. (RWS 000021)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Er ist auf eine Zeichenfolge ohne Abschlusszeichen gestoßen.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.11 `Fehlerhaft formuliertes Datum: {0}. (RWS 000022)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte das ihm übergebene Datum nicht codieren oder decodieren.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.12 `Fehlerhaft formulierte Uhrzeit: {0}. (RWS 000023)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte die ihm übergebene Uhrzeit nicht codieren oder decodieren.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.13 Fehlerhaft formulierte DatumUhrzeit-Angabe: {0}. (RWS 000024)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte die ihm übergebene Datums- bzw. Uhrzeitangabe nicht codieren oder decodieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit in einem Format vorliegen, das dem ATOM-Standard (RFC 4287) entspricht. Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.14 Wert vom Typ {0} kann nicht deserialisiert werden. (RWS 000025)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider scheint ein Decodierungsfehler aufgetreten zu sein.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.2.15 Der Attributname kann nicht abgerufen werden. Der Name ist entweder null oder leer. (RWS 000026)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Beim Lesen oder Schreiben des vom Benutzer lesbaren Formats ist eine Parser-Fehler aufgetreten.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

26.3 RWS 00031 - RWS 00051

26.3.1 Modellfehler. (RWS 000031)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.2 Kein Setter. (RWS 000032)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.3 `Getter darf keine Parameter haben: {0}. (RWS 000033)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.4 `Setter muss genau einen Parameter haben: {0}. (RWS 000034)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.5 `Setter {0} ist nicht derselbe Typ wie Getter {1}. (RWS 000035)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.6 `Quelle: {0} + Ziel: {1}. (RWS 000036)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.7 `Referenzgleichheit ist nicht implementiert. (RWS 000037)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.8 `Diese Verwendung in Hash-basierten Sammlungen ist nicht implementiert. (RWS 000038)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.9 `Klasse {0} ist keine Modellklasse. (RWS 000039)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.10 `Die Eigenschaft '{0}' kann nicht an zwei Felder gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000040)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.11 Das Attribut '{0}' kann nicht an zwei GET-Methoden (oder SET-Methoden) gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000041)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.12 Das Modell enthält mindestens 1 lesegeschütztes Attribut. Name: {0}, Methode: {1}. (RWS 000042)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.13 Kein verfügbarer Constructor ohne Parameter für Klasse {0}. (RWS 000043)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.14 `{0}` Objekt ist null für zusammengesetzte Eigenschaft `{1}`. (RWS 000044)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.15 Eigenschaft '`{0}`' konnte nicht in Feld `{1}` vom Typ `{2}` eingefügt werden. (RWS 000045)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.16 `Eigenschaftsname ist bereits vorhanden: {0}` (RWS 000046)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.17 `GUID darf nicht das Pfadtrennzeichen '/' enthalten.` (RWS 000047)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.18 `Kein Typ für Klasse {0}` (RWS 000048)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.19 `Leerer Filter. (RWS 000049)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.20 `Der Filter sollte '{0}' nicht zusammen mit beliebigen anderen Filterzeichenfolgen verwenden. (RWS 000050)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.3.21 `Es wurde eine doppelte Instanz für {0} erstellt. (RWS 000051)`

Ursache

Der Code des BIP-RESTful-Webdiensts enthält Einzelobjekte zur Verwaltung seines täglichen Betriebs. Seltsamerweise wurde ein Duplikat eines Einzelobjekts erstellt.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

26.4 RWS 00052 - RWS 00075

26.4.1 Fehlerhafte Anforderung. (RWS 00052)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.2 Nicht berechtigt (RWS 00053)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.3 `Zahlung erforderlich.` (RWS 00054)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.4 `Unzulässig` (RWS 00055)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.5 `Nicht gefunden.` (RWS 00056)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.6 `Methode nicht zulässig` (RWS 00057)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.7 `Nicht zulässig` (RWS 00058)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.8 `Proxy-Authentifizierung.` (RWS 00059)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.9 `Zeitüberschreitung für die Anforderung. (RWS 00060)`

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.10 `Konflikt (RWS 00061)`

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.11 `Nicht vorhanden (RWS 00062)`

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.12 Länge erforderlich. (RWS 00063)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.13 Länge erforderlich. (RWS 00063)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.14 Vorbedingung fehlgeschlagen. (RWS 00064)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.15 Anforderungseinheit zu groß. (RWS 00065)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.16 Anforderungs-URI zu lang. (RWS 00066)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.17 Nicht unterstützter Medientyp. (RWS 00067)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.18 `Angeforderter Bereich nicht erfüllbar. (RWS 00068)`

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.19 `Erwartung fehlgeschlagen. (RWS 00069)`

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.20 `Interner Serverfehler. (RWS 00070)`

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.21 `Nicht implementiert.` (RWS 00071)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.22 `Fehlerhaftes Gateway.` (RWS 00072)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.23 `Dienst nicht verfügbar.` (RWS 00073)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.24 Gateway-Zeitüberschreitung. (RWS 00074)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.4.25 HTTP-Version nicht unterstützt. (RWS 00075)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

26.5 RWS 00076 - RWS 00080

26.5.1 Die Anmeldung wird möglicherweise nicht fortgesetzt, da bereits eine Sitzung mit dieser Anforderung verknüpft ist. (RWS 000076)

Ursache

Sie haben einen Anmeldeversuch beim BIP-RESTful-Webdienst unternommen, während eine Sitzung bereits mit der Anforderung verknüpft war.

Aktion

Übergeben Sie keine Sitzung an den BIP-RESTful-Webdienst, wenn Sie die Anmelderessource verwenden.

26.5.2 Das von Ihnen ausgewählte Authentifizierungsschema wird derzeit nicht unterstützt. (RWS 000077)

Ursache

Das ausgewählte Authentifizierungsschema wird vom BI-Plattform-RESTful-Webdienst nicht unterstützt.

Aktion

Übergeben Sie entweder die Anmeldedaten mithilfe des X-SAP-Anmeldetokenmechanismus, oder verwenden Sie die HTTP-BASIC-Authentifizierung (siehe RFC 2617).

26.5.3 Die Anmeldedaten konnten nicht decodiert werden. (RWS 000078)

Ursache

Die an den BI-Plattform-RESTful-Webdienst übergebenen Anmeldedaten konnten nicht decodiert werden.

Aktion

Stellen Sie vor Verwendung von Anmeldedaten sicher, dass sie richtig codiert wurden. Bei Verwendung der HTTP-BASIC-Authentifizierung vergewissern Sie sich, dass die Daten im Format codiert sind, das durch RFC 2617 festgelegt ist.

26.5.4 Validieren Sie Ihre Angaben. (RWS 000079)

Ursache

Vergewissern Sie sich, dass die Anforderung korrekt formatiert ist und alle nötigen Felder enthält.

Aktion

Senden Sie die Anforderung erneut, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Anforderung korrekt formatiert ist. Normalerweise können Sie mit GET feststellen, welches Format die Anforderung aufweisen sollte. Sie können diese Information auch in der Dokumentation nachlesen.

26.5.5 `Cannot bind unknown attribute {0} to method {1}. (RWS00080)`

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Da diese Fehlermeldung in einer vollständig installierten Umgebung rar ist, kann sie auf eine fehlerhafte oder beschädigte Installation hinweisen. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

27 Fehlermeldungen des Übersetzungstools (TMT)

Die für das Übersetzungstool spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Bereiche und Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen des Übersetzungsmanagement-Tools (TMT)

27.1 Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools (TMT)

Zu den Fehlermeldungen für das Übersetzungsmanagement-Tool gehören:

Tabelle 35:

Bereich	Kategorie
TMT10000 - TMT20100	Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools

27.1.1 Objekttyp ist nicht übersetzbar (TMT10000)

Ursache

Die Objekte dieses Typs können nicht übersetzt werden.

Aktion

Aktivieren Sie die übersetzbare Eigenschaft für den Objekttyp, und implementieren Sie das entsprechende Übersetzungsserver-Plugin.

27.1.2 Für den Typ "{0}" ist kein Übersetzungsplugin definiert (TMT10010)

Ursache

Das Übersetzungsserver-Plugin ist für den Objekttyp nicht definiert.

Aktion

Implementieren Sie das Übersetzungsserver-Plugin für den Objekttyp.

27.1.3 Das Übersetzungsplugin für den Typ "{0}" kann nicht geladen werden
(TMT10020)

Ursache

Beim Laden der Plugin-Komponenten sind einige Fehler aufgetreten.

Aktion

Testen Sie das Übersetzungsserver-Plugin für den Objekttyp, und implementieren Sie es erneut.

27.1.4 "{0}" ist ein schreibgeschütztes Objekt (TMT10030)

Ursache

Das Objekt ist schreibgeschützt. (Zum Beispiel benutzerdefinierte Standardrollen)

Aktion

Schreibgeschützte Objekte können nicht übersetzt werden.

27.1.5 Unerwartete E/A-Ausnahme (TMT10040)

Ursache

Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Wiederholen Sie den Vorgang.

27.1.6 Sie verfügen nicht über die Berechtigungen, "{0}" zu übersetzen (TMT10050)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Übersetzen des Objekts. Für diese Aktion muss der Benutzer entweder über das Recht zum Bearbeiten oder zum Übersetzen verfügen.

Aktion

Weisen Sie dem Benutzer das Recht zum Bearbeiten bzw. Übersetzen des Objekts zu. Ansonsten kann der Benutzer auf dieses Objekt nur im schreibgeschützten Modus zugreifen.

27.1.7 Ungültige Benutzerrechte (TMT 20050)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Anzeigen, Übersetzen oder Bearbeiten des Dokuments.

Aktion

Prüfen Sie die Benutzerrechte in der CMC.

27.1.8 Sie haben für dieses Dokument keine Zugriffsberechtigung.\n\nDas Dokument gehört zu einem anderen CMS. Sie können es nur dann öffnen, wenn Sie mit dem CMS verbunden sind, von dem es importiert wurde. (TMT 20070)

Ursache

Das Dokument konnte nicht geöffnet werden, da es auf einem anderen CMS autorisiert wurde.

Aktion

Melden Sie sich beim korrekten CMS an, und versuchen Sie es erneut.

28 Fehlermeldungen in Bezug auf Universen

Alle universumspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen für Universums-Management (UNM)
- Universumsfehlermeldungen (UNV)

28.1 Fehlermeldungen für Universums-Management (UNM)

Zu den Universums-Management-spezifischen Fehlermeldungen gehören:

Tabelle 36:

Bereich	Kategorie
UNM0001 - UNM0016	Fehler in der Universumverwaltung

28.1.1 Ist wahrscheinlich ungültig. (UNM0001)

Ursache

Das Universum enthält u.U. Folgendes:

- SQL-Definition eines Objekts, einer Bedingung oder eines Joins mit ungültiger Syntax
- Schleifen
- Isolierte Tabellen
- Fehlende oder ungültige Kardinalitäten

Aktion

Führen Sie einen Integritätstest für das Universum aus. Dabei wird geprüft, ob die Struktur Ihres Universums mit den Anforderungen der Datenbank übereinstimmt.

28.1.2 `Das Zahlenformat ist fehlerhaft. (UNM0002)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Das Zahlenformat ist ungültig.

Aktion

Geben Sie die Zahl neu ein und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.3 `Es fehlt ein Apostroph ""..." (UNM0003)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. In der Formel fehlt ein Apostroph (einfaches Anführungszeichen).

Aktion

Geben Sie den fehlenden Apostroph ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.4 `Es fehlt ein Anführungszeichen ""..." (UNM0004)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. In der Formel fehlt ein (doppeltes) Anführungszeichen.

Aktion

Geben Sie das fehlende Anführungszeichen ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.5 `Es fehlt eine geschlossene Klammer {...} (UNM0005)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlt eine geschlossene Klammer.

Aktion

Geben Sie die geschlossene Klammer ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.6 `Nach dem Funktionsnamen fehlt eine geöffnete Klammer. (UNM0006)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlt eine geöffnete Klammer.

Aktion

Geben Sie die geöffnete Klammer ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.7 `Es fehlt ein geschlossene Klammer. (UNM0007)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlt eine geschlossene Klammer.

Aktion

Geben Sie die geschlossene Klammer ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.8 `Es fehlen Parameter. (UNM0008)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlen ein oder mehrere Parameter.

Aktion

Geben Sie die fehlenden Parameter ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.9 `Fehlerhafte Parameteranzahl. (UNM0009)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlen entweder ein oder mehrere Parameter, oder es sind zu viele Parameter in der Formel vorhanden.

Aktion

Geben Sie die richtige Anzahl an Parametern ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

28.1.10 `Fehlerhaftes Zeichen. (UNM0010)`

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben in einen der Feldbefehle ein unzulässiges Zeichen eingegeben.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

28.1.11 Fehlerhafte Einrückung. (UNM0011)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben in einem der Feldbefehle eine unzulässige Einrückung vorgenommen.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

28.1.12 Operandentyp nicht kompatibel. (UNM0012)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben einen Operanden eingefügt, der mit der aktuellen SQL-Funktion nicht kompatibel ist.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie den SQL. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

28.1.13 Schleife in der Variablendefinition. (UNM0013)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben eine Schleife eingefügt, die jedoch nicht aufgelöst werden kann.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

28.1.14 Gibt einen Typ zurück, der nicht mit dem Benutzerobjekt-Typ kompatibel ist. (UNM0014)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Die Benutzerobjekt-Definition weist Inkohärenzen auf.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

28.1.15 Syntaxfehler (UNM0015)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn in Objektnamen Sonderzeichen verwendet werden, einschließlich:
[] = & @ × \$ % , ; ! ß £ ~ § µ + ' () { } -

Aktion

In Objektnamen dürfen keine Sonderzeichen verwendet werden.

28.1.16 Zwei Benutzerobjekte dürfen nicht den gleichen Namen haben. (UNM0016)

Ursache

Sie haben versucht, ein Benutzerobjekt mit einem Namen zu erstellen, der bereits einem anderen Benutzerobjekt zugeordnet wurde.

Aktion

Wählen Sie einen einmaligen Namen für das Benutzerobjekt. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

28.2 Universumsfehlermeldungen (UNV)

Zu den universumsspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Tabelle 37:

Bereich	Kategorie
UNV0017 - UNV0049	Universumfehler

28.2.1 Verbindungsversuch gescheitert. (UNV0017)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, auf eine der folgenden Arten auf die Datenbank zuzugreifen: durch Senden eines "Ping"-Befehls, durch Regenerieren der Struktur des Universums oder durch Regenerieren eines Dokuments.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

28.2.2 Verbindungsversuch gescheitert (UNV0018)

Ursache

Diese Meldung kann angezeigt werden, wenn Sie versuchen, auf die nicht verbundene Datenbank zuzugreifen (Server ist heruntergefahren oder die Verbindung wurde unterbrochen).

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

28.2.3 `Dieser Aliasname wird für eine Tabelle verwendet. (UNV0031)`

Ursache

Der Name, den Sie als Alias verwenden möchten, wird bereits als Name für eine Tabelle verwendet. Namen müssen im Universum eindeutig sein.

Aktion

Verwenden Sie einen anderen Namen für das Alias, und versuchen Sie es erneut.

28.2.4 `Assoziierte Tabelle ist nicht vorhanden. (UNV0032)`

Ursache

Die Tabellen-ID für eine zu verwendende Tabelle wird nicht gefunden.

Aktion

Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, gab es möglicherweise ein Problem beim Import. Importieren Sie das Universum erneut, und versuchen Sie es ein weiteres Mal.

28.2.5 `Dieses Objekt existiert bereits. (UNV0035)`

Ursache

Das Objekt, das Sie erstellen möchten, ist in der Klasse bereits vorhanden. Innerhalb einer Klasse muss jedes Objekt einen einmaligen Namen aufweisen.

Aktion

Benennen Sie das bereits vorhandene Objekt um oder weisen Sie dem neuen Objekt einen anderen Namen zu. Wenn Sie den Namen des vorhandenen Objekts ändern, kann es vorkommen, dass Dokumente, die dieses Objekt enthalten, nicht ordnungsgemäß aktualisiert werden können.

28.2.6 Strategie-Verbindung kann nicht gefunden werden. (UNV0049)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen angezeigt, wenn für den Zugriff auf das Repository eine externe Objektstrategie verwendet wird.

Aktion

Die im Abschnitt [CONNECTION] in der PRM-Datei ausgewiesene Verbindung muss als persönliche Verbindung definiert werden. Wenn sie hingegen als gesicherte Verbindung definiert wurde, tritt ein Fehler auf. Das liegt daran, dass Sie über diese Verbindung auf die gesamte Metadata-Struktur zugreifen können, die Verbindung jedoch nicht unbedingt für alle Benutzer verfügbar ist.

Hinweis

Externe Strategie-Dateien werden in den PRM-Dateien vereinbart. Diese Dateien befinden sich in den verschiedenen Unterordnern des folgenden Speicherpfades:

```
$INSTALLDIR\dataAccess\RDBMS\legacy  
\<database name>
```

29 Fehlermeldungen für das Upgrade-Management-Tool (UMT)

Die Fehlermeldungen für das Upgrade-Management-Tool sind in folgende Kategorien gruppiert:

Tabelle 38:

Bereich	Kategorie
UMT 00001	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 00301 - 00304	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 10001 - 10007	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 10101 - 10105	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 20001 - 20016	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 20106 - 20112	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 20201 - 20215	Upgrade-Management-Tool (UMT)

29.1 UMT 00001

29.1.1 `Die neue von Ihnen ausgewählte Sprache wird erst nach einem Neustart des Upgrade-Management-Tools angewendet. (UMT 00001)`

Ursache

Sie haben eine neue Sprache für das Upgrade-Management-Tool ausgewählt.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu, um es in der ausgewählten Sprache zu verwenden.

29.2 UMT 00301-00304

29.2.1 Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00301)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.2.2 Dieses Objekt wird im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00302)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.2.3 Dieses Objekt wird während des Upgrades nicht übergeben. Dies ist kein Fehler, sondern beabsichtigt. (UMT 00303)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.2.4 Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" von der Übergabe ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 00304)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.3 UMT 10001-10007

29.3.1 Sie benötigen Administratorrechte, um Parameter zu ändern. (UMT 10001)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über das Recht zum Bearbeiten für das Anwendungsobjekt des Upgrade-Management-Tools.

Aktion

Gewähren Sie Ihrem Benutzerkonto mithilfe der Central Management Console das Recht zum Bearbeiten.

29.3.2 Es wurde eine Warnung ausgegeben. Keine weiteren Details verfügbar. (UMT 10002)

Ursache

Während des Upgrade-Prozesses ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.3.3 Datei "{0}" nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (UMT 10003)

Ursache

Die ausgewählte Datei fehlt.

Aktion

Wählen Sie eine gültige Datei aus.

29.3.4 Dieses Objekt ist von der Übergabe ausgeschlossen. Dies ist Teil des Upgrade-Prozesses und kein Fehler. (UMT 10004)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.3.5 Dieses Objekt ist von der Übergabe im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}", Typ "{1}" ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 10005)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.3.6 Für Benutzer und Gruppen, die über Drittauthentifizierung zugeordnet wurden, wird der Name (nicht die CUID) zur Ermittlung, ob der Benutzer oder die Gruppe bereits am Ziel vorhanden ist, verwendet. (UMT 10006)

Ursache

Benutzer und Gruppen mit Dritthersteller-Aliasen werden Benutzern und Gruppen mit identischen Namen auf dem Zielsystem zugeordnet.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

29.3.7 Der Upgrade-Prozess kann erst fortgesetzt werden, wenn Sie folgende Dienste starten oder aktivieren: (UMT 10007)

Ursache

Die für das Upgrade ausgewählten Objekte erfordern, dass bestimmte Dienste ausgeführt werden.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie die Server, die die erforderlichen Dienste hosten.

29.4 UMT 10101-10105

29.4.1 Sie haben sich am Quell-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10101)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-CMS angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.4.2 Sie haben sich beim CMS nicht als Systemadministrator angemeldet. Aufgrund von Sicherheitsrechten werden bestimmte Objekte möglicherweise nicht übergeben. (UMT 10102)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Ziel-CMS angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.4.3 Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10103)

Ursache

Die Benutzerkonten, mit denen Sie sich bei den Quell- und Ziel-Central Management Servern angemeldet haben, gehören nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.4.4 Sie haben sich am Quell-XI Release 2-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10104)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-CMS angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.4.5 Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10105)

Ursache

Die Benutzerkonten, mit denen Sie sich bei den Quell- und Ziel-Central Management Servern angemeldet haben, gehören nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.5 UMT 20001-20016

29.5.1 Objekt-ID nicht erkannt: {0} (UMT 20001)

Ursache

Die ID eines InfoObjects konnte nicht verarbeitet werden.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.2 Es ist ein Fehler aufgetreten. Keine weiteren Informationen verfügbar. (UMT 20002)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.3 Fehler beim Anwenden der Änderungen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsplugins. Der Fehler ist: {0} (UMT 20003)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über das Recht zum Bearbeiten für das Anwendungsobjekt des Upgrade-Management-Tools.

Aktion

Gewähren Sie Ihrem Benutzerkonto mithilfe der Central Management Console das Recht zum Bearbeiten.

29.5.4 Unerwarteter Fehler. (UMT 20004)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.5 Ein unerwarteter Fehler des Typs "{0}" ist aufgetreten. (UMT 20005)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.6 Objekt mit CUID "{0}" kann nicht vom Objektmanager abgerufen werden. (UMT 20006)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.7 Fehler beim Abrufen der CUID von "{0}". Fehler: {1} (UMT 20007)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.8 Keine ausreichende Berechtigung zum Abrufen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekts. Melden Sie sich als Benutzer mit Anzeigerechten für das Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekt an. (UMT 20008)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über das Recht zum Anzeigen für das Anwendungsobjekt des Upgrade-Management-Tools.

Aktion

Gewähren Sie Ihrem Benutzerkonto mithilfe der Central Management Console das Recht zum Anzeigen.

29.5.9 Interne Inkonsistenzen bei den begleitenden Upgrade-Management-Tool-Elementen gefunden. Objekt: "{0}", Eigenschaft: "{1}", unerwarteter Wert: "{2}". (UMT 20009)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.10 Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" wird mindestens von Plugin "{1}" und "{2}" verwendet. (UMT 20010)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

29.5.11 Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" von Plugin "{1}" enthält ein oder mehrere ungültige Zeichen. (UMT 20011)

Ursache

Ein interner Fehler ist aufgetreten, weil mindestens ein Migrations-Plugin ungültig ist.

Aktion

Installieren Sie die angegebenen Migrations-Plugins neu.

29.5.12 Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem oder die BIAR-Quelldatei müssen eine ältere Version sein. Das Zielsystem muss die aktuelle Version sein. (UMT 20012)

Ursache

Sie haben eine BIAR-Datei von der aktuellen Version der Implementierung als Upgrade-Quelle verwendet, oder Sie haben versucht, eine Verbindung mit einer älteren Version der Implementierung als Upgrade-Ziel herzustellen.

Aktion

Verwenden Sie eine BIAR-Datei von einer Vorgängerversion als Upgrade-Quelle, und stellen Sie eine Verbindung zu einer aktuellen Version der Implementierung als Upgrade-Ziel her.

29.5.13 Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem muss in der aktuellen Version vorliegen. (UMT 20013)

Ursache

Sie haben versucht, eine Verbindung zu einer nicht aktuellen Version einer Quellimplementierung herzustellen.

Aktion

Stellen Sie eine Verbindung zu einer aktuellen Version einer Quellimplementierung her.

29.5.14 Versionsprüfung fehlgeschlagen. Die Version des Quellsystems muss XI Release 2 oder höher sein. (UMT 20014)

Ursache

Sie haben versucht, eine Verbindung zu einer Version einer Quellimplementierung herzustellen, die älter ist als die älteste unterstützte Version.

Aktion

Stellen Sie eine Verbindung zu einer gültigen Quellimplementierung her.

29.5.15 Die Hilfe konnte nicht im Browser geöffnet werden. (UMT 20015)

Ursache

Auf dem aktuellen Rechner ist kein Webbrowser installiert.

Aktion

Installieren Sie einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox.

29.5.16 Das Upgrade-Management-Tool ist momentan nicht für WinAD konfiguriert. Informationen zum Einrichten der WinAD-Authentifizierung finden Sie im Aktualisierungshandbuch. (UMT 20016)

Ursache

Die erforderlichen Java-Systemeigenschaften verweisen nicht auf die WinAD-Konfigurationsdatei.

Aktion

Führen Sie das Upgrade-Management-Tool mit den korrekten Java-Systemeigenschaften aus.

29.6 UMT 20106-20112

29.6.1 Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am Quell-CMS anmelden. (UMT 20106)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-Central Management Server angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Konto mit Administratorrechten an.

29.6.2 Zum Durchführen eines vollständigen Upgrades müssen sich als Systemadministrator am Ziel-CMS anmelden. (UMT 20107)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Ziel-Central Management Server angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.6.3 Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am XI Release 2-CMS anmelden. (UMT 20108)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-Central Management Server angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

29.6.4 Es sind keine Quell-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20109)

Ursache

In der Quellimplementierung stehen keine File Repository Server (FRS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Quellimplementierung.

29.6.5 Es sind keine Output File Repository Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20110)

Ursache

In der Quellimplementierung stehen keine File Repository Server (FRS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Quellimplementierung.

29.6.6 Es sind keine Ziel-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden.
(UMT 20111)

Ursache

In der Zielimplementierung stehen keine File Repository Server (FRS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Zielimplementierung.

29.6.7 Es sind keine Output-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden.
(UMT 20112)

Ursache

In der Zielimplementierung stehen keine File Repository Server (FTS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Zielimplementierung.

29.7 UMT 20201-20215

29.7.1 Ungültigen Upgrade-Modus gefunden. Eine Liste zulässiger Modi finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20201)

Ursache

Sie haben keinen gültigen Upgrade-Modus ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Upgrade-Modus aus.

29.7.2 Der Name des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20202)

Ursache

Sie haben keinen Namen für die Quellimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Namen für die Quellimplementierung an.

29.7.3 Der Name des Quellsystembenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20203)

Ursache

Sie haben keinen Benutzernamen für die Quellimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Benutzernamen für die Quellimplementierung an.

29.7.4 Die Authentifizierung des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20204)

Ursache

Sie haben keine Authentifizierungsmethode für die Quellimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie eine Authentifizierungsmethode für die Quellimplementierung an.

29.7.5 Der Name des Ziel-CMS darf nicht leer sein. (UMT 20205)

Ursache

Sie haben keinen Namen für die Zielimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Namen für die Zielimplementierung an.

29.7.6 Der Name des Zielbenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20206)

Ursache

Sie haben keinen Benutzernamen für die Zielimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Benutzernamen für die Zielimplementierung an.

29.7.7 Der Zielauthentifizierungstyp darf nicht leer sein. (UMT 20207)

Ursache

Sie haben keine Authentifizierungsmethode für die Zielimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie eine Authentifizierungsmethode für die Zielimplementierung an.

29.7.8 BIAR-Dateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20208)

Ursache

Der Speicherort oder der Name für die BIAR-Datei wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort und Namen für die BIAR-Datei an.

29.7.9 Im BIAR-Dateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20209)

Ursache

Ein in der BIAR-Datei angegebener Speicherort fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der angegebene Speicherort gültig ist.

29.7.10 Ungültiger BIAR-Dateipfad. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20210)

Ursache

Der Speicherort oder Name der BIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort und Namen für die BIAR-Datei an.

29.7.11 Angegebene BIAR-Datei nicht gefunden. Prüfen Sie den Dateipfad. (UMT 20211)

Ursache

Die angegebene BIAR-Datei fehlt.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort und Namen für die BIAR-Datei an.

29.7.12 Protokolldateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20212)

Ursache

Ein in der Protokolldatei angegebene Speicherort fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der angegebene Speicherort gültig ist.

29.7.13 Ungültiger Protokolldateipfad. Prüfen Sie den Pfad. (UMT 20213)

Ursache

Der Speicherort der Protokolldatei ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort für die Protokolldatei an.

29.7.14 Die Eingabeaufforderung "{0}" ist ungültig. Eine Liste der zulässigen Eingabeaufforderungen finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20214)

Ursache

Sie haben einen ungültigen Namen für die Eingabeaufforderung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Namen für die Eingabeaufforderung an.

29.7.15 Im Protokolldateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20215)

Ursache

In dem zum Speichern der Protokolldatei angegebenen Pfad fehlt ein Ordner.

Aktion

Geben Sie einen Pfad an, der den richtigen Ordner enthält.

30 Web Intelligence-Fehlermeldungen

Die Web Intelligence-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen für die Web-Intelligence-Java-Benutzeroberfläche (WIJ)
- Fehlermeldungen für die Web-Intelligence-HTML-Benutzeroberfläche (WIH)
- Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (WIO)
- Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server (WIS)
- Fehlermeldungen für Web Intelligence Report Engine (RWI)

30.1 Fehlermeldungen für Web Intelligence (WIJ)

Zu den Fehlermeldungen für die Web Intelligence Java-Benutzeroberfläche gehören:

Tabelle 39:

Bereich	Kategorie
WIJ 10000 - WIJ 77778	Web Intelligence Java-Benutzeroberfläche

30.1.1 Verwenden Sie den Formel-Editor, um Formeln zu erstellen. (Fehler: WIJ 10000)

Ursache

Sie haben eine Formel in eine Zelle eingegeben, dazu jedoch den Bereich Zelleigenschaften und nicht den Formel-Editor verwendet.

Aktion

Starten Sie den Formel-Editor und definieren Sie die Formel im Bereich Formeldefinition.

30.1.2 Sie können keine Variable mit demselben Namen erstellen wie ein vorhandenes Dokumentobjekt. Geben Sie einen anderen Namen für die neue Variable ein.
(Error: WIJ 10001)

Ursache

Ein einzelnes Dokument kann nicht mehrere Objekte oder Variablen mit demselben Namen enthalten.

Aktion

Um eine neue Variable speichern zu können, geben Sie der Variable einen Namen, der sich den bereits in das Dokument eingefügten Objekt- und Variablennamen unterscheidet.

30.1.3 Sie können dieses Berichtselement nicht in Bezug auf einen Block, eine Zelle oder eine Sektion positionieren, die relativ zu diesem Berichtselement positioniert sind. Wählen Sie einen anderen Block, eine andere Zelle oder eine andere Sektion im Dropdown-Listenfeld oder heben Sie die Auswahl der Option 'Relativ zu' auf. (WIJ 10500)

Ursache

Wenn Sie ein Berichtselement einfügen, das mit einem anderen Berichtselement verknüpft ist, das wiederum auf das ausgewählte Element verweist, dann entsteht eine zirkulärer Anhang.

Aktion

Entfernen Sie die relative Positionierung, oder wählen Sie einen anderen Block, eine andere Zelle oder eine andere Sektion für die relative Positionierung aus.

30.1.4 Web Intelligence erfordert die Java Runtime Environment (JRE) 1.4.2_01. Die aktuell installierte JRE ist {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um auf Version 1.4.2_01 zu aktualisieren, oder wählen Sie den Eintrag [Standard-VM] in der [Java Plug-In-Systemsteuerung] aus, wenn die erforderliche Version bereits installiert ist. (WIJ 11111)

Ursache

Wenn Sie die Java-Benutzeroberfläche verwenden, wird ein Java-Applet auf Ihrem lokalen PC installiert. Java Runtime Environment 1.4.2_01 (oder eine höhere Version) muss installiert und ausgewählt werden, damit der Berichtseditor funktioniert.

Aktion

Wenn Java Runtime Environment 1.4.2_01 (oder höher) bereits auf Ihrem PC installiert ist, starten Sie das Java Plugin Control-Panel. So wird's gemacht:

- Wählen Sie im Windows-Menü die Befehle ► *Start* ► *Einstellungen* ► *Systemsteuerung* ► aus.
- Doppelklicken Sie auf Java Plugin.
- Wählen Sie auf der Registerkarte *Erweitert* die Option "Java Plug-in-Standard verwenden" aus, und klicken Sie dann auf "Übernehmen".

Oder

Wenden Sie sich an den Administrator, und bitten Sie um Unterstützung bei der Installation von Java Runtime Environment 1.4.2_01 (oder höher).

30.1.5 Fehler beim Entschlüsseln des Dokuments. Versuchen Sie, das Dokument im BI-Launchpad zu öffnen, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIJ 20000)

Ursache

Web Intelligence ist nicht in der Lage, das Dokument zu dekodieren und im Java-Berichtseditor zu öffnen.

Aktion

Öffnen Sie das Dokument in InfoView, indem Sie auf der InfoView-Seite "Öffentliche Dokumente" oder "Persönliche Dokumente" in der Liste auf den entsprechenden Dokumenttitel klicken.

Wenn dies fehlschlägt, wenden Sie sich an den Administrator.

30.1.6 Beim Regenerieren und Öffnen des Dokuments ist ein unerwartetes Problem aufgetreten. Die Datenquelle wurde geändert oder gelöscht, oder für eine Eingabeaufforderung des Dokuments wurde kein Wert gewählt. (WIJ 20001)

Ursache

Für das Dokument wurde die Option Beim Öffnen regenerieren aktiviert. Der vorliegende Fehler kann auf eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Ursachen zurückzuführen sein:

- Die Datenquelle wurde nach der Erstellung des Dokuments geändert.
- Die Datenquelle wurde nach der Erstellung des Dokuments gelöscht.
- Für eine oder mehrere Aufforderungen wurden keine Werte ausgewählt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.1.7 Unerwarteter Fehler. Wenn Sie die Verbindung zum Server nicht wiederherstellen können, beenden Sie Ihre Interactive Analysis-Sitzung, und starten Sie erneut. (WIJ 20002)

Ursache

Der Server wurde eventuell heruntergefahren oder Ihre Benutzersitzung wurde beendet.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.1.8 Abrufen der ersten Seite des aktuellen Berichts nicht möglich.\nÜberprüfen Sie die Gültigkeit des Berichts. (ERR WIJ 20003).

Ursache

Der Bericht kann nicht angezeigt werden, da er strukturelle Fehler enthält.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Lassen Sie den Bericht in der Strukturansicht anzeigen und überprüfen Sie die Berichtstruktur. Fehler können beispielsweise dann auftreten, wenn sich Berichtsblöcke überschneiden oder wenn die Struktur einer Tabelle Zellen enthält, die ein asymmetrisches Tabellenformat verursachen. Ändern Sie die Berichtstruktur entsprechend.
- Wenden Sie sich an Ihren Administrator und bitten Sie ihn, nach strukturellen Anomalien im Bericht zu suchen.

30.1.9 Die aktuelle Abfrage enthält nicht auflösbare Objekte. Die Abfrage wird aktualisiert (WIJ 20004).

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die nicht aufgelöst werden können.

Aktion

Prüfen Sie, ob die zugehörigen Objekte aus der Datenquelle gelöscht wurden.

30.1.10 Die aktuelle Anforderung hat beschädigte Daten zurückgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20005).

Ursache

Die zurückgegebenen Daten sind beschädigt. Dies kann durch Probleme mit der Datenquelle oder dem Netzwerk verursacht worden sein.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.1.11 Mit dem Anwendungsserver konnte kein Kontakt hergestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20010).

Ursache

Der Anwendungsserver wird möglicherweise nicht ausgeführt, oder die Adresse entspricht nicht der erwarteten Adresse.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.1.12 Das Berichtselement von {0,number} MB, das Sie kopieren möchten, ist für den Export in eine externe Anwendung zu umfangreich.\nDie maximal zulässige Größe beträgt {1,number} MB. (Fehler: WIJ 30004)

Ursache

Das zu kopierende Berichtselement ist für den Kopiervorgang zu groß.

Aktion

Kopieren Sie das Berichtselement nicht.

30.1.13 Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Business Objects-Administrator (ERR WIJ 40000).

Ursache

Sie sind zum Speichern des Dokuments im Repository des Unternehmens nicht berechtigt.

Aktion

Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder bitten Sie den Administrator, Ihnen das Recht zum Speichern des Dokuments im Repository zuzuweisen.

30.1.14 Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfrage, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" auf der Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30000).

Ursache

Die Abfrage enthält keine Ergebnisobjekte.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, um Ergebnisobjekte hinzuzufügen.

30.1.15 Mindestens eine Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfragen, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" in jeder Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30001).

Ursache

Eine Abfrage enthält keine Ergebnisobjekte.

Aktion

Fügen Sie der leeren Abfrage die Ergebnisobjekte hinzu.

30.1.16 Nicht genügend Arbeitsspeicher. Verkleinern Sie das Browserfenster, oder starten Sie den Berichteditor neu. (WIJ 30003).

Ursache

Der Computer verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher. Dies könnte daran liegen, dass die Größe des Browser-Fensters zu umfangreich ist.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Verkleinern Sie das Browser-Fenster.
- Starten Sie die Java-Benutzeroberfläche neu.

30.1.17 Das Speichern persönlicher oder öffentlicher Dokumente ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator (WIJ 40001).

Ursache

Mit Ihrem vom Administrator definierten Benutzerprofil sind Sie nicht zum Speichern von persönlichen oder öffentlichen Dokumenten berechtigt.

Aktion

Wenn Sie zum Speichern von persönlichen und/oder öffentlichen Dokumenten in InfoView berechtigt sein möchten, wenden Sie sich an den Administrator, und bitten Sie um die Änderung Ihres Sicherheitsprofils.

30.1.18 Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. (WIJ 44444)

Ursache

Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich mit Einzelheiten zu den vor Auftreten des Fehlers durchgeführten Aktionen an den Administrator.

30.1.19 Die Verbindung zu diesem System kann nicht hergestellt werden, da Sie eine neuere Version des Web-Intelligence-Rich-Clients benötigen (ERR WIJ 50003). Aktualisieren Sie den Web-Intelligence-Rich-Client, indem Sie [hier]({0}) klicken.

Ursache

Ihre Version des Web-Intelligence-Rich-Clients ist nicht aktuell genug, um eine Verbindung mit dem Repository herzustellen.

Aktion

Aktualisieren Sie Ihre Version des Web-Intelligence-Rich-Clients, indem Sie dem Hyperlink folgen.

30.1.20 Die an den Server gesendeten Daten enthalten ungültige Zeichen. Machen Sie die zuletzt vorgenommenen Änderungen am Dokument mithilfe der Schaltfläche 'Rückgängig' rückgängig, und wiederholen Sie den Vorgang. (Fehler: WIJ 55555)

Ursache

Im XML-Dokument, das von der Anwendung an den Server gesendet wurde, ist ein Fehler enthalten.

Aktion

Verwenden Sie die Funktion [Rückgängig](#), um die am Dokument vorgenommene fehlerhafte Änderung zu entfernen, und führen Sie die Abfrage dann erneut aus, bzw. regenerieren Sie das Dokument erneut.

30.1.21 Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten \~InteractiveAnalysis" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIJ 60001)

Ursache

Aufgrund einer Überschreitung des Server-Zeitlimits wurde das aktuelle Dokument automatisch im Ordner "Favoriten\~InteractiveAnalysis" gespeichert.

Aktion

Klicken Sie auf [Wiederherstellen](#), um das automatisch gespeicherte Dokument abzurufen.

Wenn sich das Dokument nicht automatisch wiederherstellen lässt, wechseln Sie zum Ordner, und öffnen Sie es manuell. Der Name des automatisch gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Originaldokuments sowie einem automatisch erstellten Präfix und Postfix zusammen.

Rufen Sie das Dokument so schnell wie möglich aus dem Ordner ab. Der Ordner ist kein permanenter Speicherort für automatisch gespeicherte Dokumente.

30.1.22 Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIJ 60002):
{Liste_der_Rechte}

Ursache

Das Dokument konnte nicht automatisch gespeichert werden, da Sie nicht über eines oder alle der folgenden Sicherheitsberechtigungen verfügen:

- Objekt bearbeiten
- Objekt löschen
- Objekt hinzufügen

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihnen die erforderlichen Sicherheitsberechtigungen zu erteilen.

30.1.23 Das Dokument kann aufgrund eines Serverproblems nicht abgerufen werden (WIJ 77777) .

Ursache

Das Dokument kann nicht abgerufen werden, da der Server nicht betriebsbereit ist.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.1.24 Zeitüberschreitung bei Sitzung. Beenden Sie die Java-Oberfläche, und melden Sie sich erneut an. (WIJ 77778)

Ursache

Die Zeit, in der Sie bei BI-Launchpad angemeldet waren, ohne die Java-Benutzeroberfläche zu verwenden, übersteigt die vom System maximal zugelassene Zeit.

Aktion

Melden Sie sich bei BI-Launchpad ab und anschließend erneut an, um die Java-Benutzeroberfläche weiter zu verwenden (alle vor Erreichen des Zeitlimits vorgenommenen und nicht gespeicherten Änderungen gehen dabei verloren).

Wenn die Dauer der Anmeldung bei BI-Launchpad verlängert werden soll, bitten Sie den Administrator, den Wert des Zeitlimitparameters für Sitzungen zu erhöhen.

30.1.25 Das Central Management System kann derzeit nicht ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator. (WIJ 77779)

Ursache

Central Management System (CMS) wird nicht ausgeführt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.1.26 Das Bearbeiten oder Erstellen von Dokumenten auf der Grundlage von Freehand-SQL ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. Wenden Sie sich an Ihren BI-Administrator, damit Ihnen dieses Recht erteilt wird. (WIJ 77780)

Ursache

Die Rechte, die Ihnen für Web Intelligence erteilt wurden, beinhalten nicht die Berechtigung zum Bearbeiten von SQL-/MDX-Abfrageskripts in Web Intelligence, die Sie benötigen, um Dokumente auf der Grundlage von Freehand-SQL zu erstellen.

Aktion

Wenn Sie Web-Intelligence-Dokumente auf der Grundlage einer Freehand-SQL-Anweisung erstellen müssen, wenden Sie sich an Ihren BI-Administrator, um die Berechtigung zur Bearbeitung von SQL-/MDX-Abfrageskripts in Web Intelligence anzufordern.

30.2 Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (WIO)

Zu den Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (Rich-Client) gehören:

Tabelle 40:

Bereich	Kategorie
WIO 00001 - WIS 30284	Web Intelligence Desktop

30.2.1 `Anmeldung von Web Intelligence Desktop nicht möglich. (WIO 00001)`

Ursache

Der Browser-Cache ist möglicherweise voll. Unter bestimmten Umständen kann die Anmeldung von Web Intelligence Desktop dadurch verhindert werden.

Aktion

Leeren Sie den Browser-Cache, wenn er voll ist. Wenn die Anmeldung von Web Intelligence Desktop weiterhin nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Administrator.

30.2.2 `Hyperlink kann nicht geöffnet werden (WIO 00002).`

Ursache

- Die URL des Hyperlinks ist inkorrekt.
- Der Hyperlink verweist auf ein Dokument in der Central Management Console (CMC). Aus zwei Gründen können Sie über den Web-Intelligence-Rich-Client nicht immer auf Dokumente in einer CMC zugreifen:
 - Der Hyperlink gibt nicht den Namen des Servers an, auf dem sich das Dokument befindet, da die Option *Vollständigen URL-Pfad zum Erstellen des Hyperlinks verwenden* nicht aktiviert wurde. Bei der Verwendung außerhalb von BI-Launchpad sind unvollständige URLs ungültig.
 - Der Hyperlink enthält die vollständige URL, aber auf den in der URL angegebenen Server kann nicht über den Computer zugegriffen werden, auf dem der Web-Intelligence-Rich-Client ausgeführt wird.

Aktion

Korrigieren Sie den Hyperlink, oder wenden Sie sich an den IT-Administrator.

30.2.3 `Kein weiterer Arbeitsspeicher verfügbar. (WIS 30280) (WIO 30280)`

Ursache

Es ist kein freier Arbeitsspeicher mehr verfügbar.

Aktion

Schließen Sie geöffnete Dokumente, um Speicherplatz freizugeben.

30.2.4 Vorgang kann nicht fortgesetzt werden, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist. Schließen Sie Dokumente, um Speicher freizugeben. (WIO 30284)

Ursache

Es ist nur noch wenig Arbeitsspeicher verfügbar.

Aktion

Schließen Sie geöffnete Dokumente, um Speicherplatz freizugeben.

30.3 Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server (WIS)

Zu den Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server gehören:

Tabelle 41:

Bereich	Kategorie
WIS 30000 - WIS 40000	Web Intelligence-Server

30.3.1 Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. (WIS 30000)

Ursache

Für dieses Dokument wurden keine Daten definiert.

Aktion

Fügen Sie Ergebnisobjekte zur Abfrage hinzu.

30.3.2 Mindestens eine Abfrage im Dokument ist leer. (WIS 30001)

Ursache

Für mindestens eine Abfrage in diesem Dokument wurden keine Daten definiert.

Aktion

Fügen Sie Ergebnisobjekte zur Abfrage hinzu.

30.3.3 Die Bearbeitung der Abfrage ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30251)

Ursache

Sie verfügen nicht über das Recht zum Bearbeiten von Abfragen.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihnen die Berechtigung zur Bearbeitung der Abfragen in Dokumenten zu erteilen.

30.3.4 Die Bearbeitung dieses Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30252)

Ursache

Sie verfügen nicht über das Recht zum Bearbeiten von Dokumenten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Bearbeitung von Dokumenten zu erhalten.

30.3.5 Die Regenerierung des Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30253)

Ursache

Sie verfügen nicht über das Recht zum Regenerieren von Dokumenten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Regenerierung von Dokumenten zu erhalten.

30.3.6 Die Regenerierung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30254)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Regenerieren von Wertelisten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Regenerierung von Wertelisten in Dokumenten zu erhalten.

30.3.7 Die Verwendung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30255)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden von Wertelisten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Verwendung von Wertelisten in Dokumenten zu erhalten.

30.3.8 Die Anzeige der von der Abfrage generierten SQL ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30256)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Anzeigen des von der Abfrage generierten Skripts.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Anzeige des Skripts in Abfragen zu erhalten.

30.3.9 Die Verwendung der Formelsprache ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30257)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden der Formelsprache oder zum Erstellen von Variablen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Verwendung der Formelsprache und Erstellung von Variablen in Dokumenten zu erhalten.

30.3.10 Die Durchführung von Drill-Analysen ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30258)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Durchführen von Drill-Analysen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Durchführung von Drill-Analysen in Berichten zu erhalten.

30.3.11 Die Erweiterung der Analysetiefe ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30259)

Ursache

Sie haben versucht, einen Drill-Vorgang außerhalb des festgelegten Analysebereichs durchzuführen, verfügen jedoch nicht über die dafür erforderliche Berechtigung.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.3.12 Während des Aufrufs von API "{API_Name}" ist ein interner Fehler aufgetreten. (WIS 30270)

Ursache

Die Informationen über das Dokument oder die Datenquelle sind ungültig oder nicht verfügbar.

Aktion

Lassen Sie das Problem, das den Fehler verursacht hat, von Ihrem Administrator durch Aktivierung und Überprüfung der mit der API verknüpften Ablaufverfolgung zurückverfolgen.

30.3.13 Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30271)

Ursache

Wenn Sie ein Dokument im Portable Document Format (PDF) oder Microsoft Excel-Format anzeigen, erstellt der Server binäre Ausgabedaten, die von Ihrem Webbrowser interpretiert werden. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Größe der Binärausgabe die maximale Größe überschreitet, die vom Administrator für den Server festgelegt wurde.

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, die maximale Größe zu erhöhen.

30.3.14 Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30272)

Ursache

Wenn Sie ein Dokument im HTML-Format anzeigen, erstellt der Server zeichenbasierte Ausgabedaten, die von Ihrem Webbrowser interpretiert werden. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Größe der Zeichenausgabe die maximale Größe überschreitet, die vom Administrator für den Server festgelegt wurde.

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, die maximale Dokumentgröße zu erhöhen.

30.3.15 Die Abfrage oder der Bericht konnte nicht erstellt werden. (WIS 30351)

Ursache

Einer oder mehrere der zur Definition einer Abfrage oder Generierung eines Berichts erforderlichen Schritte konnten nicht abgeschlossen werden. Das ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Das Dokument wurde nicht initialisiert.
- Ungültige Datenquelle
- Die Abfrage wurde nicht definiert.
- Fehlender Abfragekontext auf Universumebene
- Fehlende Aufforderungswerte auf Universumebene

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, die Verbindung zur Datenquelle zu prüfen und sicherzustellen, dass das Universum keine nicht spezifizierten Kontexte und Eingabeaufforderungswerte enthält.

30.3.16

Eine Abfrage mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (WIS 30371)

Ursache

Eine andere in diesem Dokument verwendete Abfrage weist bereits diesen Namen aus.

Aktion

Geben Sie für einen anderen Namen für diese Abfrage ein.

30.3.17

Der Speicher des Web-Intelligence-Servers ist vollständig belegt. Melden Sie sich ab, und stellen Sie später erneut eine Verbindung her. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator. (Fehler: ERR_WIS_30280) (WIS 30280)

Ursache

Der Arbeitsspeicher des Servers ist ausgelastet.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

30.3.18

Der Web-Intelligence-Server ist ausgelastet. Speichern Sie ausstehende Änderungen, und versuchen Sie es später erneut. Wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30284) (WIS 30284)

Ursache

Der Server ist ausgelastet.

Aktion

Speichern Sie alle Änderungen, und versuchen Sie es später nochmals. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

30.3.19 Der Web Intelligence-Server verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, sodass das Dokument geschlossen wurde. Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30285) (WIS 30285)

Ursache

Der Arbeitsspeicher des Servers ist ausgelastet.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

30.3.20 Sie sind zur Bearbeitung dieses Dokuments nicht berechtigt, da die Abfrageeigenschaftsoption "Bearbeitung aller Abfragen durch andere Benutzer zulassen" bei Dokumenterstellung nicht aktiviert wurde. (WIS 30381)

Ursache

Der Ersteller des Dokuments hat die Abfrageeigenschaftsoption "Anderen Benutzern das Bearbeiten aller Abfragen erlauben" nicht ausgewählt.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Bitten Sie den Dokumentersteller, die Option zu aktivieren, und speichern Sie das Dokument erneut.
- Speichern Sie eine Kopie des Dokuments als persönliches Dokument und bearbeiten Sie dann die Abfrage in der Dokumentkopie.

30.3.21 `WIQT hat einen internen Fehler erzeugt. (WIS 30551)`

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer WIQT-Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

30.3.22 `Ihre WIQT-Sitzung hat das Zeitlimit erreicht. Melden Sie sich bei BI-Launchpad ab und dann erneut an. (WIS 30553)`

Ursache

Die Zeit, in der Sie bei BI-Launchpad angemeldet waren, ohne Web Intelligence zu verwenden, übersteigt die vom System maximal zugelassene Zeit.

Aktion

Melden Sie sich beim BI-Launchpad ab und anschließend erneut an (alle vor Erreichen des Zeitlimits vorgenommenen und nicht gespeicherten Änderungen gehen dabei verloren).

Wenn die Dauer der Anmeldung beim BI-Launchpad verlängert werden soll, bitten Sie Ihren Administrator, den Wert des Zeitlimit-Parameters für Sitzungen zu erhöhen.

30.3.23 `Es sind keine weiteren WIQT-Server verfügbar. Die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern ist bereits erreicht. (WIS 30554)`

Ursache

Die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern ist bereits erreicht.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut, oder bitten Sie Ihren Administrator, die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern zu erhöhen.

30.3.24 Das Speichern des Dokuments am angegebenen Speicherort ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30555)

Ursache

Ihr Sicherheitsprofil ermöglicht Ihnen weder die Speicherung von Dokumenten als persönliche oder öffentliche Dokumente noch die zeitgesteuerte Verarbeitung von Dokumenten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, um die Berechtigungen zur Durchführung folgender Aktionen zu erhalten:

- Speichern von öffentlichen Dokumenten
- Senden von Dokumenten an Benutzer der eigenen Gruppe
- Senden von Dokumenten an Benutzer anderer Gruppen

30.3.25 Es ist bereits ein öffentliches Dokument mit diesem Namen vorhanden. Das Löschen von öffentlichen Dokumenten, die von anderen Benutzern erstellt wurden, ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30556)

Ursache

Mit Ihrem Sicherheitsprofil sind Sie nicht dazu berechtigt, vorhandene öffentliche Dokumente zu überschreiben.

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, Ihnen die Berechtigung zum Löschen von öffentlichen Dokumenten einzuräumen, die von anderen Benutzern gespeichert wurden.

30.3.26 Es ist kein Dokument mit diesem Namen im Repository vorhanden. Geben Sie einen anderen Dokumentnamen an. (WIS 30557)

Ursache

Aus einem der folgenden Gründe ist kein Dokument mit diesem Namen im Repository vorhanden:

- Sie haben den Dokumentnamen nicht korrekt eingegeben.
- Das Dokument mit diesem Namen wurde aus dem Repository gelöscht

Aktion

Überprüfen Sie, ob Sie den Dokumentnamen korrekt eingegeben haben.

Hinweis

Gelöschte Dokumente können nicht wieder abgerufen werden.

30.3.27 Kann den vorgesehenen Vorgang an diesem Dokument nicht ausführen. (WIS 30650)

Ursache

Der Server kann die aktuelle Aufgabe nicht abschließen, da nicht genügend Ressourcen bzw. Zugriffsrechte zur Verfügung stehen.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Schließen Sie die Sitzung, melden Sie sich von BI-Launchpad ab und anschließend wieder an.
- Vergewissern Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Ihr Sicherheitsprofil den Zugriff auf das Unternehmens-Repository zulässt.

30.3.28 `Der Server konnte das XML-Dokument nicht laden. (WIS 30751)`

Ursache

Wenn Sie ein BusinessObjects-Dokument auf Web Intelligence 6.x migrieren, wird eine XML-Datei erstellt, die vom Web Intelligence Report Server geöffnet werden kann. (Das entsprechende Modul in der Administration Console heißt WIReportServer.) In diesem Fall ist ein unerwarteter Fehler im Web Intelligence Report Server aufgetreten, während ein Dokument auf Web Intelligence 6.x migriert wurde.

Aktion

Ihr Administrator kann das fehlerverursachende Problem ermitteln, indem er die Erfassung aktiviert und die mit dem WIReportServer verknüpfte Ablaufverfolgung überprüft. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

30.3.29 `Die XML-Datei für dieses Dokument kann nicht geöffnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30752)`

Ursache

Wenn Sie ein Desktop Intelligence-Dokument auf Web Intelligence 6.x migrieren, wird eine XML-Datei erstellt, die vom Server geöffnet werden kann. Dieser Fehler tritt auf, wenn die XML-Datei vom Server nicht geöffnet und folglich keine Migration durchgeführt werden kann. Dafür gibt es zwei Hauptursachen:

- Die XML ist schreibgeschützt.
- Der Dateipfad zur XML-Datei ist falsch.

Aktion

Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

30.3.30 Beim Analysieren des XML-Dokuments ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30753)

Ursache

Wenn Sie ein Desktop Intelligence-Dokument auf Web Intelligence 6.x migrieren, wird eine XML-Datei erstellt, die vom Server geöffnet werden kann. Dieser Fehler tritt auf, wenn die XML-Datei strukturelle Anomalien aufweist, die vom Server nicht interpretiert werden können und folglich keine Migration durchgeführt werden kann.

Aktion

Der Administrator hat zwei Möglichkeiten, um dieses Problem zu lösen:

- Öffnen der XML-Datei mit einem XML-Bearbeitungstool und Überprüfen der Dokumentstruktur
- Aktivieren der Erfassung und Überprüfen der mit dem WISReportServer verknüpften Ablaufverfolgung

30.3.31 Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden. (WIS 30761)

Ursache

Bei dem Versuch, ein Web Intelligence 2.x-Dokument auf das aktuelle Dokumentformat zu migrieren, ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Der Administrator kann die Fehlerursache möglicherweise ermitteln, indem er die Erfassung aktiviert und die mit dem Server verknüpfte Ablaufverfolgung überprüft. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

30.3.32 Dieses Dokument konnte nicht migriert werden, da die Abfrage und der Bericht im ursprünglichen Web Intelligence 2.x-Dokument nicht synchronisiert sind. Aktualisieren und speichern Sie das Originaldokument, und versuchen Sie dann eine erneute Migration. (WIS 30762)

Ursache

Im ursprünglichen Web Intelligence 2.x-Dokument besteht eine Diskrepanz zwischen den in der Abfrage bzw. den im Bericht enthaltenen Objekten. Dies bedeutet, dass der Server das Dokument nicht ordnungsgemäß interpretieren kann, um es auf das aktuelle Dokumentformat zu migrieren.

Aktion

So synchronisieren Sie die Datendefinition in der Abfrage und im Bericht des ursprünglichen Dokuments von Web Intelligence 2.x:

1. Verwenden Sie Web Intelligence 2.x, um das ursprüngliche Dokument erneut zu öffnen.
2. Führen Sie entweder die Abfrage aus, oder aktualisieren Sie die Dokumentdaten.
3. Speichern Sie das aktualisierte Dokument.
4. Versuchen Sie, das Dokument mit dem Migrationstool erneut zu migrieren.

Falls Sie keinen Zugriff auf Web Intelligence 2.x oder das Migrationstool haben, wenden Sie sich mit diesen Informationen an den Administrator.

30.3.33 Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden, da vom WIQT-Modul ein Fehler zurückgegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30763)

Ursache

Das ursprüngliche Web Intelligence 2.x-Dokument konnte aufgrund eines durch den WIQT-Prozess (Web Intelligence Query Technique-Prozess) generierten Fehlers nicht auf das aktuelle Dokumentformat migriert werden.

Aktion

Ihr Administrator kann das fehlerverursachende Problem ermitteln, indem er die Erfassung aktiviert und die mit der WIQT-Prozess verknüpfte Ablaufverfolgung überprüft. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

30.3.34 Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 40000)

Ursache

Ihr Benutzerprofil enthält nicht die erforderlichen Berechtigungen zum Speichern in einer öffentlichen Dokumentendomäne im Repository.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument.
- Wenden Sie sich an Ihren Administrator und bitten Sie um Zugriff auf eine öffentliche Dokumentendomäne.

30.4 Fehlermeldungen für die HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop (WIH)

Zu den Fehlermeldungen für die HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop gehören:

Tabelle 42:

Bereich	Kategorie
WIH 00000 - WIH 00020	HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop

30.4.1 Ungültige Sitzung. Schließen Sie den Browser, und melden Sie sich erneut an. (WIH 00013)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn mehr als ein Dokument im BI-Launchpad geöffnet ist und Sie versuchen, mit einem Dokument zu arbeiten, das über den Ablaufzeitpunkt der Sitzung hinaus inaktiv war.

Aktion

Melden Sie sich vom BI-Launchpad ab, schließen Sie den Browser, und melden Sie sich dann erneut am BI-Launchpad an.

30.4.2 Fehler beim Speichern des Dokuments. (WIH 00014)

Ursache

Das Dokument konnte nicht im Repository gespeichert werden. Dieser Fehler kann mehrere Ursachen haben. Beispiel: Sie verfügen nicht über Zugriffsrechte für den Ordner, in dem Sie versucht haben, das Dokument zu speichern.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, um herauszufinden, warum Sie das Dokument nicht speichern konnten.

30.4.3 Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten\~WebIntelligence" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIH 00015)

Ursache

Aufgrund einer Überschreitung des Server-Zeitlimits wurde das aktuelle Dokument automatisch im Ordner "Favoriten\~WebIntelligence" gespeichert.

Aktion

Klicken Sie auf [Wiederherstellen](#), um das automatisch gespeicherte Dokument abzurufen.

Wenn sich das Dokument nicht automatisch wiederherstellen lässt, wechseln Sie zum Ordner, und öffnen Sie es manuell. Der Name des automatisch gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Originaldokuments sowie einem automatisch erstellten Präfix und Postfix zusammen.

Rufen Sie das Dokument so schnell wie möglich aus dem Ordner ab. Der Ordner ist kein permanenter Speicherort für automatisch gespeicherte Dokumente.

30.4.4 Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIH 00016):
{Liste_der_Rechte}

Ursache

Das Dokument konnte nicht automatisch gespeichert werden, da Sie nicht über eines oder alle der folgenden Sicherheitsberechtigungen verfügen:

- Objekt bearbeiten
- Objekt löschen
- Objekt hinzufügen

Aktion

Bitte Sie den Administrator, Ihnen die erforderlichen Sicherheitsberechtigungen zu erteilen.

30.4.5 Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. Informationen zu diesem Fehler finden Sie im SAP-Knowledge-Base-Artikel 2054722 im SAP Support Portal. (WIH 44444)

Ursache

Die Server-Aktion ist fehlgeschlagen, ohne dass der Server die Ursache des Fehlers identifizieren konnte.

Aktion

Schließen Sie das Dokument und öffnen Sie es erneut.

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den BI-Administrator.

Wenn Sie ein BI-Administrator sind und weitere Informationen zu diesem Fehler benötigen, lesen Sie den SAP-Knowledge-Base-Artikel 2054722 im SAP Support Portal.

30.5 RWI-Fehlermeldungen (ReportEngine Web Intelligence)

Zu den Fehlermeldungen für ReportEngine Web Intelligence gehören:

Bereich	Kategorie
RWI 00000 - RWI 00850	ReportEngine Web Intelligence

30.5.1 RWI 00000 - RWI 00314

30.5.1.1 Für die Eingabeaufforderung in der Abfrage ist eine Benutzereingabe erforderlich. (RWI 00000)

Ursache

Der Server benötigt Aufforderungswerte, um die Anfrage durchzuführen.

Aktion

Geben Sie Werte für alle obligatorischen Aufforderungen ein.

30.5.1.2 Zur Auswahl eines Universumkontexts für die Abfrage ist eine Benutzereingabe erforderlich. (RWI 00001)

Ursache

Der Server benötigt eine Kontextauswahl, um die Anfrage durchzuführen.

Aktion

Geben Sie eine Kontextauswahl an.

30.5.1.3 `Das Argument darf nicht gleich Null sein. (RWI 00010)`

Ursache

Das angegebene Argument ist "null".

Aktion

Geben Sie für das Argument einen Wert ein, der nicht "null" ist.

30.5.1.4 `Ungültiger Wert: {0}. (RWI 00011)`

Ursache

Der angegebene Argumentwert ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Wert für das Argument ein.

30.5.1.5 `Das Argument befindet sich außerhalb des zulässigen Bereichs. (RWI 00012)`

Ursache

Der angegebene Argumentwert liegt nicht im zulässigen Bereich.

Aktion

Geben Sie einen Wert im zulässigen Bereich an.

30.5.1.6 Die angeforderten Berichtsteile konnten nicht abgerufen werden. Entweder sind die Berichtsteilreferenzen ungültig oder die entsprechenden Daten sind nicht mehr vorhanden. (RWI 00013)

Ursache

Eine oder mehrere Berichtbestandteil-Referenzen sind ungültig, oder die entsprechenden Daten sind nicht verfügbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Berichtbestandteil-Referenzen gültig sind. Stellen Sie anschließend sicher, dass die angeforderten Daten verfügbar sind, nachdem Sie die Datenprovider des Dokuments regeneriert haben.

30.5.1.7 Es können nicht mehrere Berichtbestandteile gleichzeitig im DHTML-Ausgabeformat abgerufen werden. (RWI 00014)

Ursache

Es können nicht mehrere Berichtbestandteile gleichzeitig im DHTML-Ausgabeformat abgerufen werden.

Aktion

Geben Sie eine einzelne Berichtbestandteil-Referenz ein.

30.5.1.8 Suchmodus für die delegierte Suche kann nicht deaktiviert werden. (RWI 00015)

Ursache

Für eine Werteliste, die als "delegierte Suche" definiert ist, kann der Suchmodus nicht deaktiviert sein.

Aktion

Überprüfen Sie vor dem Deaktivieren des Suchmodus, ob die Werteliste als "delegierte Suche" definiert ist.

30.5.1.9 Eine der angegebenen OutputCacheEntry-Instanzen ist ungültig oder wird vom Web Intelligence-Server nicht unterstützt. (RWI 00016)

Ursache

Beim Vorabladen des Serverausgabe-Cache waren ein oder mehrere angegebene Ausgabeformate ungültig oder wurden nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angeforderten Ausgabeformate gültig sind und unterstützt werden.

30.5.1.10 {0} Byte des angegebenen Streams konnten nicht gelesen werden. (RWI 00017)

Ursache

Beim Hochladen der Ressource in ein Dokument konnten die angegebenen Daten nicht gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Parameter korrekt und konsistent sind.

30.5.1.11 Der Web Intelligence-Server hat eine ungültige XML-Ausgabe zurückgegeben. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00200)

Ursache

Der Server gab eine ungültige oder fehlerhafte XML-Ausgabe zurück.

Aktion

Nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem technischen Support auf.

30.5.1.12 Seitenzahl konnte nicht abgerufen werden. (RWI 00223)

Ursache

Die angeforderte Seite konnte aufgrund einer ungültigen Seitennummer nicht abgerufen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angeforderte Seitennummer gültig ist.

30.5.1.13 Report Engine-Server konnte nicht initialisiert werden. (RWI 00226)

Ursache

Die Verbindung zum Server konnte nicht hergestellt werden. Dieses Verhalten kann auftreten, wenn Sie versuchen, ein Dokument zu erstellen oder zu öffnen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server korrekt installiert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob der Server gestartet und aktiv ist.

30.5.1.14 Ihre Web Intelligence-Sitzung ist nicht mehr gültig, da eine Zeitüberschreitung aufgetreten ist. (RWI 00235)

Ursache

Die einem Dokument zugeordnete Serversitzung wurde geschlossen, entweder absichtlich oder aufgrund einer Zeitüberschreitung.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht absichtlich geschlossen wurde. Alternativ können Sie den Wert für das `<Zeitlimit für Serversitzungen>` erhöhen.

So ändern Sie den Wert für das Zeitlimit für Serversitzungen:

1. Melden Sie sich bei der Central Management Console (CMC) der BI-Plattform an.
2. Klicken Sie auf "Server".
3. Erweitern Sie die Serverkategorien, und klicken Sie auf "Web Intelligence Services".
4. Klicken Sie unter "Servername" auf "WebIntelligenceProcessingServer". Das Fenster "Eigenschaften" wird angezeigt.
5. Geben Sie im Fenster "Eigenschaften" für den Web-Intelligence-Kerndienst den Wert für das Zeitlimit bei Inaktivität ein.

30.5.1.15 `Verbindung zum Web Intelligence-Server fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00236)`

Ursache

Beim Versuch, eine Verbindung zum Server herzustellen, ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Fragen Sie beim Administrator nach, ob der Server aktiviert ist und ausgeführt wird. Überprüfen Sie auch, ob Netzwerkprobleme bestehen.

30.5.1.16 `Ausgabestream konnte nicht geschrieben werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00237)`

Ursache

Beim Schreiben von Daten als Antwort auf Ansichtanforderungen ist ein E/A-Fehler aufgetreten.

Aktion

Der Administrator muss sicherstellen, dass der angegebene Zielparameter gültig ist.

30.5.1.17 Fehler bei Verbindungserstellung. Der Server hat die maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen erreicht. (RWI 00239)

Ursache

Die maximale Anzahl von zulässigen Serververbindungen wurde erreicht.

Aktion

Erhöhen Sie entweder den Wert für den Serverparameter für die `<maximale Anzahl von Verbindungen>`, oder fügen Sie eine weitere Serverinstanz hinzu.

So ändern Sie den Wert für die maximale Anzahl von Verbindungen:

1. Melden Sie sich bei der Central Management Console (CMC) der BI-Plattform an.
2. Klicken Sie auf "Server".
3. Erweitern Sie die Serverkategorien, und klicken Sie auf "Web Intelligence".
4. Klicken Sie unter "Servername" auf "WebIntelligenceProcessingServer". Das Fenster "Eigenschaften" wird angezeigt.
5. Geben Sie im Fenster "Eigenschaften" für den Web-Intelligence-Kerndienst den Wert für die maximale Anzahl von Verbindungen ein.

30.5.1.18 Ihre Serverversion ist mit dieser Clientversion nicht kompatibel. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00240)

Ursache

Der Server unterstützt die vorliegende SDK-Version nicht.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, damit dieser sicherstellt, dass die Serverversion kompatibel mit der Client-Version ist.

30.5.1.19 `XML-Umwandler konnte nicht gefunden werden. (RWI 00301)`

Ursache

Der XSLT-Umwandler, der für die Transformation von XML nach HTML verwendet wurde, konnte nicht instantiiert werden.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

30.5.1.20 `Translet konnte nicht erstellt werden. (RWI 00309)`

Ursache

Das XSLT-Stylesheet, das für die Transformation von XML nach HTML verwendet wurde, konnte nicht kompiliert werden.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

30.5.1.21 `Ausgabedatei für das Dokument konnte nicht abgerufen werden. (RWI 00314)`

Ursache

Beim Serialisieren eines Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann unzureichender Speicher oder ein E/A-Fehler sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass genügend Speicher verfügbar ist. Prüfen Sie außerdem auf eventuelle Anpassungen von `<webi.properties>`.

30.5.2 RWI 00315 - RWI 00605

30.5.2.1 `XML-Parser-ID konnte nicht abgerufen werden.` (RWI 00316)

Ursache

Bei der XSLT-Transformation ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann sein, dass Sie unter Verwendung eines vom Client bereitgestellten Stylesheets eine Ausgabe im XML-Format anfordern.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das angegebene XSLT-Stylesheet gültig ist.

30.5.2.2 `XML konnte nicht in HTML umgewandelt werden.` (RWI 00317)

Ursache

Während der XSLT-Transformation ist ein Fehler beim Anfordern der Ausgabe im HTML-Format aufgetreten.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

30.5.2.3 `Java Runtime Environment unterstützt keine UTF-8-Codierung.` (RWI 00321)

Ursache

Die JRE unterstützt keine UTF-8-Codierung.

Aktion

Wechseln Sie zu einem JRE, das die UTF-8-Codierung unterstützt.

30.5.2.4 Fehler beim Abrufen des Dokuments vom Speicher-Token. (RWI 00322)

Ursache

Während der Deserialisierung des Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann unzureichender Speicher oder ein E/A-Fehler sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass genügend Speicher verfügbar ist. Prüfen Sie außerdem auf eventuelle Anpassungen von `<webi.properties>`.

30.5.2.5 Dokument konnte mit übergebenem, veraltetem Token nicht abgerufen werden. (RWI 00323)

Ursache

Während der Deserialisierung des Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann ein Speichertoken sein, das einen Dokumentstatus identifiziert, der im Stapel der Speichertoken nicht mehr verfügbar ist.

Aktion

Erhöhen Sie in der Datei `<webi.properties>` den Wert für die `< Stapelgröße von Speichertoken>`. Stellen Sie außerdem vor der Verwendung eines Speichertokens sicher, dass es gültig ist.

30.5.2.6 Dokument konnte mit übergebenem, fehlerhaften Token nicht abgerufen werden. (RWI 00324)

Ursache

Während der Deserialisierung des Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache für diesen Fehler kann ein ungültiges Speichertoken sein.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Speichertoken an.

30.5.2.7 Es wurden zu viele Operanden für den aktuellen Operator definiert. (RWI 00501)

Ursache

Für den aktuellen Operator hat die Bedingung oder der Filter zu viele Operanden, sodass kein neuer hinzugefügt werden kann.

Aktion

Entfernen Sie vorhandene Operanden, bevor Sie versuchen, einen neuen hinzuzufügen.

30.5.2.8 Es wurden nicht genug Operanden für den aktuellen Operator definiert. (RWI 00502)

Ursache

Die Bedingung oder der Filter hat nicht genügend Operanden im Hinblick auf den aktuellen Operator.

Aktion

Fügen Sie einen oder mehrere Operanden zur Bedingung oder zum Filter hinzu.

30.5.2.9 Eingabeaufforderungen werden bei Filtern, die auf Berichtsebene erstellt wurden, nicht unterstützt. (RWI 00503)

Ursache

Berichtsfilter unterstützen keine Aufforderungen. Nur Abfragebedingungen unterstützen Aufforderungen.

Aktion

Verwenden Sie in Berichtsfiltren keine Aufforderungen.

30.5.2.10 Das Ändern von Operatoren und Operanden ist in vordefinierten Filtren nicht erlaubt. (RWI 00504)

Ursache

Bei der Verwendung einer vordefinierten Bedingung können Sie keinen Operator für eine Bedingung oder einen Filter angeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Operator in der vordefinierten Bedingung keine Filter oder Bedingungen hat.

30.5.2.11 Operatoren wie `LIKE` und `NOT_LIKE` sind nur in Objekten des Typs `ObjectType.TEXT` zulässig. (RWI 00506)

Ursache

Sie haben versucht, den Operator "LIKE" oder "NOT_LIKE" für Objekte zu verwenden, die nicht vom Typ *Zeichen* sind.

Aktion

Wenn das in einem Filter verwendete Objekt nicht den Typ *<Zeichen>* hat, verwenden Sie die Operatoren "LIKE" und "NOT_LIKE" nicht.

30.5.2.12 Der angegebene Operator kann nicht auf einen Dokumentfilter angewendet werden. (RWI 00507)

Ursache

Der angegebene Operator kann nicht mit Berichtsfiltren verwendet werden. Er kann nur mit Abfragebedingungen verwendet werden.

Aktion

Verwenden Sie diesen Operator nicht mit Berichtsfiltren.

30.5.2.13 Web Intelligence kann eine LOV (Werteliste) nicht mit der Eingabeaufforderung verknüpfen, da das assoziierte Quellobjekt keine Werteliste hat. (RWI 00508)

Ursache

Es kann keine Werteliste mit der definierten Aufforderung verwendet werden. Die Ursache hierfür ist, dass das in dieser Bedingung verwendete Objekt keine Werteliste enthält.

Aktion

Bevor Sie anfordern, dass die Aufforderung die Werteliste verwendet, stellen Sie sicher, dass für das in der Bedingung verwendete Objekt eine Werteliste definiert ist.

30.5.2.14 Der Vergleich von Filterbedingungen enthält inkompatible Datenquellenobjekte. (RWI 00509)

Ursache

Sie haben versucht, zwei Objekte unterschiedlicher Typen in einer Bedingung zu vergleichen.

Aktion

Verwenden Sie Objekte desselben Typs.

30.5.2.15 Erstellen eines Berichtsfilters für eine Formel nicht möglich. (RWI 00511)

Ursache

Formeln können nicht als Berichtsfiler verwendet werden. Es können nur Datenprovider und variable Ausdrücke verwendet werden.

Aktion

Verwenden Sie beim Definieren eines Berichtsfilters einen Datenprovider oder einen variablen Ausdruck.

30.5.2.16 Ein prozentualer Rang darf keine Werte größer als 100 aufweisen. (RWI 00512)

Ursache

Bei der Definition der Prozentwert-Rangfolge haben Sie einen Wert über 100 ausgewählt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Rangfolgenreöße einen Wert unter 100 hat.

30.5.2.17 Der Ausdruck ist für die Achse nicht verfügbar. (RWI 00602)

Ursache

Sie haben versucht, unter Verwendung eines nicht in der Achse enthaltenen Ausdrucks einen Gruppenwechsel, eine Berechnung oder eine Sortierung zu erstellen.

Aktion

Verwenden Sie einen Ausdruck, der in der Achse verfügbar ist.

30.5.2.18 Nur Kennzahl-Objekte können auf der Y-Achse eingefügt werden. (RWI 00603)

Ursache

Sie haben versucht, einen Ausdruck in die Achse einzufügen, der nicht vom Typ **<Kennzahl>** ist.

Aktion

Geben Sie einen Ausdruck vom Typ **<Kennzahl>** an.

30.5.2.19 Das Ablegen einer Sektion in einer Kennzahl ist nicht zulässig. (RWI 00604)

Ursache

Bereiche können nicht auf einem Ausdruck vom Typ **<Kennzahl>** basieren.

Aktion

Verwenden Sie keinen Ausdruck vom Typ **<Kennzahl>** als Grundlage für einen Bereich.

30.5.2.20 Das Einfügen mehrerer Ausdrücke auf der Achse einer Sektion ist nicht zulässig. (RWI 00605)

Ursache

Bereichsachsen unterstützen nicht mehrere Ausdrücke.

Aktion

Verwenden Sie in einer Bereichsachse nicht mehrere Ausdrücke.

30.5.3 RWI 00606 - RWI 00850

30.5.3.1 Sie können in einem Dokument keinen zirkulären Anhang einfügen. (RWI 00606)

Ursache

Sie haben versucht, eine Berichtsanlage zu definieren, die zu einer zirkulären Anlage führt.

Aktion

Definieren Sie einen Bericht, der keine zirkuläre Anlage erzeugt.

30.5.3.2 Der Ausdruck unterscheidet sich vom Ausdruck der Tabellenzelle. (RWI 00607)

Ursache

Sie haben versucht, eine Berechnung auf einer Tabellenzelle zu erstellen, wobei Sie einen Ausdruck verwendet haben, der nicht dem Ausdruck in der Tabellenzelle entspricht.

Aktion

Erstellen Sie mit dem bereits in der Tabellenzelle definierten Ausdruck eine Berechnungstabelle.

30.5.3.3 Sie können kein ReportElement-Objekt in ein Element in einem anderen ReportElementContainer kopieren. (RWI 00608)

Ursache

Berichtsanlagen können nur zwischen Berichtselementen definiert werden, die zum selben Container gehören.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie Berichtsanlagen zwischen Berichtselementen erstellen, die zum selben Container gehören.

30.5.3.4 Die Erstellung eines horizontalen Anhangs für eine Sektion ist nicht möglich. (RWI 00609)

Ursache

Sie haben versucht, in einem Bereich eine horizontale Anlage zu erstellen.

Aktion

Erstellen Sie keine horizontale Anlagen in einem Bereich, da Bereiche die maximal zulässige Breite nicht überschreiten können.

30.5.3.5 Es ist nicht möglich, alle Spalten und Zeilen aus dem Tabellentext zu entfernen. Die Tabelle muss mindestens eine Zeile und Spalte enthalten. (RWI 00610)

Ursache

Sie haben versucht, die letzte Zeile oder Spalte eines Tabellenkörpers zu entfernen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Tabelle mindestens eine Zeile und eine Spalte enthält.

30.5.3.6 Auf dieser Achse sind nur Objekte vom Typ Dimension und Information zulässig. (RWI 00611)

Ursache

Sie haben versucht, auf einer Achse einen Ausdruck mit inkompatiblem Typ einzufügen. Auf dieser Achse sind nur Ausdrücke vom Typ "Dimension" oder "Detail" zulässig.

Aktion

Geben Sie einen Ausdruck in einem kompatiblen Typ an.

30.5.3.7 Der Blockachse können keine zusätzlichen Objekte auf der Grundlage der Blockform hinzugefügt werden. (RWI 00612)

Ursache

Der angegebenen Blockachse können keine weiteren Ausdrücke hinzugefügt werden.

Aktion

Fügen Sie keine weiteren Ausdrücke hinzu.

30.5.3.8 Dieses Berichtselement darf nicht über eine doppelseitige Anlage verfügen. (RWI 00613)

Ursache

Ein Berichtselement kann nicht an zwei unterschiedliche Berichtselemente horizontal und vertikal angehängt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Berichtselement vertikal oder horizontal an dasselbe Berichtselement angehängt wird.

30.5.3.9 `Die Tabellenzelle wurde aus der zugehörigen Tabelle entfernt. (RWI 00614)`

Ursache

Sie haben versucht, eine Tabellenzelle zu verwenden, die aus ihrer Tabelle entfernt wurde.

Aktion

Sie können eine Tabellenzelle nicht mehr verwenden, wenn sie aus ihrer Tabelle entfernt wurde.

30.5.3.10 `Alerter ist im aktuellen Dokument nicht definiert. (RWI 00619)`

Ursache

Der im Bericht referenzierte Alerter ist im Alerter-Lexikon des Dokuments nicht enthalten.

Aktion

Fügen Sie den Alerter dem Lexikon hinzu.

30.5.3.11 `Der Modus zum Verfolgen von Datenänderungen sollte aktiv sein, um eine Aktion zum Verfolgen von Datenänderungen durchzuführen. (RWI 00620)`

Ursache

Die Aktion zum Verfolgen von Datenänderungen kann nicht ausgeführt werden, weil die Verfolgung von Datenänderungen nicht aktiviert wurde.

Aktion

Aktivieren Sie den Modus zum Verfolgen von Datenänderungen im Web-Intelligence-Dokument.

30.5.3.12

Im Visualisierungs-Framework ist eine Ausnahme aufgetreten. (RWI 00621)

Ursache

Im Visualisierungs-Framework ist eine Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die innere Ausnahme.

30.5.3.13

Zum Durchführen von Drill-Vorgängen sollte der Drillmodus aktiv sein (RWI 00624)

Ursache

Der Drill-Vorgang konnte aufgrund des Drill-Status nicht durchgeführt werden.

Aktion

Aktivieren Sie den Drill-Modus im Web-Intelligence-Dokument.

30.5.3.14

Die Ausführung einer leeren Abfrage ist nicht möglich. (RWI 00701)

Ursache

Sie haben versucht, eine leere Abfrage durchzuführen.

Aktion

Fügen Sie zur Abfrage Ergebnisobjekte hinzu, bevor Sie sie durchführen.

30.5.3.15 `Letzter Datenprovider kann nicht gelöscht werden. (RWI 00702)`

Ursache

Sie haben versucht, den letzten Datenprovider in einem Dokument zu löschen.

Aktion

Jedes Dokument muss mindestens einen Datenprovider enthalten.

30.5.3.16 `Es ist bereits ein Datenprovider mit diesem Namen vorhanden. (RWI 00703)`

Ursache

Sie haben versucht, einem Datenprovider einen Namen zu geben, der bereits im Dokument existiert.

Aktion

Jeder Datenprovider in einem Dokument muss einen eindeutigen Namen haben.

30.5.3.17 `Kombinierte Abfragen sind mit dem aktivierten Stichprobenmodus inkompatibel. (RWI 00706)`

Ursache

Stichproben können nicht mit kombinierten Abfragen verwendet werden.

Aktion

Verwenden Sie Stichproben nicht mit kombinierten Abfragen.

30.5.3.18 Befehl zum Entfernen von Datenquellen wird verarbeitet, während nur zwei Datenquellenausdrücke vorhanden sind. (RWI 00800)

Ursache

Sie haben versucht, einen Ausdruck aus einer synchronisierten Dimension zu entfernen, die nur zwei Ausdrücke enthält.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die synchronisierte Dimension immer mindestens zwei Ausdrücke enthält.

30.5.3.19 Verknüpfung mit dem bereits vorhandenen Namen ({0}) kann nicht erstellt werden. (RWI 00801)

Ursache

Sie haben versucht, eine synchronisierte Dimension mit einem bereits vorhandenen Namen zu erstellen.

Aktion

Geben Sie für jede synchronisierte Dimension einen eindeutigen Namen an.

30.5.3.20 CustomSortLov kann nicht mit einer neuen Werteliste aktualisiert werden, die größer als die von CustomSortLov unterstützte Größe ist. (RWI 00825)

Ursache

Sie haben versucht, die Werteliste der Definition einer benutzerdefinierten Sortierung mit mehr Werten zu aktualisieren, als zulässig sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anzahl von Werten in der Liste innerhalb des Bereichs für benutzerdefinierte Sortierungen liegt.

30.5.3.21 CustomSortLov kann nicht erstellt werden, wenn die LOV des Berichtsausdrucks größer als die von CustomSortLov unterstützte Größe ist. (RWI 00826)

Ursache

Sie haben versucht, die Werteliste der Definition einer benutzerdefinierten Sortierung mit mehr Werten zu erstellen, als zulässig sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anzahl von Werten in der Liste innerhalb des Bereichs für benutzerdefinierte Sortierungen liegt.

30.5.3.22 Der eingegebene Ausdruck verstößt gegen eine der Feed-Einschränkungen. (RWI 00830)

Ursache

Der eingegebene Ausdruck verstößt gegen eine der Feed-Einschränkungen.

Aktion

Die Formel ist fehlerhaft. Prüfen Sie vor dem Hinzufügen einer Formel die Feed-Einschränkungen.

30.5.3.23 {0}-Funktion wird nicht unterstützt. (RWI 00850)

Ursache

Sie haben versucht, eine Funktion zu verwenden, die im aktuellen Kontext nicht unterstützt wird.

Aktion

Stellen Sie vor Verwendung dieser Funktion sicher, dass sie unterstützt wird.

30.6 Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

Zu den Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen gehören folgende Kategorien:

Bereich	Kategorie
CDS 00001 - CDS 00013	Fehlermeldungen des Benutzeroberflächen-Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen
CDS 10100 - CDS 10400	Fehlermeldungen des Webdienst-Plugins für benutzerdefinierte Datenquellen
CDS 15102 - CDS 15122	Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

30.6.1 Fehlermeldungen des Benutzeroberflächen-Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

30.6.1.1 Die ausgewählte Dateierweiterung ist nicht richtig. (CDS 00001)

Ursache

Die Erweiterung der Datei lautet nicht wie erwartet oder unterscheidet sich von der zuvor ausgewählten Datei.

Aktion

Prüfen Sie, ob die richtige Datei ausgewählt ist.

30.6.1.2 `Auf die Datei kann nicht zugegriffen werden. (CDS 00002)`

Ursache

Sie haben einen falschen Dateipfad eingegeben.

Aktion

Prüfen Sie, ob der eingegebene Pfad korrekt ist.

30.6.1.3 `Die Datei ist nicht vorhanden. (CDS 00003)`

Ursache

Die Datei ist unter dem angegebenen Pfad nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der angegebene Pfad und Dateiname gültig sind.

30.6.1.4 `Die ausgewählte Datei ist ein Verzeichnis. (CDS 00004)`

Ursache

Der eingegebene Pfad zeigt auf ein Verzeichnis statt auf eine Datei.

Aktion

Geben Sie den korrekten Dateinamen ein.

30.6.1.5 Fehler beim Verarbeiten der Datenquelle – Für das Plugin wurde eine ungültige Operation durchgeführt. (CDS 00005)

Ursache

Das Plugin kann nicht alle Parameter der Datenquelle abrufen.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle, und stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.1.6 In der Benutzeroberfläche des Plugins ist ein Fehler aufgetreten. (CDS 00006)

Ursache

In der Plugin-Benutzeroberfläche ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle, und stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.1.7 Fehler beim Zugriff auf die aktualisierten Eingaben. (CDS 00007)

Ursache

Beim Zugriff auf die aus dem Plugin abgerufenen Parameter der Datenquelle ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle, und stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.1.8 Ein Objekt mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (CDS 00008)

Ursache

Ein anderes Objekt mit demselben Namen existiert bereits.

Aktion

Ändern Sie den Namen des Objekts in einen eindeutigen Wert.

30.6.1.9 Eine Abfrage mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (CDS 00009)

Ursache

Eine andere Abfrage mit demselben Namen existiert bereits.

Aktion

Ändern Sie den Namen der Abfrage in einen eindeutigen Wert.

30.6.1.10 Bei der Installation ist ein Problem aufgetreten. Führen Sie eine Prüfung durch, und versuchen Sie es erneut. (CDS 00010)

Ursache

In Zusammenhang mit der Installation wurde ein Fehler ermittelt.

Aktion

Prüfen Sie das Installations-Setup. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation.

30.6.1.11 Fehler beim Verarbeiten der Datenquelle. (CDS 00011)

Ursache

Bei der Identifizierung der Datenquelle wurde ein Problem ermittelt.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach der detaillierten Fehlermeldung.

30.6.1.12 Der angeforderte Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden. (CDS 00012)

Ursache

Ein Fehler wurde ermittelt.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach der detaillierten Fehlermeldung.

30.6.1.13 Die Plugin-Anzeigekomponente konnte nicht abgerufen werden. (CDS 00013)

Ursache

Beim Abrufen der Plugin-Komponente ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach der detaillierten Fehlermeldung. Stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code korrekt ist.

30.6.2 Fehlermeldungen des Webdienst-Plugins für benutzerdefinierte Datenquellen

30.6.2.1 Fehler beim Verarbeiten der angeforderten Aktion. (CDS 10100)

Ursache

Beim Verarbeiten der angeforderten Aktion ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Enterprise-Administrator.

30.6.2.2 Im Bereich "Ausgabenachricht" wurde keine Auswahl vorgenommen. (CDS 10101)

Ursache

Der Benutzer hat das bzw. die Feld(er) für die Abfrage im Bereich "Ausgabenachricht" nicht ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie das bzw. die Feld(er) im Bereich "Ausgabenachricht" aus, das bzw. die im Bericht angezeigt werden sollen.

30.6.2.3 Fehler beim Aufrufen des Webdiensts. {0} (CDS 10200)

Ursache

Beim Aufrufen eines Webdiensts ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Enterprise-Administrator.

30.6.2.4 Fehler beim Ausführen des Webdiensts: "{0}" (CDS 10201)

Ursache

Der Endpunkt des Webdiensts konnte aufgrund falscher Eingabeparameter nicht aufgerufen werden.

Aktion

Geben Sie die korrekten Werte beim Aufruf des Webdiensts ein.

30.6.2.5 Fehler beim Instantiieren des Webdienst-Plugins. (CDS 10202)

Ursache

Der Erweiterungsdeskriptor des Webdienst-Plugins hat den falschen dstype zurückgegeben.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an den Administrator.

30.6.2.6 Analyseausnahme: Der Typ oder die Struktur der WSDL-Eingabe wird nicht unterstützt. (CDS 10203)

Ursache

Die WSDL-Struktur wird vom Webdienst-Plugin für benutzerdefinierte Datenquellen nicht unterstützt.

Aktion

Konsultieren Sie die Dokumentation bezüglich der unterstützten WSDLs.

30.6.2.7 WSDLs mit Bezug zum Microsoft-Typen-Namespace werden nicht unterstützt. (CDS 10204)

Ursache

WSDLs, die auf den Namespace "http://microsoft.com/wsdl/types/" verweisen, werden nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie die unterstützte WSDL aus.

30.6.2.8 WSDLs mit zyklischen Verweisen werden nicht unterstützt. (CDS 10205)

Ursache

WSDL-Typdefinitionen enthalten zyklische Verweise.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie die unterstützte WSDL aus.

30.6.2.9 WSDLs ohne Typdefinitionen werden nicht unterstützt. (CDS 10206)

Ursache

WSDL enthält keine Typdefinitionen in <types>-Tags.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie die unterstützte WSDL aus.

30.6.2.10 SOAP-Anforderung konnte nicht gesendet werden. Die Ziel-URL ist fehlerhaft. (CDS 10207)

Ursache

Die Ziel-URL der SOAP-Aktion, die für diesen Dienst angegeben wurde, ist fehlerhaft.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie eine andere unterstützte WSDL aus.

30.6.2.11 WSDLs, die verschlüsselte Nachrichten verwenden, werden nicht unterstützt. (CDS 10208)

Ursache

Die WSDL verfügt über Vorgänge, die codierte Meldungen erwarten.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie eine andere unterstützte WSDL aus.

30.6.2.12 Fehler beim Analysieren der Antwort. (CDS 10400)

Ursache

Beim Analysieren der Antwort vom Server ist ein Fehler ermittelt worden.

Aktion

Suchen Sie in den Produktprotokollen nach der eigentlichen Ursache für den Fehler.

30.6.3 Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

30.6.3.1 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Es können keine Informationen von der angegebenen Quelle abgerufen werden. (CDS 15102)

Ursache

Beim Abrufen von Informationen aus der angegebenen Quelle ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um den Fehler zu beheben.

30.6.3.2 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Es können keine Strukturinformationen von der angegebenen Quelle abgerufen werden. (CDS 15103)

Ursache

Beim Abrufen der Strukturinformationen aus der angegebenen Quelle ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie zur Fehlerbehebung den SAP-Support.

30.6.3.3 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Iterator kann anhand des Datensatzes nicht erstellt werden. (CDS 15104)

Ursache

Beim Erstellen des Iterators für den Datensatz ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie zur Fehlerbehebung den Support.

30.6.3.4 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: In der Datenquellen-Plugin-Verwaltung wurde ein Problem festgestellt und die angeforderte Aktion kann nicht abgeschlossen werden. (CDS 15106)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an den Support.

30.6.3.5 Die Abfrage für diese Datei kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Die Datei "{filename}" ist auf dem System nicht vorhanden. (CDS 15107)

Ursache

Die Datei ist am angegebenen Speicherort nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der für die Quelldatei angegebene Dateipfad korrekt ist.

30.6.3.6 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Der Pfad ist ungültig. (CDS 15108)

Ursache

Der angegebene Dateipfad ist falsch.

Aktion

Prüfen Sie, ob der für die Quelle angegebene Dateipfad korrekt ist.

30.6.3.7 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Beim Abrufen der Struktur wurden ungültige Informationen abgerufen. (CDS 15109)

Ursache

Beim Abrufen der Strukturinformationen aus dem Datenprovider ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie zur Fehlerbehebung den Support.

30.6.3.8 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Das entsprechende Datenquellen-Plugin konnte für diese Anforderung nicht gefunden werden. (CDS 15110)

Ursache

Beim Abrufen der Plugin-Informationen ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plugin-Implementierung die erforderlichen Plugin-Informationen korrekt zurückgibt. Lesen Sie die Informationen zum Konfigurieren des Plugins in der Dokumentation nach.

30.6.3.9 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Das entsprechende Datenquellen-Plugin konnte für diese Anforderung nicht instantiiert werden. (CDS 15111)

Ursache

Beim Instanzieren des Plugins ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plugin-Details und MODULE-PATH in der MANIFEST-Datei des Plugins korrekt sind. Lesen Sie die Informationen zum Konfigurieren des Plugins in der Dokumentation nach.

30.6.3.10 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Datenprovider des Datenquellen-Plugins konnte für diese Anforderung nicht instantiiert werden. (CDS 15112)

Ursache

Beim Instanzieren der Datenproviderkomponente der Plugin-Erweiterung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.3.11 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Stichprobenerhebung. (CDS 15113)

Ursache

Beim Abrufen von Beispieldaten aus dem Datenprovider ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.3.12 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Erstellen des Daten-Iterators (CDS 15114)

Ursache

Beim Abrufen des Dateniterators ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.3.13 Es konnten keine Daten vom benutzerdefinierten Datenprovider abgerufen werden: Fehler beim Abrufen der Daten über den Iterator. (CDS 15115)

Ursache

Beim Abrufen der Daten über den Iterator ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.3.14 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Beim Versuch, die Struktur abzurufen, wurde vom Datenquellen-Plugin ein nicht unterstützter Objekttyp angegeben. (CDS 15116)

Ursache

Im Plugin liegen nicht unterstützte Datentypen vor.

Aktion

Lesen Sie die Liste der unterstützten Datentypen in der Dokumentation nach.

30.6.3.15 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Beim Öffnen der Sitzung ist ein interner Fehler aufgetreten. (CDS 15117)

Ursache

Beim Öffnen einer Sitzung ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

30.6.3.16 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die Quelle im angegebenen Pfad ist geschützt. (CDS 15118)

Ursache

Das Plugin konnte nicht fortfahren, da die angegebene Quelldatei kennwortgeschützt ist.

Aktion

Konsultieren Sie die Plugin-Dokumentation.

30.6.3.17 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die angegebene URL ist ungültig. (CDS 15119)

Ursache

Das Plugin konnte nicht fortfahren, da die URL ungültig ist.

Aktion

Konsultieren Sie die Plugin-Dokumentation.

30.6.3.18 Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die angegebene URL wurde nicht gefunden. (CDS 15120)

Ursache

Das Plugin konnte nicht fortfahren, da die angegebene URL nicht gefunden wurde.

Aktion

Konsultieren Sie die Plugin-Dokumentation.

30.6.3.19 Interaktion mit dem benutzerdefinierten Datenprovider an der angegebenen Quelle nicht möglich. (CDS 15121)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an den Support.

30.6.3.20 Es ist ein Problem aufgetreten. Die angeforderte Aktion kann nicht durchgeführt werden. (CDS 15122)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an den Support.

31 HTTP-Fehler

31.1 Behandlung von HTTP 404-Fehlern

HTTP 404-Fehler können aus einem der folgenden Gründe angezeigt werden:

- Die angeforderte Seite wurde versehentlich gelöscht. Überprüfen Sie den Implementierungsordner der Webanwendung, um sicherzustellen, dass die angeforderte Seite vorhanden ist.
- Die Webanwendung ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Versuchen Sie, auf andere Seiten in dieser Webanwendung zuzugreifen. Falls diese Webanwendung über andere Seiten verfügt, auf die nicht zugegriffen werden kann, liegt ein Konfigurationsproblem bei der Webanwendung vor. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob die Konfigurationsdateien gültig sind, oder implementieren Sie die Webanwendung erneut.
- Eine Systemeinstellung ist fehlerhaft. Der Speichergrenzwert wurde beispielsweise erreicht, oder ein ODBC-DSN wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Folglich wurde eine Ausnahme ausgelöst und die erwartete Seite nicht generiert. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen.
- Eine Umgebungsvariable wurde nicht ordnungsgemäß festgelegt. Diese Umgebungsvariable kann eine Systemvariable oder eine im Webanwendungsserver definierte Variable sein. Eine erforderliche Bibliothek oder Klasse ist folglich nicht auffindbar. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Schritte ausgeführt wurden.
- Die Webanwendung ist beschädigt. Starten Sie den Webserver neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, implementieren Sie die Webanwendung erneut.
- Wenn es sich bei der angeforderten Ressource um eine dynamisch generierte Webseite mit einer speziellen Erweiterung (z.B. .cwr) handelt, kann der Webserver die Anforderung u.U. nicht verarbeiten, da die entsprechende Anwendungszuordnung nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Webserverkonfiguration.
- Eine zugehörige Webanwendung ist möglicherweise nicht implementiert oder ordnungsgemäß konfiguriert. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um die Konfiguration der Webanwendung zu überprüfen.
- Wenn die Seite zuvor funktionierte, später aber nicht mehr, kann sich eine Änderung auf dem Webserver negativ auf diese Seite oder deren übergeordnete Webanwendung ausgewirkt haben. Wenn eine Addon-Webanwendung über einer vorhandenen Webanwendung installiert wird, kann die ursprüngliche Konfiguration beispielsweise beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob der Webserver kürzlich geändert wurde.

31.2 Beheben von HTTP 500-Fehlern

HTTP 500-Fehler können aus einem der folgenden Gründe angezeigt werden:

- Eine erforderliche Komponente wurde nicht installiert bzw. ordnungsgemäß konfiguriert. Folglich wurde eine Ausnahme auf Webserverseite ausgelöst. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf

Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Komponenten installiert wurden.

- Eine Umgebungsvariable wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Diese Umgebungsvariable kann eine Systemvariable oder eine im Webanwendungsserver definierte Variable sein. Folglich ist eine erforderliche Bibliothek oder eine erforderliche Klasse nicht auffindbar. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Schritte ausgeführt wurden.
- Eine Sicherheitseinstellung wurde nicht ordnungsgemäß festgelegt. Ein erforderliches Systembenutzerkonto wurde beispielsweise nicht eingerichtet. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Sicherheitseinstellungen gültige Werte haben.
- Die Webanwendung ist entweder nicht ordnungsgemäß konfiguriert oder beschädigt. Starten Sie den Webserver neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, implementieren Sie die Webanwendung erneut.
- Wenn die Seite zuvor funktionierte, später aber nicht mehr, kann sich eine Änderung auf dem Webserver negativ auf diese Seite oder deren übergeordnete Webanwendung ausgewirkt haben. Wenn eine Addon-Webanwendung über einer vorhandenen Webanwendung installiert wird, kann die ursprüngliche Konfiguration beispielsweise beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob der Webserver kürzlich geändert wurde.
- Wenn es sich bei der angeforderten Ressource um eine dynamisch generierte Webseite mit einer speziellen Erweiterung (z.B. .cwr) handelt, kann der Webserver die Anforderung u.U. nicht verarbeiten, da die entsprechende Anwendungszuordnung nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Webserverkonfiguration.
- Wenn es sich bei dem Webserver um Microsoft IIS handelt, lesen Sie den folgenden Artikel in der Microsoft Knowledge Base: <http://support.microsoft.com/kb/311766> ➡

32 Fehlermeldungen für Dashboards

32.1 `DSL-Initialisierung fehlgeschlagen. (XLS 000001)`

Ursache

Die DSL-Initialisierung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Überprüfen Sie das DSL-Universum auf Integrität.

32.2 `DSL-Dienste konnten nicht gefunden werden. Prüfen Sie Ihre BusinessObjects-Installation. (XLS 000002)`

Ursache

Die DSL-Dienste wurden nicht gefunden.

Aktion

Überprüfen Sie die Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence.

32.3 `Verbindung zum BusinessObjects-Server konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung. (XLS 000003)`

Ursache

Es konnte keine Verbindung mit SAP BusinessObjects Business Intelligence hergestellt werden.

Aktion

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

32.4 Fehler beim (De-)Serialisieren von Daten. (XLS 000004)

Ursache

Fehler bei der Deserialisierung der Daten.

Aktion

Überprüfen Sie die Daten.

32.5 Ausnahme konnte nicht serialisiert werden: {0}. (XLS 000005)

Ursache

Ausnahme bei der Serialisierung.

Aktion

Versuchen Sie es erneut.

32.6 Datenquelle ({0} - {1}) wurde nicht gefunden. (XLS 000006)

Ursache

Universum nicht gefunden.

Aktion

Überprüfen Sie die CUID.

32.7 Dashboards-DSL-Bibliothek konnte nicht geladen werden. (XLS 000007)

Ursache

DSL-Bibliothek von Dashboards konnte nicht geladen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Dashboards-Serverinstallation.

32.8 Sitzung konnte nicht geladen werden. (XLS 000008)

Ursache

Sitzung konnte nicht geladen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Anmeldung von SAP BusinessObjects Business Intelligence.

32.9 Anforderungsverarbeitung fehlgeschlagen. (XLS 000009)

Ursache

Fehler beim Verarbeiten der Anforderung.

Aktion

Versuchen Sie es erneut.

32.10 InfoObject {0} kann nicht gefunden werden: {1}. Stellen Sie sicher, dass es vorhanden ist und dass Sie über die entsprechenden Rechte verfügen. (XLS 000010)

Ursache

Das InfoObject konnte nicht gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob das InfoObject vorhanden ist und ob Sie über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen.

32.11 Datenverbindungsinformationen für Universum können nicht gefunden werden: {0} (XLS 000011)

Ursache

Datenverbindung für das Universum wurde nicht gefunden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die richtige Verbindung mit dem Universum vorhanden ist

32.12 Unbekannter Serverfehler. Versuchen Sie es später erneut. (XLS 000012)

Ursache

Unbekannter Serverfehler.

Aktion

Versuchen Sie, erneut auf den Server zuzugreifen.

32.13 Ungültige Dashboards-Serverkonfigurationseigenschaft: {0}. (XLS 000013)

Ursache

Ungültige Konfigurationseigenschaft für Dashboards-Server.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Serverkonfigurationseigenschaften korrekt ohne typografische Fehler definiert sind.

32.14 Konfigurationsdatei für Dashboards-Server kann nicht gefunden oder geladen werden. (XLS 000014)

Ursache

Fehlende Konfigurationsdatei für Dashboards-Server.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Serverkonfigurationsdatei vorhanden ist.

32.15 Ihre Abfrage hat mehrere SQL-Anweisungen generiert. Dies wird nicht unterstützt. Ändern Sie Ihre Abfrage. (XLS 000015)

Ursache

Mehrere SQL-Anweisungen werden nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfrage nur eine SQL-Anweisung generiert.

32.16 Kombinierte Abfrage wird nicht unterstützt. (XLS 000016)

Ursache

Kombinierte Abfragen werden nicht unterstützt.

Aktion

Überprüfen Sie, ob es sich bei der Abfrage um eine kombinierte Abfrage handelt.

32.17 Der Cache-Dateipfad ist ungültig. (XLS 000017)

Ursache

Ungültiger Cache-Dateipfad.

Aktion

Überprüfen Sie, ob der Cache-Dateipfad vorhanden und korrekt ist.

32.18 Initialisieren des Dashboards Processing Server fehlgeschlagen. (XLS 000018)

Ursache

Fehler bei der Initialisierung des Dashboards Processing Server.

Aktion

Überprüfen Sie, ob der Dashboards Processing Server betriebsbereit ist und fehlerfrei ausgeführt wird.

32.19 Aktueller Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung: {0} für Objekt: {1} (XLS 000019)

Ursache

Ungültige Benutzerrechte für Objekt.

Aktion

Überprüfen Sie, ob der aktuelle Benutzer die erforderlichen Berechtigungen für das InfoObject hat.

32.20 DSL konnte den Provider nicht erstellen (XLS 000020)

Ursache

Der Provider konnte nicht erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerdaten korrekt sind. Falls dieses Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Systemadministration.

32.21 Verbindung zum Server konnte nicht hergestellt werden. Melden Sie sich an, und versuchen Sie es erneut. (XLW 000001)

Ursache

Authentifizierung fehlgeschlagen.

Aktion

Überprüfen Sie die Anmeldedaten.

32.22 Fehler bei der Kommunikation mit dem Server. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder technischen Support. (XLW 000002)

Ursache

Abrufen von Xcelsius-Dienst von Sitzung nicht möglich.

Aktion

Versuchen Sie, sich erneut anzumelden.

32.23 Fehler beim Lesen der Anforderung ({0}). (XLW 000003)

Ursache

Anforderung konnte nicht gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Client eine gültige Anforderung sendet.

33 Fehlermeldungen für die Plattformsuche

Zu den Fehlermeldungen für die Plattformsuche gehören:

Bereich	Kategorie
PSS 0001 - PSS 07002	Fehler der Plattformsuche

33.1 Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00002)

Ursache

Im Build sind verschiedene Versionsbinärdateien vorhanden, die nicht mit den internen Klassendefinitionen und ihren Implementierungen übereinstimmen. Dieser Fehler ist möglicherweise aufgetreten, weil die Binärdateien nicht mit den Konfigurationsparametern übereinstimmen, oder weil die Konfigurationsparameter im Backend geändert wurden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

33.2 Aus unbekanntem Grund ist die Extrahierung für {0} fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00003)

Ursache

Das Dokument wird in Bibliotheken von Drittherstellern oder bei der Extraktion aufgrund einer unerwarteten Ausnahme nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich unter Angabe der Stack-Ablaufverfolgung und der Protokolldateien an den Administrator.

33.3 Bei der Extrahierung des Objekts mit SI_ID {0} ist ein Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers aufgetreten. Überprüfen Sie die Dokumentgröße. (PSS 00004)

Ursache

Die Größe des in das Repository hochgeladenen agnostischen Dokuments übersteigt die für die Plattformsuchkonfigurationen als LARGE_OBJECT_SIZE_CUTOFF definierte Beschränkung.

Aktion

Verringern Sie die Größe des Dokuments oder unterteilen Sie es, und laden Sie es anschließend erneut hoch. Wenden Sie sich anderenfalls an den Administrator, um die Konfigurationsparameter zu ändern.

33.4 Indizierung fehlgeschlagen, da mehr als eine Index-Engine aktiviert wurde (PSS 01001).

Ursache

Es sind mehrere Such-Engines in der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche aktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie lediglich eine Such-Engine in der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche.

33.5 Indizierung fehlgeschlagen. Möglicherweise sind alle Index-Engines deaktiviert (PSS 01002).

Ursache

In der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche ist keine Suche-Engine aktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie mindestens eine Such-Engine in der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche.

33.6 `Index ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut (PSS 01004).`

Ursache

Der Index wurde nicht erstellt.

Aktion

Warten Sie, bis der Index erstellt wurde. Auf der Anwendungseigenschaftenseite der Plattformsuche in der CMC können Sie die Anzahl der indizierten Dokumente einsehen.

33.7 `Die Zeichenfolge ist zu generisch. Geben Sie eine spezifischere Zeichenfolge ein. (PSS 02001)`

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch die Verwendung von generischen Zeichenfolgen wie "ein", "dieser", "in", Stoppwörtern oder einzelnen Buchstaben als einzige Suchschlüsselwörter verursacht.

Aktion

Ersetzen Sie die generische Zeichenfolge durch spezifischere und vollständige Suchschlüsselwörter wie etwa "Umsatz".

i Hinweis

Werden diese generischen Zeichenfolgen in einer exakten Suche verwendet, erscheint diese Fehlermeldung nicht.

33.8 Die Suchzeichenfolge ist leer. Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein (PSS 02003).

Ursache

Die Suchzeichenfolge ist leer.

Aktion

Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein.

33.9 Suchzeichenfolge ist ungültig. Informationen zur unterstützten Syntax finden Sie in der Dokumentation (PSS 02004).

Ursache

Die Syntax der Suchzeichenfolge ist ungültig.

Aktion

Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein. Weitere Informationen zur gültigen Suchsyntax erhalten Sie im Kapitel *Plattformsuchverfahren* im *Benutzerhandbuch für BI-Launchpad*.

33.10 Server ist ausgelastet. Versuchen Sie es später erneut (PSS 02005).

Ursache

Der Server verfügt nicht über ausreichend Systemressourcen, um die Suchanfrage zu verarbeiten.

Aktion

Führen Sie die Suche zu einem späteren Zeitpunkt erneut durch.

33.11 Extrahierung der Zusammenfassung fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03002)

Ursache

Die Eigenschaftswerte in der Dokumentübersicht können nicht extrahiert werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Übersichtsinformationen extrahierbare Inhalte enthalten.

33.12 Extrahierung des Inhalts fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03004)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch folgende Probleme verursacht:

- Einige der Komponenten wie etwa der Kopf, der Fuß oder die Zellen im strukturierten agnostischen Dokument enthalten nicht extrahierbaren Text oder nicht extrahierbare Objekte.
- Die RTF- und TXT-Dokumente enthalten unstrukturierten Text.

Aktion

Überprüfen Sie, ob alle Komponenten im Dokument extrahierbaren Text oder extrahierbare Objekte enthalten.

33.13 Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da es sich bei dem Dokument möglicherweise um ein PPT-Dokument mit leeren Kommentaren, um ein kennwortgeschütztes Dokument oder um ein Dokument mit nicht extrahierbarem Inhalt handelt. (PSS 03007)

Ursache

Die Plattformsuche konnte das Objekt mit SI_ID< ID> nicht extrahieren, da im Dokument u. U. eines der folgenden Probleme vorliegt:

- Es handelt sich möglicherweise um ein PPT-Dokument mit leeren Kommentaren.
- Es ist möglicherweise kennwortgeschützt.
- Es enthält möglicherweise Texte oder Objekte, die nicht extrahiert werden konnten.
- Die Bibliothek des Drittherstellers kann nicht auf das Dokument zugreifen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument keines der oben aufgeführten Probleme aufweist. Sollten Sie eines dieser Probleme ermitteln, entfernen Sie die entsprechenden Komponenten, und laden Sie das Dokument erneut hoch.

33.14 Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da die PDF-Datei möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist. (PSS 03008)

Ursache

Das PDF-Dokument enthält Texte oder Objekte, die nicht extrahiert werden können.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument keine Texte oder Objekte enthält, die nicht extrahiert werden können.

33.15 Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da das Dokument möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist oder zu groß ist. (PSS 03009)

Ursache

Dieser Fehler ist möglicherweise aufgetreten, weil das Dokument mit SI_ID< ID> u. U. nicht extrahierbare Texte oder Objekte enthält, oder weil das Dokument sehr groß ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument keine nicht extrahierbaren Texte oder Objekte enthält, und dass es nicht zu groß ist.

33.16 `Rückgabe durch RASFactory-Dienst fehlgeschlagen. (PSS 04001)`

Ursache

Der Report Application Server (RAS) ist außer Betrieb, oder der Dienst des Crystal Reports Servers ist für SAP BusinessObjects Business Intelligence zur Verarbeitung der Crystal-Reports-Berichte nicht verfügbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Report Application Server (RAS) ausgeführt wird, die Konfiguration ordnungsgemäß ist und die Dienste für Crystal Reports-Berichte fehlerfrei ausgeführt werden. Öffnen Sie den Crystal Reports-Bericht im *BI-Launchpad*, um sicherzustellen, dass der RAS verfügbar ist.

33.17 `Nicht unterstütztes InfoObject {0} wurde zur Crystal Reports-Extrahierung weitergegeben. (PSS 04003)`

Ursache

Das InfoObject wird als ein Nicht-Crystal-Reports-Bericht identifiziert, der die InfoObjects-Eigenschaften als Bericht enthält.

Aktion

Öffnen Sie das Dokument in Crystal Reports Designer, und speichern Sie es erneut.

33.18 Crystal Reports-Bericht {0} konnte nicht geschlossen werden. (PSS 04005)

Ursache

Der Report Application Server (RAS) wird nicht ausgeführt, oder die im Bericht verwendeten InfoObjects sind fehlerhaft.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der RAS fortlaufend ausgeführt wird. Wenn der Fehler weiterhin besteht, senden Sie den Bericht erneut zur Extrahierung, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

33.19 Öffnen des Dokuments {0} durch RAS fehlgeschlagen. (PSS 04006)

Ursache

Das InfoObject wird nicht als Crystal Reports-Berichtsobjekt identifiziert.

Aktion

Laden Sie geeignete Crystal Reports-Objekte in das Repository hoch, das in Crystal Reports Designer und BI-Launchpad geöffnet und angezeigt werden kann.

33.20 Kontexterstellung für Universum fehlgeschlagen mit Ausnahme: {0}. (PSS 05001)

Ursache

Der Web Intelligence Processing Server ist außer Betrieb.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird.

33.21 Fehler beim Abrufen des DataSourceElement-Werts. Stellen Sie sicher, dass DataSourceName erstellt wurde und die Verbindung verfügbar ist. (PSS 05002)

Ursache

Es tritt ein Datenbankverbindungsfehler auf, nachdem die Verbindung anfangs erfolgreich hergestellt wurde.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datenbankverbindung keine Fehler aufweist. Prüfen Sie, ob der für diese Datenquelle erstellte Datenquellenname (Data Source Name, DSN) eine erfolgreiche Verbindung hergestellt hat.

33.22 Erstellung der Business-Schicht für Universum {0} fehlgeschlagen. Dies kann auf Kontextfehler oder nicht verfügbare Kerndienste zurückzuführen sein. (PSS 05003)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch eines der folgenden Probleme verursacht:

- Die Datenquelleninformationen können vom Web Intelligence Processing Server nicht empfangen werden
- Der Datenquellenname (DSN) verfügt über eine fehlerhafte oder ungültige Datenbankverbindung.
- Der Web Intelligence Processing Server ist außer Betrieb

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird und die DSN-Verbindung fehlerfrei ist.

33.23 Interactive Analysis-Verarbeitungsserver ist möglicherweise heruntergefahren.
Dokumentinstanz kann nicht erstellt werden. (PSS 06002)

Ursache

Der Web Intelligence Processing Server oder der Web Intelligence-Verarbeitungsdienst ist außer Betrieb.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird und ob Sie über die Berechtigungen zum Erstellen eines Interactive Analysis-Dokuments verfügen. Öffnen Sie dieses Dokument im BI-Launchpad.

33.24 Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 06004)

Ursache

Die Plattformsuche unterstützt keine Dokumente mit Inhalten einer nicht unterstützten Version des Interactive Analysis-Dokuments.

Aktion

Entfernen Sie die Inhalte der nicht unterstützten Version des Interactive Analysis-Dokuments.

33.25 Fehler beim Schließen des Interactive Analysis-Dokuments {0}. (PSS 06005)

Ursache

Dieser Fehler ist u. U. aufgetreten, weil der Web Intelligence Processing Server außer Betrieb ist.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird. Öffnen Sie dieses Dokument im BI-Launchpad.

33.26 Interactive Analysis-Verarbeitungsserver konnte das Dokument {0} nicht öffnen.
(PSS 06006)

Ursache

Der Web Intelligence Processing Server ist außer Betrieb.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird und ob Sie über die Berechtigungen zum Anzeigen eines Interactive Analysis-Dokuments verfügen. Öffnen Sie dieses Dokument im BI-Launchpad.

33.27 Das Interactive Analysis-Dokument enthält unzulässige
Universumsverbindungsinformationen. (PSS 06007)

Ursache

Es sind fehlerhafte oder gar keine Universums- oder Datenbankverbindungsinformationen verfügbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Universums- oder Datenbankverbindungsinformationen verfügbar sind.

33.28 Der Explorer-Suchserver ist möglicherweise heruntergefahren. Ergebnisse können nicht kompiliert werden. (PSS 07001)

Ursache

Der Explorer-Suchserver wird entweder nicht ausgeführt oder ist deaktiviert.

Aktion

Starten Sie den Explorer-Suchserver neu, und stellen Sie sicher, dass er ausgeführt wird.

33.29 Interner Fehler beim Abrufen von Information-Spaces. (PSS 07002)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen internen Fehler verursacht.

Aktion

Führen Sie die Suche zu einem späteren Zeitpunkt erneut durch.

34 Fehlermeldungen zur Überwachung

Zu den Fehlermeldungen zur Überwachung gehören:

Bereich	Kategorie
MON00001- MON00057	Überwachungsfehler

34.1 Fehler beim Ausführen der Diagnose (MON00001)

Ursache

Möglicherweise wird der Dienst für die zeitgesteuerte Verarbeitung von Diagnosen nicht ausgeführt, oder eine Ausnahme hat zu einem internen Fehler geführt.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie in der Zeitsteuerungsstatus-Verknüpfung auf der Verlaufsseite der Diagnose oder in der Protokolldatei.

34.2 Fehler beim Auflisten der Diagnose (MON00002)

Ursache

Dieser Fehler ist möglicherweise aufgetreten, weil eine Abfrage zum Abrufen der Diagnoseliste fehlgeschlagen ist.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie in den Webserverprotokollen.

34.3 Fehler beim Lesen des Diagnoseergebnisses aus der Datei mit der ID: {0} (MON00003)

Ursache

Der Ergebnisbericht des Diagnoselaufs konnte nicht abgerufen werden, da der Input File Repository Server möglicherweise nicht ausgeführt wird.

Aktion

Prüfen Sie, ob der File Repository Server ausgeführt wird und ob die Laufinstanz aus der Verlaufsseite gelöscht wurde.

34.4 Fehler beim Abrufen der URLs für die Aktion Eigenschaften/Zeitgesteuerte Verarbeitung/Verlauf (MON00004)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der URL verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.5 Fehler beim Paginieren der Diagnoseliste (MON00006)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen einer Reihe von Diagnosen in einer Seite verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.6 `{0}` ist kein gültiger `{1}`-Wert (MON00007)

Ursache

Der als Eingabeparameter eingegebene Wert weist nicht den erwarteten Typ auf, wie z.B. String oder Boolean.

Aktion

Geben Sie als Eingabeparameter einen Wert vom erwarteten Typ ein.

34.7 Fehler beim Ausführen der Anforderung (MON00008)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.8 Fehler beim Abruf der Trenddaten von der Datenbank (MON00009)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Abrufen von Trenddaten aus der Trenddatenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Protokoll.

34.9 Fehler beim Auflisten der Kontrollmodule (MON00010)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der Kontrollmodulliste verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.10 Fehler beim Abruf der Details für das Kontrollmodul {0} (MON00011)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der Kontrollmoduldetails verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.11 Fehler beim Abrufen des Status des Kontrollmoduls {0}. (MON00012)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen des Kontrollmodulstatus verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.12 Fehler beim Erstellen des Kontrollmoduls {0} (MON00013)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Übergeben des Kontrollmoduls an die Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

34.13 Fehler beim Löschen des Kontrollmoduls {0} (MON00014)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Löschen des Kontrollmoduls aus der Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

34.14 Fehler beim Erstellen einer Kopie des Kontrollmoduls {0} (MON00015)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Übergeben des kopierten Kontrollmoduls an die Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

34.15 Fehler beim Bearbeiten des Kontrollmoduls {0} (MON00016)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Übergeben des geänderten Kontrollmoduls an die Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

34.16 Fehler beim Paginieren der Kontrollmodulliste (MON00017)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen einer Reihe von Kontrollmodulen in einer Seite verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.17 Fehler beim Markieren des Kontrollmoduls {0} als Favorit (MON00018)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Kennzeichnen eines Kontrollmoduls als Favorit verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.18 Fehler beim Abruf aktueller Warnmeldungen (MON00019)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Protokoll.

34.19 Fehler beim Abruf von Warnmeldungen für das Kontrollmodul {0} (MON00020)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt. Der Benutzer verfügt möglicherweise nicht über die Berechtigung, um die Warnmeldungen anzuzeigen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.20 Fehler beim Löschen einer Warnmeldung (MON00021)

Ursache

Möglicherweise verfügt der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Löschen der Warnung, oder der Überwachungsdienst wird fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.21 Fehler beim Abruf der Gesamtzahl von Warnmeldungsseiten (MON00022)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.22 Fehler beim Abruf von Kontrollmodulen mit Warnmeldungsanzähler (MON00023)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.23 Fehler beim Festlegen der Eigenschaft zur Bestätigung von Warnmeldungen (MON00024)

Ursache

Möglicherweise verfügt der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Kennzeichnen der Warnmeldung als bestätigt, oder der Überwachungsdienst wird fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.24 Fehler beim Festlegen von als gelesen gekennzeichneten Warnmeldungen (MON00025)

Ursache

Möglicherweise verfügt der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Kennzeichnen der Warnmeldung als gelesen, oder der Überwachungsdienst wird fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.25 `Server wird nicht ausgeführt (MON00026)`

Ursache

Der Adaptive Processing Server (oder der Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird) wird nicht ausgeführt.

Aktion

Starten Sie den Server neu.

34.26 `Unbekannter Fehler (MON00027)`

Ursache

Unbekannter Fehler.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

34.27 Fehler beim Abruf der KPIs (MON00028)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Abrufen der Werte aus dem Repository verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in den Webserverprotokollen.

34.28 Fehler beim Regenerieren der verwalteten Einheiten (MON00029)

Ursache

Beim Regenerieren der verwalteten Einheiten ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Central Management Server (CMS) neu.

34.29 Beim Aktivieren des Kontrollmoduls ist ein Fehler aufgetreten (MON00030)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

34.30 Zeitüberschreitungswert darf nicht null oder negativ sein (MON00031)

Ursache

Die Diagnose wird nicht ausgeführt, da der Zeitüberschreitungswert Null oder negativ ist.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Zeitüberschreitungswert ein.

34.31 Falscher Zeitüberschreitungswert (MON00032)

Ursache

Die Diagnose wird aufgrund eines falschen Zeitüberschreitungswerts nicht ausgeführt.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Zeitüberschreitungswert ein.

34.32 Unbekannter Eingabeparametertyp "{0}" (MON00033)

Ursache

Der Eingabeparametertyp ist ungültig.

Aktion

Legen Sie einen gültigen Eingabeparameter fest. Ein gültiger Eingabetyp ist String, Boolean usw.

34.33 `Falscher Eingabeparameter: {0}` (MON00034)

Ursache

Falscher Eingabeparameter.

Aktion

Legen Sie einen gültigen Eingabeparameter fest.

34.34 `Fehler beim Abrufen des Diagnose-InfoObject` (MON00035)

Ursache

Fehler beim Abrufen des Diagnose-InfoObject. Möglicherweise wurde das Diagnoseobjekt gelöscht oder die falsche Diagnose-ID übermittelt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Diagnosedetails angegeben haben.

34.35 `Diagnose-InfoObject konnte nicht gefunden werden` (MON00036)

Ursache

Das Diagnose-InfoObject wurde nicht gefunden. Möglicherweise wurde das Diagnoseobjekt gelöscht oder die falsche Diagnose-ID übermittelt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Diagnose verfügbar ist, und dass Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

34.36 Die folgenden Argumente fehlen {0} (MON00037)

Ursache

Es fehlen obligatorische Argumente.

Aktion

Legen Sie die obligatorischen Argumente fest.

34.37 Beim Deaktivieren oder Aktivieren des Kontrollmoduls {0} ist ein Fehler aufgetreten (MON00039)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder ein Abfragefehler führt zu einem internen Fehler.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.38 Überwachungsdienst ist möglicherweise noch nicht gestartet oder der Start ist fehlgeschlagen. Warten Sie einen kurzen Augenblick, oder prüfen Sie den Dienststatus (MON00041).

Ursache

Der Überwachungsserver oder -dienst wird möglicherweise nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsserver und -dienst ausgeführt werden.

34.39 `Ausnahme beim Ausführen der Diagnose (MON00042)`.

Ursache

Beim Ausführen der Diagnose ist ein Fehler aufgetreten. Dies wurde möglicherweise durch eine falsche Konfiguration des Eingabeparameters verursacht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Diagnoseparameter richtig konfiguriert wurden.

34.40 `Ausnahme beim Formatieren der Antwort (MON00044)`.

Ursache

Die HTTP-Anforderung hat eine Antwort zurückgegeben, deren Format nicht zum Anzeigen als Antwort geeignet war. Dies wird durch eine Ausnahme verursacht, die möglicherweise während der Erstellung der Antwort auf die Anforderung aufgetreten ist.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.41 Fehler beim Auflisten der Benutzer (MON00045).

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der Liste der Administratoren und Überwachungstool-Benutzer verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.42 Fehler beim Abrufen der KPI-Details. (MON00046)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Abrufen der Werte aus dem Repository verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in den Webserverprotokollen.

34.43 Fehler beim Abrufen der synchronisierten Live-Daten (MON00047).

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Starten Sie den Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird, neu.

34.44 Fehler beim Abrufen des Kontrollmodulstatus (MON00048).

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen des Kontrollmodulstatus verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.45 Fehler beim Abrufen des Ergebnisberichts zur Diagnoseausführung (MON00049)

Ursache

Möglicherweise wird der File Repository Server nicht ausgeführt, oder das Ergebnis der Ausführung (Instanz) wurde gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie, ob der File Repository Server ausgeführt wird, oder regenerieren Sie die Verlaufsseite, um festzustellen, ob das Ergebnis der Ausführung gelöscht wurde.

34.46 Fehler beim Speichern der Diagnose (MON00050)

Ursache

Möglicherweise wurde dieser Fehler durch einen Abfragefehler beim Speichern der Diagnose verursacht, oder die Diagnose wurde gelöscht.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Diagnose nicht gelöscht wurde. Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.47 Fehler beim Anzeigen der Eigenschaften der Diagnose (MON00051)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Abrufen der Diagnoseeigenschaften verursacht.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Diagnose nicht gelöscht wurde und der Webserver ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.48 Fehler beim Speichern der Anwendungseigenschaften (MON00052).

Ursache

Diese Fehlermeldung wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die eingegebenen Werte richtig sind. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, prüfen Sie die Informationen im Webserverprotokoll.

34.49 Fehler beim Anzeigen der Anwendungseigenschaften (MON00053).

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.50 Fehler beim Ausführen des Datenbanksicherungs-Auftrags (MON00054)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Protokoll.

34.51 Fehler beim Abrufen der Details der abgeleiteten Metrik (MON00055)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder die abgeleitete Metrikgleichung ist nicht gültig, oder ein interner Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

34.52 Fehler beim Bearbeiten der abgeleiteten Metrik (MON00056)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

34.53 Fehler beim Deaktivieren des Kontrollmoduls (MON00057)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Regenerieren Sie die Kontrollmodulliste, um zu prüfen, ob das Kontrollmodul bereits deaktiviert ist. Prüfen Sie, ob der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Sie können auch den Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird, neu starten.

34.54 Fehler beim Abrufen von Warnmeldungen. (MON00058)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Einzelheiten finden Sie im Protokoll.

34.55 Fehler beim Erstellen der abgeleiteten Metrik. (MON00059)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder eine Ausnahme hat zu einem internen Fehler geführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Einzelheiten finden Sie im Protokoll.

34.56 Fehler beim Festlegen der KPIs für die Anzeige auf dem Dashboard. (MON00060)

Ursache

Beim Festlegen der KPIs für das Überwachungstoolobjekt ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten. Dies kann durch eine fehlerhafte Abfrage verursacht worden sein.

Aktion

Entnehmen Sie den Webserverprotokollen weitere Informationen.

34.57 Fehler beim Abrufen des Drilldowns für die Metrik. (MON00061)

Ursache

Möglicherweise hat eine Ausnahme zu einem internen Fehler geführt. Die Ausnahme könnte auf eine fehlerhafte Abfrage zurückzuführen sein, die zum Abrufen der Instanzen verwendet wurde, die zur Metrik beitragen.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.58 Fehler bei der Markierung des Kontrollmoduls {0} als KPI. (MON00062)

Ursache

Möglicherweise hat eine Ausnahme zu einem internen Fehler geführt. Diese Ausnahme wurde möglicherweise durch eine fehlerhafte Abfrage verursacht, die zum Kennzeichnen eines Kontrollmoduls als KPI verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.59 Fehler beim Hochladen der Skriptdatei in die Diagnose. (MON00063)

Ursache

Möglicherweise hat eine Ausnahme zu einem internen Fehler geführt. Diese Ausnahme wurde möglicherweise durch eine fehlerhafte Abfrage oder eine E/A-Ausnahme verursacht, während die Datei in die Diagnose hochgeladen wurde.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.60 Wählen Sie entweder Befehlszeile oder Skriptdatei als Eingabe für das skriptbasierte Argument aus. Sie können nicht beide Optionen auswählen. (MON00064)

Ursache

Die für die skriptbasierten Diagnosen übergebenen Parameter werden in der CLI nicht korrekt verwendet.

Aktion

Wählen Sie entweder Befehlszeile oder Skriptdatei als Eingabe für das skriptbasierte Argument aus, nicht beides.

34.61 Die Eingabe für das folgende Argument: {0} weist nicht das richtige Format für skriptbasierte Diagnosen auf. (MON00065)

Ursache

Die Eingabe für skriptbasierte Diagnosen weist nicht das richtige Format auf.

Aktion

Verwenden Sie das Format Schlüssel=Wert.

34.62 Folgende Eingabe: {0} fehlt in der skriptbasierten Diagnose. (MON00066)

Ursache

Die Eingabe für skriptbasierte Diagnosen weist nicht das richtige Format auf. Eine der erforderlichen Eingaben fehlt.

Aktion

CommandLine=<Befehl in Zeichenfolge>|ScriptUpload=<Dateiname in absoluten Pfad>

34.63 Wert für den Eingabeparameter {0} fehlt. (MON00067)

Ursache

Einer der obligatorischen Werte in den Eingabeparametern fehlt.

Aktion

Geben Sie alle erforderlichen Eingabeparameter ein.

34.64 status der verwalteten Einheit kann nicht abgerufen werden. (MON00068)

Ursache

Der Status der verwalteten Einheit kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Starten Sie den Server neu, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird.

34.65 Hierarchie kann nicht abgerufen werden. (MON00069)

Ursache

Der Überwachungsdienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird.

34.66 Fehler beim Erstellen der Diagnose. (MON00070)

Ursache

Möglicherweise hat eine Ausnahme zu einem internen Fehler geführt. Die Ausnahme wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Erstellen der Diagnose verursacht.

Aktion

Führen Sie eine Regenerierung durch, und prüfen Sie, ob die Diagnose erstellt wird. Wenn nicht, versuchen Sie es erneut. Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.67 Fehler beim Löschen der Diagnose. (MON00071)

Ursache

Möglicherweise hat eine Ausnahme zu einem internen Fehler geführt. Die Ausnahme wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Erstellen der Diagnose verursacht.

Aktion

Führen Sie eine Regenerierung durch, und prüfen Sie, ob die Diagnose gelöscht wird. Wenn nicht, versuchen Sie es erneut. Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.68 Kontrollmodul für Topologieknoten kann nicht abgerufen werden. (MON00072)

Ursache

Das Kontrollmodul existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Warten Sie einen Moment, und starten Sie den Server neu, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird.

34.69 Fehler beim Abrufen des InfoStore für Bild (MON00073)

Ursache

Möglicherweise hat eine Ausnahme zu einem internen Fehler geführt. Die Ausnahme könnte auf eine fehlerhafte Abfrage zurückzuführen sein, die zum Abrufen des Bildes für einen bestimmten Plugin-Typ verwendet wurde.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

34.70 Es ist bereits ein Kontrollmodul mit dem angegebenen Namen vorhanden {0} (MON00074)

Ursache

Es liegt bereits ein Kontrollmodul mit dem angegebenen Namen vor.

Aktion

Benennen Sie das Kontrollmodul um.

Ausschlussklauseln und rechtliche Aspekte

Coding-Beispiele

Bei dem in der vorliegenden Dokumentation enthaltenen Quell- und/oder Objektcode für Software („Code“) handelt es sich ausschließlich um eine beispielhafte Darstellung. Dieser Code ist in keinem Fall für die Nutzung in einem produktiven System geeignet. Der Code dient ausschließlich dem Zweck, beispielhaft aufzuzeigen, wie Quelltext erstellt und gestaltet werden kann. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit des hier abgebildeten Codes, und SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung des Codes entstehen, sofern solche Schäden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der SAP verursacht wurden.

Barrierefreiheit

Die in der Dokumentation der SAP-Bibliothek enthaltenen Informationen stellen Kriterien der Barrierefreiheit aus Sicht von SAP zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und sollen keineswegs obligatorische Richtlinien sein, wie die Barrierefreiheit von Softwareprodukten zu gewährleisten ist. SAP lehnt insbesondere jede Haftung in Bezug auf dieses Dokument ab, (die nicht aus dem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handeln der SAP resultieren), aus dem weder direkt noch indirekt irgendwelche vertraglichen Verpflichtungen entstehen.

Geschlechtsneutrale Sprache

Die SAP-Dokumentation ist, sofern sprachlich möglich, geschlechtsneutral formuliert. Je nach Kontext wird die direkte Anrede mit „Sie“ oder ein geschlechtsneutrales Substantiv (wie z.B. „Fachkraft“ oder „Personentage“) verwendet. Wenn, um auf Personen beiderlei Geschlechts Bezug zu nehmen, die dritte Person Singular nicht vermieden werden kann oder es kein geschlechtsneutrales Substantiv gibt, wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit durchgängig die männliche Form des Substantivs und des Pronomens verwendet. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Dokumentation verständlich bleibt.

Internet-Hyperlinks

Die SAP-Dokumentation kann Hyperlinks auf das Internet enthalten. Diese Hyperlinks dienen lediglich als Hinweis auf ergänzende und weiterführende Dokumentation. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit oder Richtigkeit dieser ergänzenden Information oder deren Nutzbarkeit für einen bestimmten Zweck. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung solcher Informationen verursacht werden, es sei denn, dass diese Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Informationen zur Klassifizierung von Links finden Sie unter: <http://help.sap.com/disclaimer>.



www.sap.com/contactsap

© 2015 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <http://www.sap.com/corporate-de/legal/copyright/index.epx>.